

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
457**

**Die Ausländer
1991**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0172 - 6587 (Ausländer)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 13,20
zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Angesichts einer nach wie vor hohen Zuwanderung von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Bundesrepublik Deutschland findet die Entwicklung der Ausländerzahlen sowohl im politischen Raum als auch in der Öffentlichkeit starkes Interesse. Mit dem Querschnittsband "Die Ausländer 1991" bietet das Statistische Landesamt einen umfassenden Überblick über Struktur und Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg an. Damit soll der von politischen Entscheidungsträgern, von vielen Organisationen und Behörden sowie von einer interessierten Öffentlichkeit geäußerte Bedarf an differenzierten Angaben über den nichtdeutschen Teil der Bevölkerung Baden-Württembergs gedeckt werden.

In der hier präsentierten Veröffentlichung, die in jährlicher Folge bereits seit 1972 erscheint, werden wiederum aktuelle statistische Informationen zur Situation der ausländischen Mitbürger in unserem Land bereitgestellt. Neben Ergebnissen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung und der Bestandsauszählungen des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt enthält dieser Band auch Daten über Ausbildung, Beschäftigung, Straffälligkeit und soziale Sicherung. In vielen Fällen beschränkt sich die vorliegende Veröffentlichung nicht nur auf die Bereitstellung von Landesergebnissen. Spezielle kartographische und kreistabellarische Darstellungen bieten überdies Einblicke in regionale Besonderheiten. Ein Vergleich wichtiger Eckzahlen über die ausländische Bevölkerung mit den übrigen "alten" Bundesländern sowie Anschriften der für die Ausländerarbeit im Land zuständigen Sozialberatungsstellen runden den Band ab.

Stuttgart, im Januar 1993

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung	9
Vorbemerkungen	11
Definitionen und Erläuterungen	11
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.1991	18

Tabellen

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

1.1	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1990	20
1.2	Ausländer in Bund und Ländern 1989 und 1990	22

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1991	24
2.2	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1991 nach Regierungsbezirken	26
2.3	Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	27
2.4	Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach Alter und Geschlecht	28
2.5	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991	30
2.6	Ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1961	33
2.7	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	36
2.8	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1989 und 30. September 1990 nach der Staatsangehörigkeit	38
2.9	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 30. September 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsdauer	39
2.10	Ausländer in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)	41
2.11	Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975	42
2.12	Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	43
2.13	Eheschließungen in Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	44
2.14	Ehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter	44
2.15	Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	46

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1	Wanderung in Baden-Württemberg 1960 bis 1990	50
3.2	Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1980 bis 1990 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
3.3	Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1975 bis 1990 nach Geschlecht	52
3.4	Zu- und Fortzüge in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1990 nach der Staatsangehörigkeit	53

	Seite
3.5 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	54
3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1990 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	
a) Insgesamt	56
b) Erwerbspersonen	58
3.7 Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg über die Landesgrenze 1990 nach Altersgruppen	60
3.8 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	62
3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1981 bis 1990	63

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

4.1 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten in Baden-Württemberg am 25. September 1991	66
4.2 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Grundschulförderklassen in Baden-Württemberg 1979 bis 1991	66
4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	66
4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	68
4.5 Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1991/92 sowie an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1991/92	68
4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	69
4.7 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1991 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	69
4.8 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	70
4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	71
4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 und 1991 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	72
4.11 Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1990 und 1991 nach Art des Schulabschlusses	72
4.12 Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung	73
4.13 Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht	74
4.14 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Ausbildungsverhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	74
4.15 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	76
4.16 Ausländische Studenten an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	77

	Seite
4.17 Ausländische Studenten an den Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Hochschulstandorten	78
4.18 Ausländische Studenten und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen	79
4.19 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen	80
4.20 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	81

Kapitel 5: Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße	84
5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen	84
5.3 Ausländer in Baden-Württemberg im April 1991 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	84
5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1991 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand	85
5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1991 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp	85
5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder	86

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	88
6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	89
6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht der Erwerbspersonen	89
6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht und Nettoeinkommen	91
6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	91
6.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 30. Juni 1976 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	92
6.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Geschlecht	93
6.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht	94
6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	96
6.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen	100
6.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht	101
6.12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen	102
6.13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	103

	Seite
6.14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten	104
6.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht	105
6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung	
a) am 30. Juni 1980	106
b) am 30. Juni 1991	107
6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	108
6.18 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 30. Juni 1975 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	110
6.19 Arbeitslose Ausländer in Baden-Württemberg Ende September 1988, Ende September 1989, Ende September 1990 sowie Ende Juni und September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken	111

Kapitel 7: Kriminalität

7.1 Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Geschlecht	114
7.2 Verurteilte in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Geschlecht	114
7.3 Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	115
7.4 Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	116

Kapitel 8: Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für Ausländer 1982 bis 1991	120
8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Art der Hilfe	120
8.3 Hilfe zur Erziehung und Jugendgerichtshilfe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990	121
8.4 Adoptionen in Baden-Württemberg 1990	122
8.5 Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1990 nach Geschlecht	122
8.6 Schwerbehinderte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	122

Kapitel 9: Asylbewerber

9.1 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet seit 1975	125
9.2 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1990 und 1991 nach Monaten	125
9.3 Asylbewerber in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1991 nach Staatsangehörigkeit	126

Anhang:

Anschriften für die Ausländerarbeit in Baden-Württemberg	131
--	-----

Schaubilder

1. Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991	25
2. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1961 bis 1990	26
3. Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991	31
4. Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1991	32
5. Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1990	34
6. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	35
7. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Aufenthaltsdauer	40
8. Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene Ausländer 1977 bis 1991	40
9. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 1990 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	41
10. Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991	55
11. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991	67
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen	90
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980	90

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert = 0
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkungen

Zur Feststellung der Ausländer in Baden-Württemberg stehen der Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1987 ermittelten Ausländerbestandes mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Neufassung vom 14. März 1980.

2. Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR) des Bundesverwaltungsamtes in Köln. Seit 1985 gilt jeweils der 31. Dezember als Stichtag für die jährliche Bewertung, in den Jahren 1972 bis 1984 war jeweils der 30. September Stichtag. Vor 1972 wurden die Karteien der Ausländerbehörden vierteljährlich ausgezählt.

3. 1%-Stichprobe des Mikrozensus

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)

vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436), der Zweiten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2343).

Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593 mit Anlagen), zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Definitionen und Erläuterungen

Die Erläuterungen wurden auf die wichtigsten in den Tabellen vorkommenden Begriffe beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Begriffe den entsprechenden Gliederungsabschnitten zugeordnet.

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfaßt sind die nicht zur Bevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Sta-

tionierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils zur Verfügung stehenden letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge bestehen aus Geburten und Zuzügen, die Abgänge aus Sterbefällen und Fortzügen.

Seit dem 27. April 1983 werden auch Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgang in

der Bevölkerungsfortschreibung gewertet. Bis zur Volkszählung 1987 wurde die sog. Bevölkerung fortgeschrieben. Seither erfolgt die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen am Ort der Hauptwohnung nach § 12 (2) MRRg.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Mit Wirkung vom 27. April 1983 sind bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes aufgrund von An- und Abmeldungen diejenigen Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne des neuen Landesmeldegesetzes befindet.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden wurden vor dem 27. April 1983 der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch in Ausbildung standen, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, und die mindestens 1000 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 1000 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge. Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwa größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da bei einer Person, die mehrmals umzieht, jeder Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesaußenwanderung und die Landesbinnenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt.

Bis zum Stichtag der Volkszählung 1987 (25.5.) wurde auch die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern, mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost), mit den Ostgebieten des früheren Deutschen Reiches und mit dem Ausland.

Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen worden.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1142) und nach § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Nach § 6 StaRegG muß derjenige, der aufgrund des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes Deutscher ist ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die "Annahme rechtfertigen, daß er die innere und äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet."

Ermessenseinbürgerungen

Grundsätzlich hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit im Ermessenswege gem. §§ 8 und 9 RuStAG von der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ab.

Nach § 8 RuStAG ist ein Inlandsaufenthalt von min. 10 Jahren erforderlich.

Nach § 9 RuStAG ist eine mindestens 2jährige Ehe mit einem Ehepartner, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ein Inlandsaufenthalt von wenigstens 5 Jahren und der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit für die Einbürgerung erforderlich. Der Inlandsaufenthalt von 5 Jahren ist nicht erforderlich, wenn die Ehe mindestens 3 Jahre besteht.

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: Vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf, umfaßt i.d.R. fünf Schuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Erziehungshilfen und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit dem Realschulabschluß ab.

Abendrealschule: Baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Baut in der **Normalform** auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien (Gymnasien ohne Oberstufe) führen die Bezeichnung Progymnasium. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das Aufbaugymnasium dar, das die Klassenstufen 7 bis 13 umfaßt.

Die **allgemeinbildenden Gymnasien** gliedern sich in die Typen altsprachlich, neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich.

Die **beruflichen Gymnasien** werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt und umfassen folgende Richtungen:

- wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- technische Richtung
- haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung
- agrarwissenschaftliche Richtung

Abendgymnasium: Führt nach einem einjährigen Vorkurs und einer einjährigen Einführung in zwei Jahren zur Hochschulreife. Der Unterricht findet mit Ausnahme des letzten Jahres abends statt.

Schulen besonderer Art (früher: Gesamtschulen) werden in den Klassenstufen 5 bis 10 ohne Gliederung nach Schularten geführt. Soweit die Jahrgangsstufen 11 bis 13 organisatorisch mit Schulen besonderer Art verbunden sind, werden die Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen ebenfalls bei den "Schulen besonderer Art" ausgewiesen.

Kolleg: Vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt und vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation. Es kann durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen einjährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (**Berufsaufbauschule**) und Oberstufe (**Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule**). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschule: Hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Vorbereitungskurse an Fachhochschulen: Sie dienen dem Erwerb der Fachhochschulreife. Die Voraussetzung für die Zulassung sind ein Mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens: Sie vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen u.a.m.)

Schulen des zweiten Bildungsweges: Bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule
- Abendgymnasium
- Kolleg (Institut zur Erlangung der Hochschulreife)
- Berufsaufbauschule
- Berufsoberschule (Technische Oberschule und Wirtschaftsoberschule)
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Telekolleg
- Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

Berufsakademien

Berufsakademien sind Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Sie vermitteln in zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten (duales System) eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist.

Hochschulen

Universitäten: Sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Kunsthochschulen: Dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule: Sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigen Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt-

oder Realschule sowie an einer beruflichen Schule aus. Das Studium zum Sonderschullehrer setzt eine Lehr- amtsprüfung voraus und dauert vier Semester (Aufbau- studium). Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Fachhochschulen: Bereiten in einem aus sechs Hoch- schulsemestern und zwei praktischen Semestern (Indu- striesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Er- kenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstleri- scher Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Biblio- thekswesen die Hochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich: Die Berufsbildungsstatistik unter- scheidet folgende Ausbildungsbereiche.

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versiche- rungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerks- ordnung (HwO).

Auszubildende: Erfasst werden in der Berufsbildungssta- tistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrags nach dem BBiG be- schäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre beruf- liche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Berufs- fachschulen des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet wer- den, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Kapitel 5: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledi- gen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, wel- chen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwit- weten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personen- gemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemein- same Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzelunter- mieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonsti- gen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) ab- wesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, da- gegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Be- such). Zum Haushalt können Verwandte und familien- fremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal).

Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetra- gen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familien- stand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Be- zugspersonen ausgeschlossen. Vorgabe bei der Reihen- folge der Eintragung im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbslose

Als Erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig da- von, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die irgend einem Er- werb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwie- gend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Haus- frauen).

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereich	Wirtschaftsabteilung
I Land- und Forstwirtschaft	0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
II Produzierendes Gewerbe	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
	2 Verarbeitendes Gewerbe
	3 Baugewerbe
III Handel und Verkehr	4 Handel
	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
IV Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
	7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt
	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
	9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Auszubildende

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Die Aufgliederung von Ergebnissen nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit zum Rentenversicherungsträger.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der "Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer" wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973" systematisiert (siehe oben).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der "Klassifizierung der Berufe", Ausgabe 1980 systematisiert und wird in 6 Berufsbereichen und 33 Berufsabschnitten dargestellt.

Kapitel 7: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tateinheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Unter "Tatverdächtige" versteht man Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtigt sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Die Polizeiliche Kriminalstatistik wurde ab 1.1.1984 auf "echte Tatverdächtigenzählung" umgestellt, d.h. die Tatverdächtigen werden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt wurden, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führt zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders in den Altersgruppen, in denen es einen hohen Anteil an Mehrfachtätern gibt. Die Tatverdächtigenzahlen ab 1984 sind daher mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Kapitel 8: Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

Aufwendungen für Ausländer

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Öffentliche Jugendhilfe: Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt der Jugendpflege und -fürsorge. Wird der Anspruch von der Familie nicht erfüllt, tritt öffentliche Jugendhilfe ein. Organe der öffentlichen Jugendhilfe sind die Jugendwohlfahrtsbehörden. Ihre Aufgabe ist es, die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung zu unterstützen und zu ergänzen.

Sozialhilfe: Diese Hilfe erhält nur der Bedürftige, der sich nicht selbst helfen kann oder die benötigte Hilfe von anderen (bes. Angehörigen) oder von Trägern anderer Sozialleistungen nicht erhält. Art, Form und Maß richten sich nach der Person des Hilfeempfängers. Grundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) i.d. jeweiligen gültigen Fassung.

Kapitel 9: Asylbewerber

Asylbewerber im Sinne des Asylbewerber-Unterbringungsgesetzes vom 12. Dezember 1988 (GBL. S. 400) ist ein Ausländer, der einen Asylantrag gestellt hat,

1. bis zur Unanfechtbarkeit der Anerkennung als Asylberechtigter oder der Gewährung der Rechtsstellung eines Asylberechtigten im Sinne von § 7 a Abs. 3 des Asylverfahrensgesetzes,
2. bis zur Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 11 des Ausländergesetzes,
3. bis zur Unanfechtbarkeit der Feststellung, daß die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes vorliegen,
4. bei Unanfechtbarkeit der Ablehnung oder Rücknahme des Asylantrags bis zum Verlassen der Bundesrepublik Deutschland oder bis zur Erteilung einer ausländischen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung.

Asylbewerber sind im Gegensatz zu Aussiedlern (deutschstämmige Personen im Sinne des Grundgesetzes Artikel 116 Abs.1) – nichtdeutsche Personen. Die in der zentralen Anlaufstelle beziehungsweise Transitstelle aufgenommenen Ausländer werden frühestens zwei Monate nach ihrem Eintreffen als Zuzug aus dem Ausland registriert und damit in der fortbeschreibung der Wohnbevölkerung berücksichtigt. Verlassen sie die oben genannten Stellen früher, so unterliegen sie am neuen Wohnort sofort dem Melderecht und gehen als Zuzug aus dem Ausland in die Wanderungsstatistik ein.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. 1. 1991



1) Soweit Land Baden - Württemberg.

Kapitel 1

Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern (ohne die neuen Bundesländer)

1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1990 *)

Jahr		Bundesrepublik Deutschland	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
a) Bevölkerung in 1000							
b) Ausländer in 1000							
c) Anteil b an a (%)							
1970	a	60 894,1	2 504,9	1 796,2	7 109,3	722,7	16 973,4
	b	2 976,5	46,0	90,3	183,0	24,4	825,9
	c	4,9	1,8	5,0	2,6	3,3	4,9
1971	a	61 435,7	2 541,2	1 786,4	7 177,3	725,7	17 111,0
	b	3 438,7	57,7	110,8	218,7	30,3	970,5
	c	5,6	2,3	6,2	3,0	4,1	5,7
1972	a	61 774,9	2 561,2	1 770,5	7 209,7	735,7	17 179,8
	b	3 526,6	63,3	91,2	230,3	29,4	1 021,1
	c	5,7	2,5	5,2	3,2	4,0	5,9
1973	a	62 088,6	2 579,6	1 754,6	7 253,6	731,0	17 241,0
	b	3 966,2	73,1	103,3	266,0	35,0	1 140,2
	c	6,4	2,8	5,9	3,7	4,8	6,6
1974	a	62 048,1	2 585,5	1 739,4	7 268,3	726,0	17 228,2
	b	4 127,4	76,0	114,1	275,7	39,9	1 200,4
	c	6,6	2,9	6,5	3,8	5,5	7,0
1975	a	61 746,0	2 583,7	1 722,7	7 246,8	719,5	17 154,5
	b	4 089,6	77,3	115,6	264,3	42,0	1 224,5
	c	6,6	3,0	6,7	3,7	5,8	7,1
1976	a	61 489,6	2 584,6	1 703,5	7 232,0	712,0	17 083,6
	b	3 948,3	74,8	118,1	250,1	41,2	1 204,8
	c	6,4	2,9	6,9	3,5	5,8	7,1
1977	a	61 389,0	2 588,7	1 682,6	7 228,6	705,3	17 042,6
	b	3 948,3	74,5	120,3	247,8	41,2	1 211,1
	c	6,4	2,9	7,2	3,4	5,9	7,1
1978	a	61 331,9	2 591,5	1 668,1	7 227,5	699,7	17 012,8
	b	3 981,1	75,0	123,9	249,5	41,7	1 228,4
	c	6,5	2,9	7,4	3,5	6,0	7,2
1979	a	61 402,2	2 597,6	1 655,9	7 231,2	695,7	17 006,7
	b	4 143,8	78,3	129,8	261,3	43,4	1 277,0
	c	6,7	3,0	7,8	3,6	6,2	7,5
1980	a	61 653,1	2 610,3	1 648,6	7 254,8	695,2	17 061,8
	b	4 453,3	86,5	143,1	284,7	48,1	1 377,6
	c	7,2	3,3	8,7	3,9	6,9	8,1
1981	a	61 719,2	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5
	b	4 629,7	93,3	151,6	299,1	51,2	1 435,2
	c	7,5	3,6	9,2	4,1	7,4	8,4
1982	a	61 604,1	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7
	b	4 666,9	94,5	172,6	300,6	51,7	1 443,6
	c	7,6	3,6	10,6	4,1	7,5	8,5
1983	a	61 370,8	2 617,5	1 613,0	7 250,9	680,0	16 871,3
	b	4 534,9	92,5	173,1	290,4	50,3	1 403,0
	c	7,4	3,6	10,8	4,0	7,4	8,4
1984	a	61 089,1	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6
	b	4 363,6	86,2	168,6	273,7	46,8	1 324,2
	c	7,1	3,3	10,6	3,8	7,0	7,9
1985	a	61 020,5	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1
	b	4 378,9	85,1	170,8	274,9	46,9	1 319,8
	c	7,2	3,3	10,8	3,8	7,1	7,9
1986	a	61 140,5	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5
	b	4 512,7	87,1	175,8	286,7	48,7	1 358,9
	c	7,4	3,3	11,2	4,0	7,4	8,1
1987	a	61 241,7	2 555,3	1 596,4	7 163,6	658,9	16 744,0
	b	4 240,5	76,8	150,2	268,4	46,4	1 289,1
	c	6,9	3,0	9,4	3,7	7,0	7,7
1988	a	61 715,1	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0	16 874,1
	b	4 489,1	81,7	154,7	283,8	50,2	1 358,7
	c	7,3	3,2	9,7	3,9	7,6	8,1
1989	a	62 679,0	2 594,6	1 626,2	7 283,8	673,7	17 103,6
	b	4 845,9	90,8	166,2	310,8	56,8	1 453,7
	c	7,7	3,5	10,2	4,3	8,4	8,5
1990	a	63 725,7	2 626,1	1 652,4	7 387,2	681,7	17 349,7
	b	5 447,3	103,6	196,1	377,1	71,5	1 612,3
	c	8,5	3,9	11,9	5,1	10,5	9,3

*) 1970 bis 1984: Stand jeweils 30. September; 1985 bis 1990: Stand jeweils 31. Dezember.

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Jahr	
						a) Bevölkerung in 1000	
						b) Ausländer in 1000	
						c) Anteil b an a (%)	
5 409,4	3 656,3	8 943,6	10 540,7	1 120,9	2 116,9	a	1970
329,7	101,1	724,3	497,8	34,6	119,4	b	
6,1	2,8	8,1	4,7	3,1	5,6	c	
5 483,9	3 678,6	9 047,7	10 674,1	1 122,7	2 087,1	a	1971
397,3	124,2	793,1	545,2	39,9	151,1	b	
7,2	3,4	8,8	5,1	3,6	7,3	c	
5 524,4	3 689,1	9 146,6	10 765,5	1 120,3	2 072,1	a	1972
380,2	132,0	789,8	627,1	39,7	122,3	b	
6,9	3,6	8,6	5,8	3,5	5,9	c	
5 575,6	3 703,1	9 237,8	10 847,7	1 114,5	2 050,0	a	1973
431,3	149,0	891,5	690,2	42,8	143,9	b	
7,7	4,0	9,7	6,4	3,8	7,0	c	
5 580,0	3 695,0	9 238,2	10 852,8	1 106,0	2 028,5	a	1974
443,7	155,1	914,2	702,9	43,6	161,8	b	
8,0	4,2	9,9	6,5	3,9	8,0	c	
5 556,4	3 673,7	9 174,9	10 820,9	1 098,3	1 994,5	a	1975
445,9	150,2	882,1	672,1	42,8	172,8	b	
8,0	4,1	9,6	6,2	3,9	8,7	c	
5 539,9	3 653,4	9 126,6	10 804,1	1 091,1	1 958,7	a	1976
431,3	143,2	831,9	641,8	41,9	169,2	b	
7,8	3,9	9,1	5,9	3,8	8,6	c	
5 540,0	3 643,6	9 122,7	10 818,6	1 083,9	1 932,4	a	1977
434,3	141,1	821,7	640,2	40,8	175,2	b	
7,8	3,9	9,0	5,9	3,8	9,1	c	
5 549,5	3 633,8	9 137,8	10 822,1	1 075,0	1 914,2	a	1978
446,4	142,0	826,9	624,9	39,9	182,5	b	
8,0	3,9	9,0	5,8	3,7	9,5	c	
5 569,3	3 633,7	9 175,7	10 862,3	1 069,9	1 904,1	a	1979
467,8	148,3	852,1	652,3	40,7	192,9	b	
8,4	4,1	9,3	6,0	3,8	10,1	c	
5 597,2	3 643,4	9 255,5	10 919,6	1 067,9	1 898,9	a	1980
499,4	162,8	912,9	683,2	43,6	211,3	b	
8,9	4,5	9,9	6,3	4,1	11,1	c	
5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4	a	1981
516,9	169,2	933,1	708,6	45,6	225,9	b	
9,2	4,6	10,1	6,5	4,3	12,0	c	
5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,6	1 059,5	1 874,5	a	1982
522,8	170,9	919,8	709,7	46,0	234,7	b	
9,3	4,7	9,9	6,5	4,3	12,5	c	
5 577,2	3 633,4	9 248,4	10 968,3	1 053,3	1 857,5	a	1983
516,1	166,5	874,8	686,9	45,0	236,2	b	
9,3	4,6	9,5	6,3	4,3	12,8	c	
5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9	a	1984
506,3	161,5	845,2	666,3	44,5	240,3	b	
9,1	4,5	9,2	6,1	4,2	13,0	c	
5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1	a	1985
512,3	161,7	840,0	667,8	45,4	254,3	b	
9,3	4,5	9,1	6,1	4,3	13,7	c	
5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2	a	1986
528,4	167,7	863,5	691,1	47,1	257,8	b	
9,5	4,6	9,3	6,3	4,5	13,7	c	
5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 030,1	a	1987
481,8	155,6	867,7	631,6	44,2	228,9	b	
8,7	4,3	9,3	5,8	4,2	11,3	c	
5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3	a	1988
509,2	166,2	912,1	679,2	46,7	246,5	b	
9,1	4,5	9,7	6,1	4,4	11,9	c	
5 660,6	3 701,7	9 618,7	11 220,7	1 064,9	2 130,5	a	1989
552,4	182,8	968,6	736,7	50,8	276,4	b	
9,8	4,9	10,1	6,6	4,8	13,0	c	
5 763,3	3 763,5	9 822,0	11 448,8	1 073,0	2 158,0	a	1990
612,1	219,0	1 046,8	855,7	61,0	292,1	b	
10,6	5,8	10,7	7,5	5,7	13,5	c	

1.2 Ausländer in Bund und Ländern 1989 und 1990

Land	Insgesamt ¹⁾	Anteil am Bundes- gebiet	Je 1000 Einwohner	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon im Wirtschaftsbereich			
						Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige (Dienst- leistungen)
	Anzahl	%	Anzahl		% ²⁾	%			
1989									
Schleswig-Holstein	90 800	1,9	35	25 900	3,4	1,9	57,5	13,1	27,0
Hamburg	166 200	3,4	102	53 200	7,2	0,6	33,8	25,8	39,8
Niedersachsen	310 800	6,4	43	89 200	4,0	1,5	60,5	11,1	27,0
Bremen	56 800	1,2	84	15 300	5,2	.	49,7	20,3	29,4
Nordrhein-Westfalen	1 453 700	30,0	85	438 300	7,6	0,5	66,2	10,6	22,6
Hessen	552 400	11,4	98	195 300	9,3	0,7	53,4	16,2	29,6
Rheinland-Pfalz	182 800	3,8	49	56 400	4,9	1,6	62,8	8,9	27,0
Baden-Württemberg	968 600	20,0	101	392 000	10,5	0,7	72,1	9,3	17,8
Bayern	736 700	15,2	66	303 200	7,5	0,5	60,9	12,4	26,1
Saarland	50 800	1,0	48	18 000	5,2	.	73,9	8,9	17,2
Berlin (West)	276 400	5,7	130	97 200	12,6	0,8	49,1	9,8	40,3
Bundesgebiet	4 845 900	100	77	1 683 800	7,7	0,7	62,5	11,8	25,0
1990									
Schleswig-Holstein	103 600	1,9	39	28 400	3,6	2,1	56,7	13,4	27,5
Hamburg	196 100	3,6	119	57 900	7,5	0,5	32,1	27,1	40,4
Niedersachsen	377 100	6,9	51	96 400	4,1	1,6	59,3	11,8	27,3
Bremen	71 500	1,3	105	16 800	5,4	.	48,8	22,0	29,8
Nordrhein-Westfalen	1 612 300	29,6	93	468 400	7,8	0,6	64,6	11,5	23,4
Hessen	612 100	11,2	106	207 700	9,5	0,9	51,5	17,4	30,3
Rheinland-Pfalz	219 000	4,0	58	60 300	5,1	1,5	61,7	9,6	27,2
Baden-Württemberg	1 046 800	19,2	107	413 500	10,7	0,7	70,7	10,0	18,6
Bayern	855 700	15,7	75	325 300	7,7	0,6	59,4	13,1	26,9
Saarland	61 000	1,1	57	19 200	5,4	.	71,4	9,9	18,2
Berlin (West)	292 100	5,4	135	99 500	12,0	0,8	47,8	10,5	40,8
Bundesgebiet	5 447 300	100	85	1 793 400	7,9	0,8	61,0	12,6	25,6

1) Quellen: Ausländerzentralregister (Jahr 1989); Bevölkerungsfortschreibung (Jahr 1990); jeweils 31. Dezember. - 2) Anteil an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern insgesamt.

Kapitel 2

Ausländische Bevölkerung in Baden - Württemberg

2.1 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1991

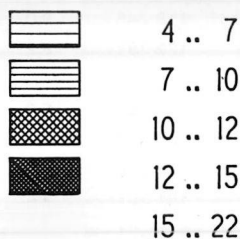
Jahr ¹⁾	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ³⁾	Anteil an der Gesamtbevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%	
1960	147 336	102 000	29 236	1,9	2,9	0,7
1961	211 463	151 677	41 875	2,7	4,1	1,0
1962	266 038	188 075	56 795	3,3	4,9	1,4
1963	306 944	209 709	72 898	3,8	5,4	1,7
1964	361 922	244 131	88 259	4,4	6,2	2,1
1965	443 303	294 829	111 103	5,3	7,3	2,6
1966	498 985	315 513	134 409	5,8	7,7	3,0
1967	411 851	233 185	122 988	4,8	5,7	2,8
1968	461 900	259 472	134 096	5,3	6,2	3,0
1969	588 626	335 928	168 628	6,6	7,9	3,7
1970	641 725	400 256	241 469	7,2	9,3	5,2
1971	732 831	450 583	282 248	8,1	10,3	6,1
1972	801 227	485 457	315 770	8,8	11,0	6,7
1973	880 991	530 387	350 604	9,6	11,9	7,4
1974	906 972	532 424	374 548	9,8	11,9	7,8
1975	875 360	499 038	376 322	9,5	11,3	7,9
1976	825 528	464 292	361 236	9,0	10,6	7,6
1977	816 515	456 643	359 872	9,0	10,4	7,6
1978	821 503	458 246	363 257	9,0	10,5	7,7
1979	847 981	473 105	374 876	9,3	10,8	7,9
1980	911 641	517 295	394 346	9,9	11,6	8,2
1981	937 827	527 925	409 902	10,1	11,8	8,5
1982	932 627	519 490	413 137	10,0	11,6	8,6
1983	907 127	500 167	406 960	9,8	11,2	8,5
1984	881 740	483 708	398 032	9,5	10,9	8,3
1985	866 883	474 140	392 743	9,4	10,6	8,2
1986	882 419	483 096	399 323	9,5	10,8	8,3
1987	849 677	472 568	377 109	9,2	10,5	7,9
1988	896 157	495 343	400 814	9,6	10,9	8,3
1989	951 563	523 238	428 325	10,0	11,4	8,8
1990	1 013 109	555 968	457 141	10,4	11,8	9,2
1991	1 078 434	592 410	486 024	10,9	12,3	9,6

1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung; 1971 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; 1988 bis 1991: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987); Stand jeweils 30. Juni. - 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. - 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).

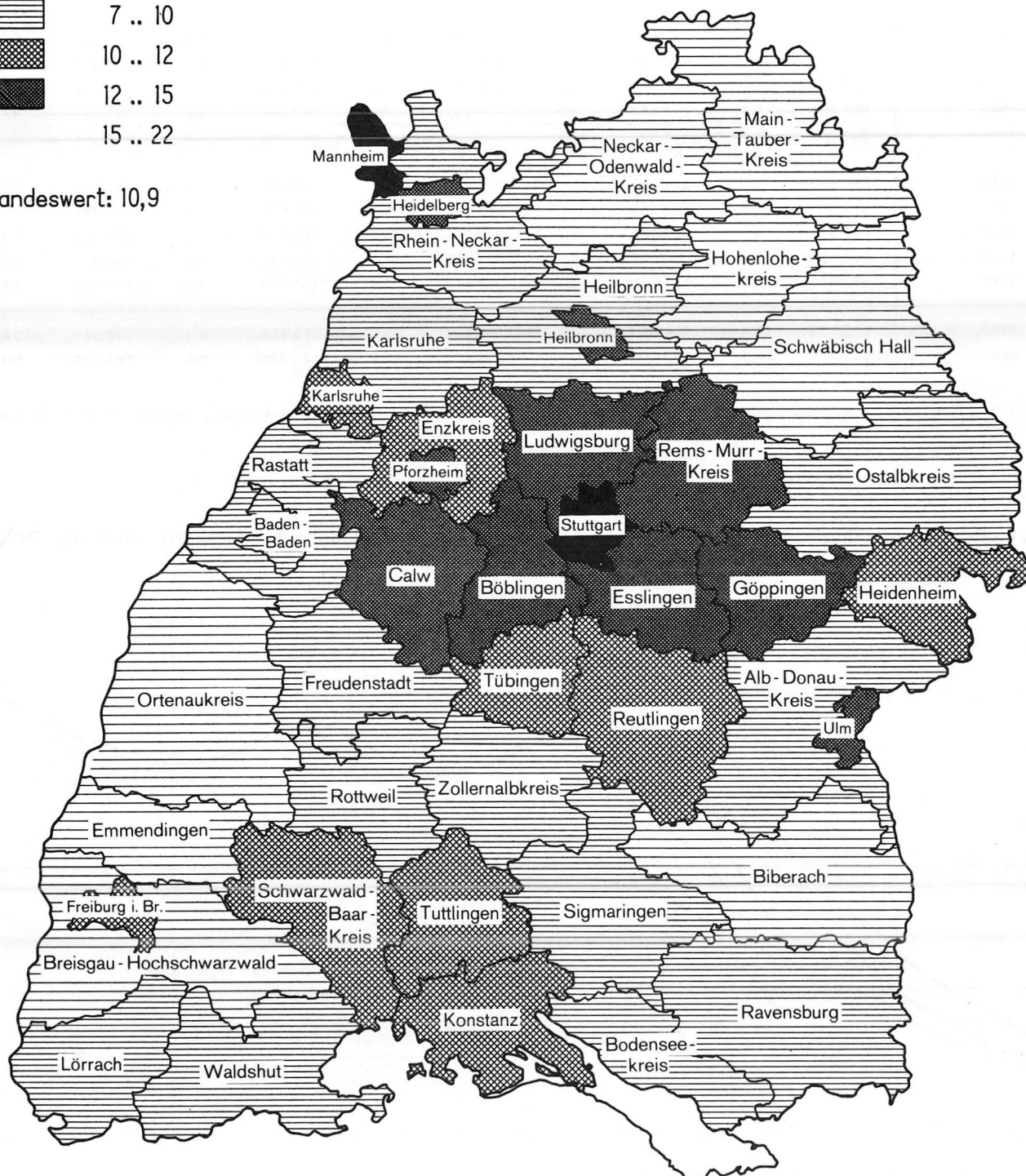
Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 10,9



2.2 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1991 nach Regierungsbezirken

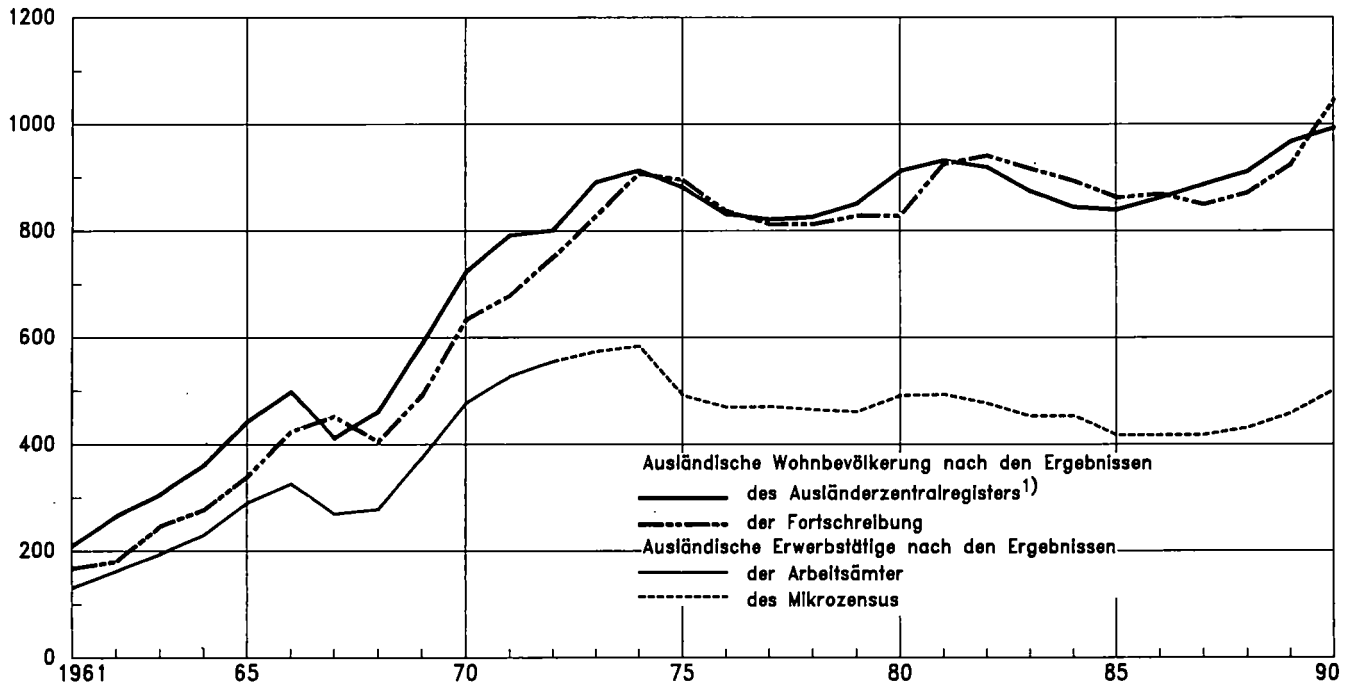
Jahr ¹⁾	Ausländer		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	insgesamt	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾
1975	875 360	9,5	398 357	11,5	207 099	8,7	147 986	8,0	121 918	8,2
1976	825 528	9,0	373 535	10,9	195 823	8,3	138 852	7,5	117 318	7,9
1977	816 515	9,0	370 838	10,8	192 361	8,1	135 666	7,4	117 650	8,0
1978	821 503	9,0	377 245	11,0	192 787	8,1	133 225	7,2	118 248	8,0
1979	847 981	9,3	389 240	11,3	199 024	8,4	136 926	7,4	122 791	8,2
1980	911 641	9,9	417 632	12,0	215 785	9,0	145 700	7,8	132 524	8,8
1981	937 827	10,1	428 263	12,3	224 212	9,3	148 494	7,9	136 858	9,0
1982	932 627	10,0	423 416	12,2	226 113	9,4	147 563	7,9	135 535	8,9
1983	907 127	9,8	411 082	11,9	221 207	9,2	143 637	7,7	131 201	8,6
1984	881 740	9,5	398 880	11,5	217 204	9,1	140 165	7,5	125 491	8,3
1985	866 883	9,4	392 948	11,4	213 866	8,9	138 872	7,4	121 197	8,0
1986	882 419	9,5	400 163	11,5	218 449	9,1	141 020	7,5	122 787	8,0
1987	849 677	9,2	392 103	11,2	210 024	8,8	130 027	7,0	117 523	7,7
1988	896 157	9,6	413 187	11,7	221 836	9,2	138 511	7,2	124 623	8,1
1989	951 563	10,0	435 112	12,2	235 814	9,6	145 592	7,6	135 045	8,6
1990	1 013 109	10,4	459 550	12,6	252 632	10,1	155 856	8,0	145 071	9,0
1991	1 078 434	10,9	486 000	13,1	269 840	10,6	167 940	8,4	154 654	9,4

1) 1975 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; Ergebnisse der Volkszählung; 1988 bis 1991 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1987, Stand jeweils am 30. Juni. - 2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt in Prozent.

Schaubild 2

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1961 bis 1990

Personen in Tausend



1) Bis 1971 Ergebnisse der Auszählungen der bei den Ausländerämtern geführten Ausländerkartellen.

2.3 Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1000										

a) Gesamtbevölkerung

unter 15	811,0	811,0	0,0	—	—	771,2	771,2	0,0	0,0	—
15 - 18	156,9	156,9	0,0	—	0,0	148,7	147,8	0,9	0,0	0,0
18 - 21	200,3	198,6	1,6	0,0	0,0	192,3	181,0	11,2	0,0	0,1
21 - 25	353,9	320,5	32,3	0,2	0,9	335,1	255,6	77,1	0,4	2,0
25 - 30	475,4	297,7	170,2	0,4	7,1	436,9	182,2	242,7	1,4	10,7
30 - 35	412,9	135,4	261,5	0,8	15,2	382,0	73,1	287,8	2,7	18,4
35 - 40	347,3	62,4	264,7	1,1	19,1	337,0	36,2	272,9	4,3	23,6
40 - 45	320,6	36,8	260,5	1,7	21,5	306,5	21,0	252,0	6,8	26,7
45 - 50	317,6	29,3	262,6	2,9	22,7	302,2	17,6	246,4	11,6	26,7
50 - 55	375,6	30,0	317,0	5,7	23,0	361,3	21,3	289,7	24,2	26,1
55 - 60	284,5	17,6	246,1	7,2	13,5	277,4	19,3	209,3	33,0	15,8
60 - 65	244,0	11,5	213,6	10,5	8,4	267,5	24,0	178,3	52,0	13,2
65 und mehr	483,9	16,8	378,1	78,5	10,5	920,2	96,8	296,5	493,1	33,8
Insgesamt	4 783,7	2 124,3	2 408,3	109,0	142,0	5 038,4	1 847,0	2 364,9	629,5	197,0

b) Deutsche

unter 15	692,5	692,5	—	—	—	660,1	660,1	—	—	—
15 - 18	128,0	128,0	0,0	—	—	122,6	122,5	0,1	—	—
18 - 21	170,7	169,8	0,9	0,0	0,0	163,6	157,8	5,7	0,0	0,0
21 - 25	308,2	283,8	23,6	0,1	0,7	294,9	233,9	59,1	0,2	1,7
25 - 30	412,5	268,2	137,9	0,3	6,1	390,9	170,8	209,4	1,2	9,6
30 - 35	360,4	123,3	223,2	0,6	13,2	341,7	89,1	253,6	2,3	16,7
35 - 40	304,4	57,9	228,6	0,9	16,9	292,7	34,0	233,9	3,5	21,3
40 - 45	267,2	33,5	213,6	1,3	18,8	262,9	19,2	213,9	5,7	24,1
45 - 50	271,6	27,1	221,5	2,5	20,6	272,1	16,4	220,6	10,4	24,7
50 - 55	334,9	28,2	280,4	5,2	21,1	337,5	20,4	270,2	22,6	24,4
55 - 60	256,7	16,6	221,2	6,6	12,4	261,2	18,7	196,9	31,1	14,5
60 - 65	230,0	11,1	201,2	10,0	7,7	258,0	23,7	172,0	49,9	12,3
65 und mehr	472,3	16,1	369,3	77,1	9,8	907,5	96,2	292,2	486,2	32,8
Insgesamt	4 209,6	1 856,2	2 121,3	104,6	127,4	4 565,6	1 642,7	2 127,7	613,2	182,0

c) Ausländer

unter 15	118,5	118,5	0,0	—	—	111,1	111,1	0,0	—	—
15 - 18	28,9	28,9	0,0	0,0	0,0	26,1	25,3	0,9	0,0	0,0
18 - 21	29,5	28,8	0,7	0,0	0,0	28,7	23,2	5,5	0,0	0,0
21 - 25	45,7	36,7	8,7	0,0	0,2	40,2	21,7	18,0	0,1	0,2
25 - 30	62,8	29,4	32,3	0,1	1,0	46,1	11,4	33,3	0,3	1,1
30 - 35	52,5	12,1	38,3	0,2	1,9	40,3	4,0	34,2	0,5	1,6
35 - 40	42,9	4,4	36,0	0,2	2,2	44,2	2,2	38,9	0,8	2,3
40 - 45	53,3	3,3	46,9	0,4	2,7	43,6	1,8	38,1	1,0	2,6
45 - 50	45,9	2,2	41,1	0,4	2,2	30,1	1,2	25,8	1,2	2,0
50 - 55	40,7	1,7	36,6	0,6	1,8	23,8	0,9	19,5	1,6	1,8
55 - 60	27,7	1,0	25,0	0,5	1,2	16,2	0,7	12,4	1,9	1,3
60 - 65	14,0	0,4	12,4	0,5	0,7	9,6	0,3	6,3	2,1	0,9
65 und mehr	11,6	0,7	8,8	1,4	0,7	12,8	0,6	4,3	6,9	1,0
Insgesamt	574,1	268,2	287,0	4,4	14,6	472,7	204,3	237,1	16,3	15,0

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.4 Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
Anzahl						%			
unter 1	119 162	60 910	58 252	16 593	8 411	8 182	13,9	13,8	14,0
1 - 2	114 672	58 794	55 878	16 054	8 301	7 753	14,0	14,1	13,9
2 - 3	116 459	59 582	56 877	15 713	8 116	7 597	13,5	13,6	13,4
3 - 4	110 080	56 580	53 500	14 975	7 669	7 306	13,6	13,6	13,7
4 - 5	109 664	56 171	53 493	14 394	7 384	7 010	13,1	13,1	13,1
Zusammen	570 037	292 037	278 000	77 729	39 881	37 848	13,6	13,7	13,6
5 - 6	103 283	53 013	50 270	13 847	7 212	6 635	13,4	13,6	13,2
6 - 7	102 636	52 907	49 729	13 692	7 113	6 579	13,3	13,4	13,2
7 - 8	102 690	52 421	50 269	13 819	7 212	6 607	13,5	13,8	13,1
8 - 9	105 169	53 903	51 266	15 165	7 831	7 334	14,4	14,5	14,3
9 - 10	105 157	53 633	51 524	15 833	8 157	7 676	15,1	15,2	14,9
Zusammen	518 935	265 877	253 058	72 356	37 525	34 831	13,9	14,1	13,8
10 - 11	105 213	53 976	51 237	16 238	8 341	7 897	15,4	15,5	15,4
11 - 12	98 036	49 997	48 039	15 441	7 871	7 570	15,8	15,7	15,8
12 - 13	95 487	49 124	46 363	15 250	7 917	7 333	16,0	16,1	15,8
13 - 14	95 707	49 190	46 517	15 723	8 130	7 593	16,4	16,5	16,3
14 - 15	98 837	50 806	48 031	16 876	8 842	8 034	17,1	17,4	16,7
Zusammen	493 280	253 093	240 187	79 528	41 101	38 427	16,1	16,2	16,0
15 - 16	98 117	50 570	47 547	17 765	9 374	8 391	18,1	18,5	17,6
16 - 17	102 865	52 785	50 080	18 653	9 770	8 883	18,1	18,5	17,7
17 - 18	104 644	53 565	51 079	18 613	9 754	8 859	17,8	18,2	17,3
18 - 19	117 413	59 983	57 430	19 018	9 808	9 210	16,2	16,4	16,0
19 - 20	132 777	67 739	65 038	19 492	9 759	9 733	14,7	14,4	15,0
Zusammen	555 816	284 642	271 174	93 541	48 465	45 076	16,8	17,0	16,6
20 - 21	142 364	72 532	69 832	19 714	9 956	9 758	13,8	13,7	14,0
21 - 22	158 847	81 184	77 663	20 625	10 469	10 156	13,0	12,9	13,1
22 - 23	170 063	87 037	83 026	21 576	11 306	10 270	12,7	13,0	12,4
23 - 24	177 124	91 253	85 871	21 090	11 405	9 685	11,9	12,5	11,3
24 - 25	182 911	94 403	88 508	22 526	12 472	10 054	12,3	13,2	11,4
Zusammen	831 309	426 409	404 900	105 531	55 608	49 923	12,7	13,0	12,3
25 - 26	183 666	95 410	88 256	23 275	13 185	10 090	12,7	13,8	11,4
26 - 27	187 644	98 035	89 609	23 539	13 757	9 782	12,5	14,0	10,9
27 - 28	185 322	96 961	88 361	22 447	13 313	9 134	12,1	13,7	10,3
28 - 29	179 181	93 603	85 578	20 975	12 100	8 875	11,7	12,9	10,4
29 - 30	176 484	91 353	85 131	18 644	10 462	8 182	10,6	11,5	9,6
Zusammen	912 297	475 362	436 935	108 880	62 817	46 063	11,9	13,2	10,5
30 - 31	170 824	88 581	82 243	19 564	10 894	8 670	11,5	12,3	10,5
31 - 32	163 676	84 852	78 824	18 131	10 057	8 074	11,1	11,9	10,2
32 - 33	156 778	81 589	75 189	18 085	10 271	7 814	11,5	12,6	10,4
33 - 34	153 210	79 751	73 459	17 820	10 288	7 532	11,6	12,9	10,3
34 - 35	150 381	78 095	72 286	19 172	10 961	8 211	12,7	14,0	11,4
Zusammen	794 869	412 868	382 001	92 772	52 471	40 301	11,7	12,7	10,6
35 - 36	142 437	73 324	69 113	18 224	9 652	8 572	12,8	13,2	12,4
36 - 37	138 855	70 430	68 425	17 184	8 436	8 748	12,4	12,0	12,8
37 - 38	134 298	67 636	66 662	16 569	7 770	8 799	12,3	11,5	13,2
38 - 39	135 997	68 769	67 228	17 956	8 527	9 429	13,2	12,4	14,0
39 - 40	132 630	67 095	65 535	17 171	8 484	8 687	12,9	12,6	13,3
Zusammen	684 217	347 254	336 963	87 104	42 869	44 235	12,7	12,3	13,1
40 - 41	136 385	68 719	67 666	19 854	9 876	9 978	14,6	14,4	14,7
41 - 42	134 732	68 573	66 159	19 928	10 584	9 344	14,8	15,4	14,1
42 - 43	127 918	65 908	62 010	19 979	11 240	8 739	15,6	17,1	14,1
43 - 44	120 225	61 935	58 290	19 158	11 022	8 136	15,9	17,8	14,0
44 - 45	107 770	55 437	52 333	17 976	10 621	7 355	16,7	19,2	14,1
Zusammen	627 030	320 572	306 458	96 895	53 343	43 552	15,5	16,6	14,2
45 - 46	95 035	48 645	46 390	16 126	9 464	6 662	17,0	19,5	14,4
46 - 47	123 902	63 667	60 235	15 580	9 176	6 404	12,6	14,4	10,6
47 - 48	126 263	64 522	61 741	15 054	9 143	5 911	11,9	14,2	9,6
48 - 49	125 070	64 635	60 435	15 341	9 469	5 872	12,3	14,7	9,7
49 - 50	149 510	76 086	73 424	13 931	8 661	5 270	9,3	11,4	7,2
Zusammen	619 780	317 555	302 225	76 032	45 913	30 119	12,3	14,5	10,0

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Noch: 2.4 Gesamte und ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1991 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
50 - 51	158 656	81 090	77 566	15 084	9 538	5 546	9,5	11,8	7,2
51 - 52	156 726	79 926	76 800	13 585	8 652	4 933	8,7	10,8	6,4
52 - 53	147 433	74 862	72 571	12 969	8 097	4 872	8,8	10,8	6,7
53 - 54	138 217	70 470	67 747	11 861	7 472	4 389	8,6	10,6	6,5
54 - 55	135 879	69 269	66 610	11 005	6 945	4 060	8,1	10,0	6,1
Zusammen	736 911	376 617	361 294	64 504	40 704	23 800	8,8	10,8	6,6
55 - 56	130 933	66 591	64 342	9 987	6 190	3 797	7,6	9,3	5,9
56 - 57	121 109	61 649	59 460	9 847	6 268	3 579	8,1	10,2	6,0
57 - 58	103 431	52 499	50 932	9 192	5 859	3 333	8,9	11,2	6,5
58 - 59	102 231	51 542	50 689	7 843	4 872	2 971	7,7	9,5	5,9
59 - 60	104 162	52 176	51 986	7 107	4 544	2 563	6,8	8,7	4,9
Zusammen	561 866	284 457	277 409	43 976	27 733	16 243	7,8	9,7	5,9
60 - 61	108 937	54 360	54 577	6 354	3 855	2 499	5,8	7,1	4,6
61 - 62	104 981	51 754	53 227	5 327	3 220	2 107	5,1	6,2	4,0
62 - 63	104 828	50 873	53 955	4 562	2 779	1 783	4,4	5,5	3,3
63 - 64	97 177	44 979	52 198	3 874	2 233	1 641	4,0	5,0	3,1
64 - 65	95 595	42 027	53 568	3 482	1 954	1 528	3,6	4,6	2,9
Zusammen	511 518	243 993	267 525	23 599	14 041	9 558	4,6	5,8	3,6
65 - 66	94 628	39 555	55 073	2 848	1 505	1 343	3,0	3,8	2,4
66 - 67	86 850	33 891	52 959	2 649	1 462	1 187	3,1	4,3	2,2
67 - 68	87 081	33 101	53 980	2 286	1 152	1 134	2,6	3,5	2,1
68 - 69	88 683	33 644	55 039	2 159	1 094	1 065	2,4	3,3	1,9
69 - 70	92 477	34 180	58 297	1 748	881	867	1,9	2,6	1,5
Zusammen	449 719	174 371	275 348	11 690	6 094	5 596	2,6	3,5	2,0
70 - 71	90 415	32 478	57 937	1 613	824	789	1,8	2,5	1,4
71 - 72	67 852	24 547	43 305	1 081	512	569	1,6	2,1	1,3
72 - 73	43 120	15 248	27 872	866	423	443	2,0	2,8	1,6
73 - 74	40 239	14 255	25 984	755	383	372	1,9	2,7	1,4
74 - 75	42 631	14 790	27 841	725	357	368	1,7	2,4	1,3
Zusammen	284 257	101 318	182 939	5 040	2 499	2 541	1,8	2,5	1,4
75 - 76	55 093	18 864	36 229	768	368	400	1,4	2,0	1,1
76 - 77	69 580	23 377	46 203	838	382	456	1,2	1,6	1,0
77 - 78	67 415	22 484	44 931	732	332	400	1,1	1,5	0,9
78 - 79	64 927	21 588	43 339	684	289	395	1,1	1,3	0,9
79 - 80	57 698	18 777	38 921	632	274	358	1,1	1,5	0,9
Zusammen	314 713	105 090	209 623	3 654	1 645	2 009	1,2	1,6	1,0
80 - 81	54 353	17 163	37 190	566	210	356	1,0	1,2	1,0
81 - 82	49 709	15 465	34 244	501	202	299	1,0	1,3	0,9
82 - 83	45 119	13 701	31 418	466	182	284	1,0	1,3	0,9
83 - 84	39 591	11 881	27 710	378	140	238	1,0	1,2	0,9
84 - 85	33 958	9 744	24 214	351	124	227	1,0	1,3	0,9
Zusammen	222 730	67 954	154 776	2 262	858	1 404	1,0	1,3	0,9
85 - 86	28 442	8 284	20 158	311	95	216	1,1	1,1	1,1
86 - 87	24 049	6 797	17 252	294	90	204	1,2	1,3	1,2
87 - 88	19 292	5 288	14 004	209	72	137	1,1	1,4	1,0
88 - 89	15 871	4 258	11 613	224	68	156	1,4	1,6	1,3
89 - 90	12 752	3 304	9 448	165	52	113	1,3	1,6	1,2
Zusammen	100 406	27 931	72 475	1 203	377	826	1,2	1,3	1,1
90 und mehr	32 337	7 252	25 085	524	144	380	1,6	2,0	1,5
Insgesamt	9 822 027	4 783 652	5 038 375	1 046 820	574 088	472 732	10,7	12,0	9,4

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.5 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung		
							zusammen	männlich	weiblich
							%		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	583 746	283 299	300 447	122 544	68 105	54 439	21,0	24,0	18,1
Landkreise									
Böblingen	337 208	167 552	169 656	49 708	27 588	22 120	14,7	16,5	13,0
Esslingen	482 220	237 685	244 535	66 358	36 868	29 490	13,8	15,5	12,1
Göppingen	244 484	119 556	124 928	30 512	16 861	13 651	12,5	14,1	10,9
Ludwigsburg	468 025	230 654	237 371	68 199	37 787	30 412	14,6	16,4	12,8
Rems-Murr-Kreis	383 513	189 093	194 420	46 489	25 987	20 502	12,1	13,7	10,5
Region Stuttgart	2 499 196	1 227 839	1 271 357	383 810	213 196	170 614	15,4	17,4	13,4
Stadtkreis									
Heilbronn	116 166	55 739	60 427	16 843	9 163	7 680	14,5	16,4	12,7
Landkreise									
Heilbronn	275 389	135 650	139 739	25 198	13 761	11 437	9,1	10,1	8,2
Hohenlohekreis	93 907	46 396	47 511	6 280	3 495	2 785	6,7	7,5	5,9
Schwäbisch Hall	165 608	81 058	84 550	10 307	5 557	4 750	6,2	6,9	5,6
Main-Tauber-Kreis	128 944	62 926	66 018	5 878	3 220	2 658	4,6	5,1	4,0
Region Franken	780 014	381 769	398 245	64 506	35 196	29 310	8,3	9,2	7,4
Landkreise									
Heidenheim	131 643	64 191	67 452	13 649	7 549	6 100	10,4	11,8	9,0
Ostalbkreis	296 188	145 129	151 059	24 035	13 195	10 840	8,1	9,1	7,2
Region Ostwürttemberg	427 831	209 320	218 511	37 684	20 744	16 940	8,8	9,9	7,8
Regierungsbezirk Stuttgart	3 707 041	1 818 928	1 888 113	486 000	269 136	216 864	13,1	14,8	11,5
Stadtkreise									
Baden-Baden	51 928	23 163	28 765	4 798	2 548	2 250	9,2	11,0	7,8
Karlsruhe	276 512	133 721	142 791	30 900	17 186	13 714	11,2	12,9	9,6
Landkreise									
Karlsruhe	383 079	188 268	194 811	30 671	16 740	13 931	8,0	8,9	7,2
Rastatt	205 340	99 931	105 409	16 706	9 334	7 372	8,1	9,3	7,0
Region Mittlerer Oberrhein	916 859	445 083	471 776	83 075	45 808	37 267	9,1	10,3	7,9
Stadtkreise									
Heidelberg	137 952	64 315	73 637	18 023	9 569	8 454	13,1	14,9	11,5
Mannheim	311 977	152 346	159 631	53 829	30 371	23 458	17,3	19,9	14,7
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	139 293	68 792	70 501	8 881	4 725	4 156	6,4	6,9	5,9
Rhein-Neckar-Kreis	491 068	239 922	251 146	43 844	23 776	20 068	8,9	9,9	8,0
Region Unterer Neckar	1 080 290	525 375	554 915	124 577	68 441	56 136	11,5	13,0	10,1
Stadtkreis									
Pforzheim	113 606	53 583	60 023	16 657	8 988	7 669	14,7	16,8	12,8
Landkreise									
Calw	149 886	73 121	76 765	18 158	9 829	8 329	12,1	13,4	10,8
Enzkreis	177 312	87 290	90 022	17 983	9 976	8 007	10,1	11,4	8,9
Freudenstadt	110 895	53 499	57 396	9 390	5 050	4 340	8,5	9,4	7,6
Region Nordschwarzwald	551 699	267 493	284 206	62 188	33 843	28 345	11,3	12,7	10,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 548 848	1 237 951	1 310 897	269 840	148 092	121 748	10,6	12,0	9,3
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	191 584	89 017	102 567	19 345	10 162	9 183	10,1	11,4	9,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	218 863	105 993	112 870	13 164	6 892	6 272	6,0	6,5	5,6
Emmendingen	139 937	68 043	71 894	6 680	3 619	3 061	4,8	5,3	4,3
Ortenaukreis	374 282	181 262	193 020	22 560	12 138	10 422	6,0	6,7	5,4
Region Südlicher Oberrhein	924 666	444 315	480 351	61 749	32 811	28 938	6,7	7,4	6,0
Landkreise									
Rottweil	133 897	65 032	68 865	9 882	5 304	4 578	7,4	8,2	6,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	203 585	98 633	104 952	22 259	11 886	10 373	10,9	12,1	9,9
Tuttlingen	121 423	59 335	62 088	12 681	6 667	6 014	10,4	11,2	9,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	458 905	223 000	235 905	44 822	23 857	20 965	9,8	10,7	8,9
Landkreise									
Konstanz	248 036	120 207	127 829	25 602	13 867	11 735	10,3	11,5	9,2
Lörrach	203 252	98 324	104 928	20 300	10 877	9 423	10,0	11,1	9,0
Waldshut	156 814	76 626	80 188	15 467	8 317	7 150	9,9	10,9	8,9
Region Hochrhein-Bodensee	608 102	295 157	312 945	61 369	33 061	28 308	10,1	11,2	9,0
Regierungsbezirk Freiburg	1 991 673	962 472	1 029 201	167 940	89 729	78 211	8,4	9,3	7,6
Landkreise									
Reutlingen	260 491	126 360	134 131	30 208	16 537	13 671	11,6	13,1	10,2
Tübingen	194 918	96 027	98 891	22 601	12 935	9 666	11,6	13,5	9,8
Zollernalbkreis	182 952	89 084	93 868	17 494	9 591	7 903	9,6	10,8	8,4
Region Neckar-Alb	638 361	311 471	326 890	70 303	39 063	31 240	11,0	12,5	9,6
Stadtkreis									
Ulm	110 986	53 823	57 163	16 029	8 852	7 177	14,4	16,4	12,6
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	170 236	84 623	85 613	14 584	8 059	6 525	8,6	9,5	7,6
Biberach	164 164	80 859	83 305	8 495	4 632	3 863	5,2	5,7	4,6
Region Donau-Iller ¹⁾	445 386	219 305	226 081	39 108	21 543	17 565	8,8	9,8	7,8
Landkreise									
Bodenseekreis	185 331	90 345	94 986	17 320	9 478	7 842	9,3	10,5	8,3
Ravensburg	249 452	121 984	127 468	18 984	10 576	8 408	7,6	8,7	6,6
Sigmaringen	121 785	60 143	61 642	8 939	4 793	4 146	7,3	8,0	6,7
Region Bodensee-Oberschwaben	556 568	272 472	284 096	45 243	24 847	20 396	8,1	9,1	7,2
Regierungsbezirk Tübingen	1 640 316	803 248	837 067	154 654	85 453	69 201	9,4	10,6	8,3
Baden-Württemberg	9 887 877	4 822 599	5 065 278	1 078 434	592 410	486 024	10,9	12,3	9,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Schaubild 3

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden - Württemberg
am 1. Januar 1991

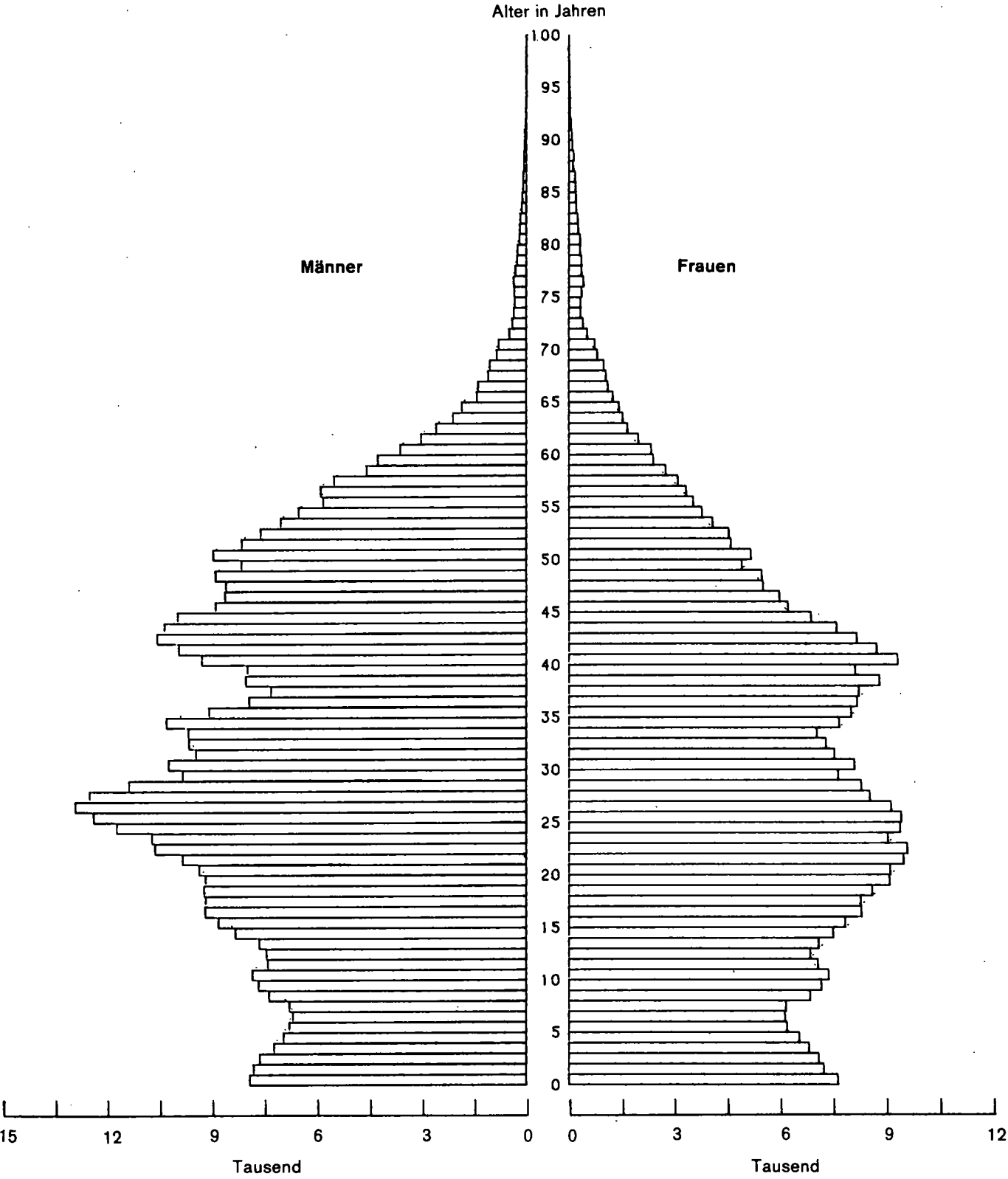
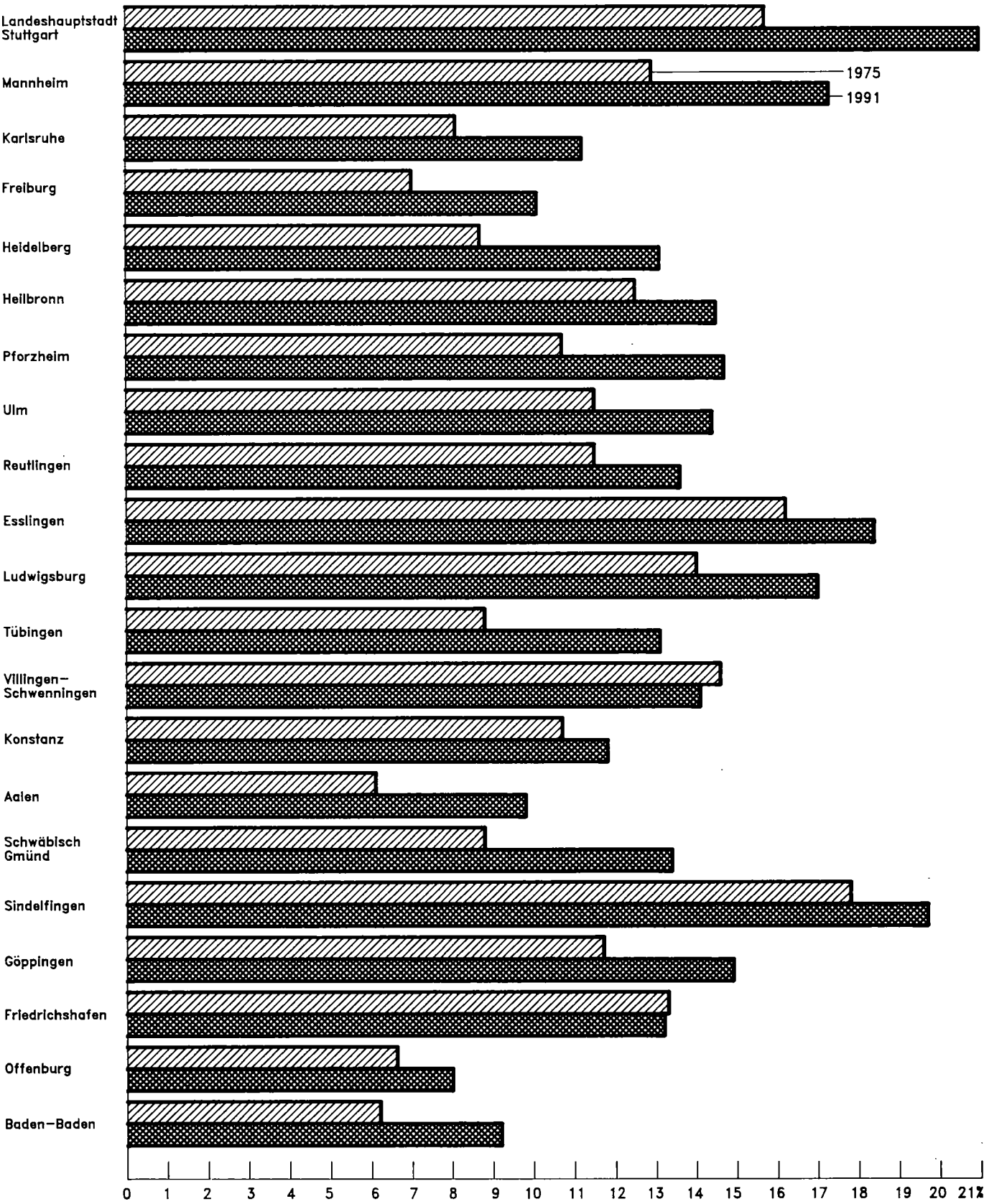


Schaubild 4

Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1991

Anteil an der Bevölkerung insgesamt in %



2.6 Ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1961

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Bevölkerung am					Zu- (+) bzw. Abnahme (–) 30. Juni 1991 gegen 30. Juni 1990	
	6. Juni 1961 ¹⁾	27. Mai 1970 ¹⁾	25. Mai 1987 ¹⁾	30. Juni 1990 ²⁾	30. Juni 1991 ²⁾		
	Anzahl						%
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	26 101	77 394	97 726	115 350	122 544	+ 7 194	+ 6,2
Landkreise							
Böblingen	5 964	26 720	41 081	47 084	49 708	+ 2 624	+ 5,6
Esslingen	12 144	47 527	55 271	63 023	66 358	+ 3 335	+ 5,3
Göppingen	5 626	20 270	24 638	28 875	30 512	+ 1 637	+ 5,7
Ludwigsburg	11 612	45 073	58 036	65 107	68 199	+ 3 092	+ 4,7
Rems-Murr-Kreis	8 070	28 620	36 697	43 685	46 489	+ 2 804	+ 6,4
Region Stuttgart	69 517	245 604	313 449	363 124	383 810	+ 20 686	+ 5,7
Stadtkreis							
Heilbronn	2 046	10 041	14 371	16 467	16 843	+ 376	+ 2,3
Landkreise							
Heilbronn	1 885	13 492	20 107	23 686	25 198	+ 1 512	+ 6,4
Hohenlohekreis	658	4 222	4 351	5 861	6 280	+ 419	+ 7,1
Schwäbisch Hall	1 127	4 740	7 053	9 318	10 307	+ 989	+ 10,6
Main-Tauber-Kreis	744	2 681	3 883	5 174	5 878	+ 704	+ 13,6
Region Franken	6 460	35 176	49 765	60 506	64 506	+ 4 000	+ 6,6
Landkreise							
Heidenheim	2 069	9 224	10 552	13 167	13 649	+ 482	+ 3,7
Ostalbkreis	3 416	13 427	18 337	22 753	24 035	+ 1 282	+ 5,6
Region Ostwürttemberg	5 485	22 651	28 889	35 920	37 684	+ 1 764	+ 4,9
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	303 431	392 103	459 550	486 000	+ 26 450	+ 5,8
Stadtkreise							
Baden-Baden	948	2 504	3 932	4 606	4 798	+ 192	+ 4,2
Karlsruhe	5 194	17 552	24 549	29 367	30 900	+ 1 533	+ 5,2
Landkreise							
Karlsruhe	2 889	18 526	24 475	28 379	30 671	+ 2 292	+ 8,1
Rastatt	1 990	9 960	12 630	15 786	16 706	+ 920	+ 5,8
Region Mittlerer Oberrhein	11 021	48 542	65 586	78 138	83 075	+ 4 937	+ 6,3
Stadtkreise							
Heidelberg	3 329	7 230	13 289	16 463	18 023	+ 1 560	+ 9,5
Mannheim	8 207	29 592	44 386	51 106	53 829	+ 2 723	+ 5,3
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	659	4 124	6 158	8 155	8 881	+ 726	+ 8,9
Rhein-Neckar-Kreis	4 464	24 485	33 175	40 246	43 844	+ 3 598	+ 8,9
Region Unterer Neckar	16 659	65 431	97 008	115 970	124 577	+ 8 607	+ 7,4
Stadtkreis							
Pforzheim	1 933	8 896	13 219	15 989	16 657	+ 668	+ 4,2
Landkreise							
Calw	1 880	9 823	13 468	16 863	18 158	+ 1 295	+ 7,7
Enzkreis	2 307	11 168	14 001	16 916	17 983	+ 1 067	+ 6,3
Freudenstadt	813	4 135	6 742	8 756	9 390	+ 634	+ 7,2
Region Nordschwarzwald	6 933	34 022	47 430	58 524	62 188	+ 3 664	+ 6,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 613	147 995	210 024	252 632	269 840	+ 17 208	+ 6,8
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	2 639	8 517	14 920	18 425	19 345	+ 920	+ 5,0
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	2 136	6 353	9 222	12 035	13 164	+ 1 129	+ 9,4
Emmendingen	1 081	4 002	4 809	6 141	6 680	+ 539	+ 8,8
Ortenaukreis	3 173	12 282	16 516	20 242	22 560	+ 2 318	+ 11,5
Region Südlicher Oberrhein	9 029	31 154	45 467	56 843	61 749	+ 4 906	+ 8,6
Landkreise							
Rottweil	1 569	7 605	7 316	8 945	9 882	+ 937	+ 10,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 920	17 483	18 448	21 030	22 259	+ 1 229	+ 5,8
Tuttlingen	1 505	6 865	9 953	11 791	12 681	+ 890	+ 7,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 994	31 953	35 717	41 766	44 822	+ 3 056	+ 7,3
Landkreise							
Konstanz	6 406	18 960	20 670	23 752	25 602	+ 1 850	+ 7,8
Lörrach	5 236	14 399	16 361	19 028	20 300	+ 1 272	+ 6,7
Waldshut	2 840	9 572	11 812	14 467	15 467	+ 1 000	+ 6,9
Region Hochrhein-Bodensee	14 482	42 931	48 843	57 247	61 369	+ 4 122	+ 7,2
Regierungsbezirk Freiburg	30 505	106 038	130 027	155 856	167 940	+ 12 084	+ 7,8
Landkreise							
Reutlingen	4 323	18 144	23 542	28 459	30 208	+ 1 749	+ 6,1
Tübingen	2 996	11 889	16 159	21 941	22 601	+ 660	+ 3,0
Zollernalbkreis	1 428	9 938	13 664	16 454	17 494	+ 1 040	+ 6,3
Region Neckar-Alb	8 747	39 971	53 365	66 854	70 303	+ 3 449	+ 5,2
Stadtkreis							
Ulm	2 104	7 822	13 349	15 751	16 029	+ 278	+ 1,8
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	1 905	7 711	11 014	13 478	14 584	+ 1 106	+ 8,2
Biberach	1 307	4 568	6 253	7 735	8 495	+ 760	+ 9,8
Region Donau-Iller³⁾	5 316	20 101	30 616	36 964	39 108	+ 2 144	+ 5,8
Landkreise							
Bodenseekreis	3 006	10 361	13 247	15 720	17 320	+ 1 600	+ 10,2
Ravensburg	2 568	9 528	13 877	17 164	18 984	+ 1 820	+ 10,6
Sigmaringen	1 332	4 300	6 418	8 369	8 939	+ 570	+ 6,8
Region Bodensee-Oberschwaben	6 906	24 189	33 542	41 253	45 243	+ 3 990	+ 9,7
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	84 261	117 523	145 071	154 654	+ 9 583	+ 6,6
Baden-Württemberg	167 549	641 725	849 677	1 013 109	1 078 434	+ 65 325	+ 6,4

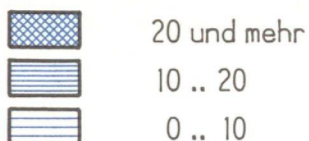
1) Ergebnisse der Volkszählung. - 2) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1990

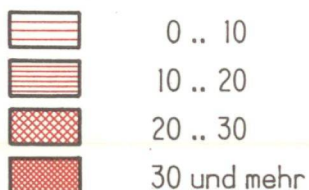
In Prozent

von .. bis unter

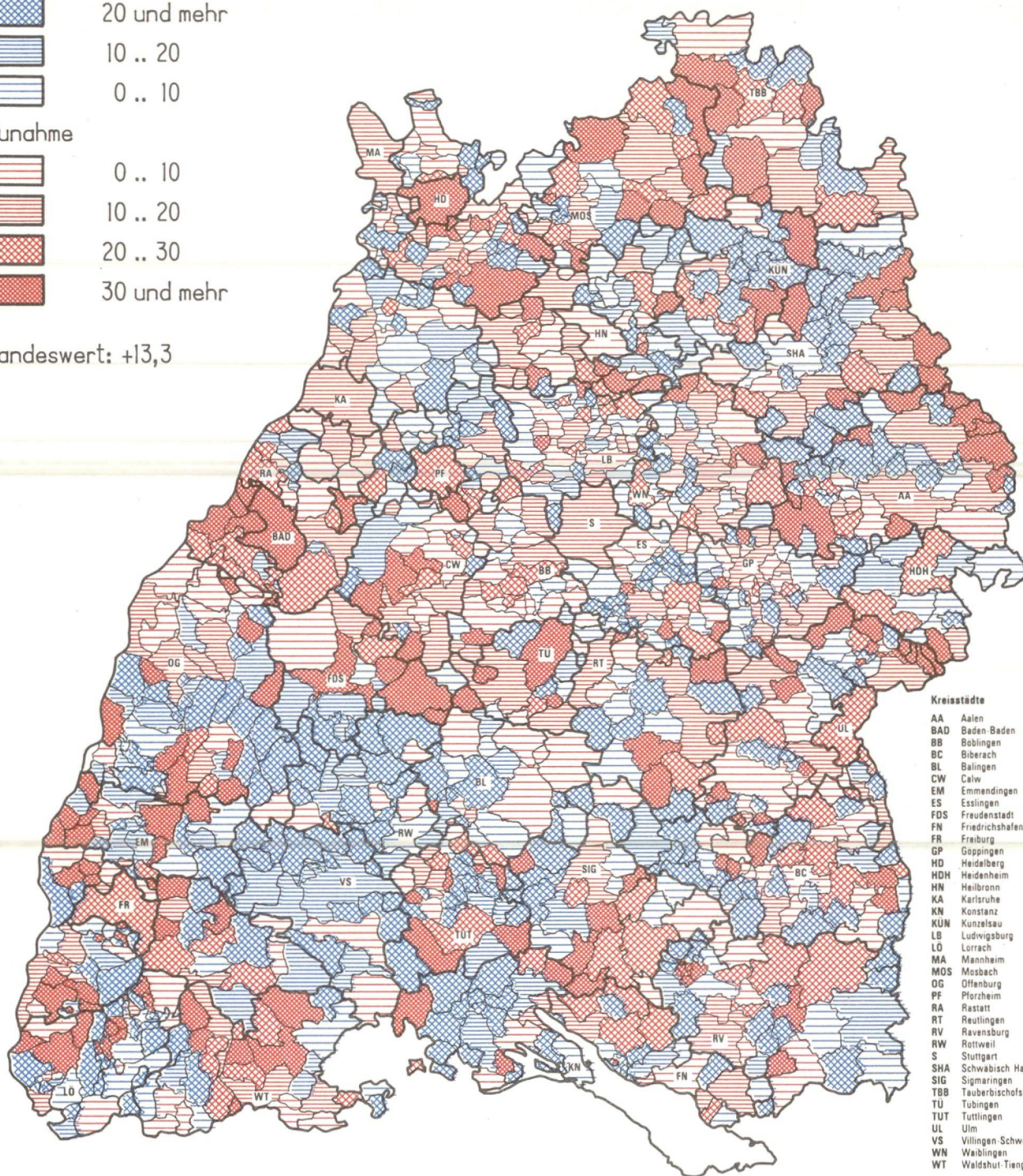
Abnahme



Zunahme



Landeswert: +13,3

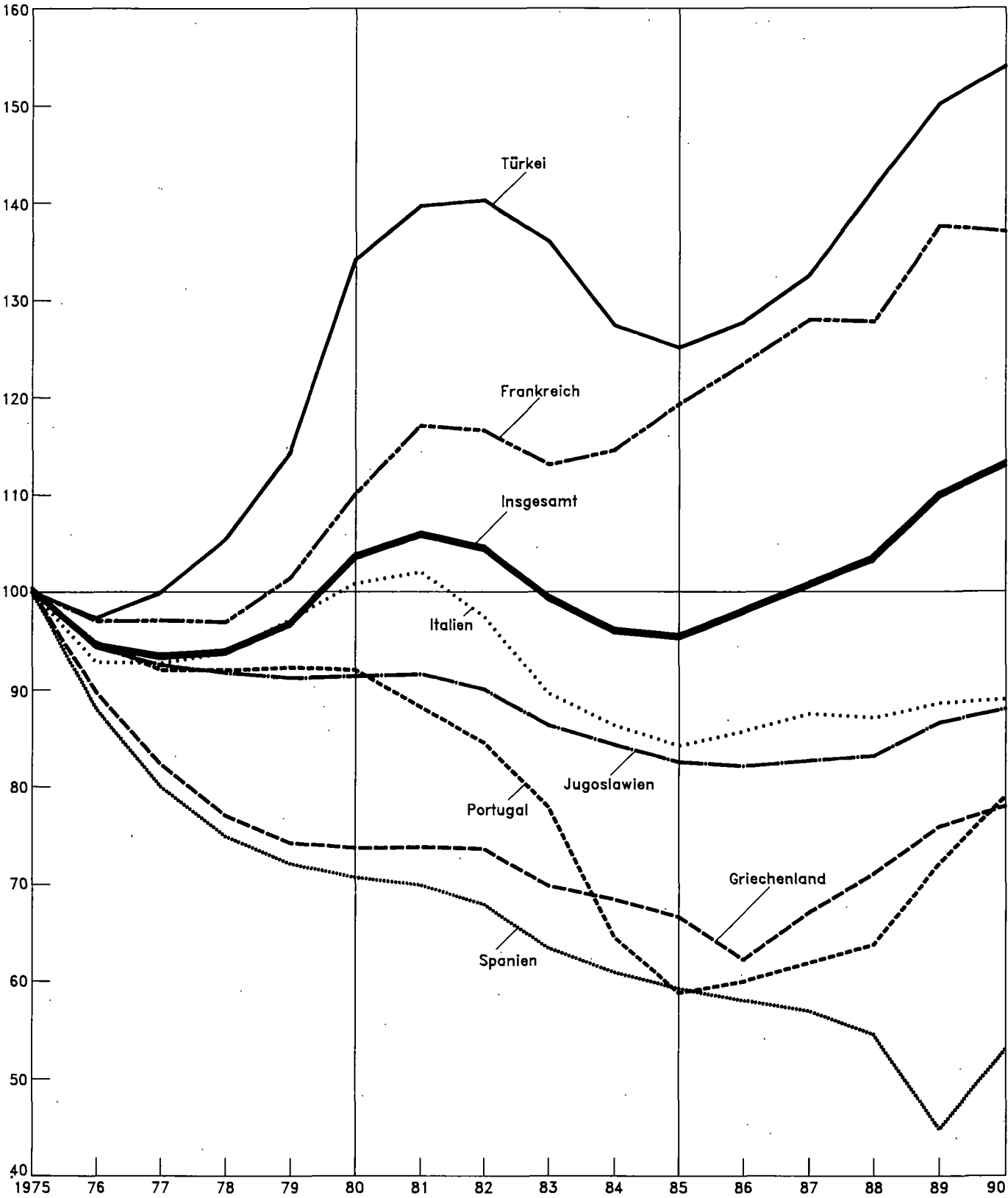


Kreisstädte	
AA	Aalen
BAD	Baden-Baden
BB	Böblingen
BC	Biberach
BL	Balingen
CW	Calw
EM	Emmendingen
ES	Esslingen
FDS	Freudenstadt
FN	Friedrichshafen
FR	Freiburg
GP	Göppingen
HD	Heidelberg
HDH	Heidenheim
HN	Heilbronn
KA	Karlsruhe
KN	Konstanz
KUN	Künzelsau
LB	Ludwigsburg
LO	Lorch
MA	Mannheim
MOS	Mosbach
OG	Offenburg
PF	Pforzheim
RA	Rastatt
RT	Reutlingen
RV	Ravensburg
RW	Rottweil
S	Stuttgart
SHA	Schwabisch Hall
SIG	Sigmaringen
TBB	Tauberbischofsheim
TU	Tübingen
TUT	Tuttlingen
UL	Ulm
VS	Villingen-Schwenningen
WN	Waldshut
WT	Waldshut-Tiengen

Schaubild 6

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

1975 = 100



2.7 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr ¹⁾	Ausländer insgesamt ²⁾	Davon nach der Staatsangehörigkeit								
		Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechen- land ³⁾	Groß- britannien und Nord- irland	Italien	Niederlande	Portugal ³⁾	Spanien ³⁾
1960	147 336	547	301	6 040	8 590	983	59 403	2 328	93	4 157
1962	266 088	671	419	7 520	24 281	1 384	118 628	2 620	404	21 722
1964	361 922	772	480	8 832	47 259	1 747	137 869	3 032	935	36 378
1966	498 985	817	510	10 613	64 111	2 211	187 514	3 455	4 454	46 433
1968	461 900	695	403	10 287	57 333	2 181	160 551	3 444	5 271	35 197
1970	724 312	1 045	498	12 726	89 611	3 046	196 383	4 229	10 366	45 972
1972	802 069	1 026	515	14 136	96 793	3 993	193 996	4 048	16 172	46 251
1974	914 162	1 038	570	16 385	103 267	4 993	205 071	4 845	22 233	46 875
1976	831 882	1 018	581	15 878	89 547	5 082	179 086	4 803	19 817	37 329
1978	826 887	1 035	585	15 868	76 826	5 841	180 966	4 931	19 247	31 752
1980	912 885	1 094	630	18 019	73 527	7 320	194 683	5 130	19 246	29 966
1982	919 845	1 247	710	19 081	73 453	8 699	188 046	5 391	17 662	28 803
1984	845 212	1 257	696	18 763	68 314	8 150	166 585	5 483	13 480	25 840
1986	863 485	1 378	760	20 207	66 065	8 957	165 458	5 808	12 553	24 579
1988 ⁶⁾	912 075	1 454	952	20 926	70 955	9 583	168 123	6 023	13 347	23 116
1989	968 594	1 543	925	22 527	75 773	9 856	171 275	6 443	15 070	23 237
1990	994 236	1 561	1 005	22 469	77 979	9 987	172 624	6 447	16 477	22 760

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

1960	100	0,4	0,2	4,1	5,8	0,7	40,3	1,6	0,1	2,8
1962	100	0,3	0,2	2,8	9,1	0,5	44,6	1,0	0,2	8,2
1964	100	0,2	0,1	2,4	13,1	0,5	38,1	0,8	0,3	10,1
1966	100	0,2	0,1	2,1	12,8	0,4	37,6	0,7	0,9	9,3
1968	100	0,2	0,1	2,2	12,4	0,5	34,8	0,7	1,1	7,6
1970	100	0,1	0,1	1,8	12,4	0,4	27,1	0,6	1,4	6,3
1972	100	0,1	0,1	1,8	12,1	0,5	24,2	0,5	2,0	5,8
1974	100	0,1	0,1	1,8	11,3	0,5	22,4	0,5	2,4	5,1
1976	100	0,1	0,1	1,9	10,8	0,6	21,5	0,6	2,4	4,5
1978	100	0,1	0,1	1,9	9,3	0,7	21,9	0,6	2,3	3,8
1980	100	0,1	0,1	2,0	8,1	0,8	21,3	0,6	2,1	3,3
1982	100	0,1	0,1	2,1	8,0	0,9	20,4	0,6	1,9	3,1
1984	100	0,1	0,1	2,2	8,1	1,0	19,7	0,6	1,6	3,1
1986	100	0,2	0,1	2,3	7,7	1,0	19,2	0,7	1,5	2,8
1988 ⁶⁾	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,1	18,4	0,7	1,5	2,5
1989	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,0	17,7	0,7	1,6	2,4
1990	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,0	17,4	0,6	1,7	2,3

1) Bis 1984 jeweils am 30.9., bis 1989 jeweils am 31.12., 1990 am 30.9. - 2) Einschließlich Staatenlose, ungeklärt und ohne Angabe. - 3) Griechenland ab 1.1.1981; Ungarn, Rumänien. - 6) Ab 1988 an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte AZR-Ergebnisse.
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

Davon nach der Staatsangehörigkeit										Jahr ¹⁾
EG insgesamt ⁴⁾	Jugo- slawien	Österreich	Ostblock- staaten ⁵⁾	darunter			Schweiz	Türkei	Übrige	
				Polen	Sowjet- union	Tschecho- slowakei				
82 640	5 793	14 814	18 652	11 551	1 434	1 384	6 447	1 366	17 624	1960
177 984	16 704	17 666	18 484	11 285	1 358	1 349	6 712	4 704	23 834	1962
237 670	28 517	20 466	18 730	10 934	1 343	1 565	7 169	20 707	28 663	1964
320 534	53 218	23 557	18 881	10 635	1 241	1 818	7 861	42 898	32 036	1966
275 813	60 071	22 503	17 860	9 223	1 485	2 759	7 410	47 972	30 271	1968
364 523	170 272	27 910	20 943	8 923	1 341	5 578	8 164	95 303	37 197	1970
377 666	192 629	28 868	14 517	4 852	605	4 706	7 082	137 663	43 644	1972
406 122	215 254	31 502	15 820	5 658	440	4 556	7 755	188 016	49 693	1974
353 959	192 832	29 650	15 044	5 594	397	4 369	8 044	183 956	48 397	1976
337 972	187 481	28 327	14 866	5 434	440	4 008	8 306	199 512	50 423	1978
350 789	187 051	29 232	16 912	6 989	526	3 661	8 713	253 770	66 418	1980
344 335	184 009	29 363	19 775	8 783	544	3 851	8 668	265 320	68 375	1982
309 849	172 501	27 864	19 758	8 819	480	4 035	8 557	240 790	65 893	1984
307 194	168 017	28 334	23 669	11 324	562	4 440	8 850	241 681	85 740	1986
316 185	170 222	27 466	38 567	18 169	965	4 824	8 340	267 778	83 517	1988 ⁶⁾
328 524	177 193	29 635	41 751	23 074	1 442	5 563	9 138	283 877	98 476	1989
333 253	179 827	28 955	48 628	.	.	.	8 939	290 391	104 243	1990

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

56,1	3,9	10,1	12,7	7,8	1,0	0,9	4,4	0,9	12,0	1960
66,9	6,3	6,6	6,9	4,2	0,5	0,5	2,5	1,8	9,0	1962
65,7	7,9	5,7	5,2	3,0	0,4	0,4	2,0	5,7	7,9	1964
64,2	10,7	4,7	3,8	2,1	0,2	0,4	1,6	8,6	6,4	1966
59,7	13,0	4,9	3,9	2,0	0,3	0,6	1,6	10,4	6,6	1968
50,3	23,5	3,9	2,9	1,2	0,2	0,8	1,1	13,2	5,1	1970
47,1	24,0	3,6	1,8	0,6	0,1	0,6	0,9	17,2	5,4	1972
44,4	23,5	3,4	1,7	0,6	0,0	0,5	0,8	20,6	5,4	1974
42,5	23,2	3,6	1,8	0,7	0,0	0,5	1,0	22,1	5,8	1976
40,9	22,7	3,4	1,8	0,7	0,1	0,5	1,0	24,1	6,1	1978
38,4	20,5	3,2	1,9	0,8	0,1	0,4	1,0	27,8	7,3	1980
37,4	20,0	3,2	2,1	1,0	0,1	0,4	0,9	28,8	7,4	1982
36,7	20,4	3,3	2,3	1,0	0,1	0,5	1,0	28,5	7,8	1984
35,6	19,5	3,3	2,7	1,3	0,1	0,5	1,0	28,0	9,9	1986
34,7	18,7	3,0	4,2	2,0	0,1	0,5	0,9	29,4	9,2	1988 ⁶⁾
33,9	18,3	3,1	4,3	2,4	0,1	0,6	0,9	29,3	10,2	1989
33,5	18,1	2,9	4,9	.	.	.	0,9	29,2	10,5	1990

Portugal und Spanien ab. 1.1.1986 Mitglieder der EG. - 4) Einschließlich Island und Luxemburg. - 5) Albanien, Bulgarien, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei,

2.8 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1989 und 30. September 1990 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1990	dagegen 1989	1990	dagegen 1989	1990	dagegen 1989
Europa	894 894	874 953	495 035	477 333	399 859	397 620
Belgien	1 561	1 543	696	680	865	863
Dänemark	1 005	925	439	371	566	554
Frankreich	22 469	22 527	11 573	11 405	10 896	11 122
Griechenland	77 979	75 773	42 623	41 004	35 356	34 769
Großbritannien und Nordirland	9 987	9 856	5 331	5 137	4 656	4 719
Irland	1 302	1 213	639	608	663	605
Italien	172 624	171 275	101 560	100 729	71 064	70 546
Luxemburg	642	662	360	364	282	298
Niederlande	6 447	6 443	3 206	3 160	3 241	3 283
Portugal	16 477	15 070	9 317	8 155	7 160	6 915
Spanien	22 760	23 237	12 484	12 632	10 276	10 605
EG insgesamt	333 253	328 524	188 228	184 245	145 025	144 279
Bulgarien	—	618	—	300	—	318
Finnland	1 393	1 388	351	326	1 042	1 062
Island	—	221	—	122	—	99
Jugoslawien	179 827	177 193	95 867	94 282	83 960	82 911
Norwegen	—	750	—	352	—	398
Österreich	28 955	29 635	15 999	16 333	12 956	13 302
Polen	—	23 074	—	12 973	—	10 101
Rumänien	—	4 610	—	2 399	—	2 211
Schweden	1 755	1 684	757	686	998	998
Schweiz	8 939	9 138	3 658	3 716	5 281	5 422
Sowjetunion	—	1 442	—	726	—	716
Tschechoslowakei	—	5 563	—	2 852	—	2 711
Türkei	290 391	283 877	161 972	154 088	128 419	129 789
Ungarn	—	6 355	—	3 388	—	2 967
übrige europäische Staaten	50 381	881	28 203	545	22 178	336
Afrika	19 836	18 179	13 383	11 963	6 453	6 216
Ägypten	1 391	1 382	1 093	1 076	298	306
Äthiopien	—	5 872	—	3 365	—	2 507
Algerien	945	922	713	682	232	240
Ghana	1 689	1 458	1 279	1 082	410	376
Marokko	1 877	1 782	1 217	1 154	660	628
Tunesien	2 819	2 797	1 804	1 791	1 015	1 006
übrige afrikanische Staaten	11 115	3 966	7 277	2 813	3 838	1 153
Amerika	23 302	23 149	11 918	11 842	11 384	11 307
Argentinien	607	600	275	266	332	334
Brasilien	1 693	1 517	596	535	1 097	982
Chile	820	832	403	407	417	425
Kanada	1 635	1 699	818	822	817	877
USA	15 379	15 472	8 462	8 492	6 917	6 980
übrige amerikanische Staaten	3 168	3 029	1 364	1 320	1 804	1 709
Asien	48 959	44 926	28 912	26 739	20 047	18 187
Indien	2 862	2 668	2 092	1 930	770	738
Iran	8 056	8 120	5 493	5 594	2 563	2 526
Japan	1 802	1 769	812	808	990	961
Jordanien	1 570	1 635	1 100	1 136	470	499
Korea (Rep.)	1 635	1 627	760	754	875	873
Libanon	5 006	3 845	3 096	2 396	1 910	1 449
Pakistan	2 375	2 139	1 819	1 673	556	466
Philippinen	—	2 785	—	327	—	2 458
Sri Lanka	—	3 088	—	2 149	—	939
Vietnam	—	5 522	—	3 170	—	2 352
übrige asiatische Staaten	25 653	11 728	13 740	6 802	11 913	4 926
Australien und Ozeanien	990	966	477	458	513	508
Australien	832	814	410	393	422	421
übrige australische und ozeanische Staaten	158	152	67	65	91	87
Staatenlos	2 207	2 323	1 353	1 408	854	915
Ungeklärt und ohne Angaben	4 048	4 098	2 503	2 548	1 545	1 550
Insgesamt	994 236	968 594	553 581	532 291	440 655	436 303

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

2.9 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 30. September 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsdauer*)

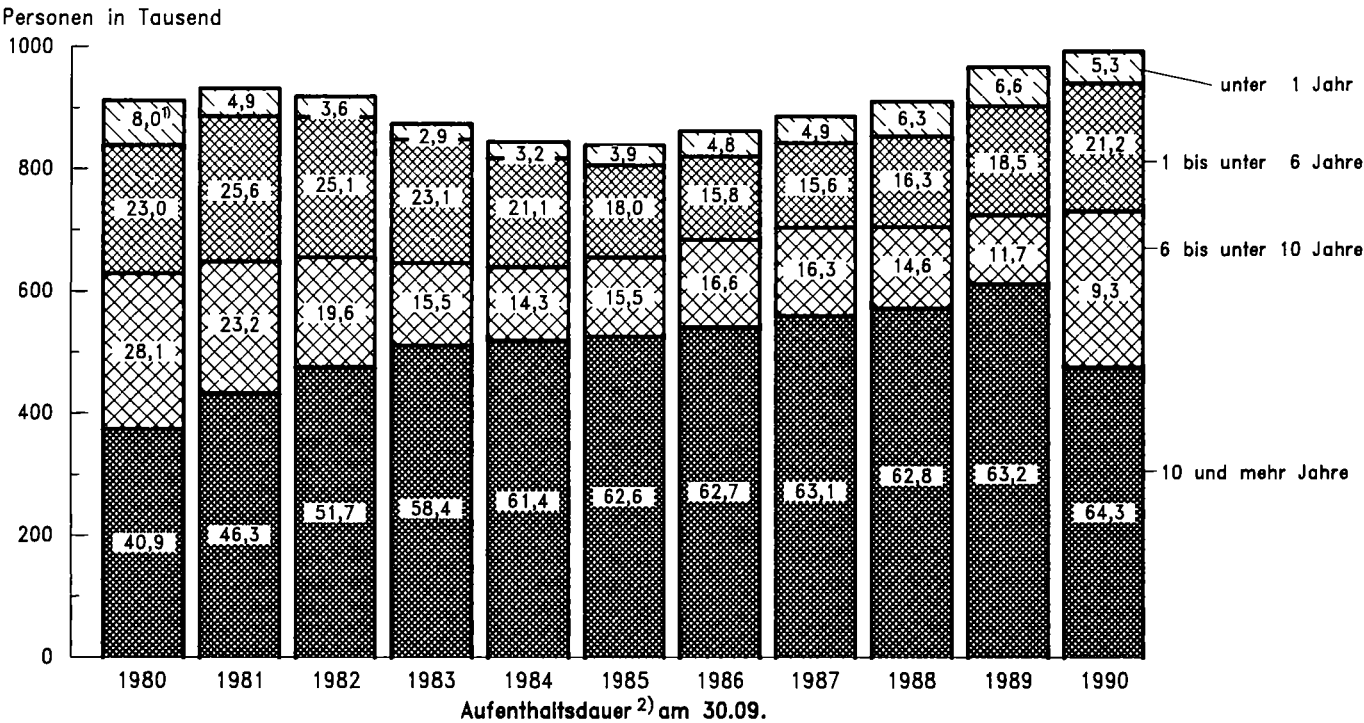
Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa	1000 %	894,9 100	40,9 4,6	123,3 13,8	43,6 4,9	33,0 3,7	45,5 5,1	150,0 16,8	202,0 22,6	256,7 28,7
Türkei	1000 %	290,4 100	9,3 3,2	41,6 14,3	15,7 5,4	11,5 4,0	18,6 6,4	73,3 25,2	76,8 26,5	43,5 15,0
Jugoslawien	1000 %	179,8 100	4,7 2,6	14,1 7,8	4,6 2,5	4,4 2,4	6,4 3,6	22,9 12,7	51,8 28,8	70,9 39,4
Italien	1000 %	172,6 100	4,7 2,7	19,1 11,1	9,8 5,7	7,4 4,3	9,4 5,4	29,0 16,8	31,9 18,5	61,5 35,6
Griechenland	1000 %	78,0 100	2,7 3,5	12,8 16,4	2,6 3,3	2,0 2,5	2,7 3,4	7,3 9,3	16,1 20,6	31,9 40,9
Spanien	1000 %	22,8 100	0,4 1,8	1,3 5,8	0,6 2,6	0,5 2,2	0,6 2,6	2,0 8,6	5,0 22,1	12,4 54,4
Österreich	1000 %	29,0 100	0,9 2,9	2,3 7,9	1,1 3,7	0,9 3,0	1,0 3,6	3,1 10,6	5,5 18,8	14,3 49,3
Niederlande	1000 %	6,4 100	0,4 5,8	1,1 16,5	0,4 6,4	0,3 4,8	0,3 4,4	0,7 10,6	1,0 15,3	2,3 38,2
Portugal	1000 %	16,5 100	1,7 10,1	2,8 16,8	0,6 3,4	0,4 2,2	0,5 3,1	2,1 13,0	5,5 33,5	3,0 18,0
Übrige europäische Staaten	1000 %	99,4 100	16,1 16,2	28,4 28,5	8,3 8,3	5,7 5,7	6,0 6,0	9,7 9,8	8,4 8,5	17,0 17,0
Afrika	1000 %	19,8 100	2,4 12,3	5,7 28,8	2,3 11,6	2,2 10,9	1,4 7,0	3,3 16,4	1,5 7,4	1,1 5,7
Amerika	1000 %	23,3 100	2,6 11,0	6,1 26,3	2,1 9,1	1,5 6,4	1,4 6,0	2,9 12,6	2,9 12,2	3,8 16,4
Asien	1000 %	49,0 100	6,0 12,2	14,9 30,5	10,3 21,1	3,7 7,5	2,9 6,0	7,3 15,0	1,8 3,8	2,0 4,0
Australien und Ozeanien	1000 %	1,0 100	0,1 14,1	0,2 23,0	0,1 6,3	0,0 3,6	0,1 5,6	0,1 12,9	0,2 16,4	0,2 18,1
Staatenlos	1000 %	2,2 100	0,0 1,8	0,1 6,3	0,2 7,0	0,1 6,3	0,1 4,5	0,2 10,1	0,1 6,7	1,3 57,3
Ungeklärt und ohne Angabe	1000 %	4,0 100	0,2 5,2	0,6 14,0	0,9 22,4	0,1 2,8	0,1 2,6	0,5 11,9	0,2 4,4	1,5 36,8
Insgesamt	1000 %	994,2 100	52,2 5,3	151,0 15,2	59,4 6,0	40,6 4,1	51,5 5,2	164,3 16,5	208,7 21,0	266,6 26,8

*) An die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte Daten einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt. Hierbei waren auch die Ergebnisse einer Registerbereinigung durch das Bundesverwaltungsamt zu berücksichtigen. Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet.

Quelle: Ausländerzentralregister.

Schaubild 7

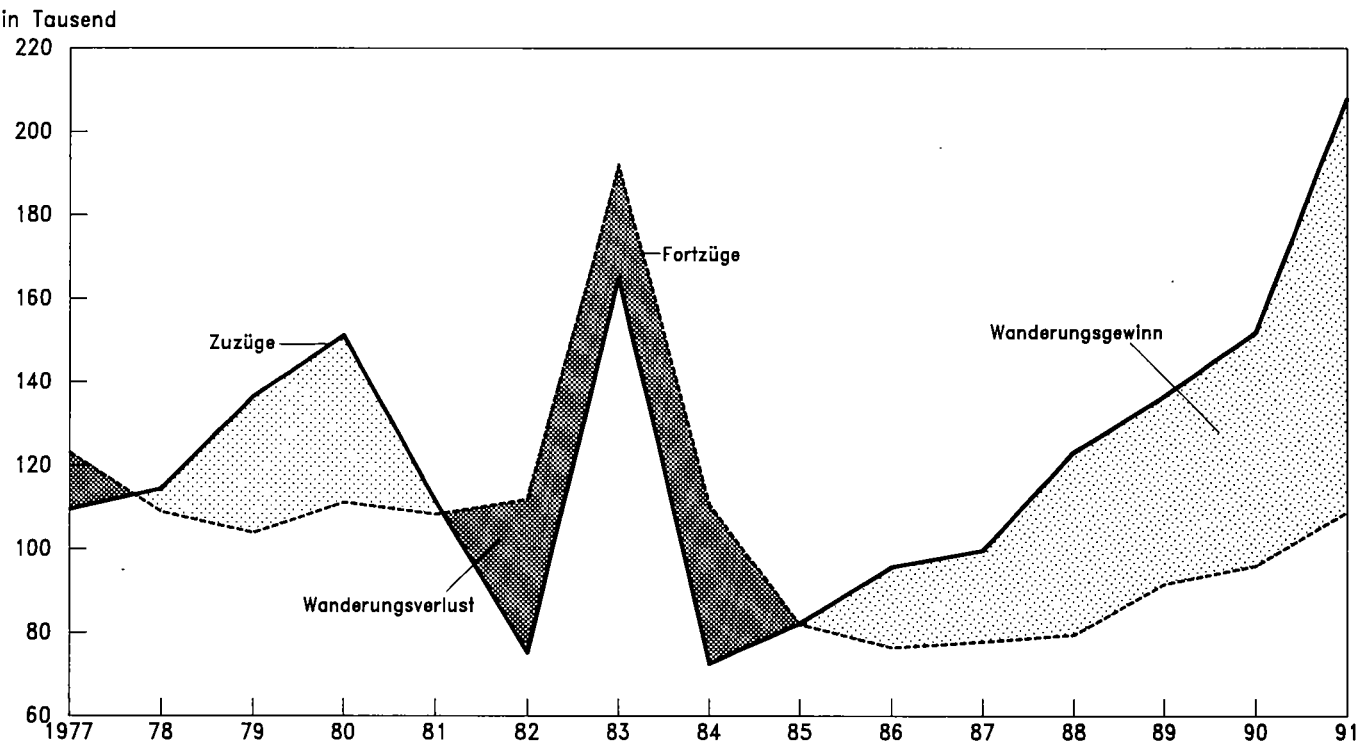
Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Aufenthaltsdauer



1) Ausgewiesene Werte sind %-Anteile. - 2) Ab 1985 bis 1989 am 31.12.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schaubild 8

Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene Ausländer 1977 bis 1991



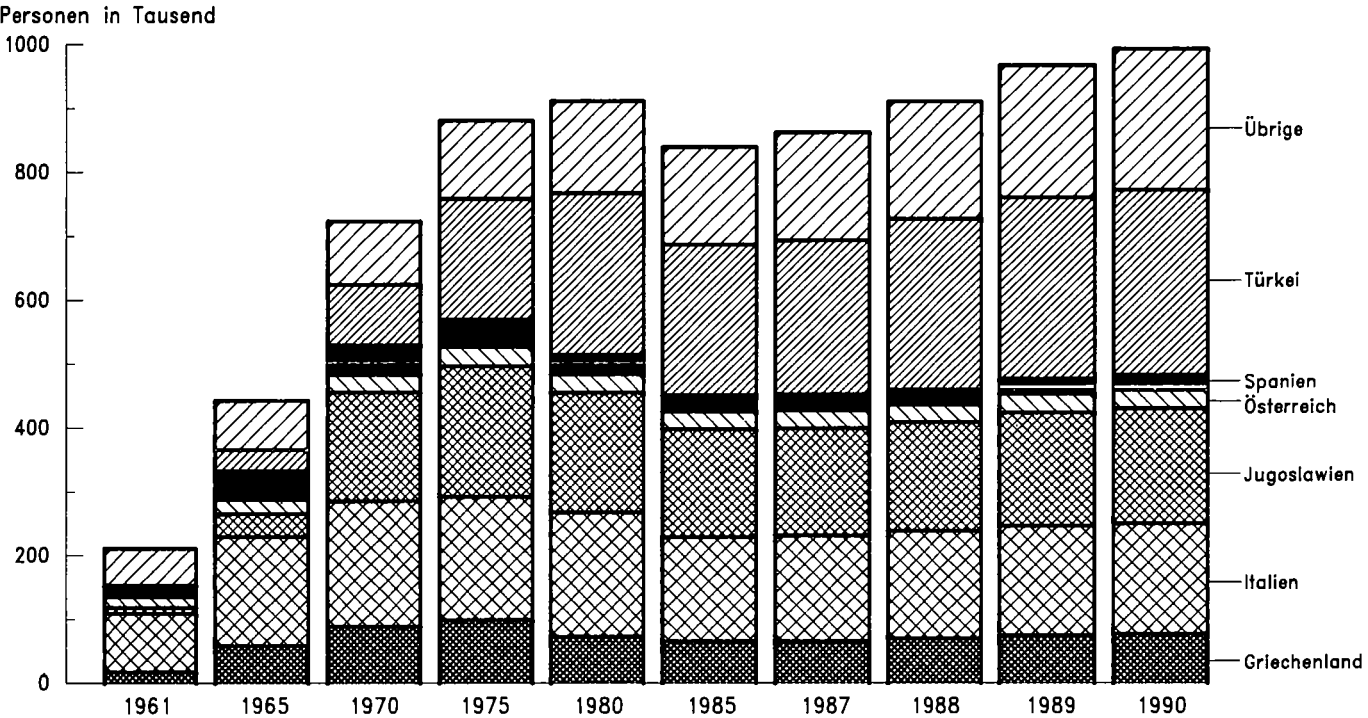
Quelle: Bevölkerungsforschung.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

2.10 Ausländer in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt)

Zugang/Bestand	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
a) Zugang insgesamt											
Zuzug	162 526	122 193	109 212	115 941	129 651	143 036	138 433	168 572	188 380	209 321	261 640
Geburt	17 111	15 395	12 404	10 897	10 456	11 138	12 337	13 600	14 988	16 230	16 721
Insgesamt	179 637	137 588	121 616	126 838	140 107	154 174	150 770	182 172	203 368	225 551	278 361
b) Zugang männlich											
Zuzug	101 078	74 205	65 277	67 855	77 325	85 089	78 771	96 057	108 845	124 596	154 119
Geburt	8 830	7 874	6 405	5 583	5 405	5 676	6 315	6 984	7 760	8 262	8 547
Zusammen	109 908	82 079	71 682	73 438	82 730	90 765	85 086	103 041	116 605	132 858	162 666
c) Zugang weiblich											
Zuzug	61 448	47 988	43 935	48 086	52 326	57 947	59 662	72 515	79 535	84 725	107 521
Geburt	8 281	7 521	5 999	5 314	5 051	5 462	6 022	6 616	7 228	7 968	8 174
Zusammen	69 729	55 509	49 934	53 400	57 377	63 409	65 684	79 131	86 763	92 693	115 695

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

Schaubild 9
Ausländische Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1961 bis 1990 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



*) Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, 1985 bis 1989 am 31. Dezember, 1990 am 30. September.

2.11 Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß (+)	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Ein- bürge- rungen	(+) Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahres- ende
						über die Landesgrenze					
1975	männlich	514 600	10 922	1 133	+ 9 789	52 666	104 360	− 51 694	.	− 41 905	472 695
	weiblich	380 997	10 278	601	+ 9 677	38 851	64 007	− 25 156	.	− 15 479	365 518
	insgesamt	895 597	21 200	1 734	+ 19 466	91 517	168 367	− 76 850	.	− 57 384	838 213
1980	männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	− 1 463	+ 33 441	523 289
	weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	− 1 505	+ 19 476	403 064
	insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	− 2 968	+ 52 917	926 353
1981	männlich	523 289	8 830	993	+ 7 837	67 528	69 364	− 1 836	− 1 293	+ 4 708	527 997
	weiblich	403 064	8 281	517	+ 7 764	44 075	39 035	+ 5 040	− 1 441	+ 11 363	414 427
	insgesamt	926 353	17 111	1 510	+ 15 601	111 603	108 399	+ 3 204	− 2 734	+ 16 071	942 424
1982	männlich	527 997	7 874	1 051	+ 6 823	43 940	70 095	− 26 155	− 1 168	− 19 332	507 497
	weiblich	414 427	7 521	511	+ 7 010	31 191	41 972	− 10 781	− 1 282	− 3 771	409 374
	insgesamt	942 424	15 395	1 562	+ 13 833	75 131	112 067	− 36 936	− 2 450	− 23 103	916 871
1983	männlich	507 497	6 405	999	+ 5 406	88 496	106 990	− 19 830	− 1 158	− 14 424	491 915
	weiblich	409 374	5 999	493	+ 5 506	76 702	85 212	− 11 663	− 1 276	− 6 157	401 941
	insgesamt	916 871	12 404	1 492	+ 10 912	165 198	192 202	− 31 493	− 2 434	− 20 581	893 856
1984	männlich	491 915	5 583	898	+ 4 685	40 756	64 128	− 23 372	− 1 206	− 18 687	472 022
	weiblich	401 941	5 314	437	+ 4 877	31 865	46 581	− 14 716	− 1 343	− 9 839	390 759
	insgesamt	893 856	10 897	1 335	+ 9 562	72 621	110 709	− 38 088	− 2 549	− 28 526	862 781
1985	männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	− 1 176	+ 4 046	476 068
	weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	− 340	− 1 176	+ 3 108	393 867
	insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	− 2 352	+ 7 154	869 935
1986	männlich	476 068	5 676	909	+ 4 767	54 486	43 690	+ 10 796	− 1 249	+ 14 314	490 382
	weiblich	393 867	5 462	447	+ 5 015	41 311	32 791	+ 8 520	− 1 263	+ 12 272	406 139
	insgesamt	869 935	11 138	1 356	+ 9 782	95 797	76 481	+ 19 316	− 2 512	+ 26 586	896 521
1987 ¹⁾	männlich	490 382	6 315	958	+ 5 357	54 551	44 766	+ 9 785	− 1 162	+ 13 980	482 961
	weiblich	406 139	6 022	464	+ 5 558	45 189	33 189	+ 12 000	− 1 197	+ 16 361	388 887
	insgesamt	896 521	12 337	1 422	+ 10 915	99 740	77 955	+ 21 785	− 2 359	+ 30 341	871 848
1988	männlich	482 961	6 984	968	+ 6 016	68 003	46 136	+ 21 867	− 1 289	+ 26 594	509 555
	weiblich	388 887	6 616	495	+ 6 121	55 333	33 478	+ 21 855	− 1 292	+ 26 684	415 571
	insgesamt	871 848	13 600	1 463	+ 12 137	123 336	79 614	+ 43 722	− 2 581	+ 53 278	925 126
1989	männlich	509 555	7 760	1 012	+ 6 748	77 198	53 861	+ 23 337	− 1 432	+ 28 653	538 208
	weiblich	415 571	7 228	507	+ 6 721	59 542	37 889	+ 21 653	− 1 385	+ 26 989	442 560
	insgesamt	925 126	14 988	1 519	+ 13 469	136 740	91 750	+ 44 990	− 2 817	+ 55 642	980 768
1990	männlich	538 208	8 262	1 216	+ 7 046	88 987	57 862	+ 31 125	− 2 291	+ 35 880	574 088
	weiblich	442 560	7 968	565	+ 7 403	63 107	38 218	+ 24 889	− 2 120	+ 30 172	472 732
	insgesamt	980 768	16 230	1 781	+ 14 449	152 094	96 080	+ 56 014	− 4 411	+ 66 052	1 046 820
1991	männlich	574 088	8 547	1 199	+ 7 348	121 592	68 508	+ 53 084	− 3 178	+ 57 254	631 342
	weiblich	472 732	8 174	665	+ 7 509	86 346	40 564	+ 45 782	− 2 824	+ 50 467	523 199
	insgesamt	1 046 820	16 721	1 864	+ 14 857	207 938	109 072	+ 98 866	− 6 002	+ 107 721	1 154 541

1) Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl wurde auf Grund des Ergebnisses der Bevölkerungszählung vom 25. Mai 1987 bereinigt. Daher stimmt der Ausländerbestand zum Jahresende 1987 nicht mit den Angaben über Geburtenüberschuß bzw. -defizit, Wanderungssaldo sowie Zu- bzw. Abnahme des Jahres 1987 überein.
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.12 Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen von oder mit Ausländern	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 042	312	284	194	790	26,0
Landkreise						
Böblingen	1 959	125	114	72	311	15,9
Esslingen	2 714	164	143	85	392	14,4
Göppingen	1 376	92	76	43	211	15,3
Ludwigsburg	2 686	176	191	116	483	18,0
Rems-Murr-Kreis	2 269	132	121	67	320	14,1
Region Stuttgart	14 046	1 001	929	577	2 507	17,8
Stadtkreis						
Heilbronn	752	92	55	38	185	24,6
Landkreise						
Heilbronn	1 705	93	80	34	207	12,1
Hohenlohekreis	610	24	26	9	59	9,7
Schwäbisch Hall	1 024	50	41	29	120	11,7
Main-Tauber-Kreis	755	42	45	9	96	12,7
Region Franken	4 846	301	247	119	667	13,8
Landkreise						
Heidenheim	759	39	47	15	101	13,3
Ostalbkreis	1 732	89	67	36	192	11,1
Region Ostwürttemberg	2 491	128	114	51	293	11,8
Regierungsbezirk Stuttgart	21 383	1 430	1 290	747	3 467	16,2
Stadtkreise						
Baden-Baden	493	48	24	22	94	19,1
Karlsruhe	1 638	169	113	42	324	19,8
Landkreise						
Karlsruhe	2 336	134	120	43	297	12,7
Rastatt	1 249	101	70	37	208	16,7
Region Mittlerer Oberrhein	5 716	452	327	144	923	16,1
Stadtkreise						
Heidelberg	971	104	88	35	227	23,4
Mannheim	1 749	190	153	65	408	23,3
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	837	39	52	6	97	11,6
Rhein-Neckar-Kreis	3 026	195	170	63	428	14,1
Region Unterer Neckar	6 583	528	463	169	1 160	17,6
Stadtkreis						
Pforzheim	721	73	74	40	187	25,9
Landkreise						
Calw	825	53	62	13	128	15,5
Enzkreis	1 064	49	49	20	118	11,1
Freudenstadt	683	34	24	12	70	10,2
Region Nordschwarzwald	3 293	209	209	85	503	15,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 592	1 189	999	398	2 586	16,6
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1 407	119	113	44	276	19,6
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 355	70	69	12	151	11,1
Emmendingen	815	38	48	18	104	12,8
Ortenaukreis	2 426	174	98	30	302	12,4
Region Südlicher Oberrhein	6 003	401	328	104	833	13,9
Landkreise						
Rottweil	822	36	32	21	89	10,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 200	90	61	35	186	15,5
Tuttlingen	673	31	47	16	94	14,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 695	157	140	72	369	13,7
Landkreise						
Konstanz	1 611	98	113	46	257	16,0
Lörrach	1 244	83	81	44	208	16,7
Waldshut	968	63	64	31	158	16,3
Region Hochrhein-Bodensee	3 823	244	258	121	623	16,3
Regierungsbezirk Freiburg	12 521	802	726	297	1 825	14,6
Landkreise						
Reutlingen	1 504	76	74	34	184	12,2
Tübingen	1 216	82	60	18	160	13,2
Zollernalbkreis	1 016	75	42	26	143	14,1
Region Neckar-Alb	3 736	233	176	78	487	13,0
Stadtkreis						
Ulm	672	61	42	16	119	17,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	919	42	43	8	93	10,1
Biberach	1 019	30	37	5	72	7,1
Region Donau-Iller ¹⁾	2 610	133	122	29	284	10,9
Landkreise						
Bodenseekreis	1 230	83	66	18	167	13,6
Ravensburg	1 556	85	57	23	165	10,6
Sigmaringen	745	27	29	19	75	10,1
Region Bodensee-Oberschwaben	3 531	195	152	60	407	11,5
Regierungsbezirk Tübingen	9 877	561	450	167	1 178	11,9
Baden-Württemberg	59 373	3 982	3 465	1 609	9 056	15,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.13 Eheschließungen in Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich
Deutschland	50 317	149	66	198	21	67	121	515	165
Frankreich	198	5	—	4	—	—	—	2	—
Griechenland	103	2	15	7	—	1	—	7	—
Italien	553	5	7	349	6	10	2	27	1
Portugal	30	—	—	3	—	—	—	1	—
Spanien	99	—	—	4	—	10	1	4	—
Übrige EG-Staaten	147	1	1	1	—	1	7	2	2
Jugoslawien	391	1	3	11	1	—	—	166	3
Österreich	189	—	1	1	1	—	—	3	6
Schweiz	97	—	—	1	—	—	—	1	—
Türkei	486	3	4	10	—	1	2	10	1
Übriges Europa	359	3	—	5	—	—	1	2	—
Afrika	375	5	4	3	1	—	2	1	—
Amerika	664	4	1	4	—	3	6	11	1
Asien	248	6	—	1	1	—	12	7	—
Australien	25	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	18	—	—	—	—	—	—	2	1
Eheschließungen insgesamt	54 299	184	102	602	31	93	164	761	180

2.14 Ehelich Lebendgeborene in Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern, nichtehelich Lebendgeborene in

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter								
	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige EG-Staaten	Jugoslawien	Österreich
ehelich Lebendgeborene									
Deutschland	84 215	195	74	266	43	116	209	369	227
Frankreich	242	61	—	5	—	—	—	3	—
Griechenland	168	—	974	11	—	1	—	10	—
Italien	931	10	13	2 122	18	26	3	44	6
Portugal	46	—	1	4	183	—	—	—	1
Spanien	119	2	—	12	4	77	—	3	—
Übrige EG-Staaten	200	2	—	—	—	—	83	—	—
Jugoslawien	373	—	2	13	1	2	—	1 472	3
Österreich	231	1	1	—	—	1	—	2	30
Schweiz	73	2	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	350	3	7	13	1	2	—	9	1
Übriges Europa	225	2	—	2	—	—	3	2	2
Afrika	221	1	6	6	—	—	5	3	—
Amerika	333	2	2	4	—	5	8	3	1
Asien	340	2	2	8	—	2	12	4	—
Australien	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	13	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen (Mutter)	88 090	283	1 082	2 466	250	232	323	1 925	271
nichtehelich Lebendgeborene									
Zusammen	9 645	54	49	215	28	30	43	254	37
ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen									
Insgesamt	97 735	337	1 131	2 681	278	262	366	2 179	308

Staatsangehörigkeit der Frau									Staatsangehörigkeit des Mannes
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	Eheschließungen insgesamt	
109	148	969	96	348	473	7	13	53 782	Deutschland
1	2	3	3	1	1	—	—	220	Frankreich
—	7	12	—	2	1	—	—	157	Griechenland
2	6	6	3	7	4	—	1	989	Italien
—	—	—	—	1	—	—	—	35	Portugal
—	—	2	—	4	—	—	—	124	Spanien
—	—	2	1	5	—	—	—	170	Übrige EG-Staaten
—	2	13	—	1	—	—	1	593	Jugoslawien
—	—	1	—	2	1	—	—	205	Österreich
1	—	1	—	—	—	—	—	101	Schweiz
1	36	1	—	1	6	—	—	562	Türkei
—	1	137	—	2	1	—	—	511	Übriges Europa
3	2	3	50	3	—	—	—	452	Afrika
—	8	4	5	67	17	—	1	796	Amerika
1	12	9	1	5	304	1	1	609	Asien
—	—	—	—	—	1	1	—	27	Australien
—	2	7	2	—	4	—	4	40	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
118	226	1 170	161	449	813	9	21	59 373	Eheschließungen insgesamt

Baden-Württemberg 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Mütter

Staatsangehörigkeit der Mutter									Staatsangehörigkeit des Vaters
Schweiz	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	zusammen (Vater)	
ehelich Lebendgeborene									
114	96	515	87	333	418	6	4	87 287	Deutschland
—	—	2	7	2	3	—	—	325	Frankreich
—	8	8	1	3	3	—	—	1 187	Griechenland
1	4	11	2	13	3	—	1	3 208	Italien
—	—	—	1	1	1	—	—	238	Portugal
—	—	1	—	4	1	—	—	223	Spanien
1	2	2	3	6	11	—	—	310	Übrige EG-Staaten
—	3	10	—	2	2	—	—	1 883	Jugoslawien
1	1	1	—	1	2	—	—	272	Österreich
5	—	—	—	—	—	—	—	80	Schweiz
1	7 761	7	1	1	12	—	1	8 170	Türkei
1	2	594	1	3	—	1	—	838	Übriges Europa
1	1	2	345	—	1	—	—	592	Afrika
1	2	6	—	115	2	—	—	484	Amerika
—	13	6	4	4	1 074	—	3	1 474	Asien
—	—	—	—	—	—	3	—	13	Australien
—	1	1	1	—	4	—	14	35	Staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe
126	7 894	1 166	453	488	1 537	10	23	106 619	Zusammen (Mutter)
nichtehelich Lebendgeborene									
11	138	179	56	37	122	2	9	10 909	Zusammen
ehelich und nichtehelich Lebendgeborene zusammen									
137	8 032	1 345	509	525	1 659	12	32	117 528	Insgesamt

2.15 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene					Gestorbene		
	insgesamt	darunter Ausländer				insgesamt	darunter Ausländer	
		Anzahl	%	männlich	weiblich		Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	6 031	1 666	27,6	863	803	6 219	206	3,3
Landkreise								
Böblingen	4 202	765	18,2	377	388	2 636	81	3,1
Esslingen	5 679	1 012	17,8	513	499	4 216	118	2,8
Göppingen	2 888	562	19,5	266	296	2 595	39	1,5
Ludwigsburg	5 701	1 132	19,9	587	545	3 873	95	2,5
Rems-Murr-Kreis	4 765	786	16,5	393	393	3 654	74	2,0
Region Stuttgart	29 266	5 923	20,2	2 999	2 924	23 193	613	2,6
Stadtkreis Heilbronn	1 229	279	22,7	144	135	1 227	31	2,5
Landkreise								
Heilbronn	3 550	509	14,3	276	233	2 717	47	1,7
Hohenlohekreis	1 205	97	8,0	50	47	948	14	1,5
Schwäbisch Hall	2 092	159	7,6	76	83	1 801	20	1,1
Main-Tauber-Kreis	1 535	113	7,4	62	51	1 449	10	0,7
Region Franken	9 611	1 157	12,0	608	549	8 142	122	1,5
Landkreise								
Heidenheim	1 555	223	14,3	126	97	1 384	21	1,5
Ostalbkreis	3 781	433	11,5	209	224	2 965	41	1,4
Region Ostwürttemberg	5 336	656	12,3	335	321	4 349	62	1,4
Regierungsbezirk Stuttgart	44 213	7 736	17,5	3 942	3 794	35 684	797	2,2
Stadtkreise								
Baden-Baden	455	50	11,0	27	23	777	18	2,3
Karlsruhe	2 823	399	14,1	201	198	3 480	69	2,0
Landkreise								
Karlsruhe	4 493	513	11,4	270	243	3 770	54	1,4
Rastatt	2 198	210	9,6	93	117	2 111	43	2,0
Region Mittlerer Oberrhein	9 969	1 172	11,8	591	581	10 138	184	1,8
Stadtkreise								
Heidelberg	1 317	185	14,0	101	84	1 364	20	1,5
Mannheim	3 244	782	24,1	385	397	3 569	92	2,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 687	149	8,8	76	73	1 496	15	1,0
Rhein-Neckar-Kreis	5 551	671	12,1	346	325	4 889	73	1,5
Region Unterer Neckar	11 799	1 787	15,1	908	879	11 318	200	1,8
Stadtkreis Pforzheim	1 273	280	22,0	146	134	1 331	33	2,5
Landkreise								
Calw	1 967	270	13,7	134	136	1 451	25	1,7
Enzkreis	2 199	301	13,7	162	139	1 591	29	1,8
Freudenstadt	1 476	145	9,8	83	62	1 364	17	1,2
Region Nordschwarzwald	6 915	996	14,4	525	471	5 737	104	1,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	28 683	3 955	13,8	2 024	1 931	27 193	488	1,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 037	225	11,0	109	116	1 869	34	1,8
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 700	216	8,0	119	97	1 913	30	1,6
Emmendingen	1 643	108	6,6	60	48	1 321	8	0,6
Ortenaukreis	4 631	359	7,8	194	165	3 740	48	1,3
Region Südlicher Oberrhein	11 011	908	8,2	482	426	8 843	120	1,4
Landkreise								
Rottweil	1 703	159	9,3	82	77	1 341	11	0,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 351	342	14,5	175	167	1 963	35	1,8
Tuttlingen	1 545	228	14,8	112	116	1 100	25	2,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 599	729	13,0	369	360	4 404	71	1,6
Landkreise								
Konstanz	2 640	355	13,4	186	169	2 436	46	1,9
Lörrach	2 392	336	14,0	174	162	1 917	46	2,4
Waldshut	1 952	255	13,1	120	135	1 432	34	2,4
Region Hochrhein-Bodensee	6 984	946	13,5	480	466	5 785	126	2,2
Regierungsbezirk Freiburg	23 594	2 583	10,9	1 331	1 252	19 032	317	1,7
Landkreise								
Reutlingen	3 173	461	14,5	228	233	2 511	39	1,6
Tübingen	2 585	354	13,7	187	167	1 398	37	2,6
Zollernalbkreis	2 258	298	13,2	136	162	1 751	31	1,8
Region Neckar-Alb	8 016	1 113	13,9	551	562	5 660	107	1,9
Stadtkreis Ulm	1 185	217	18,3	117	100	1 097	19	1,7
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 287	274	12,0	140	134	1 577	29	1,8
Biberach	2 240	145	6,5	78	67	1 575	18	1,1
Region Donau-Iller ¹⁾	5 712	636	11,1	335	301	4 249	66	1,6
Landkreise								
Bodenseekreis	2 302	247	10,7	137	110	1 806	29	1,6
Ravensburg	3 363	290	8,6	133	157	2 379	40	1,7
Sigmaringen	1 645	161	9,8	94	67	1 143	20	1,7
Region Bodensee-Oberschwaben	7 310	698	9,5	364	334	5 328	89	1,7
Regierungsbezirk Tübingen	21 038	2 447	11,6	1 260	1 197	15 237	262	1,7
Baden-Württemberg	117 528	16 721	14,2	8 647	8 174	97 146	1 864	1,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Gestorbene		Geburtenüberschuß (+) bzw. -defizit (—)				Kreis Region Regierungsbezirk Land
darunter Ausländer		insgesamt	darunter Ausländer			
männlich	weiblich	Anzahl	männlich	weiblich		
136	70	— 188	+ 1 460	+ 727	+ 733	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
51	30	+ 1 566	+ 684	+ 326	+ 358	Landkreise
81	37	+ 1 463	+ 894	+ 432	+ 462	Böblingen
27	12	+ 293	+ 523	+ 239	+ 284	Esslingen
53	42	+ 1 828	+ 1 037	+ 534	+ 503	Göppingen
43	31	+ 1 111	+ 712	+ 350	+ 362	Ludwigsburg
391	222	+ 6 073	+ 5 310	+ 2 608	+ 2 702	Rems-Murr-Kreis
24	7	+ 2	+ 248	+ 120	+ 128	Region Stuttgart
31	16	+ 833	+ 462	+ 245	+ 217	Stadtkreis
10	4	+ 257	+ 83	+ 40	+ 43	Heilbronn
15	5	+ 291	+ 139	+ 61	+ 78	Landkreise
6	4	+ 86	+ 103	+ 56	+ 47	Heilbronn
86	36	+ 1 469	+ 1 035	+ 522	+ 513	Hohenlohekreis
16	5	+ 171	+ 202	+ 110	+ 92	Schwäbisch Hall
25	16	+ 816	+ 392	+ 184	+ 208	Main-Tauber-Kreis
41	21	+ 987	+ 594	+ 294	+ 300	Region Franken
518	279	+ 8 529	+ 6 939	+ 3 424	+ 3 515	Landkreise
11	7	— 322	+ 32	+ 16	+ 16	Heidenheim
43	26	— 657	+ 330	+ 158	+ 172	Ostalbkreis
37	17	+ 723	+ 459	+ 233	+ 226	Region Ostwürttemberg
33	10	+ 87	+ 167	+ 60	+ 107	Stadtkreis
124	60	— 169	+ 988	+ 467	+ 521	Stuttgart
13	7	— 47	+ 165	+ 88	+ 77	Landkreise
59	33	— 325	+ 690	+ 326	+ 364	Hödelborg
10	5	+ 191	+ 134	+ 66	+ 68	Mannheim
37	36	+ 662	+ 598	+ 309	+ 289	Landkreise
119	81	+ 481	+ 1 587	+ 789	+ 798	Neckar-Odenwald-Kreis
23	10	— 58	+ 247	+ 123	+ 124	Rhein-Neckar-Kreis
17	8	+ 516	+ 245	+ 117	+ 128	Region Unterer Neckar
17	12	+ 608	+ 272	+ 145	+ 127	Stadtkreis
8	9	+ 112	+ 128	+ 75	+ 53	Pforzheim
65	39	+ 1 178	+ 892	+ 460	+ 432	Landkreise
308	180	+ 1 490	+ 3 467	+ 1 716	+ 1 751	Calw
20	14	+ 168	+ 191	+ 89	+ 102	Enzkreis
19	11	+ 787	+ 186	+ 100	+ 86	Freudenstadt
5	3	+ 322	+ 100	+ 55	+ 45	Region Nordschwarzwald
31	17	+ 891	+ 311	+ 163	+ 148	Regierungsbezirk Karlsruhe
75	45	+ 2 168	+ 788	+ 407	+ 381	Stadtkreis
6	5	+ 362	+ 148	+ 76	+ 72	Freiburg im Breisgau
23	12	+ 388	+ 307	+ 152	+ 155	Landkreise
19	6	+ 445	+ 203	+ 93	+ 110	Breisgau-Hochschwarzwald
48	23	+ 1 195	+ 658	+ 321	+ 337	Emmendingen
28	18	+ 204	+ 309	+ 158	+ 151	Ortenaukreis
28	18	+ 475	+ 290	+ 146	+ 144	Region Südlicher Oberrhein
20	14	+ 520	+ 221	+ 100	+ 121	Landkreise
76	50	+ 1 199	+ 820	+ 404	+ 416	Rottweil
199	118	+ 4 562	+ 2 266	+ 1 132	+ 1 134	Schwarzwald-Baar-Kreis
27	12	+ 662	+ 422	+ 201	+ 221	Tuttlingen
25	12	+ 1 187	+ 317	+ 162	+ 155	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
24	7	+ 507	+ 267	+ 112	+ 155	Landkreise
76	31	+ 2 356	+ 1 006	+ 475	+ 531	Konstanz
13	6	+ 88	+ 198	+ 104	+ 94	Lörrach
16	13	+ 710	+ 245	+ 124	+ 121	Waldshut
10	8	+ 665	+ 127	+ 68	+ 59	Region Hochrhein-Bodensee
39	27	+ 1 463	+ 570	+ 296	+ 274	Regierungsbezirk Freiburg
23	6	+ 496	+ 218	+ 114	+ 104	Landkreise
26	14	+ 984	+ 250	+ 107	+ 143	Reutlingen
10	10	+ 502	+ 141	+ 84	+ 57	Tübingen
59	30	+ 1 982	+ 609	+ 305	+ 304	Zollernalbkreis
174	88	+ 5 801	+ 2 185	+ 1 076	+ 1 109	Region Neckar-Alb
1 199	665	+ 20 382	+ 14 857	+ 7 348	+ 7 609	Stadtkreis
						Ulm
						Landkreise
						Alb-Donau-Kreis
						Biberach
						Region Donau-Iller ¹⁾
						Landkreise
						Bodenseekreis
						Ravensburg
						Sigmaringen
						Region Bodensee-Oberschwaben
						Regierungsbezirk Tübingen
						Baden-Württemberg

Kapitel 3

Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1 Wanderung in Baden-Württemberg 1960 bis 1990

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze			Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland		
	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
Wohnbevölkerung							
1960	413 218	307 201	204 142	+ 103 059	120 649	63 918	+ 56 731
1961	424 659	333 659	226 459	+ 107 200	140 185	81 980	+ 58 205
1962	437 164	324 288	245 739	+ 78 549	158 250	97 856	+ 60 394
1963	443 475	329 156	284 234	+ 44 922	161 386	136 945	+ 24 441
1964	470 848	370 885	301 196	+ 69 689	196 355	144 069	+ 52 286
1965	379 926	402 576	306 572	+ 96 004	232 058	150 145	+ 81 913
1966	502 310	373 697	339 995	+ 33 702	204 449	182 564	+ 21 885
1967	476 325	274 573	311 535	- 36 962	114 972	173 771	- 58 799
1968	471 667	358 881	265 157	+ 93 724	197 793	124 297	+ 73 496
1969	485 735	445 621	295 274	+ 150 347	280 505	145 075	+ 135 430
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 461	269 978	161 656	+ 108 322
1971	509 871	394 150	323 843	+ 70 307	228 235	166 862	+ 61 573
1972	521 452	390 189	311 256	+ 78 933	217 624	162 907	+ 54 717
1973	531 831	384 032	308 765	+ 75 267	227 496	163 845	+ 63 651
1974	501 646	274 660	296 875	- 22 215	140 602	169 216	- 28 614
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1976	420 800	211 451	245 999	- 34 548	100 620	137 842	- 37 222
1977	425 467	229 704	228 981	+ 723	112 220	119 286	- 7 066
1978	428 611	237 097	215 697	+ 21 400	116 950	104 860	+ 12 090
1979	423 727	258 873	207 523	+ 51 350	138 267	100 448	+ 37 819
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 560	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
1986	372 013	205 255	158 458	+ 46 797	99 214	76 437	+ 22 777
1987	362 562	217 991	166 742	+ 51 249	107 050	79 213	+ 27 837
1988	369 082	255 071	171 059	+ 84 012	138 370	79 878	+ 58 492
1989	416 543	358 784	190 135	+ 168 649	161 294	92 009	+ 69 285
1990	438 057	386 395	204 073	+ 182 322	196 415	97 045	+ 99 370
darunter Ausländer							
1960	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	124 480	63 332	+ 61 148
1962	.	.	.	.	142 497	80 118	+ 62 379
1963	.	.	.	.	145 562	119 850	+ 25 712
1964	.	.	.	.	180 493	123 692	+ 56 801
1965	.	233 725	156 889	+ 76 836	215 148	134 344	+ 80 804
1966	.	209 170	191 691	+ 17 479	189 790	167 671	+ 22 119
1967	.	114 154	171 603	- 57 449	100 602	158 626	- 58 024
1968	62 457	199 055	123 945	+ 75 110	183 722	109 179	+ 74 543
1969	83 652	285 692	155 041	+ 130 651	264 947	130 769	+ 134 178
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 084	+ 107 243
1971	115 826	247 117	193 825	+ 53 292	214 813	156 249	+ 58 564
1972	117 571	243 716	186 817	+ 56 899	204 559	152 844	+ 51 715
1973	121 601	249 353	190 354	+ 58 999	214 956	154 413	+ 60 543
1974	104 269	149 056	183 913	- 34 857	128 221	159 168	- 30 947
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 026
1976	55 991	97 752	140 040	- 42 288	87 400	127 747	- 40 347
1977	54 499	109 551	123 124	- 13 573	96 706	109 626	- 12 920
1978	50 197	114 572	108 981	+ 5 591	100 983	94 992	+ 5 991
1979	49 988	136 659	103 967	+ 32 692	122 850	90 484	+ 32 366
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336
1986	47 239	95 797	76 481	+ 19 316	82 939	65 852	+ 17 087
1987	38 693	99 740	77 955	+ 21 785	85 894	66 720	+ 19 174
1988	45 236	123 336	79 614	+ 43 722	108 539	68 068	+ 40 471
1989	51 640	136 740	91 750	+ 44 990	121 208	79 310	+ 41 898
1990	57 227	152 094	96 080	+ 56 014	136 529	83 540	+ 52 989

3.2 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1980 bis 1990 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungsbewegung	Ausländer		Darunter nach Staatsangehörigkeit											
				Griechenland		Italien		Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei	
		insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Personen insgesamt															
1980	Zuzüge	136 712	89 150	4 082	2 385	29 888	20 103	11 774	8 030	793	358	1 122	658	44 081	31 342
	Fortzüge	97 124	62 482	5 495	2 849	26 887	18 630	13 325	7 085	1 857	976	1 930	1 123	18 556	14 187
	Saldo	+ 39 588	+ 26 668	- 1 413	- 484	+ 2 781	+ 1 473	- 1 551	- 1 035	- 1 064	- 620	- 808	- 465	+ 25 505	+ 17 175
1981	Zuzüge	98 129	58 972	4 437	2 680	22 027	14 293	9 823	4 754	616	282	879	471	15 083	8 825
	Fortzüge	94 201	59 793	3 603	2 088	27 019	17 904	11 718	6 218	1 412	735	1 490	841	15 954	11 824
	Saldo	+ 1 928	- 2 821	+ 834	+ 592	- 4 992	- 3 811	- 2 095	- 1 464	- 796	- 453	- 811	- 370	- 891	- 2 799
1982	Zuzüge	82 372	35 217	2 950	1 898	13 282	8 183	6 238	3 036	405	190	598	309	7 222	4 152
	Fortzüge	99 392	61 437	4 344	2 500	27 805	17 244	12 213	6 414	1 827	937	1 783	959	18 176	12 577
	Saldo	- 37 020	- 26 220	- 1 394	- 804	- 14 343	- 9 081	- 5 975	- 3 378	- 1 422	- 747	- 1 187	- 850	- 10 954	- 8 425
1983	Zuzüge	54 857	30 850	2 286	1 324	11 320	7 034	5 282	2 585	323	142	529	253	5 528	3 087
	Fortzüge	86 718	50 705	4 470	2 438	22 598	13 235	9 792	4 994	1 745	889	1 702	938	18 394	11 521
	Saldo	- 31 861	- 20 055	- 2 184	- 1 112	- 11 276	- 6 201	- 4 510	- 2 429	- 1 422	- 747	- 1 173	- 885	- 12 866	- 8 454
1984	Zuzüge	61 084	33 391	2 288	1 300	11 303	7 013	5 874	2 718	302	131	544	294	6 820	3 578
	Fortzüge	101 131	57 943	4 010	2 174	18 788	11 225	10 082	5 007	3 589	1 879	1 468	780	35 075	20 720
	Saldo	- 40 087	- 24 552	- 1 742	- 874	- 7 485	- 4 212	- 4 188	- 2 289	- 3 287	- 1 748	- 924	- 486	- 28 255	- 17 142
1985	Zuzüge	69 719	39 002	2 195	1 270	12 078	7 486	8 479	3 107	331	134	643	303	8 944	4 585
	Fortzüge	72 055	40 171	4 251	2 303	16 847	9 940	9 208	4 885	593	330	1 309	708	12 184	6 758
	Saldo	- 2 336	- 1 169	- 2 056	- 1 033	- 4 569	- 2 454	- 2 729	- 1 558	- 262	- 198	- 868	- 405	- 3 220	- 2 191
1986	Zuzüge	82 939	46 394	2 941	1 727	14 752	9 186	7 024	3 209	615	272	768	384	10 837	5 210
	Fortzüge	85 852	36 892	3 798	2 099	13 187	8 080	8 007	4 082	388	192	1 193	653	10 832	6 043
	Saldo	+ 17 087	+ 9 402	- 855	- 372	+ 1 585	+ 1 128	- 983	- 853	+ 249	+ 80	- 425	- 269	+ 5	- 833
1987	Zuzüge	85 894	46 018	4 387	2 894	14 423	9 009	9 033	4 345	781	417	748	374	13 315	6 284
	Fortzüge	86 720	37 777	3 485	1 923	12 718	7 849	7 442	3 742	412	211	1 184	630	10 102	5 538
	Saldo	+ 19 174	+ 8 241	+ 922	+ 771	+ 1 705	+ 1 160	+ 1 591	+ 803	+ 369	+ 208	- 418	- 258	+ 3 213	+ 746
1988	Zuzüge	108 539	59 078	8 777	5 385	13 016	8 120	12 071	6 022	1 015	584	773	370	18 221	7 948
	Fortzüge	68 068	38 914	3 458	2 037	12 233	7 548	7 422	3 894	413	214	1 182	617	8 580	4 956
	Saldo	+ 40 471	+ 20 182	+ 5 319	+ 3 348	+ 783	+ 572	+ 4 649	+ 2 128	+ 602	+ 370	- 409	- 247	+ 7 661	+ 2 990
1989	Zuzüge	121 208	67 863	7 788	4 782	12 518	8 031	14 671	7 545	2 055	1 359	881	432	16 818	8 447
	Fortzüge	79 310	46 187	4 084	2 491	12 884	8 149	9 813	5 348	649	393	1 159	841	7 959	4 902
	Saldo	+ 41 898	+ 21 676	+ 3 724	+ 2 291	- 346	- 118	+ 4 858	+ 2 197	+ 1 406	+ 966	- 278	- 209	+ 8 657	+ 3 545
1990	Zuzüge	136 529	79 541	7 097	4 280	11 516	7 295	13 671	7 621	3 042	2 104	960	480	15 124	7 980
	Fortzüge	83 540	49 875	4 038	2 487	11 808	7 335	10 814	6 184	885	617	1 140	628	7 605	4 704
	Saldo	+ 52 989	+ 29 666	+ 3 081	+ 1 793	- 92	- 40	+ 2 857	+ 1 457	+ 2 157	+ 1 487	- 180	- 148	+ 7 519	+ 3 276
darunter Erwerbspersonen															
1980	Zuzüge	65 441	54 383	1 412	1 070	18 525	15 811	3 955	3 085	196	125	491	393	16 574	15 813
	Fortzüge	51 858	41 807	2 584	1 534	17 218	14 546	5 388	3 851	890	599	940	694	10 017	9 435
	Saldo	+ 13 583	+ 12 576	- 1 172	- 464	+ 1 307	+ 1 265	- 1 431	- 766	- 694	- 474	- 449	- 301	+ 8 557	+ 6 378
1981	Zuzüge	44 452	34 187	1 748	1 391	12 812	10 810	3 052	2 333	147	92	299	225	2 523	2 247
	Fortzüge	48 241	38 724	1 590	1 074	15 905	13 203	4 785	3 432	618	414	877	496	7 630	7 024
	Saldo	- 3 789	+ 4 537	+ 158	+ 317	- 3 093	- 2 393	- 1 713	- 1 099	- 471	- 322	- 378	- 271	- 5 107	- 4 777
1982	Zuzüge	27 972	20 790	1 101	850	7 333	5 980	2 083	1 607	113	76	228	149	1 536	1 382
	Fortzüge	48 694	38 574	1 883	1 302	14 998	12 125	5 151	3 796	848	561	857	604	7 673	6 811
	Saldo	- 20 722	- 17 784	- 782	- 452	- 7 663	- 6 145	- 3 068	- 2 189	- 733	- 485	- 629	- 455	- 6 137	- 5 449
1983	Zuzüge	23 184	17 366	782	619	6 100	5 031	1 735	1 337	96	66	174	121	1 296	1 117
	Fortzüge	36 576	27 908	1 736	1 131	10 807	8 374	3 578	2 577	771	518	737	522	6 268	5 196
	Saldo	- 13 392	- 10 542	- 954	- 512	- 4 707	- 3 343	- 1 841	- 1 240	- 675	- 452	- 563	- 401	- 4 972	- 4 079
1984	Zuzüge	19 221	14 327	841	517	5 558	4 595	1 385	1 080	74	45	159	116	1 026	882
	Fortzüge	38 317	28 374	1 474	987	8 737	6 750	3 488	2 373	1 795	1 185	576	382	13 185	9 922
	Saldo	- 19 096	- 14 047	- 833	- 450	- 3 181	- 2 155	- 2 123	- 1 313	- 1 721	- 1 140	- 417	- 266	- 12 139	- 9 040
1985	Zuzüge	19 082	14 248	590	470	5 689	4 883	1 330	1 029	81	33	153	99	997	877
	Fortzüge	23 088	16 823	1 538	1 009	7 431	5 650	2 911	2 088	262	184	505	351	2 724	2 070
	Saldo	- 4 004	- 2 575	- 948	- 539	- 1 762	- 967	- 1 581	- 1 039	- 201	- 151	- 352	- 252	- 1 727	- 1 193
1986	Zuzüge	19 715	14 901	781	623	6 673	5 577	1 008	745	123	78	186	129	737	623
	Fortzüge	19 484	14 391	1 323	883	5 912	4 589	2 339	1 658	139	82	439	295	2 363	1 849
	Saldo	+ 231	+ 510	- 542	- 280	+ 761	+ 988	- 1 331	- 911	- 16	- 4	- 253	- 166	- 1 626	- 1 226
1987	Zuzüge	20 816	15 451	1 285	1 014	6 422	5 389	1 278	991	307	223	197	149	750	631
	Fortzüge	18 905	12 592	1 085	723	5 179	4 100	1 898	1 188	133	84	361	238	1 879	1 482
	Saldo	+ 3 711	+ 2 858	+ 180	+ 291	+ 1 243	+ 1 289	- 422	- 197	+ 174	+ 139	- 164	- 87	- 1 129	- 851
1988	Zuzüge	22 116	16 409	3 059	2 386	5 827	4 723	1 253	951	382	296	184	113	722	613
	Fortzüge	18 215	12 164	1 140	829	4 586	3 647	1 533	1 129	137	84	331	233	1 264	1 032
	Saldo	+ 5 901	+ 4 245	+ 1 919	+ 1 557	+ 1 081	+ 1 076	- 280	- 178	+ 225	+ 212	- 167	- 120	- 542	- 419
1989	Zuzüge	24 850	18 385	2 839	2 058	5 544	4 828	1 848	1 255	850	716	240	137	873	549
	Fortzüge	17 437	12 987	1 272	945	4 497	3 852	1 771	1 250	282	203	330	229	1 120	922
	Saldo	+ 7 213	+ 5 398	+ 1 367	+ 1 113	+ 1 047	+ 974	- 125	+ 5	+ 588	+ 513	- 90	- 92	- 447	- 373
1990	Zuzüge	29 022	22 607	2 210	1 714	4 832	4 003	2 597	2 113	1 504	1 280	270	181	862	549
	Fortzüge	18 363	13 797	1 245	904	3 887	3 089	2 014	1 417	392	313	307	204	1 030	874
	Saldo	+ 10 859	+ 8 810	+ 965	+ 810	+ 965	+ 914	+ 583	+ 696	+ 1 112	+ 967	- 37	- 23	- 368	- 325

3.3 Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1975 bis 1990 nach Geschlecht

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen insgesamt ¹⁾									
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24 758
1976	87 400	49 652	37 748	127 747	74 782	52 965	- 40 347	- 25 130	- 15 217
1977	96 706	55 719	40 987	109 626	64 071	45 555	- 12 920	- 8 352	- 4 568
1978	100 983	59 656	41 327	94 992	55 757	39 235	+ 5 991	+ 3 899	+ 2 092
1979	122 850	77 905	44 945	90 484	55 026	35 458	+ 32 366	+ 22 879	+ 9 487
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12 920
1981	96 129	56 972	39 157	94 201	59 793	34 408	+ 1 928	- 2 821	+ 4 749
1982	62 372	35 217	27 155	99 392	61 437	37 955	- 37 020	- 26 220	- 10 800
1983	54 857	30 650	24 207	86 718	50 705	36 013	- 31 861	- 20 055	- 11 806
1984	61 064	33 391	27 673	101 131	57 943	43 188	- 40 067	- 24 552	- 15 515
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1 167
1986	82 939	46 394	36 545	65 852	36 992	28 860	+ 17 087	+ 9 402	+ 7 685
1987	85 894	46 018	39 876	66 720	37 777	28 943	+ 19 174	+ 8 241	+ 10 933
1988	108 539	59 076	49 463	68 068	38 914	29 154	+ 40 471	+ 20 162	+ 20 309
1989	121 208	67 863	53 345	79 310	46 187	33 123	+ 41 898	+ 21 676	+ 20 222
1990	136 529	79 541	56 988	83 540	49 875	33 665	+ 52 989	+ 29 666	+ 23 323
Erwerbspersonen ¹⁾									
1975	33 193	25 780	7 413	87 741	67 196	20 545	- 54 548	- 41 416	- 13 132
1976	36 211	28 518	7 693	64 235	47 493	16 742	- 28 024	- 18 975	- 9 049
1977	41 336	32 868	8 468	52 483	38 909	13 574	- 11 147	- 6 041	- 5 106
1978	43 721	35 326	8 395	45 682	34 445	11 237	- 1 961	+ 881	- 2 842
1979	57 638	47 874	9 764	44 428	34 662	9 766	+ 13 210	+ 13 212	- 2
1980	65 441	54 383	11 058	51 858	41 807	10 051	+ 13 583	+ 12 576	+ 1 007
1981	44 452	34 187	10 265	48 241	38 724	9 517	- 3 789	- 4 537	+ 748
1982	27 972	20 790	7 182	48 694	38 574	10 120	- 20 722	- 17 784	- 2 938
1983	23 184	17 366	5 818	36 576	27 908	8 668	- 13 392	- 10 542	- 2 850
1984	19 221	14 327	4 894	38 317	28 374	9 943	- 19 096	- 14 047	- 5 049
1985	19 082	14 248	4 834	23 086	16 823	6 263	- 4 004	- 2 575	- 1 429
1986	19 715	14 901	4 814	19 484	14 391	5 093	+ 231	+ 510	- 279
1987	20 616	15 451	5 165	16 905	12 592	4 313	+ 3 711	+ 2 859	+ 852
1988	22 116	16 409	5 707	16 215	12 164	4 051	+ 5 901	+ 4 245	+ 1 656
1989	24 650	18 385	6 265	17 437	12 987	4 450	+ 7 213	+ 5 398	+ 1 815
1990	29 022	22 607	6 415	18 363	13 797	4 566	+ 10 659	+ 8 810	+ 1 849
Nichterwerbspersonen ¹⁾									
1975	47 317	19 418	27 899	67 795	28 270	39 525	- 10 478	- 8 852	- 11 626
1976	51 189	21 134	30 055	63 512	27 289	36 223	- 12 323	- 6 155	- 6 168
1977	55 370	22 851	32 519	57 143	25 162	31 981	- 1 773	- 2 311	+ 538
1978	57 262	24 330	32 932	49 310	21 312	27 998	+ 7 952	+ 3 018	+ 4 934
1979	65 212	30 031	35 181	46 056	20 364	25 692	+ 19 156	+ 9 667	+ 9 489
1980	71 271	34 767	36 504	45 266	20 675	24 591	+ 26 005	+ 14 092	+ 11 913
1981	51 677	22 785	28 892	45 960	21 069	24 891	+ 5 717	+ 1 716	+ 4 001
1982	34 400	14 427	19 973	50 698	22 863	27 835	- 16 298	- 8 436	- 7 862
1983	31 673	13 284	18 389	50 142	22 797	27 345	- 18 469	- 9 513	- 8 956
1984	41 843	19 064	22 779	62 814	29 569	33 245	- 20 971	- 10 505	- 10 466
1985	50 637	24 754	25 883	48 969	23 348	25 621	+ 1 668	+ 1 406	+ 262
1986	63 224	31 493	31 731	46 368	22 601	23 767	+ 16 856	+ 8 892	+ 7 964
1987	65 278	30 567	34 711	49 815	25 185	24 630	+ 15 463	+ 5 382	+ 10 081
1988	86 423	42 667	43 756	51 853	26 750	25 103	+ 34 570	+ 15 917	+ 18 653
1989	96 558	49 478	47 080	61 873	33 200	28 673	+ 34 685	+ 16 278	+ 18 407
1990	107 507	56 934	50 573	65 177	36 078	29 099	+ 42 330	+ 20 856	+ 21 474

1) Ohne Berlin (Ost), DDR und Deutsche Ostgebiete.

3.4 Zu- und Fortzüge in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze *) 1990 nach der Staatsangehörigkeit

Erdteil Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1990	dagegen 1989	1990	dagegen 1989	1990	dagegen 1989
Insgesamt						
Europa	223 873	210 057	90 446	81 507	+ 133 427	+ 128 550
Belgien	241	263	190	154	+ 51	+ 109
Dänemark	352	246	192	177	+ 160	+ 69
Deutschland	111 656	107 570	18 863	14 152	+ 92 793	+ 93 418
Frankreich	3 741	3 943	2 979	3 130	+ 762	+ 813
Griechenland	7 098	7 793	4 037	4 064	+ 3 061	+ 3 729
Großbritannien und Nordirland	2 273	2 173	1 807	1 799	+ 466	+ 374
Irland	633	693	483	554	+ 150	+ 139
Italien	11 518	12 524	11 610	12 867	— 92	— 343
Luxemburg	53	84	55	63	— 2	+ 21
Niederlande	839	746	607	460	+ 232	+ 286
Portugal	3 043	2 055	885	649	+ 2 158	+ 1 406
Spanien	960	881	1 140	1 159	— 180	— 278
EG zusammen	142 407	138 971	42 848	39 228	+ 99 559	+ 99 743
Jugoslawien	13 688	14 686	10 816	9 813	+ 2 872	+ 4 873
Österreich	2 245	2 266	1 829	1 842	+ 416	+ 424
Schweiz	1 132	1 076	809	821	+ 323	+ 255
Türkei	15 129	16 618	7 612	7 959	+ 7 517	+ 8 659
übriges Europa	49 272	36 440	26 532	21 844	+ 22 740	+ 14 596
Afrika	5 468	4 456	2 315	2 132	+ 3 153	+ 2 324
Amerika	6 578	6 360	4 784	4 752	+ 1 794	+ 1 608
Asien	13 324	9 633	5 091	5 435	+ 8 233	+ 4 198
Australien und Ozeanien	370	328	303	252	+ 67	+ 76
Staatenlos und ungeklärt	584	349	100	105	+ 484	+ 244
Insgesamt	250 197	231 183	103 039	94 183	+ 147 158	+ 137 000
männlich						
Europa	124 834	112 704	52 896	45 719	+ 71 938	+ 66 985
Belgien	114	127	98	89	+ 16	+ 38
Dänemark	185	126	92	85	+ 93	+ 41
Deutschland	60 179	56 355	10 379	6 942	+ 49 800	+ 49 413
Frankreich	1 904	2 015	1 520	1 660	+ 384	+ 355
Griechenland	4 260	4 785	2 468	2 491	+ 1 792	+ 2 294
Großbritannien und Nordirland	1 225	1 139	997	943	+ 228	+ 196
Irland	279	335	221	278	+ 58	+ 57
Italien	7 297	8 037	7 337	8 150	— 40	— 113
Luxemburg	26	49	29	42	— 3	+ 7
Niederlande	494	425	367	284	+ 127	+ 141
Portugal	2 104	1 359	617	393	+ 1 487	+ 966
Spanien	480	432	626	641	— 146	— 209
EG zusammen	78 547	75 184	24 751	21 998	+ 53 796	+ 53 186
Jugoslawien	7 635	7 559	6 164	5 348	+ 1 471	+ 2 211
Österreich	1 595	1 607	1 371	1 378	+ 224	+ 229
Schweiz	509	479	396	388	+ 113	+ 91
Türkei	7 984	8 449	4 708	4 902	+ 3 276	+ 3 547
übriges Europa	28 564	19 426	15 506	11 705	+ 13 058	+ 7 721
Afrika	4 087	3 333	1 693	1 499	+ 2 394	+ 1 834
Amerika	3 416	3 346	2 546	2 506	+ 870	+ 840
Asien	8 070	5 758	3 272	3 589	+ 4 798	+ 2 169
Australien und Ozeanien	174	139	135	122	+ 39	+ 17
Staatenlos und ungeklärt	362	205	53	62	+ 309	+ 143
Zusammen	140 943	125 485	60 595	53 497	+ 80 348	+ 71 988
weiblich						
Europa	99 039	97 353	37 550	35 788	+ 61 489	+ 61 565
Belgien	127	136	92	65	+ 35	+ 71
Dänemark	167	120	100	92	+ 67	+ 28
Deutschland	51 477	51 215	8 484	7 210	+ 42 993	+ 44 005
Frankreich	1 837	1 928	1 459	1 470	+ 378	+ 458
Griechenland	2 838	3 008	1 569	1 573	+ 1 269	+ 1 435
Großbritannien und Nordirland	1 048	1 034	810	856	+ 238	+ 178
Irland	354	358	262	276	+ 92	+ 82
Italien	4 221	4 487	4 273	4 717	— 52	— 230
Luxemburg	27	35	26	21	+ 1	+ 14
Niederlande	345	321	240	176	+ 105	+ 145
Portugal	939	696	268	256	+ 671	+ 440
Spanien	480	449	514	518	— 34	— 69
EG zusammen	63 860	63 787	18 097	17 230	+ 45 763	+ 46 557
Jugoslawien	6 053	7 127	4 652	4 465	+ 1 401	+ 2 662
Österreich	650	659	458	464	+ 192	+ 195
Schweiz	623	597	413	433	+ 210	+ 164
Türkei	7 145	8 169	2 904	3 057	+ 4 241	+ 5 112
übriges Europa	20 708	17 014	11 026	10 139	+ 9 682	+ 6 875
Afrika	1 381	1 123	622	633	+ 759	+ 490
Amerika	3 162	3 014	2 238	2 246	+ 924	+ 768
Asien	5 254	3 875	1 819	1 846	+ 3 435	+ 2 029
Australien und Ozeanien	196	189	168	130	+ 28	+ 59
Staatenlos und ungeklärt	222	144	47	43	+ 175	+ 101
Zusammen	109 254	105 698	42 444	40 686	+ 66 810	+ 65 012

*) Ausland: Einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.5 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

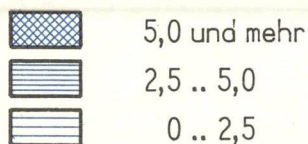
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	48 662	39 262	+ 9 400	20 289	14 259	+ 6 030	41,7	36,3
Landkreise								
Böblingen	28 549	23 580	+ 4 969	7 666	5 690	+ 1 976	26,9	24,1
Esslingen	37 197	32 171	+ 5 026	10 211	7 816	+ 2 395	27,5	24,3
Göppingen	20 672	16 284	+ 4 388	5 750	4 686	+ 1 064	27,8	28,8
Ludwigsburg	38 559	32 393	+ 6 166	10 649	8 761	+ 1 888	27,6	27,1
Rems-Murr-Kreis	32 296	25 657	+ 6 639	8 982	6 722	+ 2 260	27,8	26,2
Region Stuttgart	205 935	169 347	+ 36 588	63 547	47 934	+ 15 613	30,9	28,3
Stadtkreis								
Heilbronn	9 281	7 434	+ 1 847	2 571	2 206	+ 365	27,7	29,7
Landkreise								
Heilbronn	25 659	17 728	+ 7 931	5 913	4 358	+ 1 555	23,0	24,6
Hohenlohekreis	8 752	6 145	+ 2 607	1 614	1 160	+ 454	18,4	18,9
Schwäbisch Hall	16 304	11 971	+ 4 333	4 212	3 180	+ 1 032	25,8	26,6
Main-Tauber-Kreis	9 565	6 838	+ 2 727	1 402	771	+ 631	14,7	11,3
Region Franken	69 561	50 116	+ 19 445	15 712	11 675	+ 4 037	22,6	23,3
Landkreise								
Heidenheim	10 416	8 027	+ 2 389	3 314	2 823	+ 491	31,8	35,2
Ostalbkreis	22 288	16 812	+ 5 476	5 119	3 761	+ 1 358	23,0	22,4
Region Ostwürttemberg	32 704	24 839	+ 7 865	8 433	6 584	+ 1 849	25,8	26,5
Regierungsbezirk Stuttgart	308 200	244 302	+ 63 898	87 692	66 193	+ 21 499	28,5	27,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	4 396	3 363	+ 1 033	1 055	848	+ 207	24,0	25,2
Karlsruhe	19 144	14 233	+ 4 911	4 983	3 447	+ 1 536	26,0	24,2
Landkreise								
Karlsruhe	25 865	19 247	+ 6 618	5 516	4 004	+ 1 512	21,3	20,8
Rastatt	16 819	13 538	+ 3 281	4 463	3 502	+ 961	26,5	25,9
Region Mittlerer Oberrhein	66 224	50 381	+ 15 843	16 017	11 801	+ 4 216	24,2	23,4
Stadtkreise								
Heidelberg	14 399	12 061	+ 2 338	4 381	3 217	+ 1 164	30,4	26,7
Mannheim	19 572	14 782	+ 4 790	6 955	5 023	+ 1 932	35,5	34,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	11 283	8 303	+ 2 980	2 157	1 444	+ 713	19,1	17,4
Rhein-Neckar-Kreis	38 419	29 998	+ 8 421	9 034	5 935	+ 3 099	23,5	19,8
Region Unterer Neckar	83 673	65 144	+ 18 529	22 527	15 619	+ 6 908	26,9	24,0
Stadtkreis								
Pforzheim	8 583	6 424	+ 2 159	2 884	2 264	+ 620	33,6	35,2
Landkreise								
Calw	15 983	11 870	+ 4 113	3 760	2 614	+ 1 146	23,5	22,0
Enzkreis	14 619	10 857	+ 3 762	2 938	2 186	+ 752	20,1	20,1
Freudenstadt	10 403	8 113	+ 2 290	1 790	1 248	+ 542	17,2	15,4
Region Nordschwarzwald	49 588	37 264	+ 12 324	11 372	8 312	+ 3 060	22,9	22,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	199 485	152 789	+ 46 696	49 918	35 732	+ 14 184	25,0	23,4
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	18 375	15 280	+ 3 095	5 637	4 444	+ 1 193	30,7	29,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	22 991	18 121	+ 4 870	5 069	3 669	+ 1 400	22,1	20,3
Emmendingen	10 300	8 040	+ 2 260	1 355	857	+ 498	13,2	10,7
Ortenaukreis	27 998	21 470	+ 6 528	5 190	3 129	+ 2 061	18,5	14,6
Region Südlicher Oberrhein	79 664	62 911	+ 16 753	17 251	12 099	+ 5 152	21,7	19,2
Landkreise								
Rottweil	11 330	8 114	+ 3 216	2 949	2 091	+ 858	26,0	25,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	16 344	13 034	+ 3 310	3 663	2 686	+ 977	22,4	20,6
Tuttlingen	11 033	7 891	+ 3 142	2 186	1 562	+ 624	19,8	19,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	38 707	29 039	+ 9 668	8 798	6 339	+ 2 459	22,7	21,8
Landkreise								
Konstanz	23 172	18 338	+ 4 834	5 738	4 580	+ 1 158	24,8	25,0
Lörrach	17 742	13 687	+ 4 055	3 504	2 611	+ 893	19,8	19,1
Waldshut	15 497	11 743	+ 3 754	3 059	2 187	+ 872	19,7	18,6
Region Hochrhein-Bodensee	56 411	43 768	+ 12 643	12 301	9 378	+ 2 923	21,8	21,4
Regierungsbezirk Freiburg	174 782	135 718	+ 39 064	38 350	27 816	+ 10 534	21,9	20,5
Landkreise								
Reutlingen	20 741	15 591	+ 5 150	5 432	3 658	+ 1 774	26,2	23,5
Tübingen	18 931	15 617	+ 3 314	4 986	4 058	+ 928	26,3	26,0
Zollernalbkreis	13 641	9 533	+ 4 108	3 870	2 627	+ 1 243	28,4	27,6
Region Neckar-Alb	53 313	40 741	+ 12 572	14 288	10 343	+ 3 945	26,8	25,4
Stadtkreis								
Ulm	10 560	9 096	+ 1 464	4 003	3 544	+ 459	37,9	39,0
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	13 325	9 651	+ 3 674	2 867	1 939	+ 928	21,5	20,1
Biberach	13 195	9 516	+ 3 679	1 953	1 268	+ 685	14,8	13,3
Region Donau-Iller¹⁾	37 080	28 263	+ 8 817	8 823	6 751	+ 2 072	23,8	23,9
Landkreise								
Bodenseekreis	17 578	14 628	+ 2 950	3 999	2 921	+ 1 078	22,8	20,0
Ravensburg	21 977	16 459	+ 5 518	4 098	2 336	+ 1 762	18,7	14,2
Sigmaringen	12 037	9 230	+ 2 807	2 155	1 215	+ 940	17,9	13,2
Region Bodensee-Oberschwaben	51 592	40 317	+ 11 275	10 252	6 472	+ 3 780	19,9	16,1
Regierungsbezirk Tübingen	141 985	109 321	+ 32 664	33 363	23 566	+ 9 797	23,5	21,6
Baden-Württemberg	824 452	642 130	+ 182 322	209 321	153 307	+ 56 014	25,4	23,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

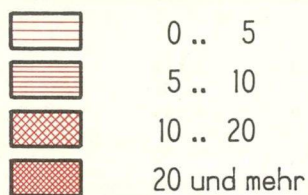
Wanderungsgewinn bzw. -verlust der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991

In Prozent der ausländischen Bevölkerung zum 1. Januar 1990
von .. bis unter

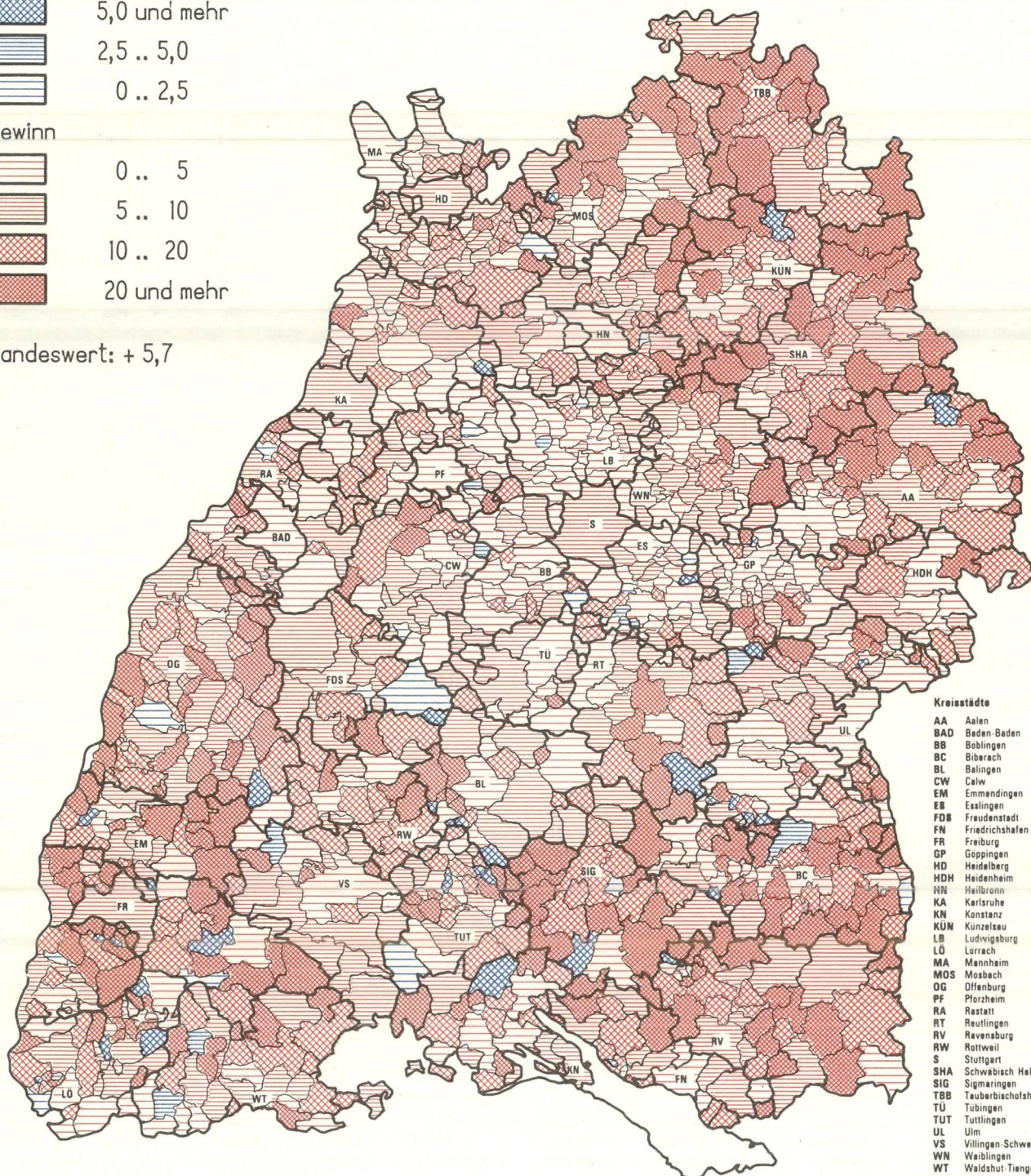
Verlust



Gewinn



Landeswert: + 5,7



Kreisstädte

AA	Aalen
BAD	Baden-Baden
BB	Baden
BC	Biberach
BL	Balingen
CW	Calw
EM	Emmendingen
ES	Eßlingen
FDB	Friedrichshafen
FN	Freiburg
FR	Freiburg
GP	Göppingen
HD	Heidelberg
HDH	Heidenheim
HN	Heilbronn
KA	Karlsruhe
KN	Konstanz
KUN	Künzelsau
LB	Ludwigsburg
LÖ	Lörrach
MA	Mannheim
MOS	Mosbach
OG	Offenburg
PF	Pforzheim
RA	Reutlingen
RT	Reutlingen
RV	Reutlingen
RW	Reutlingen
S	Stuttgart
SHA	Schwäbisch Hall
SIG	Sigmaringen
TBB	Tauberbischofsheim
TU	Tübingen
TUT	Tuttlingen
UL	Ulm
VS	Villingen-Schwenningen
WN	Waldshut-Tiengen
WT	Waldshut-Tiengen

**3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1990 nach ausgewählter Staatsangehörig-
a) Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungsbewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugoslawen
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	4 041	2 114	173	79	429	220	530
	Fortzüge	2 037	1 108	75	40	396	200	468
	Saldo	+ 2 004	+ 1 006	+ 98	+ 39	+ 33	+ 20	+ 62
3 - 6	Zuzüge	4 370	2 338	255	132	349	172	500
	Fortzüge	2 360	1 259	92	52	468	221	479
	Saldo	+ 2 010	+ 1 079	+ 163	+ 80	- 119	- 49	+ 21
6 - 10	Zuzüge	5 331	2 791	320	182	388	178	605
	Fortzüge	3 316	1 721	137	76	662	327	582
	Saldo	+ 2 015	+ 1 070	+ 183	+ 106	- 274	- 149	+ 23
10 - 15	Zuzüge	7 083	3 849	382	193	471	236	1 104
	Fortzüge	3 180	1 718	131	74	467	238	564
	Saldo	+ 3 903	+ 2 131	+ 251	+ 119	+ 4	- 2	+ 540
15 - 18	Zuzüge	5 928	3 171	340	149	689	425	948
	Fortzüge	2 614	1 373	130	65	471	241	438
	Saldo	+ 3 314	+ 1 798	+ 210	+ 84	+ 218	+ 184	+ 510
18 - 21	Zuzüge	12 285	5 809	689	306	1 773	1 136	1 057
	Fortzüge	6 133	3 125	392	219	1 082	667	795
	Saldo	+ 6 152	+ 2 684	+ 297	+ 87	+ 691	+ 469	+ 262
21 - 25	Zuzüge	23 125	13 667	1 581	1 094	2 604	1 722	2 342
	Fortzüge	12 475	7 201	653	411	1 917	1 263	1 603
	Saldo	+ 10 650	+ 6 466	+ 928	+ 683	+ 687	+ 459	+ 739
25 - 30	Zuzüge	21 078	13 787	1 017	717	1 726	1 155	1 971
	Fortzüge	12 449	8 214	556	394	1 773	1 178	1 492
	Saldo	+ 8 629	+ 5 573	+ 461	+ 323	- 47	- 23	+ 479
30 - 35	Zuzüge	15 494	10 581	686	450	960	661	1 262
	Fortzüge	9 639	6 635	391	265	1 194	793	956
	Saldo	+ 5 855	+ 3 946	+ 295	+ 185	- 234	- 132	+ 306
35 - 40	Zuzüge	11 071	7 443	463	306	593	407	1 070
	Fortzüge	7 493	5 121	256	178	783	549	812
	Saldo	+ 3 578	+ 2 322	+ 207	+ 128	- 190	- 142	+ 258
40 - 45	Zuzüge	7 486	4 811	347	213	482	344	779
	Fortzüge	5 307	3 583	189	131	599	453	611
	Saldo	+ 2 179	+ 1 228	+ 158	+ 82	- 117	- 109	+ 168
45 - 50	Zuzüge	4 960	2 836	213	128	306	212	526
	Fortzüge	3 595	2 241	154	95	396	289	404
	Saldo	+ 1 365	+ 595	+ 59	+ 33	- 90	- 77	+ 122
50 - 55	Zuzüge	4 267	2 233	245	135	267	181	400
	Fortzüge	3 424	1 972	199	108	339	223	393
	Saldo	+ 843	+ 261	+ 46	+ 27	- 72	- 42	+ 7
55 - 60	Zuzüge	3 346	1 570	149	80	172	103	194
	Fortzüge	3 076	1 602	192	94	316	193	393
	Saldo	+ 270	- 32	- 43	- 14	- 144	- 90	- 199
60 - 65	Zuzüge	2 748	1 181	114	57	126	59	138
	Fortzüge	3 083	1 584	326	175	429	298	473
	Saldo	- 335	- 403	- 212	- 118	- 303	- 239	- 335
65 und mehr	Zuzüge	3 916	1 360	123	39	181	84	245
	Fortzüge	3 359	1 418	163	90	316	202	351
	Saldo	+ 557	- 58	- 40	- 51	- 135	- 118	- 106
Insgesamt	Zuzüge	136 529	79 541	7 097	4 260	11 516	7 295	13 671
	Fortzüge	83 540	49 875	4 036	2 467	11 608	7 335	10 814
	Saldo	+ 52 989	+ 29 666	+ 3 061	+ 1 793	- 92	- 40	+ 2 857

keit und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Wanderungsbewegung	Alter von ... bis unter ... Jahren
Jugoslawen	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
274	65	33	16	6	644	348	Zuzüge	0 - 3
254	8	4	16	11	233	142	Fortzüge	
+ 20	+ 57	+ 29	-	- 5	+ 411	+ 206	Saldo	
272	88	51	15	8	651	391	Zuzüge	3 - 6
263	7	4	31	18	277	184	Fortzüge	
+ 9	+ 81	+ 47	- 16	- 10	+ 374	+ 207	Saldo	
344	99	47	16	10	949	525	Zuzüge	6 - 10
314	23	11	40	18	516	305	Fortzüge	
+ 30	+ 76	+ 36	- 24	- 8	+ 433	+ 220	Saldo	
644	87	42	21	9	1 701	1 011	Zuzüge	10 - 15
304	22	11	44	20	546	325	Fortzüge	
+ 340	+ 65	+ 31	- 23	- 11	+ 1 155	+ 686	Saldo	
549	70	39	37	19	1 577	754	Zuzüge	15 - 18
244	34	13	47	26	478	263	Fortzüge	
+ 305	+ 36	+ 26	- 10	- 7	+ 1 099	+ 491	Saldo	
469	244	107	118	51	1 900	684	Zuzüge	18 - 21
389	69	31	77	39	686	369	Fortzüge	
+ 80	+ 175	+ 76	+ 41	+ 12	+ 1 214	+ 315	Saldo	
1 469	561	370	230	112	2 423	1 396	Zuzüge	21 - 25
983	139	91	175	77	919	576	Fortzüge	
+ 486	+ 422	+ 279	+ 55	+ 35	+ 1 504	+ 820	Saldo	
1 281	695	520	219	107	1 954	1 345	Zuzüge	25 - 30
946	173	133	170	97	982	706	Fortzüge	
+ 335	+ 522	+ 387	+ 49	+ 10	+ 972	+ 639	Saldo	
821	481	388	112	60	787	523	Zuzüge	30 - 35
587	117	103	108	57	519	376	Fortzüge	
+ 234	+ 364	+ 285	+ 4	+ 3	+ 268	+ 147	Saldo	
825	312	245	48	32	514	280	Zuzüge	35 - 40
483	98	76	70	38	334	209	Fortzüge	
+ 142	+ 214	+ 169	- 22	- 6	+ 180	+ 71	Saldo	
341	175	144	40	24	419	175	Zuzüge	40 - 45
345	76	62	60	43	332	207	Fortzüge	
- 4	+ 99	+ 82	- 20	- 19	+ 87	- 32	Saldo	
194	95	69	25	13	450	138	Zuzüge	45 - 50
206	41	30	47	31	427	254	Fortzüge	
- 12	+ 54	+ 39	- 22	- 18	+ 23	- 116	Saldo	
147	41	28	19	11	394	132	Zuzüge	50 - 55
211	26	17	36	18	500	319	Fortzüge	
- 64	+ 15	+ 11	- 17	- 7	- 106	- 187	Saldo	
72	19	16	10	4	292	115	Zuzüge	55 - 60
213	24	15	63	38	370	241	Fortzüge	
- 141	- 5	+ 1	- 53	- 34	- 78	- 126	Saldo	
55	4	2	11	6	237	85	Zuzüge	60 - 65
277	18	8	103	61	253	129	Fortzüge	
- 222	- 14	- 6	- 92	- 55	- 16	- 44	Saldo	
64	6	3	23	8	232	78	Zuzüge	65 und mehr
145	10	8	53	34	233	99	Fortzüge	
- 81	- 4	- 5	- 30	- 26	- 1	- 21	Saldo	
7 621	3 042	2 104	960	480	15 124	7 980	Zuzüge	Insgesamt
6 164	885	617	1 140	626	7 605	4 704	Fortzüge	
+ 1 457	+ 2 157	+ 1 487	- 180	- 146	+ 7 519	+ 3 276	Saldo	

Noch: 3.6 Wanderungsbewegung der Ausländer in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1990 nach ausgewählter Staatsange-
b) Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungsbewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugoslaven
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Fortzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Saldo	—	—	—	—	—	—	—
3 - 6	Zuzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Fortzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Saldo	—	—	—	—	—	—	—
6 - 10	Zuzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Fortzüge	—	—	—	—	—	—	—
	Saldo	—	—	—	—	—	—	—
10 - 15	Zuzüge	9	6	—	—	1	—	2
	Fortzüge	8	5	—	—	3	3	1
	Saldo	+ 1	+ 1	—	—	- 2	- 3	+ 1
15 - 18	Zuzüge	339	249	31	18	212	178	16
	Fortzüge	144	93	14	8	61	45	18
	Saldo	+ 195	+ 156	+ 17	+ 10	+ 151	+ 133	- 2
18 - 21	Zuzüge	2 551	1 512	176	100	939	742	140
	Fortzüge	1 365	788	98	63	435	310	105
	Saldo	+ 1 186	+ 724	+ 78	+ 37	+ 504	+ 432	+ 35
21 - 25	Zuzüge	5 685	4 043	650	534	1 357	1 105	559
	Fortzüge	3 162	2 061	221	155	839	644	340
	Saldo	+ 2 523	+ 1 982	+ 429	+ 379	+ 518	+ 461	+ 219
25 - 30	Zuzüge	5 686	4 467	428	352	884	734	586
	Fortzüge	3 467	2 802	217	172	717	574	337
	Saldo	+ 2 219	+ 1 865	+ 211	+ 180	+ 167	+ 160	+ 249
30 - 35	Zuzüge	4 735	3 981	296	234	511	435	464
	Fortzüge	2 847	2 333	156	127	502	421	246
	Saldo	+ 1 888	+ 1 648	+ 140	+ 107	+ 9	+ 14	+ 218
35 - 40	Zuzüge	3 769	3 241	230	178	287	248	364
	Fortzüge	2 266	1 836	113	86	359	288	238
	Saldo	+ 1 503	+ 1 405	+ 117	+ 92	- 72	- 40	+ 126
40 - 45	Zuzüge	2 672	2 242	162	125	247	220	209
	Fortzüge	1 695	1 388	93	73	292	247	194
	Saldo	+ 977	+ 854	+ 69	+ 52	- 45	- 27	+ 15
45 - 50	Zuzüge	1 636	1 320	92	67	169	143	137
	Fortzüge	1 094	908	69	52	189	170	112
	Saldo	+ 542	+ 412	+ 23	+ 15	- 20	- 27	+ 25
50 - 55	Zuzüge	1 126	887	91	65	137	120	75
	Fortzüge	945	741	93	55	159	133	116
	Saldo	+ 181	+ 146	- 2	+ 10	- 22	- 13	- 41
55 - 60	Zuzüge	536	431	41	31	69	61	26
	Fortzüge	651	498	60	37	120	94	125
	Saldo	- 115	- 67	- 19	- 6	- 51	- 33	- 99
60 - 65	Zuzüge	210	178	12	10	15	13	12
	Fortzüge	533	390	89	56	139	111	142
	Saldo	- 323	- 212	- 77	- 46	- 124	- 98	- 130
65 und mehr	Zuzüge	68	50	1	—	4	4	7
	Fortzüge	186	154	22	20	52	49	40
	Saldo	- 118	- 104	- 21	- 20	- 48	- 45	- 33
Insgesamt	Zuzüge	29 022	22 607	2 210	1 714	4 832	4 003	2 597
	Fortzüge	18 363	13 797	1 245	904	3 867	3 089	2 014
	Saldo	+ 10 659	+ 8 810	+ 965	+ 810	+ 965	+ 914	+ 583

hörigkeit und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Wanderungsbewegung	Alter von ... bis unter ... Jahren
Jugoslawen	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	0 - 3
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	3 - 6
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
-	-	-	-	-	-	-	Zuzüge	6 - 10
-	-	-	-	-	-	-	Fortzüge	
-	-	-	-	-	-	-	Saldo	
2	2	2	-	-	3	1	Zuzüge	10 - 15
-	-	-	-	-	3	2	Fortzüge	
+ 2	+ 2	+ 2	-	-	-	- 1	Saldo	
11	15	9	2	1	9	5	Zuzüge	15 - 18
12	3	2	1	1	13	9	Fortzüge	
- 1	+ 12	+ 7	+ 1	-	- 4	- 4	Saldo	
75	101	55	25	11	79	54	Zuzüge	18 - 21
58	33	17	21	11	63	43	Fortzüge	
+ 17	+ 68	+ 38	+ 4	-	+ 16	+ 11	Saldo	
433	282	221	66	38	140	111	Zuzüge	21 - 25
234	64	46	51	23	120	92	Fortzüge	
+ 199	+ 218	+ 175	+ 15	+ 15	+ 20	+ 19	Saldo	
489	400	348	77	51	156	140	Zuzüge	25 - 30
236	86	71	50	35	173	142	Fortzüge	
+ 253	+ 314	+ 277	+ 27	+ 16	- 17	- 2	Saldo	
403	311	284	50	36	80	73	Zuzüge	30 - 35
183	64	60	40	29	101	88	Fortzüge	
+ 220	+ 247	+ 224	+ 10	+ 7	- 21	- 15	Saldo	
320	202	186	21	18	55	48	Zuzüge	35 - 40
163	46	41	24	17	65	55	Fortzüge	
+ 157	+ 156	+ 145	- 3	+ 1	- 10	- 7	Saldo	
174	105	98	13	12	47	41	Zuzüge	40 - 45
142	41	36	28	24	84	71	Fortzüge	
+ 32	+ 64	+ 62	- 15	- 12	- 37	- 30	Saldo	
110	44	41	6	6	48	40	Zuzüge	45 - 50
85	23	17	19	14	133	123	Fortzüge	
+ 25	+ 21	+ 24	- 13	- 8	- 85	- 83	Saldo	
59	30	24	7	5	21	17	Zuzüge	50 - 55
88	15	11	12	9	150	134	Fortzüge	
- 29	+ 15	+ 13	- 5	- 4	- 129	- 117	Saldo	
20	12	12	1	1	13	10	Zuzüge	55 - 60
86	10	6	27	17	89	82	Fortzüge	
- 66	+ 2	+ 6	- 26	- 16	- 76	- 72	Saldo	
12	-	-	1	1	9	8	Zuzüge	60 - 65
98	4	3	29	21	26	25	Fortzüge	
- 86	- 4	- 3	- 28	- 20	- 17	- 17	Saldo	
5	-	-	1	1	2	1	Zuzüge	65 und mehr
32	3	3	5	3	10	8	Fortzüge	
- 27	- 3	- 3	- 4	- 2	- 8	- 7	Saldo	
2 113	1 504	1 280	270	181	662	549	Zuzüge	Insgesamt
1 417	392	313	307	204	1 030	874	Fortzüge	
+ 696	+ 1 112	+ 967	- 37	- 23	- 368	- 325	Saldo	

3.7 Wanderungsbewegung von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg über die Landesgrenze 1990 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge		
	Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Insgesamt									
unter 5	—	—	—	22 910	15 063	7 847	—	—	—
5 - 10	—	—	—	22 877	15 456	7 421	—	—	—
10 - 15	19	10	9	20 124	12 453	7 671	11	3	8
15 - 20	6 009	3 949	2 060	23 987	11 688	12 299	2 465	1 319	1 146
20 - 25	24 681	17 019	7 662	49 126	25 757	23 369	15 687	11 021	4 666
25 - 30	24 778	18 073	6 705	37 895	20 705	17 190	18 432	13 906	4 526
30 - 35	17 170	11 577	5 593	27 288	15 201	12 087	11 874	8 207	3 667
35 - 40	11 540	7 117	4 423	19 296	11 147	8 149	7 111	4 284	2 827
40 - 45	7 567	4 382	3 185	11 445	6 149	5 296	4 758	2 619	2 139
45 - 50	5 326	3 404	1 922	8 787	5 173	3 614	3 447	2 110	1 337
50 - 55	3 690	2 373	1 317	9 098	5 647	3 451	2 446	1 339	1 107
55 - 60	1 798	1 178	620	7 787	4 752	3 035	1 248	534	714
60 - 65	610	378	232	8 073	5 333	2 740	789	230	559
65 - 70	157	89	68	5 560	3 595	1 965	251	82	169
70 - 75	25	19	6	2 892	1 950	942	44	23	21
75 und mehr	9	8	1	5 871	4 656	1 215	6	3	3
Insgesamt	103 379	69 576	33 803	283 016	164 725	118 291	68 569	45 680	22 889
männlich									
unter 5	—	—	—	11 860	7 721	4 139	—	—	—
5 - 10	—	—	—	11 838	7 922	3 916	—	—	—
10 - 15	10	4	6	10 499	6 346	4 153	6	1	5
15 - 20	3 354	2 104	1 250	11 530	5 694	5 836	1 298	645	653
20 - 25	14 451	9 188	5 263	25 672	13 201	12 471	8 210	5 246	2 964
25 - 30	16 426	11 194	5 232	20 876	10 494	10 382	11 129	7 724	3 405
30 - 35	12 659	7 995	4 664	14 604	7 198	7 406	8 420	5 438	2 982
35 - 40	8 787	5 011	3 776	10 202	5 491	4 711	5 273	2 969	2 304
40 - 45	5 688	3 014	2 674	5 806	2 975	2 831	3 551	1 791	1 760
45 - 50	3 844	2 287	1 557	4 043	2 381	1 662	2 577	1 462	1 115
50 - 55	2 598	1 560	1 038	4 104	2 592	1 512	1 735	855	880
55 - 60	1 272	776	496	3 427	2 181	1 246	926	375	551
60 - 65	480	284	196	3 593	2 492	1 101	578	169	409
65 - 70	108	59	49	2 081	1 367	714	190	48	142
70 - 75	15	12	3	980	659	321	27	11	16
75 und mehr	6	6	—	1 674	1 292	382	2	—	2
Zusammen	69 698	43 494	26 204	142 789	80 006	62 783	43 922	26 734	17 188
weiblich									
unter 5	—	—	—	11 050	7 342	3 708	—	—	—
5 - 10	—	—	—	11 039	7 534	3 505	—	—	—
10 - 15	9	6	3	9 625	6 107	3 518	5	2	3
15 - 20	2 655	1 845	810	12 457	5 994	6 463	1 167	674	493
20 - 25	10 230	7 831	2 399	23 454	12 556	10 898	7 477	5 775	1 702
25 - 30	8 352	6 879	1 473	17 019	10 211	6 808	7 303	6 182	1 121
30 - 35	4 511	3 582	929	12 684	8 003	4 681	3 454	2 769	685
35 - 40	2 753	2 106	647	9 094	5 656	3 438	1 838	1 315	523
40 - 45	1 879	1 368	511	5 639	3 174	2 465	1 207	828	379
45 - 50	1 482	1 117	365	4 744	2 792	1 952	870	648	222
50 - 55	1 092	813	279	4 994	3 055	1 939	711	484	227
55 - 60	526	402	124	4 360	2 571	1 789	322	159	163
60 - 65	130	94	36	4 480	2 841	1 639	211	61	150
65 - 70	49	30	19	3 479	2 228	1 251	61	34	27
70 - 75	10	7	3	1 912	1 291	621	17	12	5
75 und mehr	3	2	1	4 197	3 364	833	4	3	1
Zusammen	33 681	26 082	7 599	140 227	84 719	55 508	24 647	18 946	5 701

Fortzüge			Wanderungssaldo						Alter von ... bis unter ... Jahren
Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
Insgesamt									
10 755	6 559	4 196	—	—	—	+ 12 155	+ 8 504	+ 3 651	unter 5
9 343	4 825	4 518	—	—	—	+ 13 534	+ 10 631	+ 2 903	5 - 10
6 604	3 101	3 503	+ 8	+ 7	+ 1	+ 13 520	+ 9 352	+ 4 168	10 - 15
9 185	3 283	5 902	+ 3 544	+ 2 630	+ 914	+ 14 802	+ 8 405	+ 6 397	15 - 20
25 392	12 573	12 819	+ 8 994	+ 5 998	+ 2 996	+ 23 734	+ 13 184	+ 10 550	20 - 25
20 902	10 319	10 583	+ 6 346	+ 4 167	+ 2 179	+ 16 993	+ 10 386	+ 6 607	25 - 30
13 868	5 914	7 954	+ 5 296	+ 3 370	+ 1 926	+ 13 420	+ 9 287	+ 4 133	30 - 35
9 399	3 565	5 834	+ 4 429	+ 2 833	+ 1 596	+ 9 897	+ 7 582	+ 2 315	35 - 40
6 129	2 151	3 978	+ 2 809	+ 1 763	+ 1 046	+ 5 316	+ 3 998	+ 1 318	40 - 45
4 430	1 725	2 705	+ 1 879	+ 1 294	+ 585	+ 4 357	+ 3 448	+ 909	45 - 50
4 145	1 505	2 640	+ 1 244	+ 1 034	+ 210	+ 4 953	+ 4 142	+ 811	50 - 55
3 643	1 078	2 565	+ 550	+ 644	— 94	+ 4 144	+ 3 674	+ 470	55 - 60
4 024	1 357	2 667	— 179	+ 148	— 327	+ 4 049	+ 3 976	+ 73	60 - 65
2 910	1 176	1 734	— 94	+ 7	— 101	+ 2 650	+ 2 419	+ 231	65 - 70
1 489	719	770	— 19	— 4	— 15	+ 1403	+ 1 231	+ 172	70 - 75
3 286	2 463	823	+ 3	+ 5	— 2	+ 2 585	+ 2 193	+ 392	75 und mehr
135 504	62 313	73 191	+ 34 810	+ 23 896	+ 10 914	+ 147 512	+ 102 412	+ 45 100	Insgesamt
männlich									
5 624	3 409	2 215	—	—	—	+ 6 236	+ 4 312	+ 1 924	unter 5
4 839	2 470	2 369	—	—	—	+ 6 999	+ 5 452	+ 1 547	5 - 10
3 489	1 587	1 902	+ 4	+ 3	+ 1	+ 7 010	+ 4 759	+ 2 251	10 - 15
4 526	1 588	2 938	+ 2 056	+ 1 459	+ 597	+ 7 004	+ 4 106	+ 2 898	15 - 20
13 062	6 113	6 949	+ 6 241	+ 3 942	+ 2 299	+ 12 610	+ 7 088	+ 5 522	20 - 25
11 578	4 965	6 613	+ 5 297	+ 3 470	+ 1 827	+ 9 298	+ 5 529	+ 3 769	25 - 30
7 648	2 597	5 051	+ 4 239	+ 2 557	+ 1 682	+ 6 956	+ 4 601	+ 2 355	30 - 35
5 300	1 636	3 664	+ 3 514	+ 2 042	+ 1 472	+ 4 902	+ 3 855	+ 1 047	35 - 40
3 444	1 008	2 436	+ 2 137	+ 1 223	+ 914	+ 2 362	+ 1 967	+ 395	40 - 45
2 290	843	1 447	+ 1 267	+ 825	+ 442	+ 1 753	+ 1 538	+ 215	45 - 50
2 044	722	1 322	+ 863	+ 705	+ 158	+ 2 060	+ 1 870	+ 190	50 - 55
1 662	482	1 180	+ 346	+ 401	— 55	+ 1 765	+ 1 699	+ 66	55 - 60
1 878	630	1 248	— 98	+ 115	— 213	+ 1 715	+ 1 862	— 147	60 - 65
1 224	465	759	— 82	+ 11	— 93	+ 857	+ 902	— 45	65 - 70
526	247	279	— 12	+ 1	— 13	+ 454	+ 412	+ 42	70 - 75
960	658	302	+ 4	+ 6	— 2	+ 714	+ 634	+ 80	75 und mehr
70 094	29 420	40 674	+ 25 776	+ 16 760	+ 9 016	+ 72 695	+ 50 586	+ 22 109	Zusammen
weiblich									
5 131	3 150	1 981	—	—	—	+ 5 919	+ 4 192	+ 1 727	unter 5
4 504	2 355	2 149	—	—	—	+ 6 535	+ 5 179	+ 1 356	5 - 10
3 115	1 514	1 601	+ 4	+ 4	—	+ 6 510	+ 4 593	+ 1 917	10 - 15
4 659	1 695	2 964	+ 1 488	+ 1 171	+ 317	+ 7 798	+ 4 299	+ 3 499	15 - 20
12 330	6 460	5 870	+ 2 753	+ 2 056	+ 697	+ 11 124	+ 6 096	+ 5 028	20 - 25
9 324	5 354	3 970	+ 1 049	+ 697	+ 352	+ 7 695	+ 4 857	+ 2 838	25 - 30
6 220	3 317	2 903	+ 1 057	+ 813	+ 244	+ 6 464	+ 4 686	+ 1 778	30 - 35
4 099	1 929	2 170	+ 915	+ 791	+ 124	+ 4 995	+ 3 727	+ 1 268	35 - 40
2 685	1 143	1 542	+ 672	+ 540	+ 132	+ 2 954	+ 2 031	+ 923	40 - 45
2 140	882	1 258	+ 612	+ 469	+ 143	+ 2 604	+ 1 910	+ 694	45 - 50
2 101	783	1 318	+ 381	+ 329	+ 52	+ 2 893	+ 2 272	+ 621	50 - 55
1 981	596	1 385	+ 204	+ 243	— 39	+ 2 379	+ 1 975	+ 404	55 - 60
2 146	727	1 419	— 81	+ 33	— 114	+ 2 334	+ 2 114	+ 220	60 - 65
1 686	711	975	— 12	— 4	— 8	+ 1 793	+ 1 517	+ 276	65 - 70
963	472	491	— 7	— 5	— 2	+ 949	+ 819	+ 130	70 - 75
2 326	1 805	521	— 1	— 1	—	+ 1 871	+ 1 559	+ 312	75 und mehr
65 410	32 893	32 517	+ 9 034	+ 7 136	+ 1 898	+ 74 817	+ 51 826	+ 22 991	Zusammen

3.8 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	29 214	18 500	+ 10 714	16 369	10 945	+ 5 424	56,0	59,2
Landkreise								
Böblingen	11 181	6 427	+ 4 754	4 505	3 242	+ 1 263	40,3	50,4
Esslingen	14 196	8 176	+ 6 020	5 934	3 701	+ 2 233	41,8	45,3
Göppingen	8 428	3 859	+ 4 569	3 715	2 051	+ 1 664	44,1	53,2
Ludwigsburg	15 215	8 455	+ 6 760	6 539	4 184	+ 2 355	43,0	49,5
Rems-Murr-Kreis	13 068	6 715	+ 6 353	5 866	3 712	+ 2 154	44,9	55,3
Region Stuttgart	91 302	52 132	+ 39 170	42 928	27 835	+ 15 093	47,0	53,4
Stadtkreis								
Heilbronn	4 877	1 727	+ 3 150	2 022	644	+ 1 378	41,5	37,3
Landkreise								
Heilbronn	10 148	3 909	+ 6 239	3 698	1 914	+ 1 784	36,4	49,0
Hohenlohekreis	3 617	1 495	+ 2 122	978	827	+ 151	27,0	55,3
Schwäbisch Hall	8 382	4 334	+ 4 048	3 214	2 679	+ 535	38,3	61,8
Main-Tauber-Kreis	5 656	2 734	+ 2 922	853	557	+ 296	15,1	20,4
Region Franken	32 680	14 199	+ 18 481	10 765	6 621	+ 4 144	32,9	46,6
Landkreise								
Heidenheim	5 821	1 974	+ 3 847	2 643	736	+ 1 907	45,4	37,3
Ostalbkreis	10 212	4 754	+ 5 458	3 509	2 145	+ 1 364	34,4	45,1
Region Ostwürttemberg	16 033	6 728	+ 9 305	6 152	2 881	+ 3 271	38,4	42,8
Regierungsbezirk Stuttgart	140 015	73 059	+ 66 956	59 845	37 337	+ 22 508	42,7	51,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	2 414	1 536	+ 878	880	707	+ 173	36,5	46,0
Karlsruhe	10 707	6 630	+ 4 077	4 206	2 674	+ 1 532	39,3	40,3
Landkreise								
Karlsruhe	11 315	5 422	+ 5 893	3 922	2 394	+ 1 528	34,7	44,2
Rastatt	8 069	4 517	+ 3 552	3 731	2 742	+ 989	46,2	60,7
Region Mittlerer Oberrhein	32 505	18 105	+ 14 400	12 739	8 517	+ 4 222	39,2	47,0
Stadtkreise								
Heidelberg	8 889	5 970	+ 2 919	3 716	2 522	+ 1 194	41,8	42,2
Mannheim	14 450	10 229	+ 4 221	6 218	4 317	+ 1 901	43,0	42,2
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5 696	2 376	+ 3 320	1 693	1 049	+ 644	29,7	44,2
Rhein-Neckar-Kreis	17 889	10 327	+ 7 562	6 856	3 836	+ 3 020	38,3	37,2
Region Unterer Neckar	46 924	28 902	+ 18 022	18 483	11 724	+ 6 759	39,4	40,6
Stadtkreis								
Pforzheim	4 728	2 917	+ 1 811	2 422	1 872	+ 550	51,2	64,2
Landkreise								
Calw	7 030	3 465	+ 3 565	2 608	1 578	+ 1 030	37,1	45,5
Enzkreis	5 365	2 535	+ 2 830	1 905	1 253	+ 652	35,5	49,4
Freudenstadt	4 556	2 148	+ 2 408	1 245	740	+ 505	27,3	34,5
Region Nordschwarzwald	21 679	11 065	+ 10 614	8 180	5 443	+ 2 737	37,7	49,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	101 108	58 072	+ 43 036	39 402	25 684	+ 13 718	39,0	44,2
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	10 283	6 822	+ 3 461	4 976	3 192	+ 1 784	48,4	46,8
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	10 212	5 417	+ 4 795	3 738	2 686	+ 1 052	36,6	49,6
Emmendingen	3 570	1 480	+ 2 090	791	514	+ 277	22,2	34,7
Ortenaukreis	11 142	4 871	+ 6 271	3 726	2 025	+ 1 701	33,4	41,6
Region Südlicher Oberrhein	35 207	18 590	+ 16 617	13 231	8 417	+ 4 814	37,6	45,3
Landkreise								
Rottweil	5 116	1 569	+ 3 547	2 159	823	+ 1 336	42,2	52,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 511	3 229	+ 4 282	2 740	1 418	+ 1 322	36,5	43,9
Tuttlingen	4 886	1 845	+ 3 041	1 422	1 001	+ 421	29,1	54,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	17 513	6 643	+ 10 870	6 321	3 242	+ 3 079	36,1	48,8
Landkreise								
Konstanz	10 870	6 249	+ 4 621	4 641	3 124	+ 1 517	42,7	50,0
Lörrach	7 804	3 838	+ 3 966	2 489	1 748	+ 741	31,9	45,5
Waldshut	7 186	3 198	+ 3 988	2 049	1 395	+ 654	28,5	43,6
Region Hochrhein-Bodensee	25 860	13 285	+ 12 575	9 179	6 267	+ 2 912	35,5	47,2
Regierungsbezirk Freiburg	78 580	38 518	+ 40 062	28 731	17 926	+ 10 805	38,6	46,5
Landkreise								
Reutlingen	9 111	4 239	+ 4 872	3 612	2 141	+ 1 471	39,6	50,5
Tübingen	8 005	5 486	+ 2 519	3 626	2 832	+ 794	45,3	51,6
Zollernalbkreis	6 717	3 145	+ 3 572	2 744	1 927	+ 817	40,9	61,3
Region Neckar-Alb	23 833	12 870	+ 10 963	9 982	6 900	+ 3 082	41,9	53,6
Stadtkreis								
Ulm	7 275	4 386	+ 2 889	3 621	1 549	+ 2 072	49,8	35,3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	7 001	3 299	+ 3 702	1 917	1 298	+ 619	27,4	39,4
Biberach	5 994	2 408	+ 3 586	1 265	891	+ 374	21,1	37,0
Region Donau-Iller¹⁾	20 270	10 093	+ 10 177	6 803	3 738	+ 3 065	33,6	37,0
Landkreise								
Bodenseekreis	7 675	4 884	+ 2 791	2 966	2 164	+ 802	38,6	44,3
Ravensburg	9 913	4 617	+ 5 296	2 996	1 616	+ 1 380	30,2	35,0
Sigmaringen	5 001	1 960	+ 3 041	1 369	715	+ 654	27,4	36,5
Region Bodensee-Oberschwaben	22 589	11 461	+ 11 128	7 331	4 495	+ 2 836	32,5	39,2
Regierungsbezirk Tübingen	66 692	34 424	+ 32 268	24 116	15 133	+ 8 983	36,2	44,0
Baden-Württemberg	386 395	204 073	+ 182 322	152 094	96 080	+ 56 014	39,4	47,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1981 bis 1990

Bezeichnung	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	
										insgesamt	darunter Ermessens- einbürge- rungen
Einbürgerungen insgesamt	9 782	9 365	9 346	9 575	8 553	9 257	8 501	10 511	14 876	21 331	3 219
und zwar											
Männer ¹⁾	3 611	3 538	3 473	3 541	3 235	3 530	3 208	3 934	5 446	7 494	1 360
Frauen ¹⁾	3 798	3 742	3 709	3 842	3 431	3 729	3 461	4 155	5 658	7 744	1 239
Jugendliche und Heran- wachsende ²⁾	2 373	2 085	2 164	2 192	1 887	1 998	1 832	2 422	3 772	6 093	620
Anspruchseinbürgerungen	7 021	6 899	6 896	6 990	6 189	6 716	6 129	7 916	12 038	18 112	—
Ermessenseinbürgerungen	2 761	2 466	2 450	2 585	2 364	2 541	2 372	2 595	2 838	3 219	—
davon Einbürgerungen nach der früheren Staatsangehörigkeit											
Europa	9 193	8 904	8 829	8 973	7 945	8 560	7 796	9 602	13 761	20 036	2 103
darunter											
Frankreich	86	85	77	62	73	59	56	76	62	57	53
Griechenland	60	41	59	37	40	38	39	31	20	29	29
Italien	250	288	299	250	175	157	142	165	116	120	115
Jugoslawien	1 403	1 287	1 224	1 275	949	1 016	868	743	766	723	536
Österreich	189	163	193	193	185	155	159	123	166	95	93
Polen	417	706	476	457	482	625	749	1 379	2 049	2 491	211
Rumänien	4 176	4 128	4 699	5 016	4 636	5 021	4 271	4 124	4 399	6 003	122
Spanien	29	46	6	47	40	33	26	37	30	26	26
Tschechoslowakei	551	485	407	311	290	289	273	294	443	590	380
Türkei	86	88	140	212	257	288	170	191	281	338	336
UdSSR	965	751	538	510	345	329	484	1 910	4 697	8 920	12
Ungarn	859	736	623	507	397	480	468	458	664	583	137
Afrika	81	57	83	91	86	119	137	111	268	226	220
Amerika	122	110	118	122	100	105	99	117	120	170	95
darunter											
USA	77	44	39	40	26	26	22	21	17	19	16
Asien	252	203	206	243	281	321	308	477	505	661	643
darunter											
Israel	38	27	21	37	42	36	46	38	38	27	11
Australien	13	1	2	—	2	—	5	2	—	2	1
Staatenlos und ungeklärt	121	90	108	146	139	152	156	202	222	236	157

1) Männer/Frauen im Alter von 18 und mehr Jahren. - 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Kapitel 4

Bildung und Ausbildung

4.1 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen und privaten Sonderschulkindergärten in Baden-Württemberg am 25. September 1991

Sonderschulkindergärten für ...	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...							
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit					
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
Lernbehinderte	193	132	61	163	2	9	1	9	9
darunter private	120	85	35	107	—	3	1	8	1
Geistigbehinderte	1 154	734	420	990	8	35	16	68	37
darunter private	502	324	178	436	5	14	5	30	12
Gehörlose und Schwerhörige	249	140	109	204	1	5	2	28	9
darunter private	131	81	50	117	—	2	1	8	3
Sprachbehinderte	1 090	756	334	1 007	7	26	12	23	15
darunter private	278	191	87	257	—	4	5	7	5
Körperbehinderte ¹⁾	887	510	377	740	2	28	7	73	37
darunter private	684	405	279	578	1	21	3	50	31
Erziehungshilfe	254	156	98	238	1	3	4	6	2
darunter private	152	105	47	146	1	2	1	2	—
Blinde und Sehbehinderte	26	18	8	20	—	1	—	3	2
darunter private	6	3	3	6	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 853	2 446	1 407	3 362	21	107	42	210	111
darunter private	1 873	1 194	679	1 647	7	46	16	105	52

1) Einschließlich Kinder im Sonderschulkindergarten für Langzeitkranke.

4.2 Deutsche und ausländische Kinder in öffentlichen Grundschulförderklassen in Baden-Württemberg 1979 bis 1991

Stand	Betreute Kinder insgesamt	Und zwar nach ...							
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit					
		männlich	weiblich	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Türkei	Sonstige
03.10.1979	2 645	1 643	1 002	2 103	42	112	95	209	84
01.10.1980	2 732	1 708	1 024	2 139	37	127	115	243	71
23.09.1981	2 823	1 772	1 051	2 105	35	154	137	314	78
15.09.1982	2 835	1 767	1 068	2 128	42	160	121	319	65
05.10.1983	2 865	1 839	1 026	2 232	52	126	128	261	66
17.10.1984	2 945	1 895	1 050	2 328	31	130	120	267	69
09.10.1985	3 187	2 003	1 184	2 493	53	146	118	278	99
01.10.1986	3 509	2 300	1 209	2 756	36	164	116	327	110
16.09.1987	3 646	2 373	1 273	2 837	48	176	101	331	153
14.09.1988	3 763	2 455	1 308	2 880	41	186	133	379	144
20.09.1989	4 010	2 601	1 409	3 078	52	224	129	392	135
02.10.1990	4 207	2 771	1 436	3 283	58	205	115	383	163
25.09.1991	4 538	3 023	1 515	3 536	57	200	105	419	221

4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

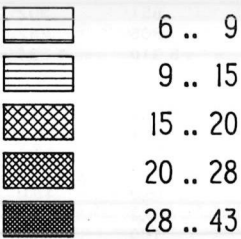
Klassenstufen	Ausländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...								
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit						
		männlich	weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl										
1	14 817	7 651	7 166	929	2 580	2 198	242	180	5 762	2 926
2	14 641	7 554	7 087	974	2 628	2 098	250	194	5 776	2 721
3	15 262	7 837	7 425	1 052	2 668	2 514	225	209	5 945	2 649
4	15 265	7 676	7 589	1 030	2 574	2 702	221	220	6 019	2 499
5	10 507	5 525	4 982	704	1 765	1 832	162	135	4 637	1 272
6	9 976	5 214	4 762	754	1 644	1 888	149	153	4 169	1 219
7	10 302	5 442	4 860	782	1 669	2 045	159	123	4 389	1 135
8	10 099	5 345	4 754	749	1 543	2 141	169	140	4 284	1 073
9/10	9 689	5 049	4 640	754	1 466	2 333	166	139	3 925	906
Zusammen	110 558	57 293	53 265	7 728	18 537	19 751	1 743	1 493	44 906	16 400
%										
1	13,4	13,4	13,5	12,0	13,9	11,1	13,9	12,1	12,8	17,8
2	13,2	13,2	13,3	12,6	14,2	10,6	14,3	13,0	12,9	16,6
3	13,8	13,7	13,9	13,6	14,4	12,7	12,9	14,0	13,2	16,2
4	13,8	13,4	14,2	13,3	13,9	13,7	12,7	14,7	13,4	15,2
5	9,5	9,6	9,4	9,1	9,5	9,3	9,3	9,0	10,3	7,8
6	9,0	9,1	8,9	9,8	8,9	9,6	8,5	10,2	9,3	7,4
7	9,3	9,5	9,1	10,1	9,0	10,4	9,1	8,2	9,8	6,9
8	9,1	9,3	8,9	9,7	8,3	10,8	9,7	9,4	9,5	6,5
9/10	8,8	8,8	8,7	9,8	7,9	11,8	9,5	9,3	8,7	5,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

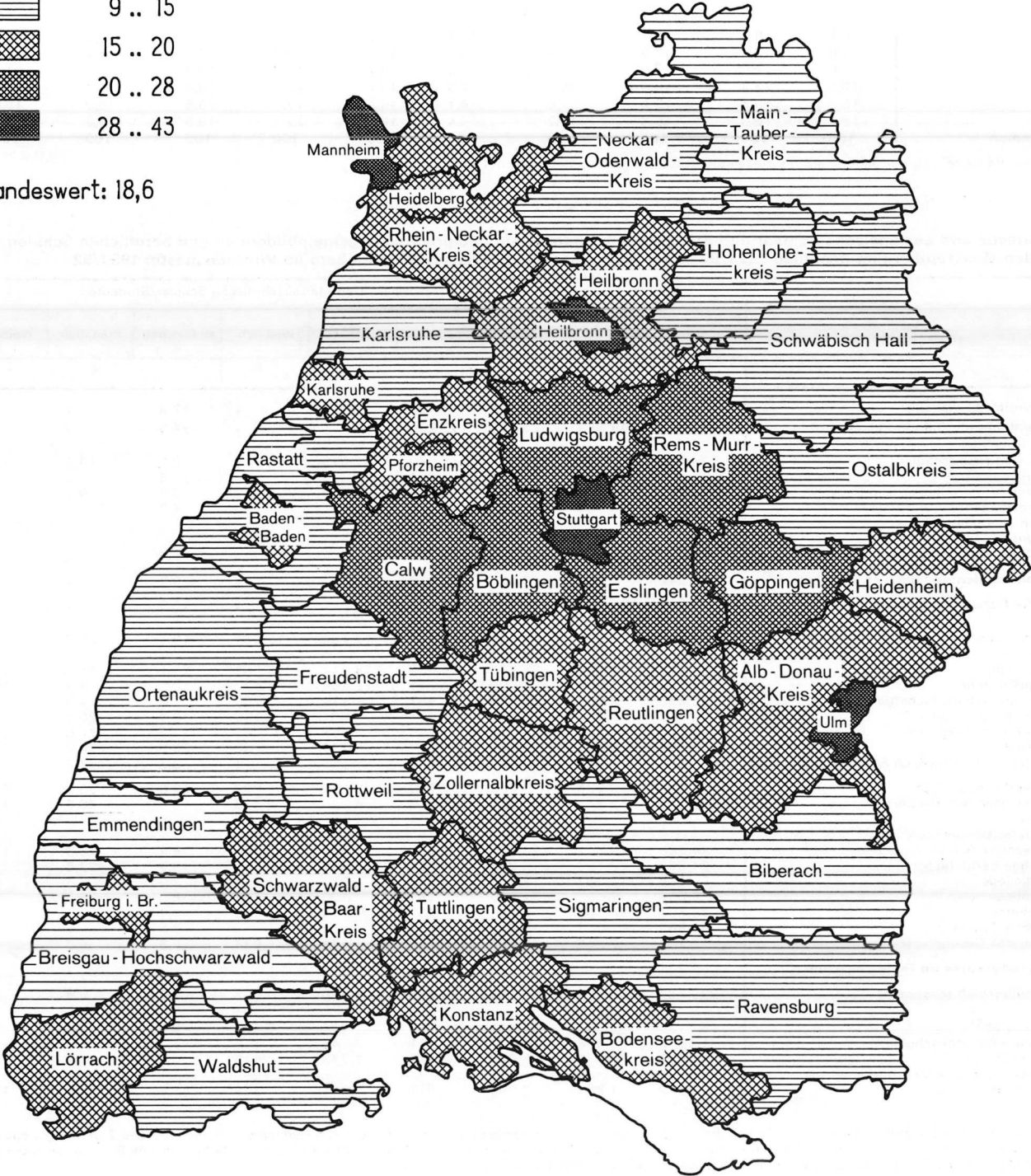
Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991

In Prozent

von .. bis unter



Landeswert: 18,6



4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen Realschulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassenstufen	Aus- ländische Schüler insgesamt	Und zwar nach ...								
		Geschlecht		Staatsangehörigkeit						
		männlich	weiblich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Anzahl										
5	2 638	1 313	1 325	215	373	680	37	49	927	357
6	2 820	1 368	1 452	224	381	808	38	61	994	314
7	2 718	1 332	1 386	197	363	769	34	79	945	331
8	2 641	1 286	1 355	218	346	845	36	80	788	328
9	2 597	1 300	1 297	225	339	769	41	70	851	302
10	2 614	1 257	1 357	248	302	872	53	82	805	252
Zusammen	16 028	7 856	8 172	1 327	2 104	4 743	239	421	5 310	1 884
% ¹⁾										
5	16,5	16,7	16,2	16,2	17,7	14,3	15,5	11,6	17,5	19,0
6	17,6	17,4	17,8	16,9	18,1	17,0	15,9	14,5	18,7	16,7
7	17,0	17,0	17,0	14,9	17,3	16,2	14,2	18,8	17,8	17,6
8	16,5	16,4	16,6	16,4	16,4	17,8	15,1	19,0	14,8	17,4
9	16,2	16,6	15,9	17,0	16,1	16,2	17,2	16,6	16,0	16,0
10	16,3	16,0	16,6	18,7	14,4	18,4	22,2	19,5	15,2	13,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Prozentuale Verteilung der Schüler auf die einzelnen Klassenstufen (Spaltenprozente).

4.5 Deutsche und ausländische Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 1991/92 sowie an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1991/92

Schul-, Hochschulart	Schüler/Studenten			Darunter ausländische Schüler/Studenten					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Grundschulförderklassen ¹⁾	8 391	5 469	2 922	1 493	.	.	17,8	.	.
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 075 574	548 899	526 675	153 236	.	.	14,3	.	.
davon									
Grund- und Hauptschulen	596 639	311 019	285 620	111 080	57 575	53 505	18,6	18,5	18,7
Sonderschulen	45 064	28 300	16 764	12 054	.	.	26,8	.	.
Realschulen	176 413	84 645	91 768	16 322	7 910	8 412	9,3	9,4	.
Allgemeinbildende Gymnasien ²⁾	235 834	114 260	121 574	12 454	.	.	5,3	.	.
Schulen besonderer Art									
Integrierte Orientierungsstufen und Freie Walddorfschulen	21 624	10 675	10 949	1 326	.	.	6,1	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ³⁾	4 222	1 996	2 226	419	.	.	9,9	.	.
Berufliche Schulen insgesamt	377 585	206 117	171 468	48 669	.	.	12,9	.	.
davon									
Berufsschulen zusammen	223 486	126 831	96 655	29 344	17 283	12 061	13,1	13,6	12,5
davon									
gewerbliche	131 620	95 985	35 635	19 905	14 344	5 561	15,1	14,9	15,6
kaufmännische	78 715	24 206	52 509	7 741	2 164	5 577	10,1	8,9	10,6
haus- und landwirtschaftliche	10 632	3 694	6 938	957	174	783	9,0	4,7	11,3
Sonderberufsschulen	4 519	2 946	1 573	741	601	140	16,4	20,4	8,9
Berufsgrundbildungsjahr	3 676	3 360	316	799	758	41	21,7	22,6	13,0
-Teilzeit -	3 402	3 141	261	793	753	40	23,3	24,0	15,3
-Vollzeit - einschließlich Berufsschule Vollzeit	274	219	55	6	5	1	2,2	2,3	1,8
Berufsvorbereitungsjahr	6 491	3 535	2 956	3 753	2 115	1 638	57,8	59,8	55,4
Berufsfachschulen zusammen	48 270	22 747	25 523	9 060	4 725	4 335	18,8	20,8	17,0
davon									
Berufsfachschulen, die zur Fachschulreife führen	24 268	9 621	14 647	4 459	1 759	2 700	18,4	18,3	18,4
sonstige Berufsfachschulen	24 002	13 126	10 876	4 601	2 966	1 635	19,2	22,6	15,0
Berufskollegs	29 168	12 362	16 806	2 040	929	1 111	7,0	7,5	6,6
Berufsoberschulen	2 655	2 061	594	161	130	31	6,0	6,3	5,2
Fachschulen	19 803	15 908	3 895	433	.	.	2,2	.	.
Berufliche Gymnasien	30 869	17 047	13 822	2 316	.	.	7,5	.	.
Schulen des Gesundheitswesens	13 167	2 266	10 901	763	129	634	5,8	5,7	5,8
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen ⁴⁾	321	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochschulbereich insgesamt	220 933	138 604	82 329	16 073	9 568	6 505	7,3	6,9	7,9
davon									
Universitäten ⁵⁾	151 135	96 244	54 891	12 887	7 465	5 422	8,5	7,8	9,9
Pädagogische Hochschulen	13 818	3 528	10 290	161	46	115	1,2	1,3	1,1
Fachhochschulen ⁶⁾	52 031	36 978	15 053	2 408	1 793	615	4,6	4,9	4,1
Kunsthochschulen (Musikhochschulen und Kunstakademien)	3 949	1 854	2 095	617	264	353	15,6	14,2	16,9

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. – 2) Voll, Pro- und Aufbaugymnasien sowie evangelisch-theologische Seminare. – 3) Schulen des 2. Bildungsweges (ohne beruflichen Bereich). – 4) Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst. – 5) Einschließlich Studenten der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg und Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn. – 6) Einschließlich Verwaltungs-Fachhochschulen.

4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 25. September 1991 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Darunter aus- ländische Schüler zusammen	Davon nach Staatsangehörigkeit						
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt									
Grundschulförderklassen ¹⁾	8 391	1 493	78	307	147	23	12	629	297
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	1 075 574	153 236	10 668	24 723	29 618	2 305	2 419	58 850	24 653
davon									
Grund- und Hauptschulen	596 639	111 080	7 739	18 714	19 888	1 774	1 500	44 925	16 540
Sonderschulen	45 064	12 054	488	2 785	1 523	145	157	5 634	1 322
Realschulen	176 413	16 322	1 333	2 147	4 840	240	427	5 361	1 974
Gymnasien	235 834	12 454	1 080	975	3 217	135	314	2 578	4 155
Freie Waldorfschulen, Schulen besonderer Art ²⁾ und Integrierte Orientierungsstufen	21 624	1 326	28	102	150	11	21	352	662
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ³⁾	4 222	419	34	37	55	7	17	148	121
darunter weiblich									
Grundschulförderklassen ¹⁾	2 922	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeinbildende Schulen zusammen	526 675	.	.	.	.	.	.	.	.
davon									
Grund- und Hauptschulen	285 620	53 505	3 672	9 285	9 271	876	722	21 703	7 976
Sonderschulen	16 764	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	91 768	8 412	702	1 155	2 596	114	218	2 630	997
Gymnasien	121 574	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen, Schulen besonderer Art ²⁾ und Integrierte Orientierungsstufen	10 949	.	.	.	.	.	.	.	.
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ³⁾	2 226	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Sonderschulkindergärten. – 2) Einschließlich gymnasiale Oberstufe. – 3) Schulen des 2. Bildungsweges.

4.7 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1991 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Schüler an beruflichen Schulen insgesamt ¹⁾	Darunter aus- ländische Schüler zusammen	Davon nach Staatsangehörigkeit						
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt									
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	223 486	29 344	2 108	5 017	7 641	455	764	10 057	3 302
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	3 402	793	60	82	199	14	10	361	67
Berufsgrundbildungsjahr schulisch ²⁾	274	6	—	—	1	—	—	—	5
Berufsvorbereitungsjahr	6 491	3 753	140	436	745	43	28	1 784	577
Berufskollegs	29 168	2 040	132	255	468	39	83	617	446
Berufsoberschulen	2 655	161	7	25	38	2	10	53	26
Berufliche Gymnasien	30 869	2 316	167	276	627	35	76	739	396
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	48 270	9 060	701	1 444	2 128	166	199	3 309	1 113
Fach- und Technikerschulen	19 803	433	17	69	46	9	24	76	192
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	13 167	763	44	55	136	28	20	156	324
Berufliche Schulen insgesamt	377 585	48 669	3 376	7 659	12 029	791	1 214	17 152	6 448
darunter weiblich									
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	96 655	12 061	838	2 163	3 326	199	337	3 977	1 221
Berufsgrundbildungsjahr kooperativ	261	40	4	2	9	—	2	18	5
Berufsgrundbildungsjahr schulisch ²⁾	55	1	—	—	—	—	—	—	1
Berufsvorbereitungsjahr	2 956	1 638	61	196	346	18	8	732	277
Berufskollegs	16 806	1 111	77	140	278	21	48	294	253
Berufsoberschulen	594	31	—	6	11	—	1	8	5
Berufliche Gymnasien	13 822	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	25 523	4 335	355	726	1 012	94	114	1 456	578
Fach- und Technikerschulen	3 895	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	10 901	634	29	49	122	22	15	147	250
Berufliche Schulen zusammen	171 488	19 851	1 364	3 282	5 104	354	525	6 632	2 590

1) Ohne Schüler an Telekollegs. – 2) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

4.8 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		zusammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	25 557	10 889	42,6	1 442	1 542	2 865	171	141	3 195	1 533
Landkreise										
Böblingen	20 702	5 473	26,4	572	1 042	1 083	133	48	2 002	593
Esslingen	27 344	7 050	25,8	922	1 102	1 322	86	70	2 827	721
Göppingen	15 470	3 631	23,5	127	814	607	32	46	1 932	273
Ludwigsburg	27 806	7 306	26,3	780	1 704	1 007	114	82	2 879	740
Rems-Murr-Kreis	22 392	4 661	20,8	809	967	705	70	60	1 532	518
Region Stuttgart	139 271	39 010	28,0	4 652	6 971	7 589	606	447	14 367	4 378
Stadtkreis										
Heilbronn	6 713	1 889	28,1	84	271	281	16	30	1 061	146
Landkreise										
Heilbronn	18 779	3 162	16,8	103	293	361	32	45	2 037	291
Hohenlohekreis	6 534	587	9,0	110	48	188	1	8	158	94
Schwäbisch Hall	12 119	1 097	9,1	70	56	184	8	8	541	230
Main-Tauber-Kreis	8 527	633	7,4	14	26	101	11	14	285	182
Region Franken	52 672	7 368	14,0	381	694	1 095	68	105	4 082	943
Landkreise										
Heidenheim	8 738	1 605	18,4	182	223	186	—	16	843	155
Ostalbkreis	20 463	2 850	13,9	195	304	412	17	5	1 534	383
Region Ostwürttemberg	29 201	4 455	15,3	377	527	598	17	21	2 377	538
Regierungsbezirk Stuttgart	221 144	50 833	23,0	5 410	8 192	9 282	691	673	20 826	5 859
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 150	399	18,6	4	63	107	2	2	60	161
Karlsruhe	11 713	2 286	19,5	61	383	458	26	69	790	499
Landkreise										
Karlsruhe	24 276	3 525	14,5	124	414	698	31	35	1 644	579
Rastatt	12 666	1 583	12,5	48	253	473	9	9	561	230
Region Mittlerer Oberrhein	50 805	7 793	15,3	237	1 113	1 736	68	115	3 055	1 469
Stadtkreise										
Heidelberg	4 846	944	19,5	25	76	97	8	16	308	414
Mannheim	15 038	5 199	34,6	366	906	622	21	95	2 372	817
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	9 621	1 017	10,6	31	89	175	10	12	511	189
Rhein-Neckar-Kreis	27 921	4 410	15,8	188	425	387	34	157	2 239	980
Region Unterer Neckar	57 426	11 570	20,1	610	1 496	1 281	73	280	5 430	2 400
Stadtkreis										
Pforzheim	6 544	1 731	26,5	40	504	265	64	41	653	164
Landkreise										
Calw	10 552	2 232	21,2	71	243	613	169	13	901	222
Enzkreis	11 863	2 111	18,1	138	501	269	23	61	956	163
Freudenstadt	7 579	1 059	14,0	9	77	289	11	14	525	134
Region Nordschwarzwald	36 338	7 133	19,6	258	1 325	1 436	267	129	3 035	683
Regierungsbezirk Karlsruhe	144 569	26 496	18,3	1 105	3 934	4 453	408	524	11 520	4 552
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	7 659	1 468	19,2	7	238	237	47	24	164	751
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	13 028	1 077	8,3	11	109	183	15	10	387	362
Emmendingen	9 017	644	7,1	11	169	83	6	7	155	213
Ortenaukreis	24 672	2 228	9,0	18	323	355	45	42	889	556
Region Südlicher Oberrhein	54 376	5 417	10,0	47	839	858	113	83	1 595	1 882
Landkreise										
Rottweil	9 357	1 084	11,6	53	172	247	19	48	377	188
Schwarzwald-Baar-Kreis	13 546	2 468	18,2	85	519	616	26	66	840	316
Tuttlingen	8 542	1 586	18,6	26	336	358	9	12	632	213
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	31 445	5 138	16,3	164	1 027	1 221	54	126	1 849	697
Landkreise										
Konstanz	13 411	2 265	16,9	34	725	362	130	49	519	446
Lörrach	13 007	2 311	17,8	9	993	220	15	30	628	416
Waldshut	11 446	1 702	14,9	11	752	151	10	13	533	232
Region Hochrhein-Bodensee	37 864	6 278	16,6	54	2 470	733	155	92	1 680	1 094
Regierungsbezirk Freiburg	123 685	16 833	13,6	265	4 336	2 812	322	301	5 124	3 673
Landkreise										
Reutlingen	15 991	3 143	19,7	423	470	639	153	13	1 029	416
Tübingen	11 445	2 235	19,5	224	345	409	21	17	730	489
Zollernalbkreis	12 274	2 319	18,9	86	413	489	11	15	1 027	278
Region Neckar-Alb	39 710	7 697	19,4	733	1 228	1 537	185	45	2 786	1 183
Stadtkreis										
Ulm	6 182	1 860	30,1	58	250	385	39	27	886	215
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	12 205	1 865	15,3	93	127	374	44	3	1 038	186
Biberach	12 269	953	7,8	29	61	226	2	4	478	153
Region Donau-Iller¹⁾	30 656	4 678	15,3	180	438	985	85	34	2 402	554
Landkreise										
Bodenseekreis	10 779	1 626	15,1	16	298	312	9	6	743	242
Ravensburg	17 410	1 787	10,3	28	142	380	67	9	917	244
Sigmaringen	8 686	1 130	13,0	2	146	127	7	8	607	233
Region Bodensee-Oberschwaben	36 875	4 543	12,3	46	586	819	83	23	2 267	719
Regierungsbezirk Tübingen	107 241	16 918	15,8	959	2 252	3 341	353	102	7 455	2 456
Baden-Württemberg	596 639	111 080	18,6	7 739	18 714	19 888	1 774	1 500	44 925	16 540

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Realschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		zusammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	7 035	2 411	34,3	348	291	912	21	60	542	237
Landkreise										
Böblingen	6 689	974	14,6	107	128	315	35	18	280	91
Esslingen	9 424	1 113	11,8	190	136	295	5	21	372	94
Göppingen	4 810	479	10,0	12	86	137	3	12	93	36
Ludwigsburg	9 430	1 205	12,8	136	202	314	14	20	412	107
Rems-Murr-Kreis	7 667	751	9,8	131	130	215	13	11	169	82
Region Stuttgart	45 055	6 933	15,4	924	973	2 188	91	142	1 968	647
Stadtkreis										
Heilbronn	2 129	242	11,4	21	29	61	6	8	105	12
Landkreise										
Heilbronn	5 431	357	6,6	24	27	68	5	13	188	32
Hohenlohekreis	1 989	72	3,6	16	5	32	—	—	6	13
Schwäbisch Hall	3 637	111	3,1	7	5	34	—	3	39	23
Main-Tauber-Kreis	3 297	82	2,5	—	3	14	3	5	30	27
Region Franken	16 483	864	5,2	68	69	209	14	29	368	107
Landkreise										
Heidenheim	2 407	196	8,1	20	26	49	—	6	80	15
Ostalbkreis	7 272	343	4,7	13	27	92	3	2	177	29
Region Ostwürttemberg	9 679	539	5,6	33	53	141	3	8	257	44
Regierungsbezirk Stuttgart	71 217	8 338	11,7	1 025	1 095	2 538	108	179	2 593	798
Stadtkreise										
Baden-Baden	495	40	8,1	1	5	12	—	1	8	13
Karlsruhe	3 035	416	13,7	17	26	157	7	16	121	72
Landkreise										
Karlsruhe	6 977	435	6,2	27	39	149	1	11	151	57
Rastatt	3 738	220	5,9	5	33	103	2	1	53	23
Region Mittlerer Oberrhein	14 245	1 111	7,8	50	103	421	10	29	333	165
Stadtkreise										
Heidelberg	1 179	98	8,3	3	9	19	—	1	45	21
Mannheim	2 891	684	23,7	8	99	137	3	31	313	93
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	2 278	85	3,7	1	9	29	—	—	32	14
Rhein-Neckar-Kreis	7 258	602	8,3	38	47	81	7	58	267	104
Region Unterer Neckar	13 606	1 469	10,8	50	164	266	10	90	657	232
Stadtkreis										
Pforzheim	2 221	302	13,6	5	57	84	9	8	92	47
Landkreise										
Calw	2 647	274	10,4	1	30	112	12	3	92	24
Enzkreis	2 975	185	6,2	7	48	35	—	11	66	18
Freudenstadt	2 170	138	6,4	1	3	55	—	4	54	21
Region Nordschwarzwald	10 013	899	9,0	14	138	286	21	26	304	110
Regierungsbezirk Karlsruhe	37 864	3 479	9,2	114	405	973	41	145	1 294	507
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	2 365	189	8,0	—	26	70	9	9	23	52
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	3 606	137	3,8	—	20	27	1	—	61	28
Emmendingen	2 830	74	2,6	1	15	10	3	4	13	28
Ortenaukreis	7 018	266	3,8	2	39	58	9	3	97	58
Region Südlicher Oberrhein	15 819	666	4,2	3	100	165	22	16	194	166
Landkreise										
Rottweil	2 414	151	6,3	6	13	46	3	8	55	20
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 876	365	9,4	13	54	165	3	17	73	40
Tuttlingen	2 775	230	8,3	3	46	81	—	7	62	31
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	9 065	746	8,2	22	113	292	6	32	190	91
Landkreise										
Konstanz	3 528	341	9,7	8	106	61	36	19	82	49
Lörrach	3 147	214	6,8	8	70	32	3	9	55	37
Waldshut	2 890	131	4,5	1	45	22	1	—	47	15
Region Hochrhein-Bodensee	9 565	686	7,2	17	221	115	40	28	164	101
Regierungsbezirk Freiburg	34 449	2 098	6,1	42	434	572	68	76	548	358
Landkreise										
Reutlingen	4 619	434	9,4	62	36	157	10	3	111	55
Tübingen	3 339	362	10,8	38	51	110	—	2	109	52
Zollernalbkreis	3 773	204	5,4	5	18	75	—	1	87	18
Region Neckar-Alb	11 731	1 000	8,5	105	105	342	10	6	307	125
Stadtkreis										
Ulm	2 397	391	16,3	17	31	99	2	6	186	50
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	3 412	188	5,5	12	14	60	3	1	85	13
Biberach	3 641	129	3,5	4	9	32	1	3	71	9
Region Donau-Iller¹⁾	9 450	708	7,5	33	54	191	6	10	342	72
Landkreise										
Bodenseekreis	3 906	288	7,4	9	24	113	—	4	98	40
Ravensburg	4 974	272	5,5	5	15	85	7	5	105	50
Sigmaringen	2 822	141	5,0	—	15	26	—	2	74	24
Region Bodensee-Oberschwaben	11 702	701	6,0	14	54	224	7	11	277	114
Regierungsbezirk Tübingen	32 883	2 409	7,3	162	213	767	23	27	926	311
Baden-Württemberg	176 413	16 322	9,3	1 333	2 147	4 840	240	427	5 361	1 974

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg 1980 und 1991 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler ¹⁾ insgesamt		Davon an ...									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen, Integrierten Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen	
	1991	dagegen 1980	1991	dagegen 1980	1991	dagegen 1980	1991	dagegen 1980	1991	dagegen 1980	1991	dagegen 1980
Griechenland	10 668	13 759	7 739	11 196	488	690	1 333	994	1 080	834	28	45
Italien	24 723	24 067	18 714	19 164	2 785	2 804	2 147	1 267	975	687	102	145
Jugoslawien	29 618	20 576	19 888	16 612	1 523	928	4 840	1 744	3 217	1 198	150	94
Portugal	2 305	3 173	1 774	2 602	145	321	240	171	135	68	11	11
Spanien	2 419	4 419	1 500	3 268	157	365	427	457	314	284	21	45
Türkei	58 850	48 201	44 925	42 043	5 634	3 708	5 361	1 440	2 578	815	352	195
Sonstige	24 653	12 844	16 540	6 964	1 322	513	1 974	1 288	4 155	3 471	662	608
Ausländische Schüler zusammen	163 236	127 039	111 080	101 849	12 054	9 329	16 322	7 361	12 454	7 357	1 326	1 143
Nachrichtlich:												
Schüler insgesamt	1 075 574	1 395 240	596 639	715 795	45 064	58 032	176 413	256 490	235 834	339 696	21 624	25 227
Anteil der ausländischen Schüler in %	14,2	9,1	18,6	14,2	26,7	16,1	9,3	2,9	5,3	2,2	6,1	4,5

1) Ohne Schüler des 2. Bildungsweges (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs).

4.11 Deutsche und ausländische Schüler mit Abschlußprüfungen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg 1990 und 1991 nach Art des Schulabschlusses

Art des Schulabschlusses	Deutsche Schüler		Ausländische Schüler		Deutsche Schüler		Ausländische Schüler	
	1991	dagegen 1990	1991	dagegen 1990	1991	dagegen 1990	1991	dagegen 1990
	Anzahl				in % des entsprechenden Altersjahrganges der Wohnbevölkerung			
Entlassungen aus Hauptschulen								
mit Hauptschulabschluß	25 361	25 718	8 406	8 202	31,2	31,9	48,5	48,1
ohne Hauptschulabschluß	1 553	1 427	2 157	2 178	1,9	1,8	12,5	12,8
Realschulabschluß an								
Realschulen ¹⁾	25 373	25 731	2 234	2 090	30,8	30,9	12,3	11,9
allgemeinbildenden Gymnasien	3 715	4 119	209	240	4,5	4,9	1,1	1,4
Fachschulreife an								
Berufsfachschulen	8 279	9 161	1 245	1 137	6,8	6,8	6,3	6,4
Berufsaufbauschulen	902	932	45	42	0,7	0,7	0,2	0,2
Prüfungen an Fachschulen ²⁾	6 671	6 540	90	115	4,5	4,3	0,4	0,6
Prüfungen an Technikerschulen	3 407	3 115	50	62	2,3	2,0	0,2	0,3

1) Ohne Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien. – 2) Weitere Prüfungen werden u.a. an der Handwerkskammer abgelegt.

4.12 Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Sonderschulen in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 25. September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Art der Behinderung

Sonderschulen für ...	Regierungs- bezirk Land	Schüler ins- gesamt	Ausländische Schüler		Davon nach Staatsangehörigkeit						
			zusammen	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Förderschulen	Stuttgart	8 759	3 865	44,1	246	941	460	56	37	1 877	248
	Karlsruhe	5 930	2 208	37,2	29	444	236	14	28	1 173	284
	Freiburg	4 815	1 456	30,2	12	465	173	19	29	554	204
	Tübingen	3 619	1 348	37,3	45	255	183	14	5	721	125
	BW	23 123	8 877	38,4	332	2 105	1 052	103	99	4 325	861
Geistigbehinderte	Stuttgart	2 349	437	18,6	47	70	63	4	10	201	42
	Karlsruhe	1 516	238	15,7	4	38	28	2	9	128	29
	Freiburg	1 278	134	10,5	3	34	23	2	4	51	17
	Tübingen	1 258	151	12,0	9	25	32	1	1	63	20
	BW	6 401	960	15,0	63	167	146	9	24	443	108
Blinde und Sehbehinderte	Stuttgart	152	38	25,0	1	4	6	—	1	20	6
	Karlsruhe	282	36	12,8	2	3	3	—	—	23	5
	Freiburg	146	19	13,0	—	3	5	—	1	9	1
	Tübingen	42	6	14,3	—	—	—	—	—	6	—
	BW	622	99	15,9	3	10	14	—	2	58	12
Gehörlose und Schwerhörige	Stuttgart	406	112	27,6	7	13	17	4	3	62	6
	Karlsruhe	182	37	20,3	—	3	2	—	—	26	6
	Freiburg	298	42	14,1	1	13	5	—	—	17	6
	Tübingen	370	45	12,2	2	10	5	—	1	16	11
	BW	1 256	236	18,8	10	39	29	4	4	121	29
Sprachbehinderte	Stuttgart	2 012	288	14,3	16	89	30	2	6	109	36
	Karlsruhe	1 260	125	9,9	2	38	14	3	4	51	13
	Freiburg	947	96	10,1	—	39	4	4	1	28	20
	Tübingen	561	48	8,6	1	9	6	3	—	21	8
	BW	4 780	557	11,7	19	175	54	12	11	209	77
Körperbehinderte	Stuttgart	1 150	268	23,3	19	48	44	4	3	124	26
	Karlsruhe	848	132	15,6	3	24	9	5	8	67	16
	Freiburg	579	73	12,6	3	20	12	—	—	26	12
	Tübingen	909	118	13,0	3	9	16	2	—	68	20
	BW	3 486	591	17,0	28	101	81	11	11	285	74
Erziehungshilfe	Stuttgart	1 491	237	15,9	16	64	61	1	1	50	44
	Karlsruhe	774	98	12,7	3	27	13	2	2	26	25
	Freiburg	895	63	7,0	—	28	13	—	—	9	13
	Tübingen	941	114	12,1	4	32	27	2	2	23	24
	BW	4 101	512	12,5	23	151	114	5	5	108	106
Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	Stuttgart	275	62	22,6	3	11	12	—	—	30	6
	Karlsruhe	369	74	20,1	2	17	8	1	—	32	14
	Freiburg	440	55	12,5	—	8	8	—	—	15	24
	Tübingen	211	31	14,7	5	1	5	—	1	8	11
	BW	1 295	222	17,1	10	37	33	1	1	85	55
Insgesamt	Stuttgart	16 594	5 307	32,0	355	1 240	693	71	61	2 473	414
	Karlsruhe	11 161	2 948	26,4	46	594	313	27	51	1 526	392
	Freiburg	9 398	1 938	20,6	19	610	243	25	35	709	297
	Tübingen	7 911	1 861	23,6	69	341	274	22	10	926	219
	BW	45 064	12 054	26,7	488	2 785	1 523	145	157	5 634	1 322

4.13 Deutsche und ausländische Schüler mit und ohne Ausbildungsvertrag an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit

Schuljahr	Geschlecht	Schüler an Berufsschulen insgesamt ¹⁾	Davon				Von den Schülern ohne			
			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Schüler ohne Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag ²⁾		Arbeitslose Berufsschüler	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1980/81	männlich	167 213	155 885	93,2	11 328	6,8	6 314	55,7	4 447	39,3
	weiblich	113 607	100 539	88,5	13 068	11,5	9 043	69,2	3 642	27,9
	zusammen	280 820	256 424	91,3	24 396	8,7	15 357	62,9	8 089	33,2
1985/86	männlich	173 659	165 673	95,4	7 986	4,6	2 273	28,5	5 487	68,7
	weiblich	124 329	111 863	90,0	12 466	10,0	6 317	50,7	6 130	49,2
	zusammen	297 988	277 536	93,1	20 452	6,9	8 590	42,0	11 617	56,8
1990/91	männlich	134 032	128 793	96,1	5 239	3,9	347	6,6	4 892	93,4
	weiblich	103 440	97 418	94,2	6 022	5,8	2 269	37,7	3 753	62,3
	zusammen	237 472	226 211	95,3	11 261	4,7	2 616	23,2	8 645	76,8
1991/92	männlich	131 655	126 403	96,0	5 252	4,0	331	6,3	4 921	93,7
	weiblich	98 980	93 357	94,3	5 623	5,7	1 974	35,1	3 649	64,9
	zusammen	230 635	219 760	95,3	10 875	4,7	2 305	21,2	8 570	78,8

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. –

4.14 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1980/81 nach Ausbildungs-

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 1991/92 ¹⁾			Dagegen		
					1990/91		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	19 832	16 818	84,8	17 479	14 527	83,1
	weiblich	13 662	11 428	83,6	12 145	9 784	80,6
	zusammen	33 494	28 246	84,3	29 624	24 311	82,1
davon aus (der)	männlich	1 379	1 199	86,9	1 194	1 015	85,0
Griechenland	weiblich	897	769	85,7	796	670	84,2
	zusammen	2 276	1 968	86,5	1 990	1 685	84,7
Italien	männlich	3 120	2 734	87,6	2 791	2 404	86,1
	weiblich	2 339	2 017	86,2	2 267	1 862	82,1
	zusammen	5 459	4 751	87,0	5 058	4 266	84,3
Jugoslawien	männlich	4 850	4 288	88,4	4 076	3 580	87,8
	weiblich	3 667	3 226	88,0	3 156	2 807	88,9
	zusammen	8 517	7 514	88,2	7 232	6 387	88,3
Portugal	männlich	291	257	88,3	273	242	88,6
	weiblich	216	191	88,4	195	173	88,7
	zusammen	507	448	88,4	468	415	88,7
Spanien	männlich	452	429	94,9	473	445	94,1
	weiblich	346	331	95,7	330	304	92,1
	zusammen	798	760	95,2	803	749	93,3
Türkei	männlich	7 335	5 896	80,4	6 581	5 081	77,2
	weiblich	4 706	3 741	79,5	4 074	2 949	72,4
	zusammen	12 041	9 637	80,0	10 655	8 030	75,4
Sonstige	männlich	2 405	2 015	83,8	2 091	1 760	84,2
	weiblich	1 491	1 153	77,3	1 327	1 019	76,8
	zusammen	3 896	3 168	81,3	3 418	2 779	81,3

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr schulisch und kooperativ; ab 1988 Berufsschule Vollzeit.

dem Schuljahr 1980/81 nach Geschlecht

Ausbildungsvertrag sind		Ausländische Schüler an Berufsschulen zusammen ¹⁾	Und zwar ausländische ...				Geschlecht	Schuljahr
Teilnehmer an Förderlehrgängen			Schüler mit Ausbildungsvertrag		Jungarbeiter und Jungangestellte mit Arbeitsvertrag	arbeitslose Berufsschüler		
Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl			
567	5,0	10 654	4 338	40,7	2 350	3 458	männlich	1980/81
383	2,9	6 049	2 121	35,1	1 582	1 751	weiblich	
950	3,9	16 703	6 459	38,7	3 932	5 209	zusammen	
226	2,8	10 832	7 743	71,5	608	2 285	männlich	1985/86
19	0,2	6 922	3 818	55,2	834	2 279	weiblich	
245	1,2	17 754	11 561	65,1	1 442	4 315	zusammen	
—	—	17 479	14 527	83,1	13,3	2 830	männlich	1980/91
—	—	12 145	9 784	80,6	315	2 050	weiblich	
—	—	29 624	24 311	82,0	448	4 880	zusammen	
—	—	19 832	16 818	84,8	137	3 152	männlich	1991/92
—	—	13 662	11 428	83,6	221	1 639	weiblich	
—	—	33 494	28 246	84,3	358	4 791	zusammen	

2) Einschließlich mithelfende Familienangehörige und andere; ab Schuljahr 1985/86 einschließlich Praktikanten.

verhältnis, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1985/86 ¹⁾			1980/81				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
10 832	7 743	71,5	10 654	4 338	40,7	männlich	Ausländische Schüler
6 922	3 818	55,2	6 049	2 121	35,1	weiblich	insgesamt
17 754	11 561	65,1	16 703	6 459	38,7	zusammen	
899	724	80,5	639	431	67,4	männlich	davon aus (der)
532	360	67,7	480	187	39,0	weiblich	Griechenland
1 431	1 084	75,8	1 119	618	55,2	zusammen	
2 205	1 558	70,7	2 064	1 052	51,0	männlich	Italien
1 613	899	55,7	1 523	542	35,6	weiblich	
3 818	2 457	64,4	3 587	1 594	44,4	zusammen	
1 610	1 390	86,3	1 049	809	77,1	männlich	Jugoslawien
1 016	802	78,9	677	444	65,6	weiblich	
2 616	2 192	83,5	1 726	1 253	72,6	zusammen	
199	162	81,4	205	125	61,0	männlich	Portugal
149	109	73,2	178	71	39,9	weiblich	
348	271	77,9	383	196	51,2	zusammen	
470	401	85,3	415	344	82,9	männlich	Spanien
294	238	81,0	266	164	61,7	weiblich	
764	639	83,6	681	508	74,6	zusammen	
4 179	2 401	57,5	5 563	977	17,6	männlich	Türkei
2 621	859	32,8	2 534	399	15,7	weiblich	
6 800	3 260	47,9	8 097	1 376	17,0	zusammen	
1 270	1 107	87,2	719	600	83,4	männlich	Sonstige
697	551	79,1	391	314	80,3	weiblich	
1 967	1 658	84,3	1 110	914	82,3	zusammen	

4.15 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Davon nach Staatsangehörigkeit						
		Anzahl	% von Sp. 1	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	39 844	7 202	18,1	942	936	2 139	127	191	1 862	1 005
Landkreise										
Böblingen	11 025	2 058	18,7	205	406	549	47	37	578	236
Esslingen	13 493	2 657	19,7	305	345	716	26	39	1 038	188
Göppingen	10 277	1 536	15,0	90	249	416	19	44	571	147
Ludwigsburg	11 263	2 438	21,7	258	545	467	34	25	894	215
Rems-Murr-Kreis	10 511	1 997	19,0	326	346	449	32	36	619	189
Region Stuttgart	96 413	17 888	18,6	2 126	2 827	4 736	285	372	5 562	1 980
Stadtkreis Heilbronn	12 650	1 749	13,8	59	242	358	17	56	892	125
Landkreise										
Heilbronn	2 413	375	15,5	14	35	52	5	11	221	37
Hohenlohekreis	4 189	293	7,0	44	21	110	1	3	76	38
Schwäbisch Hall	6 239	365	5,9	16	23	99	1	6	147	73
Main-Tauber-Kreis	5 001	262	5,2	8	21	62	5	10	111	45
Region Franken	30 492	3 044	10,0	141	342	681	29	86	1 447	318
Landkreise										
Heidenheim	4 098	547	13,4	49	79	101	—	17	255	46
Ostalbkreis	11 235	1 081	9,6	64	137	272	—	11	517	80
Region Ostwürttemberg	15 333	1 628	10,6	113	216	373	—	28	772	126
Regierungsbezirk Stuttgart	142 238	22 560	15,9	2 380	3 385	5 790	314	486	7 781	2 424
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 864	176	9,4	5	18	56	—	5	38	54
Karlsruhe	18 394	1 963	10,7	44	343	525	26	78	617	330
Landkreise										
Karlsruhe	7 710	1 012	13,1	35	117	267	10	24	425	134
Rastatt	7 122	782	11,0	25	101	286	6	4	259	101
Region Mittlerer Oberrhein	35 090	3 933	11,2	109	579	1 134	42	111	1 339	619
Stadtkreise										
Heidelberg	9 657	949	9,8	38	70	127	12	25	415	262
Mannheim	15 823	2 903	18,4	120	427	452	11	106	1 367	420
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	4 963	430	8,7	9	46	130	1	3	188	53
Rhein-Neckar-Kreis	8 653	1 186	13,7	35	99	146	21	70	650	165
Region Unterer Neckar	39 096	5 468	14,0	202	642	855	45	204	2 620	900
Stadtkreis Pforzheim	8 726	1 206	13,8	33	282	259	25	38	390	179
Landkreise										
Calw	5 804	721	12,4	26	105	207	34	11	261	77
Enzkreis	1 274	351	27,6	42	52	70	1	14	161	11
Freudenstadt	3 964	395	10,0	5	14	129	2	9	188	48
Region Nordschwarzwald	19 768	2 673	13,5	106	453	665	62	72	1 000	315
Regierungsbezirk Karlsruhe	93 954	12 074	12,9	417	1 674	2 654	149	387	4 959	1 834
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	14 879	922	6,2	17	192	192	36	29	157	299
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	2 920	220	7,5	1	27	65	3	2	79	43
Emmendingen	2 990	174	5,8	2	53	22	9	2	45	41
Ortenaukreis	14 770	941	6,4	20	138	191	25	32	352	183
Region Südlicher Oberrhein	35 559	2 257	6,4	40	410	470	73	65	633	566
Landkreise										
Rottweil	5 329	480	9,0	12	74	156	7	35	147	49
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 839	1 252	10,6	47	236	434	13	59	283	180
Tuttlingen	3 321	485	14,6	2	120	166	1	12	141	43
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	20 489	2 217	11,0	61	430	756	21	106	571	272
Landkreise										
Konstanz	8 360	1 010	12,1	11	320	185	100	42	199	153
Lörrach	6 682	746	11,2	3	327	76	12	14	216	98
Waldshut	4 644	572	12,3	3	232	69	4	15	176	73
Region Hochrhein-Bodensee	19 686	2 328	12,0	17	879	330	116	71	591	324
Regierungsbezirk Freiburg	75 734	6 802	9,0	118	1 719	1 556	210	242	1 795	1 162
Landkreise										
Reutlingen	10 119	1 359	13,4	161	165	417	46	16	354	200
Tübingen	5 943	980	16,5	112	124	228	7	12	328	169
Zollernalbkreis	5 936	756	12,7	30	116	273	9	18	232	78
Region Neckar-Alb	21 998	3 095	14,1	303	405	918	62	46	914	447
Stadtkreis Ulm	10 626	1 414	13,3	90	139	373	13	18	644	137
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 672	333	12,5	28	31	93	2	1	147	31
Biberach	6 637	363	5,5	8	35	112	3	4	137	64
Region Donau-Iller¹⁾	19 935	2 110	10,6	126	205	578	18	23	928	232
Landkreise										
Bodenseekreis	6 973	742	10,6	9	145	213	7	14	214	140
Ravensburg	12 202	864	7,1	19	86	229	27	10	348	145
Sigmaringen	4 551	422	9,3	4	40	91	4	6	213	64
Region Bodensee-Oberschwaben	23 726	2 028	8,6	32	271	533	38	30	775	349
Regierungsbezirk Tübingen	65 659	7 233	11,0	461	881	2 029	118	99	2 617	1 028
Baden-Württemberg	377 585	48 669	12,9	3 376	7 659	12 029	791	1 214	17 152	6 448

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.16 Ausländische Studenten an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1991/92 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Geschlecht Erdteil Staatsangehörigkeit	Aus- ländische Studenten an Hoch- schulen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften ¹⁾	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt									
männlich	16 073	4 759	106	3 422	2 587	826	290	3 201	882
weiblich	9 568	1 794	77	2 088	1 814	488	200	2 746	361
darunter aus	6 505	2 965	29	1 334	773	338	90	455	521
Europa zusammen	9 013	2 618	72	2 430	1 339	412	102	1 627	413
darunter aus									
EG-Ländern zusammen	4 321	1 506	41	1 171	604	144	42	613	200
davon aus									
Belgien	89	37	—	22	10	3	—	10	7
Dänemark	65	25	1	19	7	5	—	4	4
Frankreich	809	271	6	248	88	8	1	148	39
Griechenland	1 226	375	27	339	214	75	7	174	15
Großbritannien	378	156	—	117	45	3	1	38	18
Irland	74	36	—	22	6	3	1	1	5
Italien	725	303	4	161	87	13	7	98	52
Luxemburg	161	44	—	18	33	9	8	44	5
Niederlande	190	43	2	56	37	14	6	15	17
Portugal	97	37	1	15	18	3	1	16	6
Spanien	507	179	—	154	59	8	10	65	32
anderen europäischen Ländern zusammen	4 692	1 112	31	1 259	735	268	60	1 014	213
darunter aus									
Finnland	122	46	—	29	14	13	3	12	5
Island	77	19	1	15	9	—	—	29	4
Jugoslawien	935	224	9	231	163	39	8	228	33
Norwegen	222	19	—	118	18	39	2	21	5
Österreich	725	132	6	164	163	31	15	173	41
Polen	235	102	2	38	24	13	—	31	25
Rumänien	65	22	1	4	20	5	—	8	5
Schweden	105	39	1	32	7	10	—	10	6
Sowjetunion	334	117	3	59	48	8	6	60	33
Tschechoslowakei	99	34	—	22	11	2	3	19	8
Türkei	88	26	2	21	14	5	2	12	6
Ungarn	1 421	250	5	478	211	83	17	363	14
Afrika zusammen	145	51	1	24	14	11	4	21	19
darunter aus	915	152	5	119	179	81	57	315	7
Ägypten	175	23	3	13	37	11	3	83	2
Äthiopien	63	8	—	13	10	6	6	20	—
Algerien	24	4	—	4	10	—	—	6	—
Ghana	52	11	1	12	11	5	4	8	—
Kamerun	97	9	—	13	17	29	6	22	1
Marokko	91	27	—	6	18	1	3	35	1
Nigeria	37	11	1	3	9	6	—	1	6
Senegal	8	3	—	3	2	—	—	—	2
Sudan	21	1	—	1	1	6	10	2	—
Südafrika	19	7	—	7	1	—	2	2	2
Tunesien	109	9	—	3	27	3	—	67	—
Amerika zusammen	2 028	994	11	339	238	66	45	223	112
darunter aus									
Argentinien	79	23	3	16	19	1	2	8	7
Bolivien	25	3	—	6	4	—	—	11	1
Brasilien	257	95	2	26	52	11	3	40	28
Chile	73	23	—	11	13	3	5	10	8
Kanada	145	89	—	16	14	2	1	8	15
Kolumbien	83	24	1	16	9	3	4	26	—
Mexico	62	10	—	16	9	9	7	8	3
Peru	100	30	—	21	16	3	5	25	—
Venezuela	20	7	1	4	2	3	—	3	—
Vereinigte Staaten	1 073	670	4	183	81	26	8	53	48
Asien zusammen	3 942	962	18	501	800	248	83	1 001	329
darunter aus									
Afghanistan	60	8	1	9	6	13	—	23	—
China (Taiwan)	245	101	1	42	25	2	2	37	35
China, Volksrepublik	1 067	232	4	123	291	28	38	323	28
Indien	71	19	—	6	23	6	1	15	1
Indonesien	118	7	—	13	27	2	10	59	—
Irak	27	12	—	4	2	1	—	6	2
Iran	714	103	9	69	174	109	7	239	4
Israel	138	32	—	21	21	22	1	38	3
Japan	293	116	1	49	7	3	2	7	108
Jordanien	128	8	2	15	26	14	4	59	—
Korea, Republik	667	281	—	105	58	11	12	63	137
Libanon	32	3	—	7	6	2	—	13	1
Pakistan	16	5	—	1	6	1	1	1	1
Syrien	65	4	—	6	22	5	2	26	—
Thailand	32	12	—	2	7	3	—	6	2
Vietnam	183	8	—	18	82	12	—	62	1
Australien und Ozeanien zusammen	40	16	—	5	4	3	—	2	10

1) Einschließlich 203 Studenten im Vorsemesterkurs Deutsch.

4.17 Ausländische Studenten an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Hochschulstandorten

Hochschulart Hochschule	Ausländische Studenten 1991/92		Dagegen					
			1990/91		1985/86		1980/81	
	Anzahl	Anteil ¹⁾ in %	Anzahl	Anteil ¹⁾ in %	Anzahl	Anteil ¹⁾ in %	Anzahl	Anteil ¹⁾ in %
Universitäten zusammen	12 882	8,5	11 889	8,0	8 873	6,7	7 574	7,4
Freiburg	1 916	8,4	1 822	8,0	1 587	7,2	1 248	6,5
Heidelberg	2 815	10,2	2 667	9,9	2 155	8,1	2 036	9,4
Hohenheim	362	6,4	346	6,0	306	6,0	248	6,4
Karlsruhe	1 666	7,9	1 529	7,4	1 134	6,5	902	7,9
Konstanz	772	8,0	732	8,2	379	6,4	295	8,1
Mannheim	1 062	8,4	975	7,7	629	6,1	337	5,2
Stuttgart	2 230	10,8	1 987	9,7	1 472	8,4	1 166	9,0
Tübingen	1 833	7,3	1 634	6,6	1 091	4,8	1 217	6,1
Ulm	223	3,8	197	3,4	120	2,7	125	4,0
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	3	60,0	—	—	—	—	—	—
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	5	6,3	3	4,2	6	14,0	3	13,0
Pädagogische Hochschulen zusammen	161	1,2	131	1,1	89	0,9	117	0,9
Esslingen ²⁾	—	—	—	—	—	—	16	1,5
Freiburg	49	1,5	34	1,2	10	0,5	23	1,0
Heidelberg	25	0,9	25	1,0	13	0,7	18	0,8
Karlsruhe	22	1,3	14	1,0	21	2,1	12	0,9
Lörrach ²⁾	—	—	—	—	—	—	2	0,5
Luwigsburg	39	1,2	35	1,2	23	1,4	18	1,1
Reutlingen ³⁾	—	—	—	—	5	0,4	13	0,7
Schwäbisch Gmünd	20	1,7	18	1,9	7	1,0	4	0,4
Stuttgart ⁴⁾	—	—	—	—	1	0,3	1	0,2
Weingarten	6	0,4	5	0,4	9	1,0	10	1,0
Kunsthochschulen zusammen	617	15,6	534	13,3	414	10,8	403	12,1
Freiburg (Musik)	141	24,2	117	20,2	102	17,1	141	25,0
Heidelberg-Mannheim (Musik)	77	14,5	84	14,9	68	12,6	44	10,1
Karlsruhe (Bildende Künste)	20	8,6	18	7,4	10	3,8	13	6,9
Karlsruhe (Musik)	114	21,8	88	17,3	61	14,0	40	10,4
Stuttgart (Bildende Künste)	67	8,5	56	6,8	44	5,6	51	7,0
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	128	14,8	122	13,6	92	11,4	95	12,8
Trossingen (Musik)	70	16,5	49	11,8	37	8,6	19	6,4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	2 408	4,6	2 213	4,4	1 357	3,7	1 073	4,2
Staatliche Fachhochschulen zusammen	2 341	5,6	2 153	5,3	1 321	3,9	1 042	4,5
Aalen (Technik)	72	3,1	75	3,3	54	2,7	37	3,1
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	32	2,3	30	2,6	7	1,1	10	2,8
Biberach (Technik)	27	2,7	15	1,6	14	1,7	11	2,4
Esslingen (Sozialwesen)	37	5,8	29	4,6	27	4,0	29	4,1
Esslingen (Technik)	256	7,2	215	6,3	108	4,0	72	3,7
Furtwangen (Technik)	90	4,6	68	3,9	47	3,1	25	2,5
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	175	5,1	152	4,3	83	3,0	57	3,0
Karlsruhe (Technik)	230	5,3	247	6,0	181	4,8	168	5,9
Konstanz (Technik)	206	8,5	181	7,8	149	7,1	194	13,2
Mannheim (Sozialwesen)	15	4,1	15	4,4	7	1,4	6	1,3
Mannheim (Technik)	185	7,0	162	6,5	46	2,3	39	2,8
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	121	5,3	102	4,7	36	2,2	24	2,0
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	80	4,6	73	4,4	28	2,3	12	2,0
Pforzheim (Gestaltung)	28	6,9	44	9,6	21	6,1	12	4,0
Pforzheim (Wirtschaft)	120	4,6	117	4,4	94	3,6	59	3,7
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	44	3,2	41	3,0	26	2,3	27	4,8
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	366	12,6	362	12,1	216	11,2	119	10,6
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	11	3,4	12	3,9	8	3,1	6	3,1
Stuttgart (Bibliothekswesen)	11	1,8	7	1,2	13	2,2	11	2,8
Stuttgart (Druck)	78	6,7	71	6,2	41	3,8	28	3,5
Stuttgart (Technik)	83	3,8	73	3,5	62	3,1	59	4,3
Ulm (Technik)	74	3,3	62	2,8	53	3,0	37	3,0
Private Fachhochschulen zusammen	67	2,0	60	1,8	36	1,3	31	1,2
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	8	0,9	8	0,9	5	0,6	5	0,6
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	1	0,2	3	0,5	3	0,5	7	1,2
Heidelberg (Rehabilitation)	9	2,8	8	1,9	6	2,3	8	1,8
Isny (Technik)	15	3,1	14	3,1	6	2,1	2	1,4
Konstanz (Gestaltung)	2	2,9	2	2,9	—	—	—	—
Mannheim (Gestaltung)	6	3,0	5	2,5	9	4,7	3	1,7
Nürtingen (Kunsttherapie)	5	3,1	2	1,5	—	—	—	—
Reutlingen (Sozialwesen)	6	1,7	3	0,8	5	1,1	6	1,4
Stuttgart (Gestaltung)	15	8,8	15	11,5	2	13,3	—	—
Insgesamt	16 073	7,3	14 770	6,9	10 739	5,6	9 170	6,2

1) Anteil der ausländischen Studenten an den Studenten insgesamt. – 2) Die Pädagogischen Hochschulen Esslingen und Lörrach zum 1.4.1984 eingestellt. – 3) Die Pädagogische Hochschule Reutlingen hat ihren Lehrbetrieb zum 30.9.1987 eingestellt. – 4) Die zuletzt in Esslingen angesiedelte Berufspädagogische Hochschule hat den Lehrbetrieb zum 1.4.1988 eingestellt.

4.18 Ausländische Studenten und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ausländische Studenten 1991/92		Dagegen							
			1990/91		1989/90		1985/86		1980/81	
	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Hochschulen insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften ¹⁾	4 759	1 544	4 395	1 460	4 040	1 280	3 413	1 135	3 062	911
Sport	106	19	85	4	83	6	50	6	48	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 422	779	3 115	736	2 729	569	1 933	339	1 327	272
Mathematik, Naturwissenschaften	2 587	566	2 338	444	2 157	429	1 586	286	1 317	223
Humanmedizin	826	99	806	63	800	68	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	290	64	277	39	271	41	260	37	237	34
Ingenieurwissenschaften	3 201	672	2 944	565	2 679	535	2 158	344	1 917	271
Kunst, Kunstwissenschaft	882	181	810	174	753	161	614	109	557	100
Insgesamt	16 073	3 924	14 770	3 485	13 512	3 089	10 740	2 321	9 170	1 883
darunter Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften ¹⁾	4 647	1 520	4 302	1 434	3 965	1 267	3 328	1 124	2 970	890
Sport	100	15	83	4	79	6	50	6	37	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 568	628	2 353	569	2 108	458	1 504	259	1 058	211
Mathematik, Naturwissenschaften	2 163	487	1 939	357	1 817	366	1 372	241	1 176	200
Humanmedizin	826	99	806	63	800	68	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	264	58	249	35	244	38	242	34	218	30
Ingenieurwissenschaften	2 146	489	1 989	371	1 853	356	1 502	258	1 275	194
Kunst, Kunstwissenschaft	168	26	168	35	168	24	149	18	135	18
Zusammen	12 882	3 322	11 889	2 868	11 034	2 583	8 873	2 005	7 574	1 615

1) Einschließlich Vorsemesterkurs Deutsch und Interdisziplinäre Frankreichstudien.

4.19 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Berufsgruppen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Aus- ländische Aus- zubildende insgesamt	Davon nach Staatsanhehörigkeit						
		Italien	Griechen- land	Spanien	Türkei	Jugo- slawien	Portugal	sonstige Staats- ange- hörigkeit
Industrie und Handel zusammen	12 650	1 717	889	354	4 269	3 710	233	1 378
davon								
gewerbliche Ausbildungsberufe	6 941	809	470	159	2 835	1 906	122	640
kaufmännische Ausbildungsberufe	5 609	908	419	195	1 434	1 804	111	738
Handwerk zusammen	9 541	1 893	662	223	3 237	2 234	173	1 119
davon								
handwerkliche Ausbildungsberufe	8 742	1 763	626	206	2 942	2 014	148	1 043
davon								
Bau- und Ausbaugewerbe	794	190	26	19	269	177	11	102
Maurer	170	52	2	5	55	33	1	22
Maler(in) und Lackierer(in)	299	69	13	5	102	70	6	34
Metallgewerbe	4 870	820	340	107	1 721	1 228	75	579
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	1 790	310	123	38	599	492	24	204
Gas- und Wasserinstallateur (in)	488	134	36	17	124	134	8	35
Elektroinstallateur(in)	872	144	61	22	334	188	11	112
Metallbauer(in)	224	31	8	6	100	51	—	28
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer(in)	229	40	13	1	85	71	1	18
Radio- und Fernsehtechniker(in)	183	27	23	2	44	60	6	21
Holzgewerbe	171	29	6	6	28	43	7	52
Schreiner(in)	140	20	5	4	20	39	5	47
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	100	21	11	1	29	16	4	18
Nahrungsmittelgewerbe	334	78	26	16	68	77	12	57
Bäcker(in)	183	50	15	9	35	36	7	31
Fleischer(in)	56	14	2	—	4	24	2	10
Gewerbe für Gesundheitspflege und Reinigung	2 384	613	211	53	805	447	38	217
Zahntechniker(in)	162	15	29	7	14	44	—	53
Friseur(in)	2 119	582	174	45	775	377	35	131
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	89	12	6	4	22	26	1	18
kaufmännische Ausbildungsberufe	449	68	20	12	141	156	11	41
sonstige Ausbildungsberufe	107	19	3	2	42	23	4	14
Sonderberufe gemäß § 42 b HwO	243	43	13	3	112	41	10	21
Landwirtschaft zusammen	75	3	1	1	3	6	—	61
Öffentlicher Dienst zusammen¹⁾	346	70	31	12	89	113	4	27
darunter								
Kommunikationselektroniker(in)	151	26	10	9	38	52	3	13
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	100	27	12	2	26	25	—	8
Freie Berufe zusammen²⁾	1 624	225	131	27	616	429	24	172
darunter								
Arzthelfer(in)	998	135	83	18	420	238	13	91
Zahnarzthelfer(in)	511	70	33	3	170	165	8	62
Hauswirtschaft	67	22	4	4	17	6	1	13
Ausbildungsbereiche insgesamt²⁾³⁾	24 203	3 930	1 718	621	8 231	6 498	435	2 770
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 14,5	+ 9,3	+ 20,5	+ 1,6	+ 16,9	+ 16,9	+ 11,5	+ 9,9

1) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. – 2) Keine Angaben über ausländische Auszubildende können gemacht werden von: Landesapothekerkammer, Patentanwaltskammer und den Rechtsanwaltskammern Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg. – 3) Einschließlich Ausbildungsberufe für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

4.20 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/ -abteilungen, Ausbildungstyp, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Ausbildungstyp	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Ausbildung ¹⁾			Darunter Ausländer ¹⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 811	2 084	1 727	118	73	45	3,1	3,5	2,6
davon Ausbildung									
gewerblich	3 667	2 045	1 622	111	71	40	3,0	3,5	2,5
kaufmännisch/technisch	144	39	105	7	2	5	4,9	5,1	4,8
Produzierendes Gewerbe²⁾	111 536	83 609	27 927	9 160	7 755	1 405	8,2	9,3	5,0
davon Ausbildung									
gewerblich	81 721	73 310	8 411	7 856	7 291	565	9,6	9,9	6,7
kaufmännisch/technisch	29 815	10 299	19 516	1 304	464	840	4,4	4,5	4,3
davon									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 928	1 454	474	93	83	10	4,8	5,7	2,1
davon Ausbildung									
gewerblich	1 261	1 235	26	75	74	1	5,9	6,0	3,8
kaufmännisch/technisch	667	219	448	18	9	9	2,7	4,1	2,0
Verarbeitendes Gewerbe²⁾	94 199	68 297	25 902	7 727	6 401	1 326	8,2	9,4	5,1
davon Ausbildung									
gewerblich	66 648	58 705	7 943	6 518	5 972	546	9,8	10,2	6,9
kaufmännisch/technisch	27 551	9 592	17 959	1 209	429	780	4,4	4,5	4,3
Baugewerbe	15 409	13 858	1 551	1 340	1 271	69	8,7	9,2	4,4
davon Ausbildung									
gewerblich	13 812	13 370	442	1 263	1 245	18	9,1	9,3	4,1
kaufmännisch/technisch	1 597	488	1 109	77	26	51	4,8	5,3	4,6
Handel und Verkehr	39 289	17 233	22 056	3 226	1 409	1 816	8,2	8,2	8,2
davon Ausbildung									
gewerblich	9 607	7 325	2 282	836	756	80	8,7	10,3	3,5
kaufmännisch/technisch	29 682	9 908	19 774	2 389	653	1 736	8,0	6,6	8,8
davon									
Handel	31 758	12 301	19 457	2 762	1 096	1 666	8,7	8,9	8,6
davon Ausbildung									
gewerblich	5 509	3 770	1 739	568	510	58	10,3	13,5	3,3
kaufmännisch/technisch	26 249	8 531	17 718	2 194	586	1 608	8,4	6,9	9,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 531	4 932	2 599	463	313	150	6,1	6,3	5,8
davon Ausbildung									
gewerblich	4 098	3 555	543	268	246	22	6,5	6,9	4,1
kaufmännisch/technisch	3 433	1 377	2 056	195	67	128	5,7	4,9	6,2
Sonstige Dienstleistungen	90 571	22 639	67 932	5 880	1 253	4 627	6,5	5,6	6,8
davon Ausbildung									
gewerblich	20 805	8 113	12 692	2 589	794	1 795	12,4	9,8	14,1
kaufmännisch/technisch	69 766	14 526	55 240	3 291	459	2 832	4,7	3,2	5,1
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	12 673	5 771	6 902	253	96	157	2,0	1,7	2,3
davon Ausbildung									
gewerblich	19	10	9	1	—	1	5,3	—	11,1
kaufmännisch/technisch	12 654	5 761	6 893	252	96	156	2,0	1,7	2,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	65 308	13 666	51 642	5 121	987	4 134	7,8	7,2	8,0
davon Ausbildung									
gewerblich	18 853	6 766	12 087	2 432	686	1 746	12,9	10,1	14,4
kaufmännisch/technisch	46 455	6 900	39 555	2 689	301	2 388	5,8	4,4	6,0
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	3 458	681	2 777	259	108	151	7,5	15,9	5,4
davon Ausbildung									
gewerblich	675	295	380	116	73	43	17,2	24,7	11,3
kaufmännisch/technisch	2 783	386	2 397	143	35	108	5,1	9,1	4,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9 132	2 521	6 611	247	62	185	2,7	2,5	2,8
davon Ausbildung									
gewerblich	1 258	1 042	216	40	35	5	3,2	3,4	2,3
kaufmännisch/technisch	7 874	1 479	6 395	207	27	180	2,6	1,8	2,8
Insgesamt	245 207	126 566	119 642	18 383	10 490	7 893	7,5	8,4	6,6
davon Ausbildung									
gewerblich	115 800	90 793	25 007	11 392	8 912	2 480	9,8	9,8	9,9
kaufmännisch/technisch	129 407	34 772	94 635	6 991	1 578	5 413	5,4	4,5	5,7

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. – 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung."

Kapitel 5

Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1988	1990	1991	1980	1985	1988	1990	1991
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 060,2	4 307,8	4 383,2	334,2	325,2	342,4	375,6	395,8
davon										
mit 1 Person	1 084,9	1 279,0	1 419,2	1 562,7	1 576,1	89,1	110,2	105,3	108,5	110,1
2 Personen	1 000,0	1 067,7	1 119,3	1 192,9	1 240,2	62,7	58,0	60,6	69,0	70,0
3 Personen	622,3	641,8	670,3	706,2	714,0	68,2	50,9	55,7	72,9	80,8
4 Personen	580,1	584,8	583,6	596,9	600,6	69,2	64,1	71,7	75,3	80,1
5 und mehr Personen	355,6	291,3	267,8	249,1	252,2	45,0	44,0	49,1	50,0	54,9

Quelle: Mikrozensus.

5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen

Familienstand der Bezugsperson des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1988	1990	1991	1980	1985	1988	1990	1991
	1000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 060,2	4 307,8	4 383,2	334,2	325,2	342,4	375,6	395,8
davon										
ledig	544,2	669,7	797,2	907,7	909,2	48,4	50,4	54,9	66,8	65,5
verheiratet	2 321,3	2 327,0	2 356,0	2 472,8	2 525,2	264,3	251,1	257,1	275,8	295,6
verwitwet	614,0	640,1	650,3	646,7	661,5	(9,3)	(8,1)	13,7	12,6	14,0
geschieden	163,4	227,8	256,7	280,6	287,3	12,2	15,6	16,7	20,5	20,6

Quelle: Mikrozensus.

5.3 Ausländer in Baden-Württemberg im April 1991 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländer			Darunter Bezugspersonen des Haushalts		Und zwar mit ... Person(en) im Haushalt			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr
1000									
unter 20	342,1	182,4	159,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—
20 – 25	95,4	50,3	45,1	27,0	21,7	13,7	(6,8)	(.)	(.)
25 – 30	105,3	58,7	46,6	51,3	44,8	15,7	(8,2)	13,0	14,3
30 – 35	79,4	41,4	38,0	39,7	35,3	(8,2)	(6,4)	(8,6)	16,5
35 – 40	95,8	47,7	48,1	51,4	46,0	11,3	(5,0)	(9,4)	25,7
40 – 45	102,3	55,3	47,1	58,9	53,4	11,3	(7,1)	11,5	29,1
45 – 50	80,5	48,1	32,4	50,4	46,0	(9,7)	(7,0)	11,4	22,3
50 – 55	71,2	46,0	25,2	49,1	44,6	12,5	(9,5)	11,7	15,5
55 – 60	45,2	28,5	16,6	30,3	26,9	(9,3)	(8,6)	(5,9)	(6,5)
60 – 65	24,5	14,7	(9,9)	17,1	14,0	(6,2)	(5,5)	(.)	(.)
65 und mehr	22,9	10,9	12,0	17,0	(9,4)	(9,6)	(5,4)	(.)	(.)
Insgesamt	1 064,6	584,0	480,6	395,8	343,8	110,1	70,0	80,8	135,0
%									
unter 20	32	31	33	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—
20 – 25	9	9	9	7	6	12	(10)	(.)	(.)
25 – 30	10	10	10	13	13	14	(12)	16	11
30 – 35	7	7	8	10	10	(7)	(9)	(11)	12
35 – 40	9	8	10	13	13	10	(7)	(12)	19
40 – 45	10	9	10	15	16	10	(10)	14	22
45 – 50	8	8	7	13	13	(9)	(10)	14	17
50 – 55	7	8	5	12	13	11	(14)	14	11
55 – 60	4	5	3	8	8	(8)	(12)	(7)	(5)
60 – 65	2	3	(2)	4	4	(6)	(8)	(.)	(.)
65 und mehr	2	2	3	4	(3)	(9)	(8)	(.)	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus.

5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1991 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien mit aus- ländischer Bezugs- person	Davon						
		ohne Kinder	mit Kindern					Kinder insgesamt
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt								
1000								
unter 25	18,2	(9,9)	(8,3)	(6,1)	(.)	(.)	—	10,6
25 – 35	74,3	19,3	55,0	23,8	22,5	(6,6)	(.)	98,2
35 – 45	98,0	20,7	77,3	20,5	33,1	15,5	(8,2)	168,4
45 – 55	93,1	31,7	61,4	24,8	20,8	10,2	(5,5)	123,0
55 – 65	46,0	23,8	17,7	(9,6)	(.)	(.)	(.)	30,0
65 und mehr	16,1	13,4	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Insgesamt	345,7	123,3	222,5	86,9	84,1	34,9	16,6	433,5
%								
unter 25	100	(54)	46	(73)	(.)	(.)	—	—
25 – 35	100	26	74	43	41	(12)	(.)	—
35 – 45	100	21	79	27	43	21	(11)	—
45 – 55	100	34	66	40	34	17	(9)	—
55 – 65	100	52	48	(54)	(.)	(.)	(.)	—
65 und mehr	100	83	(.)	(.)	(.)	—	—	—
Insgesamt	100	36	64	39	38	16	(7)	—
darunter Bezugsperson verheiratet								
1000								
unter 25	13,0	(6,1)	(7,0)	(5,0)	(.)	(.)	—	(9,0)
25 – 35	62,8	11,4	51,4	21,5	21,6	(6,3)	(.)	93,0
35 – 45	79,4	(9,5)	69,9	17,0	30,3	14,8	(7,9)	155,8
45 – 55	71,0	13,9	57,2	22,2	20,0	(9,8)	(5,1)	115,7
55 – 65	30,0	14,0	16,0	(8,6)	(.)	(.)	(.)	27,4
65 und mehr	(6,8)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	—	—	(.)
Zusammen	263,2	60,1	203,1	75,6	78,4	33,2	15,9	402,8
%								
unter 25	100	(47)	54	(71)	(.)	(.)	—	—
25 – 35	100	18	82	42	42	(12)	(.)	—
35 – 45	100	(12)	88	24	43	21	(11)	—
45 – 55	100	20	81	39	35	(17)	(9)	—
55 – 65	100	47	53	(54)	(.)	(.)	(.)	—
65 und mehr	100	(76)	(.)	(.)	(.)	—	—	—
Zusammen	100	23	77	37	39	16	(8)	—

Quelle: Mikrozensus.

5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1991 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommens-
bezieher und Haushaltstyp

Haushaltstyp Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1000	1000 – 1800	1800 – 2500	2500 – 3500	3500 und mehr	ohne Angabe
	1000						
Einzelpersonenhaushalte	110,1	20,7	28,2	36,7	12,8	(5,7)	(5,9)
Mehrpersonenhaushalte	285,7	(.)	16,3	42,5	76,2	127,8	19,8
davon							
mit einem Einkommensbezieher	84,1	(.)	10,6	32,4	30,3	(8,1)	(.)
mit 2 und mehr Einkommensbezieher	201,7	(.)	(5,7)	10,1	45,9	120,0	18,3
Insgesamt	395,8	23,6	44,5	79,2	89,2	133,5	25,7

Quelle: Mikrozensus.

5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1988	1990	1991	1980	1985	1988	1990	1991
	1000									
Familien insgesamt	3 244,4	3 346,0	3 389,4	3 498,0	3 576,1	300,0	287,2	304,0	324,8	346,7
davon										
ohne Kinder	1 588,6	1 727,2	1 745,7	1 825,9	1 879,7	113,6	120,3	121,1	121,2	123,3
mit Kindern	1 655,8	1 618,8	1 643,7	1 672,1	1 695,5	186,4	166,9	182,9	203,5	222,5
davon										
mit 1 Kind	709,3	733,8	777,5	803,4	815,8	75,7	59,3	64,4	78,6	86,9
2 Kindern	607,7	616,7	615,3	629,8	640,1	69,3	66,2	72,3	76,7	84,1
3 Kindern	234,9	199,2	194,2	181,8	185,2	26,8	27,3	31,3	31,5	34,9
4 und mehr Kindern	103,9	69,1	56,7	57,1	54,5	14,6	14,1	14,9	16,7	16,6
Kinder in Familien	3 092,3	2 865,7	2 839,9	2 855,7	2 887,7	357,9	337,3	370,1	402,3	433,5

Quelle: Mikrozensus.

Kapitel 6

Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel- und Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)
		1000			
Insgesamt					
1970	4 176,9	396,7	2 333,8	552,7	893,7
1971	4 148,0	368,3	2 286,0	571,9	921,8
1972	4 230,1	318,9	2 332,6	587,9	990,7
1973	4 305,8	313,7	2 371,0	609,3	1 011,8
1974	4 246,7	278,4	2 323,2	573,1	1 072,0
1975	4 077,8	284,2	2 181,2	564,8	1 047,6
1976	4 017,5	265,9	2 072,5	590,9	1 088,2
1977	4 058,4	264,0	2 104,0	565,2	1 125,2
1978	4 076,6	239,9	2 095,5	601,7	1 139,5
1979	4 111,8	221,3	2 128,5	578,7	1 183,3
1980	4 251,1	209,7	2 203,7	607,4	1 230,3
1981	4 238,1	189,1	2 205,3	601,8	1 241,9
1982	4 280,1	210,0	2 143,7	614,4	1 312,0
1983 ¹⁾	4 296,0	247,0	2 094,2	602,6	1 352,2
1984 ¹⁾	4 338,8	237,3	2 105,5	658,8	1 337,2
1985	4 298,6	218,2	2 038,3	669,7	1 372,4
1986	4 336,3	201,9	1 969,9	700,9	1 463,6
1987	4 343,8	175,8	2 005,8	699,8	1 462,4
1988	4 414,9	184,6	2 112,9	655,2	1 482,2
1989	4 447,0	142,5	2 099,7	664,7	1 540,1
1990	4 759,1	153,9	2 247,8	727,6	1 629,7
1991	4 830,8	159,8	2 285,9	728,7	1 656,4
darunter Ausländer					
1970	437,3	(.)	377,1	20,2	37,2
1971	404,0	(.)	331,8	25,0	43,5
1972	528,7	(.)	445,6	31,9	47,5
1973	575,1	(5,5)	480,0	36,2	53,4
1974	585,0	(.)	486,6	32,1	61,6
1975	491,6	(.)	404,4	25,6	59,6
1976	470,5	(.)	370,7	37,6	59,1
1977	471,3	(.)	366,8	37,4	64,7
1978	464,9	(.)	365,2	39,0	56,6
1979	460,8	(.)	363,4	30,4	62,7
1980	492,2	(.)	393,3	28,9	65,9
1981	494,3	(.)	391,4	37,7	62,4
1982	477,3	(.)	354,5	36,6	82,9
1983 ¹⁾	452,8	(7,4)	327,8	34,0	83,6
1984 ¹⁾	453,2	(.)	330,2	41,9	77,1
1985	418,3	(.)	292,0	34,9	87,0
1986	418,1	(.)	273,8	54,2	86,7
1987	418,5	(.)	291,3	43,0	80,3
1988	432,2	(.)	308,3	37,4	82,1
1989	459,0	(.)	319,6	40,1	96,0
1990	502,6	(5,7)	345,7	50,2	101,0
1991	547,9	(6,7)	372,9	57,6	110,6

1) 0,4 % EG-Stichprobe.
Quelle: Mikrozensus.

6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	159,8	3	90,2	3	69,6	4	(6,7)	(1)	(5,0)	(1)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 285,9	47	1 646,2	58	639,7	32	372,9	68	278,9	77	94,0	51
Handel und Verkehr	728,7	15	372,8	13	355,9	18	57,6	11	34,2	9	23,4	13
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 656,4	34	743,8	26	912,6	46	110,6	20	44,5	12	66,1	36
Stellung im Beruf												
Selbständige	427,3	9	327,3	11	100,0	5	23,6	4	18,7	5	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	76,3	2	10,4	0	65,9	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	336,9	7	252,1	9	84,9	4	—	—	—	—	—	—
Angestellte	1 986,4	41	925,4	32	1 061,0	54	86,7	16	42,1	12	44,5	24
Arbeiter	1 784,6	37	1 221,9	43	562,6	28	406,3	74	284,0	78	122,3	66
Auszubildende ¹⁾	219,3	5	115,9	4	103,3	5	29,1	5	17,6	5	11,5	6
Insgesamt	4 830,8	100	2 853,0	100	1 977,8	100	547,9	100	362,6	100	185,2	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten^{*)} in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht der Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
15 - 20	39	42	36	41	44	38
20 - 25	76	78	72	70	84	53
25 - 30	79	86	72	73	91	50
30 - 35	82	96	67	76	92	59
35 - 40	84	98	70	81	94	69
40 - 45	87	98	75	84	98	69
45 - 50	85	97	72	83	96	65
50 - 55	80	95	65	83	97	59
55 - 60	68	86	51	73	85	(54)
60 - 65	29	43	15	(40)	(56)	(.)
65 und mehr	3	6	2	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	51	61	41	55	65	41

*) Erwerbspersonen in % der Bevölkerung.

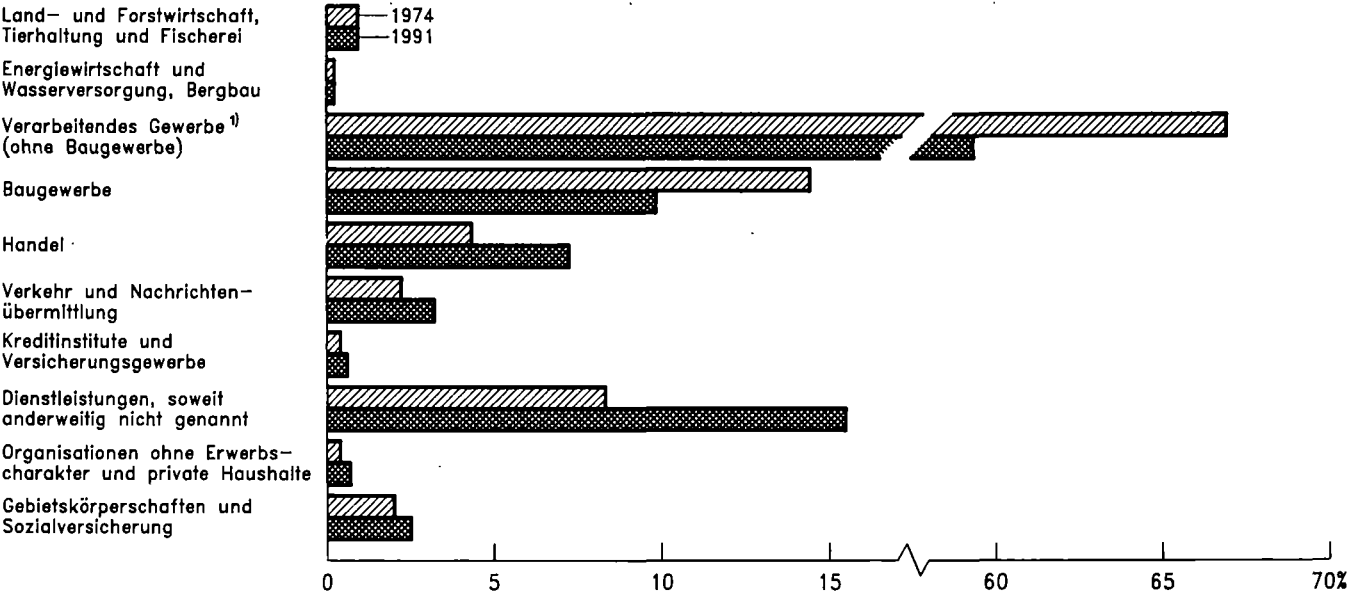
Quelle: Mikrozensus.

Schaubild 12

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in %

Wirtschaftsabteilung



1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

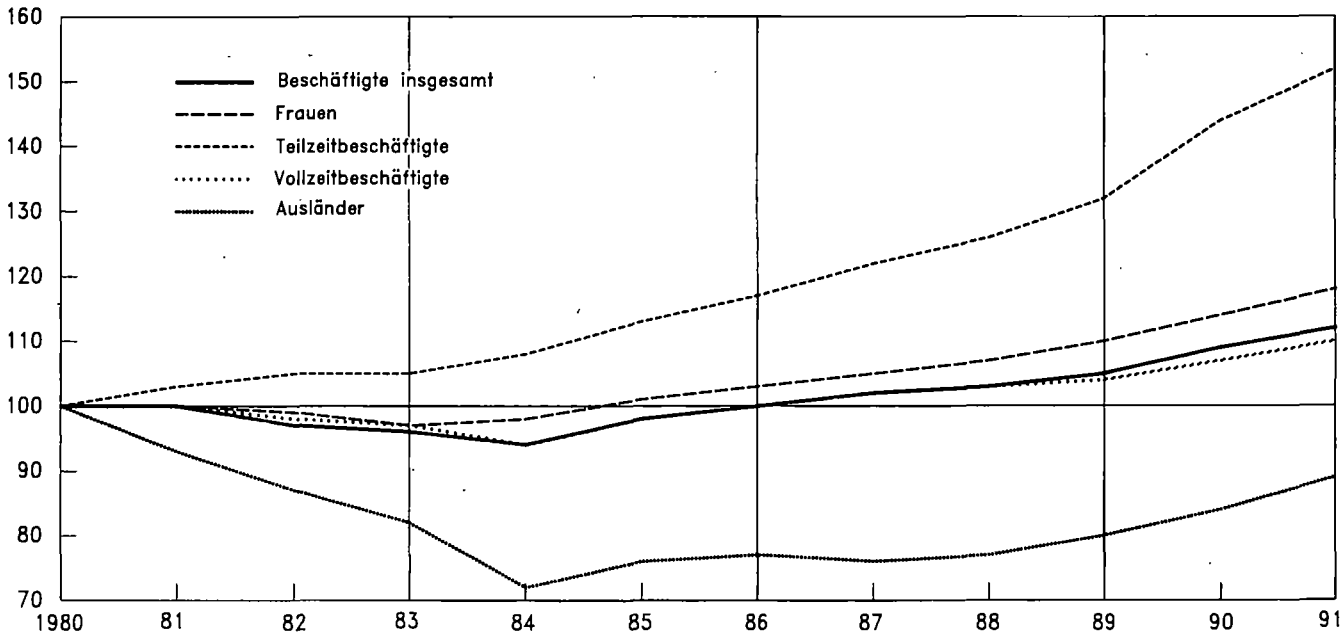
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

511 92

Schaubild 13

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980^{*)}

1980 = 100



^{*)} Jeweils 30. Juni.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

493 92

6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht und Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Bevölkerung						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Bevölkerung												
Kein Einkommen	2 728,8	28	1 029,6	21	1 699,2	34	393,4	37	152,9	26	240,5	50
unter 600	734,7	7	183,1	4	551,6	11	70,6	7	28,8	5	41,8	9
600 - 1 000	722,2	7	188,1	4	534,2	11	65,4	6	25,5	4	39,9	8
1 000 - 1 800	1 520,6	15	477,5	10	1 043,1	21	147,8	14	60,0	10	87,8	18
1 800 - 2 500	1 711,7	17	1 102,7	23	609,0	12	215,7	20	173,1	30	42,6	9
2 500 - 3 000	640,7	7	509,1	11	131,6	3	71,1	7	66,0	11	(5,1)	(1)
3 000 und mehr	1 198,1	12	1 036,3	22	164,5	3	63,5	6	58,9	10	(-)	(-)
Ohne Angabe ¹⁾	602,7	6	282,0	6	320,7	6	37,2	3	18,9	3	18,2	4
Insgesamt	9 859,5	100	4 805,5	100	5 054,0	100	1 064,6	100	584,0	100	480,6	100
Erwerbstätige												
unter 600	325,2	7	92,8	3	232,4	12	31,1	6	10,4	3	20,6	11
600 - 1 000	358,3	7	90,1	3	268,2	14	39,0	7	11,4	3	27,5	15
1 000 - 1 800	839,4	17	218,9	8	620,5	31	120,1	22	40,8	11	79,3	43
1 800 - 2 500	1 316,5	27	864,8	30	451,8	23	208,8	38	168,2	46	40,6	22
2 500 - 3 000	541,4	11	442,5	16	98,9	5	69,2	13	64,9	18	(-)	(-)
3 000 und mehr	1 070,4	22	946,4	33	124,2	6	61,8	11	57,7	16	(-)	(-)
Ohne Angabe ¹⁾	379,6	8	197,6	7	182,0	9	17,8	3	(9,0)	(2)	(8,7)	(5)
Insgesamt	4 830,8	100	2 853,0	100	1 977,8	100	547,9	100	362,6	100	185,2	100

1) Einschließlich Selbständige und Mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft.
Quelle: Mikrozensus.

6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1991 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%
Insgesamt						
01 - 20	530,2	11	54,6	2	475,5	24
21 - 35	318,5	7	46,2	2	272,3	14
36 - 40	3 279,2	68	2 198,3	77	1 081,0	55
41 - 44	88,9	2	64,9	2	24,0	1
45 und mehr	614,1	13	489,1	17	125,0	6
Insgesamt	4 830,8	100	2 853,0	100	1 977,8	100
darunter Ausländer						
01 - 19	21,3	4	(-)	(-)	18,6	10
20 - 35	38,7	7	(7,7)	(2)	31,0	17
36 - 40	435,5	79	310,7	86	124,8	67
41 und mehr	52,3	10	41,5	11	10,8	6
Zusammen	547,9	100	362,6	100	185,2	100

Quelle: Mikrozensus.

6.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 30. Juni 1976 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal		Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte	Darunter nach Staatsangehörigkeit					
				Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
1976	31.3.	3 201 053	465 387	49 437	95 354	128 968	11 823	20 970	99 106
	30.6.	3 199 448	461 825	47 735	95 837	127 814	11 428	20 157	99 018
	30.9.	3 250 019	460 122	46 242	98 021	127 107	11 262	19 630	97 674
	31.12.	3 210 332	450 683	45 268	94 480	124 269	10 982	19 150	97 224
1978	31.3.	3 255 708	447 718	40 570	99 965	121 383	10 811	17 225	97 159
	30.6.	3 262 282	449 434	39 860	101 837	120 798	10 800	16 927	97 641
	30.9.	3 330 523	448 652	38 826	103 580	119 475	10 786	16 676	96 768
	31.12.	3 327 261	451 003	38 639	101 171	119 728	10 815	16 682	98 945
1980	31.3.	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115 128
	30.6.	3 437 982	494 522	36 666	110 545	115 215	10 860	15 759	119 684
	30.9.	3 483 477	482 545	35 650	110 626	111 991	10 677	15 432	118 233
	31.12.	3 458 763	467 206	35 085	104 944	110 652	10 256	15 269	115 643
1982	31.3.	3 391 448	431 222	32 653	93 111	103 974	9 427	13 939	109 032
	30.6.	3 387 610	431 413	32 740	92 287	104 571	9 438	13 906	109 624
	30.9.	3 424 678	424 832	32 305	89 835	103 394	9 209	13 803	108 663
	31.12.	3 364 909	409 454	31 688	85 075	100 181	8 919	13 622	104 777
1983	31.3.	3 340 198	402 332	31 098	83 606	98 644	8 851	13 455	102 958
	30.6.	3 346 516	406 835	31 005	84 337	99 737	8 740	13 287	104 339
	30.9.	3 385 598	404 377	30 759	83 041	99 329	8 534	13 189	104 485
	31.12.	3 353 050	391 176	30 292	78 247	97 223	8 148	12 998	101 856
1984	31.3.	3 350 095	391 042	30 555	78 279	96 910	8 031	12 883	102 082
	30.6. ¹⁾	3 278 856	358 249	24 292	73 136	89 685	6 795	12 074	90 561
	30.9.	3 426 328	383 781	30 714	76 688	96 922	6 681	12 801	96 892
	31.12.	3 406 370	373 211	30 520	71 627	95 574	6 483	12 695	95 237
1985	31.3.	3 396 849	373 515	30 324	71 917	94 787	6 421	12 584	96 063
	30.6.	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97 502
	30.9.	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97 967
	31.12.	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96 662
1986	31.3.	3 464 362	370 653	29 958	67 821	94 176	6 555	12 233	97 997
	30.6.	3 495 633	379 326	30 142	69 611	96 084	6 605	12 380	100 379
	30.9.	3 566 482	380 665	30 047	68 942	96 400	6 701	12 451	101 441
	31.12.	3 541 469	368 690	29 921	62 440	94 806	6 576	12 241	100 223
1987	31.3.	3 537 697	373 045	30 203	64 690	94 464	6 709	12 207	100 658
	30.6.	3 556 637	377 382	30 081	65 809	95 170	6 786	12 174	101 326
	30.9.	3 614 131	381 271	29 487	65 775	95 953	6 948	12 117	103 654
	31.12.	3 587 492	369 332	27 926	59 471	94 755	6 936	12 060	102 768
1988	31.3.	3 576 425	373 734	28 832	61 716	94 296	7 055	11 968	103 077
	30.6.	3 596 836	382 672	29 917	63 816	95 579	7 190	12 051	104 276
	30.9.	3 651 813	389 430	30 289	64 859	96 766	7 393	12 110	106 577
	31.12.	3 631 504	377 754	28 606	59 112	95 485	7 421	11 903	105 890
1989	31.3.	3 641 009	386 893	30 024	62 466	95 997	7 623	11 871	107 247
	30.6.	3 661 723	395 377	30 824	64 042	96 894	7 944	11 868	108 883
	30.9.	3 715 837	404 238	31 428	64 984	98 874	8 365	11 997	111 818
	31.12.	3 723 288	391 974	29 486	57 553	98 302	8 582	11 939	112 181
1990	31.3.	3 757 639	405 470	31 204	61 726	99 420	9 066	11 987	113 713
	30.6.	3 785 977	413 969	31 785	62 749	100 525	9 484	11 953	114 712
	30.9.	3 852 535	424 044	31 852	63 591	102 219	9 959	11 980	117 811
	31.12.	3 857 412	413 543	29 928	57 584	101 702	10 156	11 956	118 722
1991	31.3.	3 882 945	425 809	31 300	60 566	102 547	10 714	11 959	120 854
	30.6.	3 905 857	439 564	31 813	61 636	104 850	11 285	11 878	122 559

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

**6.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991
nach Geschlecht**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	384 108	227 603	156 505	58 305	38 155	20 150	15,2	16,8	12,9
Landkreise Böblingen	161 094	104 130	56 984	24 851	17 999	6 852	15,4	17,3	12,0
Esslingen	193 904	116 981	76 923	33 110	22 591	10 519	17,1	19,3	13,7
Göppingen	89 626	52 046	37 580	11 847	8 050	3 797	13,2	15,5	10,1
Ludwigsburg	165 348	97 456	67 892	26 666	18 078	8 588	16,1	18,5	12,6
Rems-Murr-Kreis	133 932	78 198	55 734	19 555	12 602	6 953	14,6	16,1	12,5
Region Stuttgart	1 128 012	676 414	451 598	174 334	117 475	56 859	15,5	17,4	12,6
Stadtkreis Heilbronn	66 852	38 060	28 792	6 178	3 892	2 286	9,2	10,2	7,9
Landkreise Heilbronn	85 117	52 598	32 519	9 645	6 797	2 848	11,3	12,9	8,8
Hohenlohekreis	37 073	22 382	14 691	2 832	1 746	1 086	7,6	7,8	7,4
Schwäbisch Hall	58 568	33 572	24 996	3 659	2 378	1 281	6,2	7,1	5,1
Main-Tauber-Kreis	45 652	26 411	19 241	2 039	1 355	684	4,5	5,1	3,6
Region Franken	293 262	173 023	120 239	24 353	16 168	8 185	8,3	9,3	6,8
Landkreise Heidenheim	52 718	30 956	21 762	5 828	3 736	2 092	11,1	12,1	9,6
Ostalbkreis	106 300	63 520	42 780	7 897	5 796	2 101	7,4	9,1	4,9
Region Ostwürttemberg	159 018	94 476	64 542	13 725	9 532	4 193	8,6	10,1	6,5
Regierungsbezirk Stuttgart	1 580 292	943 913	636 379	212 412	143 175	69 237	13,4	15,2	10,9
Stadtkreise Baden-Baden	26 681	13 490	13 191	2 975	1 787	1 188	11,2	13,2	9,0
Karlsruhe	152 490	86 315	66 175	13 703	8 821	4 882	9,0	10,2	7,4
Landkreise Karlsruhe	114 972	67 980	46 992	12 781	8 516	4 265	11,1	12,5	9,1
Restatt	77 082	47 797	29 285	8 604	6 111	2 493	11,2	12,8	8,5
Region Mittlerer Oberrhein	371 225	215 582	155 643	38 063	25 235	12 828	10,3	11,7	8,2
Stadtkreise Heidelberg	74 008	37 428	36 580	6 347	3 652	2 695	8,6	9,8	7,4
Mannheim	180 082	113 357	66 725	19 046	13 623	5 423	10,6	12,0	8,1
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	42 250	23 734	18 516	2 573	1 595	978	6,1	6,7	5,3
Rhein-Neckar-Kreis	132 671	78 695	53 976	13 758	9 944	3 814	10,4	12,6	7,1
Region Unterer Neckar	429 011	253 214	175 797	41 724	28 814	12 910	9,7	11,4	7,3
Stadtkreis Pforzheim	64 125	31 690	32 435	6 954	3 979	2 975	10,8	12,6	9,2
Landkreise Calw	42 705	21 881	20 824	5 595	3 174	2 421	13,1	14,5	11,6
Enzkreis	51 226	29 877	21 349	7 208	4 828	2 380	14,1	16,2	11,1
Freudenstadt	38 615	21 458	17 157	3 262	2 023	1 239	8,4	9,4	7,2
Region Nordschwarzwald	196 671	104 906	91 765	23 019	14 004	9 015	11,7	13,3	9,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	998 907	573 702	423 205	102 806	68 053	34 753	10,3	11,9	8,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	89 821	47 168	42 653	6 126	3 641	2 485	6,8	7,7	5,8
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	59 724	33 200	26 524	5 512	3 350	2 162	9,2	10,1	8,2
Emmendingen	40 220	22 410	17 810	2 248	1 501	747	5,6	6,7	4,2
Ortenaukreis	144 752	84 499	60 253	11 002	7 566	3 436	7,6	9,0	5,7
Region Südlicher Oberrhein	334 517	187 277	147 240	24 888	16 058	8 830	7,4	8,6	6,0
Landkreise Rottweil	49 561	28 489	21 072	3 820	2 491	1 329	7,7	8,7	6,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	83 429	46 987	36 442	9 688	5 756	3 912	11,6	12,3	10,7
Tuttlingen	48 776	27 613	21 163	5 273	3 327	1 946	10,8	12,0	9,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	181 766	103 089	78 677	18 761	11 574	7 187	10,3	11,2	9,1
Landkreise Konstanz	83 344	46 393	36 951	8 975	5 942	3 033	10,8	12,8	8,2
Lörrach	71 462	41 988	29 474	7 326	5 074	2 252	10,3	12,1	7,6
Waldshut	48 787	27 589	21 198	5 337	3 543	1 794	10,9	12,8	8,5
Region Hochrhein-Bodensee	203 593	115 970	87 623	21 638	14 559	7 079	10,6	12,6	8,1
Regierungsbezirk Freiburg	719 876	406 336	313 540	65 287	42 191	23 096	9,1	10,4	7,4
Landkreise Reutlingen	100 977	57 357	43 620	12 575	7 885	4 690	12,5	13,7	10,8
Tübingen	57 523	28 987	28 536	6 532	3 878	2 654	11,4	13,4	9,3
Zollernalbkreis	73 460	38 405	35 055	7 130	4 258	2 872	9,7	11,1	8,2
Region Neckar-Alb	231 960	124 749	107 211	26 237	16 021	10 216	11,3	12,8	9,5
Stadtkreis Ulm	77 521	45 435	32 086	7 776	5 211	2 565	10,0	11,5	8,0
Landkreise Alb-Donau-Kreis	43 359	25 237	18 122	5 055	3 457	1 598	11,7	13,7	8,8
Biberach	56 153	33 235	22 918	3 092	2 135	957	5,5	6,4	4,2
Region Donau-Iller¹⁾	177 033	103 907	73 126	15 923	10 803	5 120	9,0	10,4	7,0
Landkreise Bodenseekreis	68 545	41 934	26 611	6 450	4 417	2 033	9,4	10,5	7,6
Ravensburg	89 531	50 781	38 750	7 303	4 889	2 414	8,2	9,6	6,2
Sigmaringen	41 713	24 429	17 284	3 146	2 130	1 016	7,5	8,7	5,9
Region Bodensee-Oberschwaben	199 789	117 144	82 645	16 899	11 436	5 463	8,5	9,8	6,6
Regierungsbezirk Tübingen	608 782	346 800	262 982	59 059	38 260	20 799	9,7	11,1	7,9
Baden-Württemberg	3 905 857	2 269 751	1 636 106	439 564	291 679	147 885	11,3	12,9	9,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6.8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 35	
	insgesamt	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	58 305	38 155	2 628	1 507	5 486	3 230	6 834	4 656	6 000	3 949
Landkreise										
Böblingen	24 851	17 999	1 050	641	2 362	1 602	2 937	2 149	2 685	1 879
Esslingen	33 110	22 591	1 700	1 029	3 503	2 261	4 688	3 432	3 687	2 487
Göppingen	11 847	8 050	811	477	1 352	895	1 683	1 259	1 301	860
Ludwigsburg	26 666	18 078	1 546	879	3 004	1 973	3 577	2 642	2 981	2 021
Rems-Murr-Kreis	19 555	12 602	965	578	2 161	1 325	2 716	1 908	2 287	1 494
Region Stuttgart	174 334	117 475	8 698	5 111	17 868	11 286	22 435	16 046	18 941	12 690
Stadtkreis										
Heilbronn	6 178	3 892	497	261	836	498	805	533	586	386
Landkreise										
Heilbronn	9 645	6 797	699	405	1 301	852	1 438	1 104	1 114	835
Hohenlohekreis	2 832	1 746	154	91	396	241	386	276	329	214
Schwäbisch Hall	3 659	2 378	251	150	456	279	535	380	439	283
Main-Tauber-Kreis	2 039	1 355	128	76	329	230	309	237	257	178
Region Franken	24 353	16 168	1 729	983	3 318	2 100	3 473	2 530	2 725	1 896
Landkreise										
Heidenheim	5 828	3 736	372	225	793	460	862	600	649	421
Ostalbkreis	7 897	5 796	488	309	870	614	1 088	834	809	611
Region Ostwürttemberg	13 725	9 532	860	534	1 663	1 074	1 930	1 434	1 458	1 032
Regierungsbezirk Stuttgart	212 412	143 175	11 287	6 628	22 849	14 460	27 838	20 010	23 124	15 618
Stadtkreise										
Baden-Baden	2 975	1 787	118	61	374	206	481	317	383	248
Karlsruhe	13 703	8 821	615	316	1 444	853	1 796	1 163	1 731	1 164
Landkreise										
Karlsruhe	12 781	8 516	744	472	1 500	938	1 975	1 424	1 466	1 002
Rastatt	8 604	6 111	447	260	973	627	1 168	840	1 026	715
Region Mittlerer Oberrhein	38 063	25 235	1 924	1 109	4 291	2 624	5 420	3 744	4 606	3 129
Stadtkreise										
Heidelberg	6 347	3 652	232	115	692	369	952	579	866	529
Mannheim	19 046	13 623	1 093	615	2 052	1 310	2 406	1 697	1 987	1 398
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	2 573	1 595	218	119	334	206	361	259	305	188
Rhein-Neckar-Kreis	13 758	9 944	789	494	1 833	1 209	2 299	1 750	1 626	1 214
Region Unterer Neckar	41 724	28 814	2 332	1 343	4 911	3 094	6 018	4 285	4 784	3 329
Stadtkreis										
Pforzheim	6 954	3 979	422	204	830	437	962	596	850	530
Landkreise										
Calw	5 595	3 174	385	230	738	431	751	485	584	332
Enzkreis	7 208	4 828	396	250	880	589	1 113	819	867	578
Freudenstadt	3 262	2 023	251	136	441	250	426	274	321	189
Region Nordschwarzwald	23 019	14 004	1 454	820	2 889	1 707	3 252	2 174	2 622	1 629
Regierungsbezirk Karlsruhe	102 808	68 053	5 710	3 272	12 091	7 425	14 690	10 203	12 012	8 087
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6 126	3 641	248	111	622	351	790	487	864	570
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	5 512	3 350	268	143	760	423	822	502	694	458
Emmendingen	2 248	1 501	111	59	274	170	315	219	293	211
Ortenaukreis	11 002	7 566	518	295	1 513	959	1 654	1 183	1 416	1 019
Region Südlicher Oberrhein	24 888	16 058	1 145	608	3 169	1 903	3 581	2 391	3 267	2 258
Landkreise										
Rottweil	3 820	2 491	210	126	437	292	466	325	414	286
Schwarzwald-Baar-Kreis	9 668	5 756	591	351	1 034	628	1 092	736	955	604
Tuttlingen	5 273	3 327	364	207	646	413	756	530	604	385
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 761	11 574	1 165	684	2 117	1 333	2 314	1 591	1 973	1 275
Landkreise										
Konstanz	8 975	5 942	482	324	1 113	682	1 170	813	979	657
Lörrach	7 326	5 074	481	282	980	641	1 107	804	887	617
Waldshut	5 337	3 543	393	232	699	438	797	559	633	411
Region Hochrhein-Bodensee	21 638	14 559	1 356	838	2 792	1 761	3 074	2 176	2 499	1 685
Regierungsbezirk Freiburg	65 287	42 191	3 666	2 130	8 078	4 997	8 969	6 158	7 739	5 218
Landkreise										
Reutlingen	12 575	7 885	743	415	1 532	924	1 760	1 202	1 481	986
Tübingen	6 532	3 878	353	185	785	463	948	624	825	496
Zollernalbkreis	7 130	4 258	537	278	901	527	1 045	703	852	551
Region Neckar-Alb	26 237	16 021	1 633	878	3 218	1 914	3 753	2 529	3 158	2 033
Stadtkreis										
Ulm	7 776	5 211	526	275	784	430	887	639	770	513
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	5 055	3 457	419	262	626	410	749	563	591	395
Biberach	3 092	2 135	220	127	373	252	432	324	285	208
Region Donau-Iller¹⁾	15 923	10 803	1 165	664	1 783	1 092	2 068	1 526	1 646	1 116
Landkreise										
Bodenseekreis	6 450	4 417	361	218	675	422	841	587	658	463
Ravensburg	7 303	4 889	438	266	915	584	982	727	732	470
Sigmaringen	3 146	2 130	232	128	376	238	423	314	352	240
Region Bodensee-Oberschwaben	16 899	11 436	1 031	612	1 966	1 244	2 246	1 628	1 742	1 173
Regierungsbezirk Tübingen	59 059	38 260	3 829	2 154	6 967	4 250	8 067	6 683	6 546	4 322
Baden-Württemberg	439 564	291 679	24 492	14 184	49 985	31 132	59 564	42 054	49 421	33 245

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Juni 1991 nach Altersgruppen und Geschlecht

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Kreis Region Regierungsbezirk Land
35 - 40		40 - 45		45 - 50		50 - 55		55 - 60		60 und mehr		
zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zu- sammen	darunter männlich	
6 969	3 909	9 583	5 957	7 904	5 418	7 004	5 053	4 540	3 376	1 359	1 100	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
3 230	2 081	4 138	2 907	3 517	2 719	2 787	2 287	1 889	1 341	456	413	Landkreise
3 813	2 197	5 073	3 224	4 133	2 986	3 531	2 599	2 259	1 758	723	618	Böblingen
1 416	794	1 733	1 074	1 478	1 075	1 161	876	722	571	190	169	Esslingen
3 211	1 914	3 909	2 460	3 270	2 299	2 826	2 099	1 838	1 360	504	431	Göppingen
2 422	1 345	3 002	1 782	2 433	1 622	1 977	1 351	1 238	896	354	301	Ludwigsburg
21 061	12 240	27 438	17 404	22 735	16 119	19 286	14 245	12 286	9 302	3 586	3 032	Rems-Murr-Kreis
625	310	809	442	766	488	719	535	434	349	101	90	Region Stuttgart
1 080	697	1 341	879	1 178	859	917	712	473	372	104	82	Stadtkreis
323	162	417	235	342	226	255	156	188	114	42	31	Heilbronn
406	210	549	338	409	277	354	261	212	159	48	41	Landkreise
257	145	285	166	212	145	147	100	76	55	39	23	Heilbronn
2 691	1 524	3 401	2 060	2 907	1 995	2 392	1 764	1 383	1 049	334	267	Hohenlohekreis
648	378	846	444	650	438	569	417	343	266	96	87	Schwäbisch Hall
893	561	1 205	820	1 058	831	845	656	522	436	139	124	Main-Tauber-Kreis
1 541	939	2 051	1 264	1 708	1 269	1 414	1 073	865	702	235	211	Region Franken
25 293	14 703	32 890	20 728	27 360	19 383	23 092	17 082	14 534	11 053	4 155	3 510	Landkreise
451	264	442	255	318	194	209	114	144	92	55	36	Heidenheim
1 939	1 158	2 133	1 322	1 660	1 118	1 417	1 029	778	547	190	151	Ostalbkreis
1 634	904	1 948	1 147	1 482	1 071	1 163	890	706	537	163	131	Region Ostwürttemberg
1 202	765	1 428	992	983	771	762	630	473	383	142	128	Stadtkreise
5 226	3 091	5 951	3 716	4 443	3 154	3 551	2 663	2 101	1 559	550	446	Karlsruhe
834	438	952	476	774	468	555	348	353	228	137	102	Landkreise
2 078	1 309	2 943	2 045	2 625	2 088	2 156	1 741	1 294	1 060	412	360	Heidelberg
304	160	361	184	288	185	235	170	137	104	30	20	Mannheim
1 484	974	1 722	1 173	1 551	1 161	1 369	1 082	854	683	231	204	Landkreise
4 700	2 881	5 978	3 878	5 238	3 902	4 315	3 341	2 638	2 075	810	686	Neckar-Odenwald-Kreis
857	409	1 036	538	790	450	634	418	444	291	129	106	Rhein-Neckar-Kreis
733	323	833	427	662	403	499	287	307	185	103	71	Region Unterer Neckar
876	501	1 021	619	860	561	728	551	348	261	119	99	Stadtkreis
423	215	494	308	395	273	316	236	145	99	50	43	Pforzheim
2 889	1 448	3 384	1 892	2 707	1 687	2 177	1 492	1 244	836	401	319	Landkreise
12 815	7 420	15 313	9 486	12 388	8 743	10 043	7 496	5 983	4 470	1 761	1 451	Calw
885	467	1 007	561	708	429	543	372	351	219	108	74	Enzkreis
731	389	834	491	615	405	451	307	245	165	92	67	Freudenstadt
338	221	371	241	234	159	180	124	103	72	29	25	Region Nordschwarzwald
1 536	970	1 644	1 093	1 129	811	938	716	473	366	181	154	Landkreise
3 490	2 047	3 856	2 386	2 686	1 804	2 112	1 519	1 172	822	410	320	Breisgau-Hochschwarzwald
531	293	610	344	472	316	388	282	233	178	59	49	Emmendingen
1 278	647	1 720	863	1 239	771	994	632	607	398	158	126	Ortenaukreis
673	364	812	444	632	429	448	315	267	181	71	59	Region Südlicher Oberrhein
2 482	1 304	3 142	1 651	2 343	1 516	1 830	1 229	1 107	757	288	234	Landkreise
1 054	614	1 371	865	1 148	774	944	675	522	386	192	152	Rottweil
884	568	1 041	679	772	572	642	493	402	314	130	104	Schwarzwald-Baar-Kreis
593	354	750	474	610	417	457	344	308	236	97	78	Landkreise
2 531	1 536	3 162	2 018	2 530	1 763	2 043	1 512	1 232	936	419	334	Tuttlingen
8 503	4 887	10 160	6 055	7 559	5 083	5 985	4 260	3 511	2 515	1 117	888	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
1 540	807	1 854	1 087	1 508	934	1 223	856	740	519	194	155	Landkreise
842	413	933	490	667	410	649	425	414	282	116	90	Konstanz
910	427	1 070	576	758	488	617	409	344	222	96	77	Lörrach
3 292	1 647	3 857	2 153	2 933	1 832	2 489	1 690	1 498	1 023	406	322	Waldshut
1 017	586	1 288	851	1 050	772	883	687	447	356	124	102	Region Hochrhein-Bodensee
623	356	739	480	533	381	451	348	257	202	67	60	Stadtkreis
351	208	500	330	367	262	334	247	185	142	45	35	Ulm
1 991	1 150	2 527	1 661	1 950	1 415	1 668	1 282	889	700	236	197	Landkreise
834	514	1 125	743	820	590	669	504	356	283	111	93	Alb-Donau-Kreis
946	540	1 149	715	933	660	681	515	407	310	120	102	Biberach
434	261	443	285	365	262	297	224	175	139	49	39	Region Donau-Iller ¹⁾
2 214	1 315	2 717	1 743	2 118	1 512	1 647	1 243	938	732	280	234	Landkreise
7 497	4 112	9 101	5 557	7 001	4 769	5 804	4 215	3 325	2 455	922	753	Bodenseekreis
54 108	31 122	67 464	41 826	54 298	37 968	44 924	33 053	27 353	20 493	7 955	6 602	Ravensburg
												Sigmaringen
												Region Bodensee-Oberschwaben
												Regierungsbezirk Tübingen
												Baden-Württemberg

6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Staatsange-

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung		
					Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich weiblich zusammen	268 050 138 252 406 302	2 922 726 3 648	213 151 75 664 288 815	769 191 960	171 741 74 749 246 490	40 641 724 41 365
EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich weiblich zusammen	96 868 45 985 142 853	1 058 160 1 218	73 516 26 083 99 599	312 65 377	60 386 25 802 86 188	12 818 216 13 034
davon Belgien	männlich weiblich zusammen	216 163 379	6 — 6	119 56 175	1 — 1	107 56 163	11 — 11
Dänemark	männlich weiblich zusammen	114 134 248	1 — 1	55 40 95	— — —	51 39 90	4 1 5
Frankreich	männlich weiblich zusammen	12 592 6 690 19 282	86 14 100	8 501 3 256 11 757	25 6 31	6 629 3 222 9 851	1 847 28 1 875
Griechenland	männlich weiblich zusammen	19 243 12 570 31 813	46 18 62	15 747 8 804 24 551	60 27 87	14 742 8 744 23 486	945 33 978
Großbritannien und Nordirland	männlich weiblich zusammen	2 737 1 548 4 285	31 3 34	1 292 330 1 622	6 — 6	1 091 325 1 416	195 5 200
Irland	männlich weiblich zusammen	192 175 367	5 — 5	82 39 121	1 2 3	63 36 99	18 1 19
Italien	männlich weiblich zusammen	45 536 16 100 61 636	519 30 549	35 622 9 638 45 260	175 20 195	28 093 9 526 37 619	7 354 92 7 446
Luxemburg	männlich weiblich zusammen	83 36 119	— — —	38 11 49	1 — 1	34 9 43	3 2 5
Niederlande	männlich weiblich zusammen	1 005 556 1 561	8 6 14	542 122 664	10 — 10	483 118 601	49 4 53
Portugal	männlich weiblich zusammen	7 426 3 859 11 285	287 80 367	5 772 1 870 7 642	5 5 10	3 938 1 848 5 786	1 829 17 1 846
Spanien	männlich weiblich zusammen	7 724 4 154 11 878	69 11 80	5 746 1 917 7 663	28 5 33	5 155 1 879 7 034	563 33 596
Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)	männlich weiblich zusammen	171 182 92 267 263 449	1 864 566 2 430	139 635 49 581 189 216	457 126 583	111 355 48 947 160 302	27 823 508 28 331
davon Jugoslawien	männlich weiblich zusammen	61 573 43 277 104 850	908 156 1 064	51 033 23 098 74 131	157 71 228	36 433 22 785 59 218	14 443 242 14 685
Österreich	männlich weiblich zusammen	9 728 5 355 15 083	136 23 159	6 187 1 688 7 875	98 18 116	5 158 1 597 6 755	931 73 1 004
Schweiz	männlich weiblich zusammen	1 198 1 201 2 399	14 8 22	609 290 899	8 2 10	534 269 803	67 19 86
Tschechoslowakei	männlich weiblich zusammen	1 679 1 196 2 875	66 6 72	952 371 1 323	8 2 10	732 357 1 089	212 12 224
Türkei	männlich weiblich zusammen	87 105 35 454 122 559	455 327 782	74 354 22 172 96 526	167 27 194	63 868 22 036 85 904	10 319 109 10 428
Ungarn	männlich weiblich zusammen	2 040 1 053 3 093	18 3 21	1 265 385 1 630	7 2 9	970 355 1 325	288 8 296
Übriges Europa	männlich weiblich zusammen	7 859 4 731 12 590	267 43 310	5 235 1 597 6 832	12 4 16	3 660 1 548 5 208	1 563 45 1 608

1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“

hörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Davon im Wirtschaftsbereich								Geschlecht	Staatsangehörigkeit
Handel und Verkehr	davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienst- leistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung		
25 170	14 784	10 386	26 807	719	20 361	832	4 895	männlich	Europa zusammen (ohne Deutschland)
15 657	13 419	2 238	46 205	1 758	38 151	1 901	4 395	weiblich	
40 827	28 203	12 624	73 012	2 477	58 512	2 733	9 290	zusammen	
9 393	5 547	3 846	12 901	296	9 454	302	2 849	männlich	EG-Länder zusammen (ohne Deutschland)
5 162	4 178	984	14 580	529	11 586	564	1 901	weiblich	
14 555	9 725	4 830	27 481	825	21 040	866	4 750	zusammen	
30	17	13	61	1	54	1	5	männlich	davon Belgien
30	24	6	77	4	66	4	3	weiblich	
60	41	19	138	5	120	5	8	zusammen	
25	17	8	33	—	29	1	3	männlich	Dänemark
30	26	4	64	2	51	1	10	weiblich	
55	43	12	97	2	80	2	13	zusammen	
1 460	890	570	2 545	38	1 373	17	1 117	männlich	Frankreich
1 233	1 030	203	2 187	56	1 572	37	522	weiblich	
2 693	1 920	773	4 732	94	2 945	54	1 639	zusammen	
1 527	945	582	1 923	37	1 624	30	232	männlich	Griechenland
863	674	189	2 887	124	2 343	94	326	weiblich	
2 390	1 619	771	4 810	161	3 967	124	558	zusammen	
325	233	92	1 089	15	831	56	187	männlich	Großbritannien und Nordirland
192	160	32	1 023	26	767	38	192	weiblich	
517	393	124	2 112	41	1 598	94	379	zusammen	
13	9	4	92	1	69	2	20	männlich	Irland
15	11	4	121	2	78	4	37	weiblich	
28	20	8	213	3	147	6	57	zusammen	
4 163	2 510	1 653	5 232	118	4 042	132	940	männlich	Italien
1 664	1 381	283	4 768	151	3 957	191	469	weiblich	
5 827	3 891	1 936	10 000	269	7 999	323	1 409	zusammen	
8	7	1	37	3	27	3	4	männlich	Luxemburg
3	3	—	22	—	18	—	4	weiblich	
11	10	1	59	3	45	3	8	zusammen	
157	124	33	298	9	249	9	31	männlich	Niederlande
116	93	23	312	18	246	18	30	weiblich	
273	217	56	610	27	495	27	61	zusammen	
651	288	363	716	17	489	13	197	männlich	Portugal
411	307	104	1 498	41	1 264	72	121	weiblich	
1 062	595	467	2 214	58	1 753	85	318	zusammen	
1 034	507	527	875	57	667	38	113	männlich	Spanien
605	469	136	1 621	105	1 224	105	187	weiblich	
1 639	976	663	2 496	162	1 891	143	300	zusammen	
15 777	9 237	6 540	13 906	423	10 907	530	2 046	männlich	Nicht-EG-Länder zusammen (Europa)
10 495	9 241	1 254	31 625	1 229	26 565	1 337	2 494	weiblich	
26 272	18 478	7 794	45 531	1 652	37 472	1 867	4 540	zusammen	
5 458	3 185	2 273	4 174	136	3 310	168	560	männlich	davon Jugoslawien
4 453	3 914	539	15 570	673	12 977	677	1 243	weiblich	
9 911	7 099	2 812	19 744	809	16 287	845	1 803	zusammen	
1 481	1 016	465	1 924	157	1 488	59	220	männlich	Österreich
1 154	973	181	2 490	205	1 870	139	276	weiblich	
2 635	1 989	646	4 414	362	3 358	198	496	zusammen	
181	141	40	394	24	284	41	45	männlich	Schweiz
234	211	23	669	35	525	65	44	weiblich	
415	352	63	1 063	59	809	106	89	zusammen	
220	137	83	441	4	362	26	49	männlich	Tschechoslowakei
185	160	25	634	23	523	41	47	weiblich	
405	297	108	1 075	27	885	67	96	zusammen	
7 229	3 913	3 316	5 067	78	3 949	136	904	männlich	Türkei
3 541	3 169	372	9 414	202	8 266	265	681	weiblich	
10 770	7 082	3 688	14 481	280	12 215	401	1 585	zusammen	
247	164	83	510	6	419	24	61	männlich	Ungarn
197	175	22	488	28	402	20	38	weiblich	
444	339	105	998	34	821	44	99	zusammen	
961	681	280	1 396	18	1 095	76	207	männlich	Übriges Europa
731	639	92	2 360	63	2 002	130	165	weiblich	
1 692	1 320	372	3 756	81	3 097	206	372	zusammen	

Noch: 6.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe ¹⁾	davon in der Wirtschaftsabteilung		
					Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Baugewerbe
Afrika zusammen	männlich	5 692	64	3 290	6	2 745	539
	weiblich	1 401	5	379	3	370	6
	zusammen	7 093	69	3 669	9	3 115	545
darunter							
Ägypten	männlich	454	2	223	—	209	14
	weiblich	33	—	5	—	5	—
	zusammen	487	2	228	—	214	14
Algerien	männlich	385	3	252	—	216	36
	weiblich	45	—	14	—	14	—
	zusammen	430	3	266	—	230	36
Marokko	männlich	578	10	347	2	238	107
	weiblich	149	1	43	—	43	—
	zusammen	727	11	390	2	281	107
Nord- und Südamerika zusammen	männlich	4 619	59	2 261	14	1 975	272
	weiblich	2 945	18	689	—	672	17
	zusammen	7 564	77	2 950	14	2 647	289
darunter							
Argentinien	männlich	110	3	52	—	48	4
	weiblich	107	—	29	—	29	—
	zusammen	217	3	81	—	77	4
Brasilien	männlich	162	11	102	—	96	6
	weiblich	224	3	66	—	64	2
	zusammen	386	14	168	—	160	8
Kanada	männlich	297	1	148	1	131	16
	weiblich	241	2	54	—	53	1
	zusammen	538	3	202	1	184	17
USA	männlich	3 425	28	1 634	12	1 405	217
	weiblich	1 871	9	404	—	392	12
	zusammen	5 296	37	2 038	12	1 797	229
Asien zusammen	männlich	10 983	104	6 453	20	5 786	647
	weiblich	4 165	22	1 312	2	1 290	20
	zusammen	15 148	126	7 765	22	7 076	667
darunter							
China	männlich	392	2	63	—	60	3
	weiblich	121	—	22	—	22	—
	zusammen	513	2	85	—	82	3
Indien	männlich	994	41	600	2	496	102
	weiblich	266	2	18	—	16	2
	zusammen	1 260	43	618	2	512	104
Indonesien	männlich	129	—	64	—	61	3
	weiblich	65	—	11	—	11	—
	zusammen	194	—	75	—	72	3
Israel	männlich	185	—	59	1	50	8
	weiblich	57	—	8	—	7	1
	zusammen	242	—	67	1	57	9
Japan	männlich	216	1	81	—	81	—
	weiblich	136	—	17	—	17	—
	zusammen	352	1	98	—	98	—
Jordanien	männlich	474	1	317	5	286	26
	weiblich	74	2	23	—	23	—
	zusammen	548	3	340	5	309	26
Pakistan	männlich	862	3	557	1	503	53
	weiblich	18	—	5	—	5	—
	zusammen	880	3	562	1	508	53
Persien/Iran	männlich	1 549	5	781	5	704	72
	weiblich	260	—	52	—	52	—
	zusammen	1 809	5	833	5	756	72
Australien und Ozeanien	männlich	211	1	103	2	84	17
	weiblich	128	1	26	—	25	1
	zusammen	339	2	129	2	109	18
Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	männlich	2 124	15	1 259	9	1 086	164
	weiblich	994	5	313	3	302	8
	zusammen	3 118	20	1 572	12	1 388	172
Insgesamt	männlich	291 679	3 165	226 517	820	183 417	42 280
	weiblich	147 885	777	78 383	199	77 408	776
	zusammen	439 564	3 942	304 900	1 019	260 825	43 056

1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“

Staatsangehörigkeit, Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Davon im Wirtschaftsbereich								Geschlecht	Staatsangehörigkeit
Handel und Verkehr	davon in der Wirtschaftsabteilung		Sonstige (Dienstleistungen)	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
717	486	231	1 621	11	1 249	65	296	männlich	Afrika zusammen
159	138	21	858	4	698	46	110	weiblich	
876	624	252	2 479	15	1 947	111	406	zusammen	
59	47	12	170	1	153	3	13	männlich	darunter Ägypten
4	4	—	24	—	22	—	2	weiblich	
63	51	12	194	1	175	3	15	zusammen	
53	38	15	77	5	59	3	10	männlich	Algerien
9	9	—	22	1	14	2	5	weiblich	
62	47	15	99	6	73	5	15	zusammen	
63	40	23	158	1	138	6	13	männlich	Marokko
18	14	4	87	—	77	6	4	weiblich	
81	54	27	245	1	215	12	17	zusammen	
924	497	427	1 375	47	1 039	75	214	männlich	Nord- und Südamerika zusammen
667	565	102	1 571	60	1 214	97	200	weiblich	
1 591	1 062	529	2 946	107	2 253	172	414	zusammen	
6	3	3	49	1	40	5	3	männlich	darunter Argentinien
16	11	5	62	2	50	6	4	weiblich	
22	14	8	111	3	90	11	7	zusammen	
8	3	5	41	—	36	5	—	männlich	Brasilien
43	36	7	112	6	83	12	11	weiblich	
51	39	12	153	6	119	17	11	zusammen	
44	31	13	104	2	69	6	27	männlich	Kanada
38	30	8	147	4	99	14	30	weiblich	
82	61	21	251	6	168	20	57	zusammen	
796	414	382	967	40	730	41	156	männlich	USA
504	433	71	954	43	773	41	97	weiblich	
1 300	847	453	1 921	83	1 503	82	253	zusammen	
1 421	1 097	324	3 005	22	2 676	98	209	männlich	Asien zusammen
456	410	46	2 375	22	2 000	97	256	weiblich	
1 877	1 507	370	5 380	44	4 676	195	465	zusammen	
9	8	1	318	1	305	12	—	männlich	darunter China
15	11	4	84	1	80	2	1	weiblich	
24	19	5	402	2	385	14	1	zusammen	
86	66	20	267	2	234	5	26	männlich	Indien
12	8	4	234	2	218	4	10	weiblich	
98	74	24	501	4	452	9	36	zusammen	
15	12	3	50	1	45	—	4	männlich	Indonesien
7	5	2	47	1	43	2	1	weiblich	
22	17	5	97	2	88	2	5	zusammen	
32	26	6	94	—	84	5	5	männlich	Israel
13	10	3	36	—	29	5	2	weiblich	
45	36	9	130	—	113	10	7	zusammen	
41	39	2	93	2	81	5	5	männlich	Japan
14	12	2	105	1	85	5	14	weiblich	
55	51	4	198	3	166	10	19	zusammen	
61	41	20	95	1	76	2	16	männlich	Jordanien
16	14	2	33	—	29	—	4	weiblich	
77	55	22	128	1	105	2	20	zusammen	
130	90	40	172	2	155	1	14	männlich	Pakistan
3	2	1	10	—	10	—	—	weiblich	
133	92	41	182	2	165	1	14	zusammen	
309	229	80	454	5	388	24	37	männlich	Persien/Iran
56	49	7	152	1	139	5	7	weiblich	
365	278	87	606	6	527	29	44	zusammen	
25	19	6	82	2	52	14	14	männlich	Australien und Ozeanien
26	25	1	75	3	53	6	13	weiblich	
51	44	7	157	5	105	20	27	zusammen	
286	196	90	564	25	347	24	168	männlich	Staatenlosigkeit und ungeklärte Staatsangehörigkeit
201	154	47	475	21	351	27	76	weiblich	
487	350	137	1 039	46	698	51	244	zusammen	
28 543	17 079	11 464	33 454	826	25 724	1 108	5 796	männlich	Insgesamt
17 166	14 711	2 455	51 559	1 868	42 467	2 174	5 050	weiblich	
45 709	31 790	13 919	85 013	2 694	68 191	3 282	10 846	zusammen	

6.10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigte aus- ländische Arbeit- nehmer insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versor- gung, Bergbau	Ver- arbeiten- des Ge- werbe ¹⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	58 305	358	414	24 817	6 370	5 634	3 371	1 237	11 793	1 374	2 937
Landkreise											
Böblingen	24 851	168	18	17 496	1 655	1 625	314	97	2 707	76	695
Esslingen	33 110	272	40	23 181	2 542	2 236	952	69	3 109	107	602
Göppingen	11 847	72	8	8 032	1 314	642	254	53	1 224	48	200
Ludwigsburg	26 666	301	22	16 525	2 747	1 804	1 948	144	2 752	52	371
Rems-Murr-Kreis	19 555	250	15	13 687	2 074	984	373	54	1 957	70	91
Region Stuttgart	174 334	1 421	517	103 738	16 702	12 925	7 212	1 654	23 542	1 727	4 896
Stadtkreis											
Heilbronn	6 178	46	30	2 726	796	661	477	52	1 184	28	178
Landkreise											
Heilbronn	9 645	226	60	6 738	707	822	129	9	855	25	74
Hohenlohekreis	2 832	59	1	2 056	257	198	33	7	188	17	16
Schwäbisch Hall	3 659	36	2	2 432	397	194	39	66	397	13	83
Main-Tauber-Kreis	2 039	21	2	1 270	239	73	10	10	368	13	33
Region Franken	24 353	388	95	15 222	2 396	1 948	688	144	2 992	96	384
Landkreise											
Heidenheim	5 828	26	7	4 551	369	145	44	13	621	20	32
Ostalbkreis	7 897	139	3	5 640	773	337	81	17	771	31	105
Region Ostwürttemberg	13 725	165	10	10 191	1 142	482	125	30	1 392	51	137
Regierungsbezirk Stuttgart	212 412	1 974	622	129 151	20 240	15 355	8 025	1 828	27 926	1 874	5 417
Stadtkreise											
Baden-Baden	2 975	73	5	688	416	167	37	20	1 071	27	471
Karlsruhe	13 703	35	40	5 129	1 681	1 568	722	189	3 634	226	479
Landkreise											
Karlsruhe	12 781	73	8	8 733	1 329	642	184	21	1 647	35	109
Rastatt	8 604	108	6	5 679	1 056	363	164	12	883	22	311
Region Mittlerer Oberrhein	38 063	289	59	20 229	4 482	2 740	1 107	242	7 235	310	1 370
Stadtkreise											
Heidelberg	6 347	12	6	2 119	466	470	128	25	2 520	93	508
Mannheim	19 046	99	91	7 903	2 144	1 967	925	122	4 970	113	712
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	2 573	34	2	1 556	416	151	37	4	289	39	45
Rhein-Neckar-Kreis	13 758	136	10	8 306	1 603	1 143	395	29	1 921	85	130
Region Unterer Neckar	41 724	281	109	19 884	4 629	3 731	1 485	180	9 700	330	1 395
Stadtkreis											
Pforzheim	6 954	44	11	3 870	773	1 071	36	27	1 006	31	85
Landkreise											
Calw	5 595	192	5	2 844	755	270	87	19	1 234	30	159
Enzkreis	7 208	86	—	5 515	480	282	173	12	603	10	47
Freudenstadt	3 262	27	1	1 946	308	157	85	5	669	5	59
Region Nordschwarzwald	23 019	349	17	14 175	2 316	1 780	381	63	3 512	76	350
Regierungsbezirk Karlsruhe	102 806	919	185	54 288	11 427	8 251	2 973	485	20 447	716	3 115
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	6 126	21	11	1 920	643	631	173	39	2 102	194	392
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	5 512	52	7	3 019	633	367	93	6	1 267	30	38
Emmendingen	2 248	17	2	1 500	227	146	31	8	277	10	30
Ortenaukreis	11 002	110	18	6 181	823	1 120	489	26	1 712	32	491
Region Südlicher Oberrhein	24 888	200	38	12 620	2 326	2 264	786	79	5 358	266	951
Landkreise											
Rottweil	3 820	25	8	2 858	300	155	45	10	369	10	40
Schwarzwald-Baar-Kreis	9 668	28	11	7 099	690	463	149	24	1 046	26	132
Tuttlingen	5 273	25	5	4 068	438	216	50	7	392	10	62
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 761	78	24	14 025	1 428	834	244	41	1 807	46	234
Landkreise											
Konstanz	8 975	134	10	5 230	709	598	197	44	1 832	70	151
Lörrach	7 326	73	13	4 331	707	556	334	23	1 166	31	92
Waldshut	5 337	13	9	3 640	539	239	42	24	752	29	50
Region Hochrhein-Bodensee	21 638	220	32	13 201	1 955	1 393	573	91	3 750	130	293
Regierungsbezirk Freiburg	65 287	498	94	39 846	5 709	4 491	1 603	211	10 915	442	1 478
Landkreise											
Reutlingen	12 575	88	14	8 599	1 303	799	329	35	1 253	53	102
Tübingen	6 532	31	7	3 129	625	432	155	32	1 894	43	184
Zollernalbkreis	7 130	128	11	5 455	544	288	87	12	515	17	73
Region Neckar-Alb	26 237	247	32	17 183	2 472	1 519	571	79	3 662	113	359
Stadtkreis											
Ulm	7 776	31	61	3 755	777	809	494	34	1 618	46	151
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	5 055	36	4	3 683	570	254	39	1	438	8	22
Biberach	3 092	40	4	2 045	371	148	38	5	394	14	33
Region Donau-Iller²⁾	15 923	107	69	9 483	1 718	1 211	571	40	2 450	68	206
Landkreise											
Bodenseekreis	6 450	47	12	3 959	615	344	62	21	1 232	23	135
Ravensburg	7 303	72	5	4 802	512	458	96	24	1 212	40	82
Sigmaringen	3 146	78	—	2 113	363	161	18	6	347	6	54
Region Bodensee-Oberschwaben	16 899	197	17	10 874	1 490	963	176	51	2 791	69	271
Regierungsbezirk Tübingen	59 059	551	118	37 540	5 680	3 693	1 318	170	8 903	250	836
Baden-Württemberg	439 564	3 942	1 019	260 825	43 056	31 790	13 919	2 694	68 191	3 282	10 846

1) Einschließlich „ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung.“ – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

6.11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/–abteilungen, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Arbeiter/Angestellte ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
Land- und Forstwirtschaft	33 019	22 757	10 262	3 942	3 165	777	11,9	13,9	7,6
Tierhaltung und Fischerei									
davon									
Arbeiter	29 377	21 293	8 084	3 868	3 137	731	13,2	14,7	9,0
Angestellte	3 642	1 464	2 178	74	28	46	2,0	1,9	2,1
Produzierendes Gewerbe²⁾	2 087 686	1 505 961	581 725	304 900	226 517	78 383	14,6	15,0	13,5
davon									
Arbeiter	1 410 360	1 091 889	318 471	286 135	214 625	71 510	20,3	19,7	22,5
Angestellte	677 326	414 072	263 254	18 765	11 892	6 873	2,8	2,9	2,6
davon									
Energiewirtschaft und									
Wasserversorgung, Bergbau	36 155	29 362	6 793	1 019	820	199	2,8	2,8	2,9
davon									
Arbeiter	18 593	17 072	1 521	846	708	138	4,6	4,1	9,1
Angestellte	17 562	12 290	5 272	173	112	61	1,0	0,9	1,2
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	1 802 446	1 254 623	547 823	260 825	183 417	77 408	14,5	14,6	14,1
davon									
Arbeiter	1 188 033	874 711	313 322	243 228	172 244	70 984	20,5	19,7	22,7
Angestellte	614 413	379 912	234 501	17 597	11 173	6 424	2,9	2,9	2,7
Baugewerbe	249 085	221 976	27 109	43 056	42 280	776	17,3	19,0	2,9
davon									
Arbeiter	203 734	200 106	3 628	42 061	41 673	388	20,6	20,8	10,7
Angestellte	45 351	21 870	23 481	995	607	388	2,2	2,8	1,7
Handel und Verkehr	614 223	305 135	309 088	45 709	28 543	17 166	7,4	9,4	5,6
davon									
Arbeiter	222 204	164 489	57 715	29 560	23 068	6 492	13,3	14,0	11,2
Angestellte	392 019	140 646	251 373	16 149	5 475	10 674	4,1	3,9	4,2
davon									
Handel	468 888	204 969	263 919	31 790	17 079	14 711	6,8	8,3	5,6
davon									
Arbeiter	122 810	83 310	39 500	17 287	12 354	4 933	14,1	14,8	12,5
Angestellte	346 078	121 659	224 419	14 503	4 725	9 778	4,2	3,9	4,4
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	145 335	100 166	45 169	13 919	11 464	2 455	9,6	11,4	5,4
davon									
Arbeiter	99 394	81 179	18 218	12 273	10 714	1 559	12,3	13,2	8,6
Angestellte	45 941	18 987	26 954	1 646	750	896	3,6	3,9	3,3
Sonstige (Dienstleistungen)	1 170 929	435 898	735 031	85 013	33 454	51 559	7,3	7,7	7,0
davon									
Arbeiter	340 956	153 882	187 074	56 296	22 492	33 804	16,5	14,6	18,1
Angestellte	829 973	282 016	547 957	28 717	10 962	17 755	3,5	3,9	3,2
davon									
Kreditinstitute und									
Versicherungsgewerbe	143 939	65 686	78 253	2 694	826	1 868	1,9	1,3	2,4
davon									
Arbeiter	7 418	2 276	5 142	622	133	489	8,4	5,8	9,5
Angestellte	136 521	63 410	73 111	2 072	693	1 379	1,5	1,1	1,9
Dienstleistungen, soweit									
anderweitig nicht genannt	742 766	249 589	493 177	68 191	25 724	42 467	9,2	10,3	8,6
davon									
Arbeiter	242 695	95 929	146 766	47 288	17 871	29 417	19,5	18,6	20,0
Angestellte	500 071	153 660	346 411	20 903	7 853	13 050	4,2	5,1	3,8
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	69 858	23 114	46 744	3 282	1 108	2 174	4,7	4,8	4,7
davon									
Arbeiter	13 812	4 053	9 759	1 506	330	1 176	10,9	8,1	12,1
Angestellte	56 046	19 061	36 985	1 776	778	998	3,2	4,1	2,7
Gebietskörperschaften und									
Sozialversicherung	214 366	97 509	116 857	10 846	5 796	5 050	5,1	5,9	4,3
davon									
Arbeiter	77 031	51 624	25 407	6 880	4 158	2 722	8,9	8,1	10,7
Angestellte	137 335	45 885	91 450	3 966	1 638	2 328	2,9	3,6	2,5
Insgesamt	3 905 857	2 269 751	1 636 106	439 584	291 679	147 885	11,3	12,9	9,0
davon									
Arbeiter	2 002 897	1 431 553	571 344	375 859	263 322	112 537	18,8	18,4	19,7
Angestellte	1 902 960	838 198	1 064 762	63 705	28 357	35 348	3,3	3,4	3,3

1) Einschließlich Auszubildende. – 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 942	172	514	673	458	429	472	402	415	275	132
davon											
männlich	3 165	108	400	586	394	335	355	304	338	233	112
weiblich	777	64	114	87	64	94	117	98	77	42	20
Produzierendes Gewerbe¹⁾	304 900	14 298	31 654	40 631	33 073	36 545	48 575	40 548	33 714	20 456	5 406
davon											
männlich	226 517	10 761	22 859	31 599	24 321	23 421	33 586	31 257	27 123	16 693	4 897
weiblich	78 383	3 537	8 795	9 032	8 752	13 124	14 989	9 291	6 591	3 763	509
davon											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 019	75	74	113	82	100	171	113	151	113	27
davon											
männlich	820	67	58	95	61	68	133	88	127	97	26
weiblich	199	8	16	18	21	32	38	25	24	16	1
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	260 825	12 369	27 709	35 583	29 004	32 508	41 966	34 056	27 072	15 976	4 582
davon											
männlich	183 417	8 908	19 041	26 655	20 366	19 539	27 124	24 869	20 573	12 258	4 084
weiblich	77 408	3 461	8 668	8 928	8 638	12 969	14 842	9 187	6 499	3 718	498
Baugewerbe	43 056	1 854	3 871	4 935	3 987	3 937	6 438	6 379	6 491	4 367	797
davon											
männlich	42 280	1 786	3 760	4 849	3 894	3 814	6 329	6 300	6 423	4 338	787
weiblich	776	68	111	86	93	123	109	79	68	29	10
Handel und Verkehr	45 709	4 178	7 234	7 046	5 533	5 330	5 872	4 314	3 524	1 991	687
davon											
männlich	28 543	1 805	3 902	4 634	3 654	3 106	3 661	2 999	2 675	1 542	565
weiblich	17 166	2 373	3 332	2 412	1 879	2 224	2 211	1 315	849	449	122
Handel	31 790	3 537	5 416	4 799	3 830	3 779	4 037	2 777	2 046	1 149	420
davon											
männlich	17 079	1 319	2 520	2 818	2 298	1 907	2 148	1 647	1 332	781	309
weiblich	14 711	2 218	2 896	1 981	1 532	1 872	1 889	1 130	714	368	111
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	13 919	641	1 818	2 247	1 703	1 551	1 835	1 537	1 478	842	267
davon											
männlich	11 464	486	1 382	1 816	1 356	1 199	1 513	1 352	1 343	761	256
weiblich	2 455	155	436	431	347	352	322	185	135	81	11
Sonstige (Dienstleistungen)	85 013	5 844	10 583	11 214	10 357	11 804	12 545	9 034	7 271	4 631	1 730
davon											
männlich	33 454	1 510	3 971	5 235	4 876	4 260	4 224	3 408	2 917	2 025	1 028
weiblich	51 559	4 334	6 612	5 979	5 481	7 544	8 321	5 626	4 354	2 606	702
davon											
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 694	164	413	344	285	355	414	330	223	141	25
davon											
männlich	826	45	126	94	91	92	111	104	90	59	14
weiblich	1 868	119	287	250	194	263	303	226	133	82	11
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	68 191	5 232	9 291	9 504	8 363	9 361	9 922	6 826	5 355	3 208	1 129
davon											
männlich	25 724	1 314	3 548	4 546	3 964	3 283	3 153	2 342	1 863	1 140	571
weiblich	42 467	3 918	5 743	4 958	4 399	6 078	6 769	4 484	3 492	2 068	558
Organisation ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	3 282	206	271	321	415	489	525	424	328	214	89
davon											
männlich	1 108	83	95	112	160	160	138	138	112	71	39
weiblich	2 174	123	176	209	255	329	387	286	216	143	50
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 846	242	608	1 045	1 294	1 599	1 684	1 454	1 365	1 068	487
davon											
männlich	5 796	68	202	483	661	725	822	824	852	755	404
weiblich	5 050	174	406	562	633	874	862	630	513	313	83
Insgesamt	439 564	24 492	49 985	59 564	49 421	54 108	67 464	54 298	44 924	27 353	7 955
männlich	291 679	14 184	31 132	42 054	33 245	31 122	41 826	37 968	33 053	20 493	6 602
weiblich	147 885	10 308	18 853	17 510	16 176	22 986	25 638	16 330	11 871	6 860	1 353

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Geschlecht	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Veränderung 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1990	Veränderung 30. Juni 1990 gegen		30. Juni 1991	Veränderung 30. Juni 1991 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1990
			in %					in %		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	4 030	- 7,2	+ 24,6	3 942	- 9,2	+ 21,9	- 2,2
davon										
männlich	3 774	2 650	- 29,8	3 332	- 11,7	+ 25,7	3 165	- 16,1	+ 19,4	- 5,0
weiblich	568	585	+ 3,0	698	+ 22,9	+ 19,3	777	+ 36,8	+ 32,8	+ 11,3
Produzierendes Gewerbe ²⁾	384 514	282 860	- 26,4	293 449	- 23,7	+ 3,7	304 900	- 20,7	+ 7,8	+ 3,9
davon										
männlich	277 252	208 781	- 24,7	217 513	- 21,5	+ 4,2	226 517	- 18,3	+ 8,5	+ 4,1
weiblich	107 262	74 079	- 30,9	75 936	- 29,8	+ 2,5	78 383	- 26,9	+ 5,8	+ 3,2
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	995	+ 19,0	+ 18,9	1 019	+ 21,9	+ 21,7	+ 2,4
davon										
männlich	689	689	+ 0,0	807	+ 17,1	+ 17,1	820	+ 19,0	+ 19,0	+ 1,6
weiblich	147	148	+ 0,7	188	+ 27,9	+ 27,0	199	+ 35,4	+ 34,5	+ 5,9
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	321 672	239 656	- 25,5	252 620	- 21,5	+ 5,4	260 825	- 18,9	+ 8,8	+ 3,2
davon										
männlich	215 256	166 259	- 22,8	177 550	- 17,5	+ 6,8	183 417	- 14,8	+ 10,3	+ 3,3
weiblich	106 416	73 397	- 31,0	75 070	- 29,5	+ 2,3	77 408	- 27,3	+ 5,5	+ 3,1
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	39 834	- 35,8	- 6,0	43 056	- 30,6	+ 1,6	+ 8,1
davon										
männlich	61 307	41 833	- 31,8	39 156	- 36,1	- 6,4	42 280	- 31,0	+ 1,1	+ 8,0
weiblich	699	534	- 23,6	678	- 3,0	+ 27,0	776	+ 11,0	+ 45,3	+ 14,5
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	39 342	+ 6,5	+ 29,6	45 709	+ 23,7	+ 50,6	+ 16,2
davon										
männlich	25 518	20 992	- 17,7	25 127	- 1,5	+ 19,7	28 543	+ 11,9	+ 36,0	+ 13,6
weiblich	11 434	9 354	- 18,2	14 215	+ 24,3	+ 52,0	17 166	+ 50,1	+ 83,5	+ 20,8
davon										
Handel	24 719	20 051	- 18,9	27 108	+ 9,7	+ 35,2	31 790	+ 28,6	+ 58,5	+ 17,3
davon										
männlich	14 715	12 037	- 18,2	14 811	+ 0,7	+ 23,0	17 079	+ 16,1	+ 41,9	+ 15,3
weiblich	10 004	8 014	- 19,9	12 297	+ 22,9	+ 53,4	14 711	+ 47,1	+ 83,6	+ 19,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	12 234	± 0,0	+ 18,8	13 919	+ 13,8	+ 35,2	+ 13,8
davon										
männlich	10 803	8 955	- 17,1	10 316	- 4,5	+ 15,2	11 464	+ 6,1	+ 28,0	+ 11,1
weiblich	1 430	1 340	- 6,3	1 918	+ 34,1	+ 43,1	2 455	+ 71,7	+ 83,2	+ 28,0
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	77 148	+ 12,3	+ 25,3	85 013	+ 23,7	+ 38,1	+ 10,2
davon										
männlich	29 121	25 272	- 13,2	30 797	+ 5,8	+ 21,9	33 454	+ 14,9	+ 32,4	+ 8,6
weiblich	39 593	36 295	- 8,3	46 351	+ 17,1	+ 27,7	51 559	+ 30,2	+ 42,1	+ 11,2
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	2 416	- 1,1	+ 22,8	2 694	+ 10,3	+ 36,9	+ 11,5
davon										
männlich	892	665	- 25,4	774	- 13,4	+ 16,4	826	- 7,4	+ 24,2	+ 6,7
weiblich	1 551	1 303	- 16,0	1 642	+ 5,9	+ 26,0	1 868	+ 20,4	+ 43,4	+ 13,8
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	61 251	+ 15,9	+ 29,5	68 191	+ 29,0	+ 44,2	+ 11,3
davon										
männlich	20 542	17 750	- 13,6	23 218	+ 13,0	+ 30,8	25 724	+ 25,2	+ 44,9	+ 10,8
weiblich	32 321	29 547	- 8,6	38 033	+ 17,7	+ 28,7	42 467	+ 31,4	+ 43,7	+ 11,7
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 960	+ 20,7	+ 19,7	3 282	+ 33,8	+ 32,7	+ 10,9
davon										
männlich	817	884	+ 8,2	1 011	+ 23,7	+ 14,4	1 108	+ 35,6	+ 25,3	+ 9,6
weiblich	1 636	1 589	- 2,9	1 949	+ 19,1	+ 22,7	2 174	+ 32,9	+ 36,8	+ 11,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	10 521	- 4,0	+ 7,0	10 846	- 1,0	+ 10,3	+ 3,1
davon										
männlich	6 870	5 973	- 13,1	5 794	- 15,7	- 3,0	5 796	- 15,6	- 3,0	± 0,0
weiblich	4 085	3 856	- 5,6	4 727	+ 15,7	+ 22,6	5 050	+ 23,6	+ 31,0	+ 6,8
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	413 969	- 16,3	+ 9,5	439 564	- 11,1	+ 16,3	+ 6,2
davon										
männlich	335 665	257 695	- 23,2	276 769	- 17,5	+ 7,4	291 679	- 13,1	+ 13,2	+ 5,4
weiblich	158 857	120 313	- 24,3	137 200	- 13,6	+ 14,0	147 885	- 6,9	+ 22,9	+ 7,8

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1980, 30. Juni 1985, 30. Juni 1990 und 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Arbeitern/Angestellten

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Arbeiter/Angestellte	30. Juni 1980	30. Juni 1985	Veränderung 30. Juni 1985 gegen 30. Juni 1980	30. Juni 1990	Veränderung 30. Juni 1990 gegen		30. Juni 1991	Veränderung 30. Juni 1991 gegen		
					30. Juni 1980	30. Juni 1985		30. Juni 1980	30. Juni 1985	30. Juni 1990
			in %					in %		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 342	3 235	- 25,5	4 030	- 7,2	+ 24,6	3 942	- 9,2	+ 21,9	- 2,2
davon										
Arbeiter	4 271	3 194	- 25,2	3 963	- 7,2	+ 24,1	3 868	- 9,3	+ 21,1	- 2,4
Angestellte	71	41	- 42,3	67	- 5,6	+ 63,4	74	+ 4,2	+ 80,5	+ 10,4
Produzierendes Gewerbe²⁾	384 514	282 860	- 26,4	293 449	- 23,7	+ 3,7	304 900	- 20,7	+ 7,8	+ 3,9
davon										
Arbeiter	368 961	269 389	- 27,0	276 041	- 25,2	+ 2,5	286 135	- 22,4	+ 6,2	+ 3,7
Angestellte	15 553	13 471	- 13,4	17 408	+ 11,9	+ 29,2	18 765	+ 20,7	+ 39,3	+ 7,8
davon										
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	836	837	+ 0,1	995	+ 19,0	+ 18,9	1 019	+ 21,9	+ 21,7	+ 2,4
davon										
Arbeiter	687	697	+ 1,5	842	+ 22,6	+ 20,8	846	+ 23,1	+ 21,4	+ 0,5
Angestellte	149	140	- 6,0	153	+ 2,7	+ 9,3	173	+ 16,1	+ 23,6	+ 13,1
Verarbeitendes Gewerbe²⁾	321 672	239 656	- 25,5	252 620	- 21,5	+ 5,4	260 825	- 18,9	+ 8,8	+ 3,2
davon										
Arbeiter	307 262	227 027	- 26,1	236 227	- 23,1	+ 4,1	243 228	- 20,8	+ 7,1	+ 3,0
Angestellte	14 410	12 629	- 12,4	16 393	+ 13,8	+ 29,8	17 597	+ 22,1	+ 39,3	+ 7,3
Baugewerbe	62 006	42 367	- 31,7	39 834	- 35,8	- 6,0	43 056	- 30,6	+ 1,6	+ 8,1
davon										
Arbeiter	61 012	41 665	- 31,7	38 972	- 36,1	- 6,5	42 061	- 31,1	+ 1,0	+ 7,9
Angestellte	994	702	- 29,4	862	- 13,3	+ 22,8	995	+ 0,1	+ 41,7	+ 15,4
Handel und Verkehr	36 952	30 346	- 17,9	39 342	+ 6,5	+ 29,6	45 709	+ 23,7	+ 50,6	+ 16,2
davon										
Arbeiter	27 037	21 669	- 19,9	25 795	- 4,6	+ 19,0	29 560	+ 9,3	+ 36,4	+ 14,6
Angestellte	9 915	8 677	- 12,5	13 547	+ 13,6	+ 56,1	16 149	+ 62,9	+ 86,1	+ 19,2
davon										
Handel	24 719	20 051	- 18,9	27 108	+ 9,7	+ 35,2	31 790	+ 28,6	+ 58,5	+ 17,3
davon										
Arbeiter	15 854	12 342	- 22,2	14 952	- 5,7	+ 21,1	17 287	+ 9,0	+ 40,1	+ 15,6
Angestellte	8 865	7 709	- 13,0	12 156	+ 37,1	+ 57,7	14 503	+ 63,6	+ 88,1	+ 19,3
Verkehr und Nachrichten übermittlung	12 233	10 295	- 15,8	12 234	± 0,0	+ 18,8	13 919	+ 13,8	+ 35,2	+ 13,8
davon										
Arbeiter	11 183	9 327	- 16,6	10 843	- 3,0	+ 16,3	12 273	+ 9,7	+ 31,6	+ 13,2
Angestellte	1 050	968	- 7,8	1 391	+ 32,5	+ 43,7	1 646	+ 56,8	+ 70,0	+ 18,3
Sonstige (Dienstleistungen)	68 714	61 567	- 10,4	77 148	+ 12,3	+ 25,3	85 013	+ 23,7	+ 38,1	+ 10,2
davon										
Arbeiter	46 262	42 240	- 8,7	51 523	+ 11,4	+ 22,0	56 296	+ 21,7	+ 33,3	+ 9,3
Angestellte	22 452	19 327	- 13,9	25 625	+ 14,1	+ 32,6	28 717	+ 27,9	+ 48,6	+ 12,1
davon										
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 443	1 968	- 19,4	2 416	- 1,1	+ 22,8	2 694	+ 10,3	+ 36,9	+ 11,5
davon										
Arbeiter	576	520	- 9,7	569	- 1,2	+ 9,4	622	+ 8,0	+ 19,6	+ 9,3
Angestellte	1 867	1 448	- 22,4	1 847	- 1,1	+ 27,6	2 072	+ 11,0	+ 43,1	+ 12,2
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	52 863	47 297	- 10,5	61 251	+ 15,9	+ 29,5	68 191	+ 29,0	+ 44,2	+ 11,3
davon										
Arbeiter	37 405	34 158	- 8,7	42 988	+ 14,9	+ 25,9	47 288	+ 26,4	+ 38,4	+ 10,0
Angestellte	15 458	13 139	- 15,0	18 263	+ 18,1	+ 39,0	20 903	+ 35,2	+ 59,1	+ 14,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	2 453	2 473	+ 0,8	2 960	+ 20,7	+ 19,7	3 282	+ 33,8	+ 32,7	+ 10,9
davon										
Arbeiter	1 178	1 237	+ 5,0	1 358	+ 15,3	+ 9,8	1 506	+ 27,8	+ 21,7	+ 10,9
Angestellte	1 275	1 236	- 3,1	1 602	+ 25,6	+ 29,6	1 776	+ 39,3	+ 43,7	+ 10,9
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10 955	9 829	- 10,3	10 521	- 4,0	+ 7,0	10 846	- 1,0	+ 10,3	+ 3,1
davon										
Arbeiter	7 103	6 325	- 11,0	6 608	- 7,0	+ 4,5	6 880	- 3,1	+ 8,8	+ 4,1
Angestellte	3 852	3 504	- 9,0	3 913	+ 1,6	+ 11,7	3 966	+ 3,0	+ 13,2	+ 1,4
Insgesamt	494 522	378 008	- 23,6	413 969	- 16,3	+ 9,5	439 564	- 11,1	+ 16,3	+ 6,2
davon										
Arbeiter	446 531	336 492	- 24,6	357 322	- 20,0	+ 6,2	375 859	- 15,8	+ 11,7	+ 5,2
Angestellte	47 991	41 516	- 13,5	56 647	+ 18,0	+ 36,4	63 705	+ 32,7	+ 53,4	+ 12,5

1) Einschließlich Auszubildende. - 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

6.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	männlich
	Anzahl						in % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	47 616	34 532	13 084	4 586	3 772	814	9,6	10,9	6,2
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 036	1 920	116	388	377	11	19,1	19,6	9,5
III. Fertigungsberufe zusammen	1 523 839	1 184 959	338 880	295 336	218 499	76 837	19,4	18,4	22,7
davon									
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 357	6 801	556	1 882	1 842	40	25,6	27,1	7,2
IIIb Keramiker, Glasmacher	9 609	5 710	3 899	2 348	1 518	830	24,4	26,6	21,3
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	75 762	48 620	27 142	21 869	15 270	6 599	28,9	31,4	24,3
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	63 767	42 284	21 483	11 170	7 721	3 449	17,5	18,3	16,1
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	14 636	12 157	2 479	3 052	2 490	562	20,9	20,5	22,7
IIIff Metallerzeuger, -bearbeiter	156 372	135 473	20 899	45 179	39 122	6 057	28,9	28,9	29,0
IIIgg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	348 023	331 396	16 627	33 687	31 986	1 701	9,7	9,7	10,2
IIIhh Elektriker	123 827	113 017	10 810	10 322	7 973	2 349	8,3	7,1	21,7
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	158 890	79 554	79 336	49 902	27 407	22 495	31,4	34,5	28,4
IIIkk Textil- und Bekleidungsberufe	61 357	15 388	45 969	15 762	6 597	9 165	25,7	42,9	19,9
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	9 954	4 399	5 555	2 474	1 146	1 328	24,9	26,1	23,9
IIIm Ernährungsberufe	92 111	52 154	39 957	16 805	7 339	9 466	18,2	14,1	23,7
IIIn Bauberufe	130 245	129 474	771	33 672	33 547	125	25,9	25,9	16,2
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	39 013	33 781	5 232	6 452	5 453	999	16,5	16,1	19,1
IIIp Tischler, Modellbauer	43 744	42 202	1 542	3 602	3 505	97	8,2	8,3	6,3
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	42 279	39 035	3 244	7 547	7 131	416	17,9	18,3	12,8
IIIr Warenprüfer, Versandtfertigmacher	81 131	40 885	40 246	15 245	7 653	7 592	18,8	18,7	18,9
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	35 393	22 781	12 612	10 763	7 316	3 447	30,4	32,1	27,3
IIIst Maschinisten und zugehörige Berufe	30 389	29 848	521	3 603	3 483	120	11,9	11,7	23,0
IV. Technische Berufe zusammen	318 009	270 885	47 124	11 737	10 027	1 710	3,7	3,7	3,6
davon									
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	112 066	106 226	5 840	4 749	4 462	287	4,2	4,2	4,9
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	205 943	164 659	41 284	6 988	5 565	1 423	3,4	3,4	3,4
V. Dienstleistungsberufe zusammen	2 004 060	770 321	1 233 739	126 486	58 185	68 301	6,3	7,6	5,5
davon									
Va Warenkaufleute	286 813	104 622	182 191	13 224	4 376	8 848	4,6	4,2	4,9
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	140 729	72 123	68 606	2 604	1 139	1 465	1,9	1,6	2,1
Vc Verkehrsberufe	262 509	211 846	50 663	32 001	27 424	4 577	12,2	12,9	9,0
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	722 277	224 302	497 975	19 956	6 623	13 333	2,8	3,0	2,7
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	41 304	33 789	7 515	2 579	1 934	645	6,2	5,7	8,6
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	29 391	15 437	13 954	2 201	1 271	930	7,5	8,2	6,7
Vg Gesundheitsdienstberufe	189 504	29 381	160 123	9 111	1 629	7 482	4,8	5,5	4,7
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	130 313	43 592	86 721	4 826	2 235	2 591	3,7	5,1	3,0
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	201 220	35 229	165 991	39 984	11 554	28 430	19,9	32,8	17,1
VI. Sonstige Arbeitskräfte	10 297	7 134	3 163	1 031	819	212	10,0	11,5	6,7
Insgesamt	3 905 857	2 269 751	1 636 106	439 564	291 679	147 885	11,3	12,9	9,0

6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung
a) am 30. Juni 1980

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschule allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fachhoch- schule, Hochschule, Universität	unbekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 199	4 269	717	46	14	31	853
II. Bergleute, Mineralgewinner	672	521	53	1	—	2	148
III. Fertigungsberufe zusammen	367 459	323 928	83 716	576	201	152	42 803
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 979	2 560	405	2	—	—	417
IIIb Keramiker, Glasmacher	3 526	3 339	408	7	3	—	180
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoff- verarbeiter	24 255	21 775	2 101	43	7	15	2 422
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 022	10 443	1 429	41	18	8	1 530
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	5 185	4 609	518	7	—	—	569
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	61 011	55 842	15 405	42	16	12	5 115
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 917	34 734	21 327	92	44	22	2 069
IIIh Elektriker	9 879	8 949	4 277	43	18	12	875
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht ge- nannt	55 052	50 439	3 828	65	16	25	4 523
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	27 322	23 344	1 866	36	11	11	3 931
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 668	5 016	594	9	—	—	643
IIIIm Ernährungsberufe	15 958	13 664	2 841	35	11	9	2 250
IIIIn Bauberufe	53 682	40 945	13 530	46	19	15	12 676
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 787	5 982	2 553	8	1	—	797
IIIp Tischler, Modellbauer	5 202	4 857	3 435	7	5	1	337
IIIq Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	9 161	8 641	4 492	7	1	2	511
IIIr Warenprüfer, Versandtfertig- macher	16 555	14 702	1 781	54	23	14	1 785
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	12 464	10 819	1 579	23	6	—	1 622
IIIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	3 834	3 268	1 347	9	2	6	551
IV. Technische Berufe zusammen	9 811	5 397	4 339	574	435	3 555	285
davon							
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 817	484	450	215	174	3 069	49
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	5 994	4 913	3 889	359	261	486	236
V. Dienstleistungsberufe zusammen	110 279	89 867	33 127	2 647	1 403	5 854	11 911
davon							
Va Warenkaufleute	8 323	7 303	4 236	223	117	192	605
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 986	1 636	1 075	189	76	92	69
Vc Verkehrsberufe	32 584	28 301	7 417	143	45	33	4 107
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	15 314	12 086	8 273	1 232	608	1 261	735
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 281	1 894	608	19	10	54	314
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 189	1 165	929	169	110	521	334
Vg Gesundheitsdienstberufe	6 711	4 998	3 961	258	205	1 340	115
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	4 485	1 700	1 297	293	187	2 340	152
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	36 406	30 784	5 331	121	45	21	5 480
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 102	682	164	124	13	27	269
Insgesamt	494 522	424 664	122 116	3 968	2 066	9 621	56 269

Noch: 6.16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung
b) am 30. Juni 1991

Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozialversiche- rungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschule allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fachhoch- schule, Hochschule, Universität	unbekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zusammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	4 586	3 807	819	39	24	43	697
II. Bergleute, Mineralgewinner	388	305	50	4	1	7	72
III. Fertigungsberufe zusammen	295 336	263 013	71 455	1 167	466	303	30 853
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	1 882	1 666	372	4	1	1	211
IIIb Keramiker, Glasmacher	2 348	2 206	402	10	2	4	128
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoff- verarbeiter	21 869	20 124	2 405	82	28	30	1 633
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 170	10 037	1 814	82	34	13	1 038
IIIe Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe	3 052	2 758	331	2	—	4	288
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	45 179	41 301	10 345	114	45	32	3 732
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	33 687	31 271	17 552	182	89	32	2 202
IIIh Elektriker	10 322	9 559	4 893	94	58	31	638
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht ge- nannt	49 902	45 894	5 196	183	45	26	3 799
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	15 762	13 902	1 362	25	11	18	1 817
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 474	2 249	270	6	4	2	217
IIIm Ernährungsberufe	16 805	13 951	3 239	93	34	28	2 733
IIIn Bauberufe	33 672	26 882	10 748	55	27	16	6 719
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6 452	5 495	2 261	9	3	4	944
IIIp Tischler, Modellbauer	3 602	3 360	2 331	19	12	7	216
IIIq Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe	7 547	6 878	2 868	9	4	5	655
IIIr Warenprüfer, Versandfertig- macher	15 245	13 691	2 330	136	40	44	1 374
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 763	8 672	1 352	53	24	4	2 034
IIIst Maschinisten und zugehörige Berufe	3 603	3 117	1 384	9	5	2	475
IV. Technische Berufe zusammen	11 737	6 104	4 916	810	630	4 402	421
davon							
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 749	576	546	337	280	3 716	120
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	6 988	5 528	4 370	473	350	686	301
V. Dienstleistungsberufe zusammen	126 486	100 894	41 037	4 016	2 283	6 339	15 237
davon							
Va Warenkaufleute	13 224	11 395	6 054	398	233	324	1 107
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 604	2 021	1 331	310	143	118	155
Vc Verkehrsberufe	32 001	27 674	9 081	289	110	93	3 945
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	19 956	15 094	10 327	1 667	931	2 028	1 167
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	2 579	2 049	788	45	20	34	451
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 201	1 038	857	188	137	603	372
Vg Gesundheitsdienstberufe	9 111	7 457	4 976	445	316	978	231
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	4 826	2 117	1 501	374	267	2 109	226
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	39 984	32 049	8 122	300	126	52	7 583
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 031	812	76	76	9	27	116
Insgesamt	439 564	374 935	118 353	6 112	3 413	11 121	47 396

6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	13 725	1 196	1 797	3 092	65	275	5 312	1 988
Göppingen	44 957	5 005	6 330	10 929	688	905	14 642	6 458
Heilbronn	15 823	646	1 430	3 203	333	473	7 153	2 585
Ludwigsburg	26 666	2 696	4 885	6 343	703	533	7 348	4 158
Schwäbisch Hall	6 491	711	463	1 859	77	89	1 897	1 395
Stuttgart	83 156	9 557	11 227	23 583	2 900	2 097	17 936	15 856
Tauberbischofsheim	4 612	93	372	1 078	83	126	1 752	1 108
Waiblingen	19 555	3 476	3 087	4 458	458	370	4 616	3 090
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	214 985	23 380	29 691	54 545	5 307	4 868	60 656	36 638
Heidelberg	12 928	427	1 128	1 560	226	480	5 008	4 099
Karlsruhe	26 484	712	2 989	5 953	340	943	7 270	8 277
Mannheim	26 223	1 444	3 264	4 483	325	1 562	9 243	5 902
Nagold	8 857	159	621	3 241	715	125	2 528	1 468
Pforzheim	14 162	616	2 485	2 879	525	673	4 537	2 447
Rastatt	11 579	197	1 187	2 932	81	97	1 578	5 507
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	100 233	3 555	11 674	21 048	2 212	3 880	30 164	27 700
Freiburg	13 886	171	1 736	2 323	519	379	2 101	6 657
Konstanz	10 928	129	2 670	1 944	858	505	2 031	2 791
Lörrach	12 863	89	4 507	1 627	248	232	3 106	2 854
Offenburg	11 002	128	1 110	1 384	212	308	2 328	5 532
Rottweil	9 093	230	1 687	2 812	141	355	2 341	1 527
Villingen-Schwenningen	9 668	340	1 560	3 593	111	446	2 224	1 394
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	67 240	1 087	13 270	13 683	2 089	2 225	14 131	20 755
Balingen	10 276	194	1 578	2 846	46	216	3 815	1 581
Ravensburg	14 892	275	1 552	4 366	439	214	4 672	3 374
Reutlingen	19 107	2 723	2 566	4 786	788	270	4 472	3 502
Ulm	12 831	599	1 405	3 576	404	205	4 649	1 993
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	57 106	3 791	7 101	16 574	1 677	905	17 608	10 450
Baden-Württemberg	439 564	31 813	61 636	104 850	11 285	11 878	122 559	95 543

b) Männer								
Aalen	9 532	757	1 371	1 923	46	179	3 847	1 409
Göppingen	30 641	3 165	4 645	6 796	436	573	10 561	4 465
Heilbronn	10 689	381	1 049	1 856	233	327	5 039	1 804
Ludwigsburg	18 078	1 628	3 542	3 892	487	340	5 314	2 875
Schwäbisch Hall	4 124	431	356	1 067	55	64	1 207	944
Stuttgart	56 154	5 798	8 538	14 156	1 996	1 365	13 983	10 318
Tauberbischofsheim	2 950	58	276	550	52	84	1 211	719
Waiblingen	12 602	1 938	2 238	2 649	288	224	3 195	2 070
Regierungsbezirk Stuttgart¹⁾	144 770	14 156	22 015	32 889	3 593	3 156	44 357	24 604
Heidelberg	8 212	272	868	846	153	337	3 350	2 386
Karlsruhe	17 337	442	2 184	3 276	241	592	4 981	5 621
Mannheim	19 007	928	2 629	3 048	225	1 083	6 951	4 143
Nagold	5 197	83	440	1 634	395	69	1 671	905
Pforzheim	8 807	360	1 689	1 490	331	412	2 954	1 571
Rastatt	7 898	111	923	1 861	48	72	1 176	3 707
Regierungsbezirk Karlsruhe¹⁾	66 458	2 196	8 733	12 155	1 393	2 565	21 083	18 333

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Noch: 6.17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamts- und Regierungsbezirken Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	übrige Länder
noch: b) Männer								
Freiburg	8 492	112	1 238	1 224	293	243	1 442	3 940
Konstanz	7 040	91	1 935	1 058	562	323	1 310	1 761
Lörrach	8 617	68	3 262	976	169	158	2 208	1 776
Offenburg	7 566	94	817	809	137	216	1 680	3 813
Rottweil	5 818	154	1 223	1 556	90	235	1 589	971
Villingen-Schwenningen	5 756	199	1 090	1 788	64	269	1 450	896
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	43 289	718	9 565	7 411	1 315	1 444	9 679	13 157
Balingen	6 388	102	1 104	1 602	23	117	2 410	1 030
Ravensburg	10 343	183	1 227	2 697	286	153	3 466	2 331
Reutlingen	11 763	1 503	1 818	2 654	513	151	2 838	2 286
Ulm	8 668	385	1 074	2 165	303	138	3 272	1 331
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	37 162	2 173	5 223	9 118	1 125	559	11 986	6 978
Baden-Württemberg	291 679	19 243	45 536	61 673	7 426	7 724	87 105	63 072
c) Frauen								
Aalen	4 193	439	426	1 169	19	96	1 465	579
Göppingen	14 316	1 840	1 685	4 133	252	332	4 081	1 993
Heilbronn	5 134	265	381	1 347	100	146	2 114	781
Ludwigsburg	8 588	1 068	1 343	2 451	216	193	2 034	1 283
Schwäbisch Hall	2 367	280	107	792	22	25	690	451
Stuttgart	27 002	3 759	2 689	9 427	904	732	3 953	5 538
Tauberbischofsheim	1 662	35	96	528	31	42	541	389
Waiblingen	6 953	1 538	849	1 809	170	146	1 421	1 020
Regierungsbezirk Stuttgart ¹⁾	70 216	9 224	7 576	21 656	1 714	1 712	16 299	12 034
Heidelberg	4 716	155	260	714	73	143	1 658	1 713
Karlsruhe	9 147	270	805	2 677	99	351	2 289	2 656
Mannheim	7 216	516	635	1 435	100	479	2 292	1 759
Nagold	3 660	76	181	1 607	320	56	857	563
Pforzheim	5 355	256	796	1 389	194	261	1 583	876
Rastatt	3 681	86	264	1 071	33	25	402	1 800
Regierungsbezirk Karlsruhe ¹⁾	33 775	1 359	2 941	8 893	819	1 315	9 081	9 367
Freiburg	5 394	59	498	1 099	226	136	659	2 717
Konstanz	3 888	38	735	886	296	182	721	1 030
Lörrach	4 046	21	1 245	651	79	74	898	1 078
Offenburg	3 436	34	293	575	75	92	648	1 719
Rottweil	3 275	76	464	1 256	51	120	752	556
Villingen-Schwenningen	3 912	141	470	1 805	47	177	774	498
Regierungsbezirk Freiburg ¹⁾	23 951	369	3 705	6 272	774	781	4 452	7 598
Balingen	3 888	92	474	1 244	23	99	1 405	551
Ravensburg	4 549	92	325	1 669	153	61	1 206	1 043
Reutlingen	7 344	1 220	748	2 132	275	119	1 634	1 216
Ulm	4 163	214	331	1 411	101	67	1 377	662
Regierungsbezirk Tübingen ¹⁾	19 944	1 618	1 878	6 456	552	346	5 622	3 472
Baden-Württemberg	147 885	12 570	16 100	43 277	3 859	4 154	35 454	32 471

1) Da die Arbeitsamtsbezirke sich teilweise über die Grenzen der Regierungsbezirke erstrecken, ergeben sich Unterschiede gegenüber den politischen Abgrenzungen der Regierungsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

6.18 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 30. Juni 1975 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal		Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit						
				Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige
1975	31.3.	128 264	38 248	4 209	10 069	9 217	401	1 095	11 010	2 247
	30.6.	124 372	34 593	4 321	9 700	9 662	405	1 251	8 892	2 362
	30.9.	129 178	30 562	3 859	9 155	6 172	391	1 181	7 282	2 522
	31.12.	143 886	31 064	3 873	8 987	6 505	380	1 213	7 241	2 865
1980	31.3.	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
	30.6.	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
	30.9.	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
	31.12.	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1981	31.3.	108 978	23 719	1 533	6 547	3 838	222	480	7 546	3 553
	30.6.	104 798	22 116	1 590	6 194	3 757	228	510	6 785	3 052
	30.9.	124 710	26 962	1 776	6 938	4 362	243	599	9 279	3 765
	31.12.	167 244	35 405	2 225	9 219	6 452	367	725	11 557	4 860
1982	31.3.	172 989	38 978	2 396	10 256	7 004	369	821	12 878	5 254
	30.6.	162 192	35 469	2 340	9 287	6 096	395	867	11 501	4 983
	30.9.	185 705	38 467	2 562	9 597	6 525	427	840	13 081	5 435
	31.12.	229 060	47 795	3 073	11 589	9 206	544	1 033	15 763	6 587
1983	31.3.	240 250	50 666	3 151	12 218	10 015	554	1 062	16 768	6 898
	30.6.	212 975	44 842	3 068	10 935	8 451	500	982	14 565	6 341
	30.9.	221 979	43 651	2 955	10 210	8 304	522	1 047	14 323	6 290
	31.12.	234 071	46 378	2 978	10 879	9 032	513	989	15 398	6 589
1984	31.3.	230 733	45 285	2 847	10 706	8 887	475	993	14 945	6 432
	30.6. ¹⁾	200 394	39 201	2 559	9 342	7 524	386	851	12 791	5 748
	30.9.	205 140	37 185	2 335	9 026	7 045	326	838	11 752	5 863
	31.12.	214 777	39 238	2 379	9 608	7 749	346	826	12 040	6 296
1985	31.3.	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
	30.6.	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
	30.9.	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
	31.12.	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1986	31.3.	213 670	38 242	2 193	8 879	7 613	262	824	12 017	6 454
	30.6.	181 521	32 435	2 053	7 498	5 928	218	765	10 015	5 958
	30.9.	184 686	32 513	2 112	7 247	5 667	265	773	10 116	6 236
	31.12.	197 388	35 713	2 160	8 429	6 476	305	796	11 156	6 391
1987	31.3.	206 983	37 553	2 171	8 724	6 994	305	718	11 719	6 922
	30.6.	187 123	35 071	2 109	7 917	6 267	252	728	10 821	6 977
	30.9.	190 738	35 233	2 228	7 656	6 092	262	784	11 108	7 103
	31.12.	205 927	38 641	2 387	8 639	6 947	286	819	11 949	7 614
1988	31.3.	214 750	40 730	2 675	8 837	7 303	292	818	12 445	8 360
	30.6.	193 728	36 960	2 526	7 870	6 314	285	768	11 109	8 088
	30.9.	192 087	36 150	2 446	7 430	6 085	276	716	11 042	8 175
	31.12.	194 986	36 613	2 476	7 965	6 389	284	740	11 181	7 578
1989	31.3.	189 298	35 080	2 462	7 488	6 072	250	767	10 745	7 296
	30.6.	169 999	29 693	2 147	6 307	5 158	243	633	8 929	6 276
	30.9.	172 978	28 522	2 084	5 829	4 782	226	617	8 630	6 354
	31.12.	187 545	29 738	2 104	6 077	5 121	244	620	8 882	6 690
1990	31.3.	175 378	28 034	1 952	5 464	4 774	240	548	8 355	6 701
	30.6.	161 584	24 678	1 744	4 912	4 156	219	528	7 108	6 011
	30.9.	164 363	24 807	1 863	4 942	4 099	223	542	7 145	5 993
	31.12.	167 776	26 104	1 417	5 322	4 511	249	523	7 165	6 917
1991	31.3.	155 874	27 725	1 949	5 248	4 370	243	516	7 750	7 649
	30.6.	146 381	26 548	1 887	5 025	4 214	235	498	7 455	7 234

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in den Quartalen eingeschränkt.

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

6.19 Arbeitslose Ausländer in Baden-Württemberg Ende September 1988, Ende September 1989, Ende September 1990 sowie Ende Juni und September 1991 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende September 1988		Ende September 1989		Ende September 1990		Ende Juni 1991		Ende September 1991	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
a) Staatsangehörigkeit										
Griechenland	2 446	1 280	2 084	1 105	1 836	1 007	1 887	962	2 122	1 052
Italien	7 430	3 247	5 829	2 508	4 942	2 110	5 025	2 066	5 402	2 163
Jugoslawien	6 065	3 051	4 782	2 385	4 099	2 010	4 214	1 951	4 513	2 091
Portugal	276	143	226	136	223	140	235	134	275	155
Spanien	716	380	617	308	542	269	498	264	579	294
Türkei	11 042	5 641	8 630	4 383	7 145	3 527	7 455	3 331	8 440	3 759
Übrige Länder sowie Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeiten	8 715	3 128	6 354	2 418	6 020	2 321	7 234	2 397	7 292	2 508
Insgesamt	36 150	16 870	28 522	13 243	24 807	11 384	26 548	11 105	28 623	12 022
b) Arbeitsamtsbezirke										
Aalen	1 357	730	1 072	596	967	507	995	471	964	451
Balingen	819	392	627	327	575	271	740	281	723	297
Freiburg	1 387	530	1 142	440	1 051	406	1 052	361	1 236	407
Göppingen	2 754	1 435	2 238	1 173	1 854	995	1 973	974	2 385	1 165
Heidelberg	1 522	622	1 242	489	1 086	424	1 217	463	1 236	505
Heilbronn	1 619	757	1 243	528	1 050	529	1 152	519	1 191	542
Karlsruhe	2 461	1 148	2 031	912	1 709	724	1 706	679	1 823	727
Konstanz	1 028	488	830	390	740	342	761	343	823	377
Lörrach	1 045	559	780	379	698	354	782	330	881	351
Ludwigsburg	2 070	1 063	1 593	855	1 335	707	1 430	722	1 538	747
Mannheim	3 613	1 409	3 065	1 151	2 676	949	2 909	997	2 847	986
Nagold	494	262	357	187	323	168	382	200	430	198
Offenburg	675	330	544	265	505	250	493	221	532	225
Pforzheim	1 167	561	891	414	809	370	771	307	939	389
Rastatt	552	279	538	265	530	248	488	205	504	226
Ravensburg	915	408	689	343	643	307	854	299	801	317
Reutlingen	1 912	872	1 388	613	1 234	582	1 263	540	1 439	642
Rottweil	753	443	509	297	469	256	513	280	661	330
Schwäbisch Hall	428	207	337	183	348	170	358	163	422	198
Stuttgart	5 895	2 627	4 689	2 070	3 705	1 624	3 807	1 512	4 215	1 616
Tauberbischofsheim	367	159	284	140	345	159	486	202	401	195
Ulm	1 248	550	813	383	685	304	759	299	846	354
Villingen-Schwenningen	752	431	665	417	508	288	551	270	591	291
Waiblingen	1 317	608	955	426	962	450	1 126	467	1 195	486
Baden-Württemberg	36 150	16 870	28 522	13 243	24 807	11 384	26 548	11 105	28 623	12 022

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Kapitel 7

Kriminalität

7.1 Tatverdächtige^{*)} in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Geschlecht

Jahr	Tatverdächtige				Darunter Ausländer				
	insgesamt		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich
	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl		in % von Sp.1	KBZ ¹⁾	Anzahl		
1971	141 026	1 585	117 699	23 327	23 683	16,8	3 482	19 788	3 895
1972	142 777	1 577	119 391	23 386	24 740	17,3	3 293	20 679	4 061
1973	136 663	1 493	114 120	22 543	25 835	18,9	3 121	21 815	4 020
1974	149 529	1 618	125 155	24 374	27 135	18,1	2 989	22 761	4 374
1975	154 672	1 676	128 950	25 722	26 949	17,4	3 009	22 560	4 389
1976	163 765	1 789	134 635	29 130	28 364	17,3	3 384	23 029	5 335
1977	168 825	1 851	138 512	30 313	30 908	18,3	3 800	24 683	6 225
1978	170 176	1 866	138 402	31 774	31 869	18,7	3 919	25 324	6 545
1979	178 100	1 949	144 449	33 651	35 036	19,7	4 225	28 033	7 003
1980	192 837	2 098	158 022	34 815	39 733	20,6	4 549	32 801	6 932
1981	203 754	2 201	166 200	37 554	43 988	21,6	4 749	36 638	7 350
1982	219 585	2 364	177 796	41 789	45 612	20,8	4 840	37 693	7 919
1983	231 252	2 494	186 075	45 177	44 508	19,2	4 854	36 451	8 057
1984 ²⁾	149 332	1 756	113 314	36 018	31 927	21,4	4 117	24 883	7 044
1985	163 316	1 920	123 928	39 388	36 678	22,5	4 839	28 616	8 062
1986	163 017	1 910	123 202	39 815	39 035	23,9	5 064	30 320	8 715
1987	163 803	1 910	124 397	39 406	42 377	25,9	5 322	32 946	9 431
1988	165 818	1 923	125 961	39 857	45 448	27,4	5 503	35 552	9 896
1989	167 327	1 935	127 556	39 771	48 098	28,7	4 434	37 701	10 397
1990	174 216	1 979	133 467	40 749	53 053	30,5	4 639	41 808	11 245
1991	176 024	1 963	135 605	40 419	57 712	32,8	4 889	46 279	11 433

^{*)} Ohne Verkehrsdelikte.

1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner(-gruppe). – 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 16.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

7.2 Verurteilte^{*)} in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Geschlecht

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer						
				zusammen			männlich		weiblich	
				Anzahl	in % von Sp.2	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾
1971	110 975	99 724	1 443	17 523	17,6	3 146	15 414	4 376	2 109	1 030
1972	115 170	104 512	1 491	18 816	18,0	3 117	16 513	4 383	2 303	1 015
1973	113 992	102 934	1 445	18 966	18,4	2 883	16 694	4 091	2 272	908
1974	111 676	100 602	1 390	18 657	18,5	2 610	16 244	3 699	2 413	875
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1976	117 457	102 462	1 410	15 927	15,5	2 544	13 796	3 787	2 131	814
1977	122 078	104 768	1 434	15 954	15,2	2 648	13 795	3 968	2 159	848
1978	120 697	101 822	1 380	15 107	14,8	2 511	13 086	3 783	2 021	790
1979	124 528	103 951	1 392	16 254	15,6	2 654	14 079	4 001	2 175	834
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754
1986	133 891	109 292	1 376	17 308	15,8	2 565	14 821	3 917	2 487	839
1987	133 013	108 487	1 356	18 250	16,8	2 596	15 669	3 985	2 581	833
1988	135 158	110 671	1 385	19 553	17,7	2 643	16 832	4 124	2 721	820
1989	133 011	109 132	1 354	21 132	19,4	2 895	18 203	4 452	2 929	912
1990	129 821	106 343	1 298	22 079	20,8	2 841	19 091	4 408	2 988	869
1991	126 667	105 668	1 267	25 118	23,8	3 011	21 797	4 693	3 321	898

^{*)} Einschließlich Verkehrsdelikte.

1) Verurteiltenziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

7.3 Tatverdächtige*) in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Deutsche und Ausländer	Darunter Ausländer	Davon					
			Griechen	Italiener	Jugoslaven	Sonstige EG-Staatsangehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und ohne Straftaten im Straßenverkehr	156 165	47 048	1 935	5 680	8 175	3 120	9 315	18 823
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung, Geldfälschung	8 269	1 930	87	282	309	151	420	681
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 062	476	22	44	67	53	102	188
Straftaten gegen die Öffentliche Ordnung	6 119	1 407	63	232	239	96	312	465
Geld- und Wertzeichenfälschung	88	47	2	6	3	2	6	28
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	36 482	10 924	566	1 548	1 805	619	3 542	2 844
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 482	759	28	105	105	42	221	258
darunter								
Homosexuelle Handlungen	45	2	—	—	—	—	1	1
Sexuelle Nötigung	312	132	5	16	20	7	39	45
Sexueller Mißbrauch von Kindern	700	183	7	25	26	13	58	54
Vergewaltigung	525	238	5	27	36	7	71	92
Exhibitionistische Handlungen	409	97	3	18	14	12	16	34
Förderung sexueller Handlung oder der Prostitution	111	46	6	11	4	3	17	5
Zuhälterei	35	19	1	3	1	—	11	3
Straftaten gegen das Leben	521	176	1	25	42	6	53	49
darunter								
Mord	122	47	1	8	9	3	16	10
Totschlag	256	106	—	11	25	3	35	32
Abbruch der Schwangerschaft	8	7	—	—	5	—	1	1
Fehlrlässige Tötung	136	17	—	6	3	—	1	7
Körperverletzung	24 803	7 649	422	1 052	1 260	435	2 473	2 007
darunter								
Körperverletzung	15 505	4 509	280	688	738	283	1 417	1 103
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	213	65	2	9	16	4	14	20
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 655	3 316	156	366	536	148	1 154	956
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 676	2 340	115	366	398	142	795	524
3. Straftaten gegen das Vermögen	111 799	37 886	1 322	4 102	6 765	2 318	6 071	17 308
Diebstahl	67 554	24 395	746	2 313	4 642	1 447	3 455	11 792
davon								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	60 621	21 917	655	2 036	4 115	1 202	2 871	11 038
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10 447	3 744	119	403	759	316	856	1 291
Unterschlagung	4 897	1 115	50	170	220	83	194	398
Raub und räuberische Erpressung	2 194	947	20	100	194	46	268	319
Erpressung	414	175	5	32	24	4	74	36
Begünstigung und Hehlerei	3 534	1 363	59	214	249	45	411	385
Betrug	28 107	7 292	293	1 032	1 120	528	1 285	3 034
darunter								
Leistungserschleichung	7 478	2 907	82	249	442	177	306	1 651
Untreue	610	65	1	13	8	7	6	30
Urkundenfälschung	4 546	2 111	35	166	255	73	252	1 330
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1 696	904	124	113	135	103	208	221
darunter								
Glücksspiel	1 085	670	112	101	93	79	182	103
Wilderei	421	189	3	8	33	20	14	111
4. Gemeingefährliche Straftaten	2 444	340	17	58	46	65	68	86
Brandstiftung	1 230	189	12	39	32	16	46	44
darunter								
Vorsätzliche Brandstiftung	303	54	1	13	6	2	16	16
5. Straftaten im Amte	125	6	—	1	1	1	—	3
6. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. bis 5. nicht enthalten	26 534	5 205	304	859	824	439	1 408	1 371
darunter								
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 559	271	16	74	45	29	50	57
Beleidigung	11 914	2 183	158	368	349	144	657	509
Sachbeschädigung	10 019	2 164	88	330	338	226	547	635
Straftaten gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	28 865	15 205	320	1 093	2 124	584	2 731	8 353
darunter								
Rauschgiftdelikte	11 774	3 732	204	804	299	416	883	1 126
Straftaten insgesamt	176 024	57 712	2 140	6 416	9 694	3 516	11 376	24 570

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. — Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1991, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

7.4 Verurteilte in Baden-Württemberg 1991 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteilte Ausländer und Staatenlose		
					und zwar		
			zusammen	weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	60 204	13 767	2 445	2 937	5 635	5 195
80–168 (ohne 142); 331–358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 224	390	63	73	151	166
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	364	49	2	5	21	23
123,124	Hausfriedensbruch	330	78	11	17	36	25
169–241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Personen, außer im Straßenverkehr	9 498	2 062	101	453	788	821
174–184c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	832	195	9	41	65	89
176 Abs. 1–3,5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	270	53	1	8	12	33
177	Vergewaltigung	149	58	—	17	20	21
169–173;185–241a (ohne 222,230i.Ver.)	Andere Straftaten gegen die Person	8 666	1 867	92	412	723	732
170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	631	86	—	1	22	63
211–213	Mord und Totschlag	95	23	1	5	8	10
223	Leichte Körperverletzung	2 478	562	25	134	217	211
223a,224–226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 922	557	18	171	209	177
242–305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	37 239	11 163	2 275	2 402	4 645	4 116
242–248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	20 984	7 433	1 766	1 735	3 179	2 519
242	darunter Einfacher Diebstahl	16 640	6 362	1 721	1 219	2 808	2 335
243,244	Schwerer Diebstahl	3 258	900	26	481	289	130
249–255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	892	327	6	189	93	45
257–305	Andere Vermögensdelikte	15 363	3 403	503	478	1 373	1 552
263	darunter Betrug	7 235	1 154	256	100	406	648
267,271–273	Urkundenfälschung	2 320	704	77	117	309	278
306–330a(ohne 315b,c 316;323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten, außer im Straßenverkehr	1 243	152	6	9	51	92
StGB+StVG	Straftaten im Straßenverkehr	43 032	6 306	407	786	2 402	3 118
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	6 970	1 147	102	183	437	527
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	8 359	1 181	107	189	457	535
315cAbs.1 Nr.1a;316 StGB	Trunkenheit im Straßenverkehr	20 954	2 332	86	118	771	1 443
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	12 432	4 781	430	522	2 577	1 682
	darunter Ausländergesetz	922	833	155	41	372	420
	Betäubungsmittelgesetz	3 691	903	37	226	495	182
	Straftaten insgesamt	105 668³⁾	24 854	3 282	4 245	10 614	9 995
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	62 636	18 548	2 875	3 459	8 212	6 877

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 3) Einschließlich 110 Personen nach dem Wehrstrafgesetz.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose										Gesetze/§§
und zwar						Verurteilte nach ²⁾				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Sonstige EG-Staats- angehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
483	1 609	2 163	750	2 480	6 282	2 352	11 509	1 520	9 989	StGB
20	49	61	32	115	113	49	344	68	276	80–168 (ohne 142); 331–358
2	3	4	6	12	22	4	46	8	38	113
1	5	15	8	24	25	7	71	1	70	123,124
104	338	299	143	667	511	353	1 732	375	1 357	169–241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
5	37	37	15	48	53	39	160	86	74	174–184c
2	11	9	6	12	13	9	47	19	28	176 Abs. 1–3,5
1	6	13	3	15	20	16	43	43	—	177
99	301	262	128	619	458	314	1 572	289	1 283	169–173;185–241a (ohne 222,230i.Ver.k.)
8	21	16	10	19	12	1	86	82	4	170b
—	3	4	—	9	7	3	21	21	—	211–213
34	104	76	41	182	125	109	459	36	423	223
22	75	73	23	212	152	140	417	101	316	223a,224–226
350	1 211	1 784	536	1 676	5 606	1 944	9 284	1 048	8 236	242–305+316a
173	663	1 222	316	815	4 244	1 397	6 073	654	5 419	242–248c
126	512	962	261	533	3 968	919	5 467	333	5 134	242
40	130	224	46	221	239	450	461	306	155	243,244
15	56	60	21	100	75	188	141	130	11	249–255+316a
162	492	502	199	761	1 287	359	3 070	264	2 806	257–305
60	229	177	72	318	298	71	1 090	108	982	263
19	83	77	24	120	381	85	622	78	544	267,271–273
9	11	19	39	22	52	6	149	29	120	306–330a(ohne 315b,c 316;323a im Verkehr)
363	824	1 058	679	1 354	2 038	265	6 183	335	5 848	StGB+StVG
58	138	194	115	277	365	51	1 112	38	1 074	142 StGB
82	161	169	102	352	315	43	1 179	33	1 146	222,230 StGB
123	255	446	305	398	805	38	2 367	178	2 189	315cAbs.1 Nr.1a;316 StGB
130	411	505	173	900	2 662	279	4 530	491	4 039	
9	19	193	19	211	382	6	829	13	816	
67	189	70	71	253	253	198	718	412	306	
966	2 844	3 726	1 602	4 734	10 982	2 896	22 222	2 346	19 876	
613	2 020	2 668	923	3 380	8 944	2 631	16 039	2 011	14 028	

Kapitel 8

Aufwendungen für Ausländer und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für Ausländer*) 1982 bis 1991

Bezeichnung	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
	1000 DM									
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	717	801	878	843	894	897	969	1 006	919	985
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	154	118	58	53	20	20	19	20	18	15
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	46 384	35 546	34 398	60 764	150 347	192 367	203 675	253 208	289 197	395 459
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	10 949	8 956	5 915	2 999	2 258	2 036	1 903	1 641	1 573	873
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesserung der Situation der 2. Ausländergeneration	7 038	8 095	7 404	7 947	7 685	7 541	7 502	7 508	7 396	8 215
Insgesamt	65 242	53 516	48 653	72 606	161 204	202 861	214 068	263 383	299 103	405 547

*) 1982 bis 1991 = Ist-Ergebnisse.

8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Art der Hilfe

Hilfeart ¹⁾	1985		1986		1987		1988		1989		1990	
	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen²⁾	279 076	40 887	307 925	56 471	316 667	56 742	341 520	68 106	371 014	85 035	397 634	102 115
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	192 567	35 741	217 393	48 916	223 524	50 925	242 318	60 416	270 726	77 553	291 974	91 633
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾	111 494	13 477	130 032	26 745	137 269	27 827	146 006	31 573	153 670	40 219	171 527	54 930
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	155	6	175	53	97	9	170	27	70	10	86	11
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 272	178	3 602	262	3 787	330	3 963	158	3 249	257	1 393	135
Krankenhilfe ³⁾	28 697	10 576	43 546	23 547	46 292	24 507	51 311	28 196	56 826	36 755	70 398	50 956
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	267	76	478	153	507	221	633	258	344	266	558	379
Eingliederungshilfe	24 766	1 219	26 772	1 458	27 450	1 323	29 267	1 449	30 922	1 380	33 551	1 749
Tuberkulosehilfe ⁴⁾	406	73	420	79	115	25	—	—	—	—	—	—
Blindenhilfe	91	4	89	3	70	4	61	3	51	3	47	—
Hilfe zur Pflege	51 928	1 276	52 171	1 232	55 914	1 462	58 036	1 644	59 057	1 744	60 719	1 920
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	496	47	476	36	475	26	414	36	391	31	425	27
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 243	86	4 245	70	5 434	343	4 784	58	5 374	112	5 553	115
Altenhilfe	669	21	567	6	340	10	145	4	166	1	152	3
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	477	63	653	100	324	42	400	43	561	81	2 011	234

1) Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. – 2) Ohne Mehrfachzählungen der Hilfearten. Ab 1980 kann eine Doppelzählung von Empfängern, die Hilfe sowohl vom örtlichen als auch von überörtlichen Träger erhielten, nicht ausgeschlossen werden. – 3) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. – 4) Entfällt ab Berichtsjahr 1988.

8.3 Hilfe zur Erziehung*) und Jugendgerichtshilfe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erziehungshilfe für Minderjährige am Ende des Berichtsjahres					Jugendgerichtshilfe (im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle)			
	insgesamt	darunter untergebracht in				Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren		Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren	
		Heimen		anderen Familien					
		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	755	489	101	266	36	663	332	988	295
Landkreise									
Böblingen	185	98	16	80	4	252	98	400	111
Esslingen	421	261	33	160	22	587	215	704	194
Göppingen	302	177	15	125	10	475	187	448	130
Ludwigsburg	810	428	63	382	49	530	178	610	149
Rems-Murr-Kreis	277	152	15	120	12	500	117	596	109
Region Stuttgart	2 750	1 605	243	1 133	133	3 007	1 127	3 746	988
Stadtkreis									
Heilbronn	308	217	23	84	9	148	41	244	100
Landkreise									
Heilbronn	331	157	12	174	16	344	103	369	86
Hohenlohekreis	77	30	.	47	.	127	28	73	6
Schwäbisch Hall	197	84	.	112	.	229	61	228	43
Main-Tauber-Kreis	136	72	8	64	.	148	15	130	6
Region Franken	1 049	560	51	481	31	996	248	1 044	241
Landkreise									
Heidenheim	128	84	15	64	13	128	38	72	15
Ostalbkreis	213	106	17	103	12	416	126	273	61
Region Ostwürttemberg	341	170	32	167	25	544	164	345	76
Regierungsbezirk Stuttgart	4 140	2 335	326	1 781	189	4 547	1 539	5 135	1 305
Stadtkreise									
Baden-Baden	46	29	4	17	.	42	9	106	16
Karlsruhe	395	224	38	170	11	668	198	951	253
Landkreise									
Karlsruhe	219	102	11	117	9	717	215	848	179
Rastatt	101	52	—	49	.	350	101	364	89
Region Mittlerer Oberrhein	761	407	53	353	24	1 777	523	2 269	537
Stadtkreise									
Heidelberg	138	46	.	92	7	168	45	190	34
Mannheim	511	266	23	225	10	615	252	620	163
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	184	45	—	139	12	105	22	128	15
Rhein-Neckar-Kreis	291	111	6	176	—	610	172	580	107
Region Unterer Neckar	1 124	468	.	632	29	1 498	491	1 518	319
Stadtkreis									
Pforzheim	252	88	14	164	24	232	58	319	54
Landkreise									
Calw	80	21	.	59	4	183	55	196	50
Enzkreis	137	37	5	100	4	238	74	149	56
Freudenstadt	75	10	.	62	4	143	25	123	30
Region Nordschwarzwald	544	156	.	385	36	796	212	787	190
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 429	1 031	109	1 370	89	4 071	1 226	4 574	1 046
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	286	124	14	141	6	587	233	559	191
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	191	24	.	167	7	323	55	419	58
Emmendingen	79	23	.	54	3	78	13	75	5
Ortenaukreis	478	32	.	444	38	499	72	469	54
Region Südlicher Oberrhein	1 034	203	18	806	54	1 487	373	1 522	308
Landkreise									
Rottweil	122	24	—	98	8	136	15	121	15
Schwarzwald-Baar-Kreis	204	97	7	105	8	119	32	157	22
Tuttlingen	117	47	9	70	8	92	22	119	33
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	443	168	16	273	24	347	69	397	70
Landkreise									
Konstanz	307	149	17	156	15	416	95	564	104
Lörrach	188	60	—	124	5	370	71	273	35
Waldshut	263	24	7	237	7	101	15	95	11
Region Hochrhein-Bodensee	758	233	24	517	27	887	181	932	150
Regierungsbezirk Freiburg	2 235	604	58	1 596	105	2 721	623	2 851	528
Landkreise									
Reutlingen	227	119	22	104	4	167	71	195	88
Tübingen	153	63	12	85	21	240	60	286	66
Zollernalbkreis	126	57	4	69	4	265	67	309	62
Region Neckar-Alb	506	239	38	258	29	672	198	790	216
Stadtkreis									
Ulm	123	91	6	32	.	317	144	167	48
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	88	38	8	50	5	278	65	130	21
Biberach	130	69	4	61	.	190	44	285	54
Region Donau-Iller ¹⁾	341	198	18	143	.	785	253	582	123
Landkreise									
Bodenseekreis	193	59	8	120	6	227	55	271	34
Ravensburg	269	84	.	149	5	429	83	496	70
Sigmaringen	64	14	.	49	.	147	43	144	24
Region Bodensee-Oberschwaben	526	157	15	318	.	803	181	911	128
Regierungsbezirk Tübingen	1 373	594	71	719	52	2 260	632	2 283	467
Baden-Württemberg	10 177	4 564	564	5 466	435	13 599	4 020	14 843	3 346

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,7,8 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Jugendwohlfahrtsgesetz (ohne Hilfen nach § 6, Abs. 3 JWVG).

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8.4 Adoptionen in Baden-Württemberg 1990

Staatsangehörigkeit	Adoptierte Minderjährige insgesamt	Davon Adoptionen durch					
		deutsche Staats-angehörige	darunter		ausländische Staats-angehörige	darunter	
			Stiefeltern-	Verwandten-		Stiefeltern-	Verwandten-
			Adoptionen			Adoptionen	
Adoptierte insgesamt	1 115	1 068	621	37	47	37	4
davon							
deutsche Minderjährige	908	877	570	30	31	26	1
ausländische Minderjährige	207	191	51	7	16	11	3

8.5 Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1990 nach Geschlecht

Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe						Fürsorgeerziehung					
	insgesamt			darunter für Ausländer			insgesamt			darunter für Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Minderjährige am Ende des Berichtsjahres	1 046	383	1 429	134	40	174	19	4	23	7	2	9
davon in												
Heimen	921	322	1 243	114	36	150	15	4	19	5	2	7
eigener Familie	81	34	115	12	3	15	4	–	4	2	–	2
anderer Familie	8	7	15	1	–	1	–	–	–	–	–	–
pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	16	7	23	1	1	2	–	–	–	–	–	–
sonstiger Unterbringung	20	13	33	6	–	6	–	–	–	–	–	–

8.6 Schwerbehinderte*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1991 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar						
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
Schwerbehinderte insgesamt	643 021	364 154	278 867	16 333	13 806	70 912	159 986	381 984
davon								
Deutsche	611 957	343 207	268 750	14 004	12 382	65 614	146 214	373 743
Ausländer	31 064	20 947	10 117	2 329	1 424	5 298	13 772	8 241
darunter								
Griechen	2 944	1 872	1 072	122	119	352	1 570	781
Italiener	5 513	3 880	1 633	446	243	979	2 450	1 395
Jugoslawen	7 841	4 896	2 945	361	213	1 424	4 530	1 313
Portugiesen	317	201	116	18	22	61	175	41
Spanier	1 007	682	325	51	42	112	487	315
Türken	6 577	4 798	1 779	1 075	586	1 302	2 959	655

*) Schwerbehinderte (Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher) mit gültigem Ausweis.

Kapitel 9

Asylbewerber

9.1 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet seit 1975

Jahr	Baden-Württemberg		Bundesgebiet	
	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %
1975	592	.	9 627	.
1976	1 265	113,7	11 123	15,5
1977	1 625	28,5	16 410	47,5
1978	4 172	156,7	33 136	101,9
1979	14 561	249,0	51 493	55,4
1980	23 602	62,1	107 818	109,4
1981	2 478	– 89,5	49 391	– 54,2
1982	2 023	– 18,4	37 423	– 24,2
1983	2 675	32,2	19 737	– 47,3
1984	5 384	101,3	35 278	78,7
1985	10 913	102,7	73 832	109,3
1986	14 736	35,0	99 650	35,0
1987	8 343	– 43,4	57 379	– 42,4
1988	15 728	88,5	103 076	79,6
1989	17 565	11,7	121 318	17,7
1990	27 968	59,2	193 063	59,1
1991	43 111	54,1	256 112	32,7

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

9.2 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1990 und 1991 nach Monaten

Monat	Baden-Württemberg					Bundesgebiet
	Zugang			Verteilungen in andere Länder	Aufnahmen aus anderen Ländern	Zugang insgesamt
	insgesamt	davon Direktzugang				
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl		
1991						
Januar	1 821	1 546	84,9	6	150	16 058
Februar	1 960	1 757	89,6	7	84	14 099
März	2 156	1 985	92,1	2	145	13 895
April	2 273	2 095	92,2	4	141	16 015
Mai	2 522	2 452	97,2	1	51	14 213
Juni	3 530	3 487	98,8	1	30	16 554
Juli	4 336	4 276	98,6	205	25	22 073
August	5 885	5 841	99,3	603	38	28 272
September	5 736	5 694	99,3	999	56	28 732
Oktober	5 883	5 841	99,3	1 606	35	33 570
November	3 256	3 232	99,3	4 585	42	29 185
Dezember	3 753	3 696	98,5	2 437	23	23 659
Januar bis Dezember	43 111	41 902	97,2	10 456	820	256 112
dagegen 1990						
Januar	1 681	1 162	69,1	— ¹⁾	727	13 256
Februar	1 547	870	56,2	— ¹⁾	867	14 846
März	1 622	942	58,1	— ¹⁾	1 286	15 653
April	1 658	712	42,9	— ¹⁾	1 464	10 443
Mai	2 111	971	46,0	— ¹⁾	946	11 588
Juni	1 943	974	50,1	— ¹⁾	1 036	13 379
Juli	2 944	1 682	57,1	— ¹⁾	1 662	18 855
August	4 153	2 501	60,2	— ¹⁾	1 846	21 801
September	3 250	1 842	56,7	— ¹⁾	1 463	24 048
Oktober	3 163	2 064	65,3	— ¹⁾	1 487	18 261
November	2 355	1 650	70,1	— ¹⁾	555	18 314
Dezember	1 541	1 248	81,0	— ¹⁾	487	12 702
Januar bis Dezember	27 968	16 618	59,4	— ¹⁾	13 826	193 063

1) Baden-Württemberg ist erst seit 1991 „Abgabeland“. Die zahlenmäßig unbedeutenden Abgabeentscheidungen des Jahres 1990 wurden jeweils mit den Aufnahmenentscheidungen saldiert.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

9.3 Asylbewerber in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1991 nach Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Baden-Württemberg													
1	Albanien	24	1,32	35	1,79	50	2,32	58	2,55	105	4,16	88	2,49
2	Bulgarien	26	1,43	41	2,09	57	2,64	51	2,24	98	3,89	164	4,65
3	Jugoslawien	318	17,46	355	18,11	621	28,80	821	36,12	822	32,59	1 137	32,21
4	Polen	0	0	14	0,71	4	0,19	—	—	—	—	6	0,17
5	Rumänien	226	12,41	166	8,47	243	11,27	404	17,77	584	23,16	1 138	32,24
6	GUS + Baltikum	44	2,42	45	2,30	35	1,62	44	1,94	29	1,15	47	1,33
7	Tschechoslowakei	106	5,82	264	13,47	231	10,71	42	1,85	23	0,91	5	0,14
8	Ungarn	—	—	—	—	—	—	6	0,26	5	0,20	0	0
9	Osteuropa	744	40,86	920	46,94	1 241	57,56	1 426	62,74	1 666	66,06	2 585	73,23
10	Türkei	258	14,17	258	13,16	299	13,87	267	11,75	256	10,15	261	7,39
11	Angola	67	3,68	52	2,65	50	2,32	23	1,01	28	1,11	28	0,79
12	Äthiopien	30	1,65	80	4,08	48	2,23	42	1,85	38	1,51	39	1,10
13	Ghana	25	1,37	27	1,38	23	1,07	27	1,19	25	0,99	40	1,13
14	Liberia	2	0,11	96	4,90	33	1,53	24	1,06	34	1,35	54	1,53
15	Nigeria	69	3,79	60	3,06	39	1,81	15	0,66	17	0,67	31	0,88
16	Somalia	17	0,93	27	1,38	16	0,74	19	0,84	4	0,16	8	0,23
17	Zaire	—	—	—	—	—	—	15	0,66	26	1,03	26	0,74
18	Afghanistan	51	2,80	46	2,35	30	1,39	44	1,94	28	1,11	22	0,62
19	Bangladesch	—	—	—	—	—	—	14	0,62	10	0,40	5	0,14
20	Indien	41	2,25	41	2,09	38	1,76	36	1,58	47	1,86	80	2,27
21	Iran	75	4,12	51	2,60	27	1,25	58	2,55	32	1,27	56	1,59
22	Libanon	55	3,02	37	1,89	53	2,46	48	2,11	35	1,39	27	0,76
23	Pakistan	96	5,27	48	2,45	65	3,01	57	2,51	39	1,55	51	1,44
24	Sri Lanka	32	1,76	15	0,77	15	0,70	47	2,07	69	2,74	35	0,99
25	Syrien	30	1,65	29	1,48	13	0,60	9	0,40	21	0,83	26	0,74
26	Vietnam	20	1,10	19	0,97	3	0,14	17	0,75	10	0,40	13	0,37
27	Übrige Staaten	209	11,48	154	7,86	163	7,56	85	3,74	137	5,43	143	4,05
28	Insgesamt	1 821	100	1 960	100	2 156	100	2 273	100	2 522	100	3 530	100
Bundesgebiet													
1	Albanien	200	1,25	512	3,63	492	3,54	325	2,03	301	2,12	329	1,99
2	Bulgarien	565	3,52	437	3,10	469	3,38	644	4,02	587	4,13	799	4,83
3	Jugoslawien	1 876	11,68	1 647	11,68	2 126	15,30	2 862	17,87	2 733	19,23	3 507	21,19
4	Polen	193	1,20	327	2,32	215	1,55	249	1,55	167	1,17	307	1,85
5	Rumänien	1 657	10,32	1 239	8,79	1 415	10,18	1 911	11,93	2 331	16,40	3 350	20,24
6	GUS + Baltikum	520	3,24	435	3,09	399	2,87	487	3,04	445	3,13	465	2,81
7	Tschechoslowakei	112	0,70	118	0,84	285	2,05	321	2,00	148	1,04	125	0,76
8	Ungarn	15	0,09	19	0,13	14	0,10	22	0,14	19	0,13	21	0,13
9	Osteuropa	5 138	32,00	4 734	33,58	5 415	38,97	6 821	42,59	6 731	47,36	8 903	53,78
10	Türkei	1 861	11,59	1 818	12,89	1 781	12,82	1 855	11,58	1 530	10,76	1 746	10,55
11	Angola	136	0,85	177	1,26	213	1,53	293	1,83	248	1,74	149	0,90
12	Äthiopien	236	1,47	264	1,87	297	2,14	335	2,09	326	2,29	295	1,78
13	Ghana	426	2,65	460	3,26	322	2,32	412	2,57	338	2,38	348	2,10
14	Liberia	243	1,51	216	1,53	216	1,55	271	1,69	248	1,74	247	1,49
15	Nigeria	547	3,41	536	3,80	441	3,17	690	4,31	785	5,52	586	3,54
16	Somalia	226	1,41	176	1,25	95	0,68	192	1,20	123	0,87	114	0,69
17	Zaire	—	—	—	—	—	—	118	0,74	88	0,62	132	0,80
18	Afghanistan	935	5,82	935	6,63	782	5,63	762	4,76	427	3,00	371	2,24
19	Bangladesch	—	—	—	—	—	—	115	0,72	82	0,58	59	0,36
20	Indien	679	4,23	362	2,57	342	2,46	345	2,15	272	1,91	429	2,59
21	Iran	1 118	6,96	1 122	7,96	1 039	7,48	798	4,98	607	4,27	509	3,07
22	Libanon	923	5,75	535	3,79	485	3,49	418	2,61	288	2,03	275	1,66
23	Pakistan	462	2,88	339	2,40	262	1,89	319	1,99	174	1,22	243	1,47
24	Sri Lanka	455	2,83	388	2,75	443	3,19	479	2,99	421	2,96	439	2,65
25	Syrien	303	1,89	178	1,26	141	1,01	150	0,94	113	0,80	79	0,48
26	Vietnam	719	4,48	407	2,89	473	3,40	613	3,83	490	3,45	592	3,58
27	Übrige Staaten	1 651	10,28	1 452	10,30	1 148	8,26	1 029	6,43	922	6,49	1 038	6,27
28	Insgesamt	16 058	100	14 099	100	13 895	100	16 015	100	14 213	100	16 554	100

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember		Lfd. Nr.
Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	

Baden-Württemberg

71	1,64	59	1,00	72	1,26	73	1,24	27	0,83	75	2,00	737	1,71	1
265	6,11	234	3,98	290	5,06	172	2,92	40	1,23	35	0,93	1 473	3,42	2
1 419	32,73	2 628	44,66	3 334	58,12	3 086	52,46	1 593	48,93	1 869	49,80	18 003	41,76	3
4	0,09	4	0,07	—	—	—	—	3	0,09	1	0,03	36	0,08	4
1 316	30,35	1 579	26,83	882	15,38	956	16,25	565	17,35	667	17,77	8 726	20,24	5
39	0,90	51	0,87	35	0,61	19	0,32	14	0,43	18	0,48	420	0,97	6
61	1,41	131	2,23	21	0,37	1	0,02	4	0,12	3	0,08	892	2,07	7
—	—	10	0,17	1	0,02	2	0,03	1	0,03	—	—	25	0,06	8
3 175	73,22	4 696	79,80	4 635	80,81	4 309	73,24	2 247	69,01	2 668	71,09	30 312	70,31	9
350	8,07	368	6,25	381	6,64	579	9,84	340	10,44	3,46	9,22	3 963	9,19	10
15	0,35	10	0,17	33	0,58	23	0,39	7	0,21	3	0,08	339	0,79	11
36	0,83	40	0,68	30	0,52	47	0,80	17	0,52	15	0,40	482	1,07	12
28	0,65	39	0,66	25	0,44	33	0,56	31	0,95	27	0,72	350	0,81	13
53	1,22	32	0,54	21	0,37	12	0,20	9	0,28	8	0,21	378	0,88	14
59	1,36	69	1,17	79	1,38	169	2,87	161	4,94	73	1,95	841	1,95	15
1	0,02	8	0,14	8	0,14	2	0,03	2	0,06	2	0,05	114	0,26	16
45	1,04	40	0,68	44	0,77	52	0,88	18	0,55	33	0,88	339	0,79	17
35	0,81	21	0,36	14	0,24	22	0,37	35	1,07	15	0,40	363	0,84	18
11	0,25	30	0,51	18	0,31	33	0,56	3	0,09	18	0,48	175	0,41	19
111	2,56	127	2,16	106	1,85	141	2,40	90	2,76	141	3,76	999	2,32	20
16	0,37	15	0,25	4	0,07	23	0,39	25	0,77	22	0,59	404	0,94	21
33	0,76	20	0,34	39	0,68	59	1,00	17	0,52	38	1,01	461	1,07	22
73	1,68	146	2,48	122	2,13	107	1,82	73	2,24	134	3,57	1 011	2,35	23
26	0,60	27	0,46	15	0,26	44	0,75	36	1,11	32	0,85	393	0,91	24
24	0,55	3	0,05	14	0,24	5	0,08	13	0,40	17	0,45	204	0,47	25
37	0,85	39	0,66	30	0,52	42	0,71	27	0,83	33	0,88	290	0,67	26
208	4,80	155	2,63	118	2,06	181	3,08	105	3,22	128	3,41	1 713	3,97	27
4 336	100	5 885	100	5 736	100	5 883	100	3 256	100	3 753	100	43 111	100	28

Bundesgebiet

361	1,64	458	1,82	289	1,01	410	1,22	314	1,08	238	1,01	4 227	1,65	1
1 125	5,10	1 658	5,86	1 831	6,37	1 817	5,41	1 281	4,39	844	3,57	12 056	4,71	2
4 743	21,49	7 446	26,34	10 668	37,13	14 744	43,92	12 878	44,13	9 706	41,02	74 854	29,23	3
381	1,73	478	1,69	403	1,40	305	0,91	195	0,67	244	1,03	3 448	1,35	4
5 566	25,22	6 395	22,62	4 968	17,29	4 999	14,89	3 824	13,10	2 872	12,14	40 504	15,81	5
517	2,34	610	2,16	623	2,17	519	1,55	332	1,14	338	1,43	5 690	2,22	6
138	0,63	87	0,31	70	0,24	66	0,20	38	0,13	38	0,16	1 546	0,60	7
29	0,13	46	0,16	36	0,13	47	0,14	60	0,21	68	0,29	396	0,15	8
12 860	58,26	17 178	60,76	18 888	65,74	22 907	68,24	18 922	64,83	14 348	60,64	142 721	55,73	9
1 788	8,10	2 152	7,61	2 144	7,46	2 570	7,66	2 452	8,40	2 205	9,32	23 877	9,32	10
126	0,57	156	0,55	128	0,45	107	0,32	76	0,26	66	0,28	1 875	0,73	11
271	1,23	309	1,09	220	0,77	184	0,55	179	0,61	185	0,78	3 096	1,21	12
349	1,58	440	1,56	345	1,20	366	1,09	451	1,55	289	1,22	4 541	1,77	13
276	1,25	365	1,29	340	1,18	228	0,68	221	0,76	153	0,65	3 021	1,18	14
656	2,97	861	3,05	644	2,24	767	2,28	932	3,19	914	3,86	8 358	3,26	15
180	0,82	236	0,83	127	0,44	196	0,58	143	0,49	126	0,53	1 934	0,76	16
200	0,91	331	1,17	251	0,87	248	0,74	190	0,65	195	0,82	2 134	0,83	17
634	2,87	625	2,21	459	1,60	495	1,47	481	1,65	434	1,83	7 337	2,86	18
64	0,29	121	0,43	125	0,44	217	0,65	134	0,46	114	0,48	1 228	0,48	19
573	2,60	625	2,21	495	1,72	583	1,74	456	1,56	373	1,58	5 523	2,16	20
634	2,87	771	2,73	591	2,06	542	1,61	527	1,81	392	1,66	8 643	3,37	21
306	1,39	274	0,97	281	0,98	382	1,14	373	1,28	348	1,47	4 887	1,91	22
307	1,39	506	1,79	503	1,75	376	1,12	473	1,62	411	1,74	4 364	1,70	23
633	2,87	569	2,01	499	1,74	532	1,58	463	1,59	307	1,30	5 623	2,20	24
98	0,44	162	0,57	106	0,37	73	0,22	90	0,31	97	0,41	1 588	0,62	25
710	3,22	896	3,17	728	2,53	794	2,37	789	2,70	923	3,90	8 133	3,18	26
1 408	6,38	1 695	6,00	1 858	6,47	2 003	5,97	1 833	6,28	1 779	7,52	17 229	6,73	27
22 073	100	28 272	100	28 732	100	33 570	100	29 185	100	23 659	100	256 112	100	28

Anhang

Anschriften für die Ausländerarbeit in Baden - Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------------

Regierungsbezirk Stuttgart

Stadtkreis Stuttgart	Heilbronner Straße 180 7000 Stuttgart 1	Griechenland
	Landhausstraße 62 7000 Stuttgart 1	Griechenland
	Moserstraße 10 7000 Stuttgart 1	Griechenland
	Böheimstraße 8a 7000 Stuttgart 1	Italien
	Weißenburgstraße 14 7000 Stuttgart 1	Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 7000 Stuttgart 1	Spanien
	Augustenstraße 5 7000 Stuttgart 1	Spanien
	Heusteigstraße 88a 7000 Stuttgart 1	Türkei
Stadtkreis Heilbronn	Schellengasse 7 + 9 7100 Heilbronn	Griechenland
	Austraße 14 7100 Heilbronn	Italien
	Wilhelmstraße 27 7100 Heilbronn	Jugoslawien
	Austraße 14 7100 Heilbronn	Spanien
	Wilhelmstraße 27 7100 Heilbronn	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Böblingen	Sindelfinger Straße 12 7030 Böblingen	Italien
	Schönaicher Straße 79 7030 Böblingen	Türkei
	Hindenburgstraße 13 7033 Herrenberg	Italien
	Martinstraße 12 7250 Leonberg	Griechenland
	Stuttgarter Straße 10 7250 Leonberg	Griechenland
	Alexanderstraße 6 7032 Sindelfingen	Griechenland
	Bahnhofstraße 3 7032 Sindelfingen	Jugoslawien
Landkreis Esslingen	Martinstraße 12 7300 Esslingen am Neckar	Griechenland
	Landhausstraße 62 7300 Esslingen am Neckar	Griechenland
	Wehrneckerstraße 2 7300 Esslingen am Neckar	Italien
	Heilbronner Straße 51 7300 Esslingen am Neckar	Jugoslawien
	Heilbronner Straße 51 7300 Esslingen am Neckar	Türkei
Landkreis Göppingen	Kellereistraße 16 7320 Göppingen	Griechenland
	Ziegelstraße 14 7320 Göppingen	Italien
	Rosenstraße 20 7320 Göppingen	Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 7320 Göppingen	Spanien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Landkreis Göppingen	Rosenstraße 20 7320 Göppingen	Türkei
Landkreis Ludwigsburg	Richard-Wagner-Straße 24 7140 Ludwigsburg	Griechenland
	Alleenstraße 8 7140 Ludwigsburg	Italien
	Marstallstraße 6 7140 Ludwigsburg	Jugoslawien
	Solitudestraße 44 7140 Ludwigsburg	Jugoslawien
	Eberhardstraße 29 7140 Ludwigsburg	Spanien
	Solitudestraße 44 7140 Ludwigsburg	Türkei
Landkreis Rems-Murr-Kreis	Bahnhofstraße 8 7150 Backnang	Griechenland
	Lange Straße 24 7050 Waiblingen	Griechenland
	Talstraße 12 7050 Waiblingen	Italien
	Talstraße 12 7050 Waiblingen	Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 7050 Waiblingen	Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 7050 Waiblingen	Türkei
Landkreis Schwäbisch Hall	Steinbacher Weg 10 7170 Schwäbisch Hall	Italien
	Gelbinger Gasse 39 7170 Schwäbisch Hall	Jugoslawien
	Gelbinger Gasse 39 7170 Schwäbisch Hall	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Heidenheim	Paulinenstraße 8 7920 Heidenheim an der Brenz	Italien
	Wagnerstraße 3 7920 Heidenheim an der Brenz	Türkei
Landkreis Ostalbkreis	Franziskanergasse 3 7070 Schwäbisch Gmünd	Italien
	Wilhelm-Merz-Straße 13 7080 Aalen	Griechenland
	Bahnhofsplatz 36 7080 Aalen	Jugoslawien
	Wiener Straße 6 7080 Aalen	Jugoslawien
	Bahnhofsplatz 36 7080 Aalen	Türkei
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Stadtkreis Baden-Baden	Gr. Dollenstraße 4 7570 Baden-Baden	Jugoslawien
Stadtkreis Karlsruhe	Stephanienstraße 98 7500 Karlsruhe	Griechenland
	Rüppurrer Straße 4a 7500 Karlsruhe	Italien
	Wilhelmstraße 47 7500 Karlsruhe	Jugoslawien
	Kurfürstenstraße 18 7500 Karlsruhe	Jugoslawien
	Rüppurrer Straße 4a 7500 Karlsruhe	Spanien
	Wilhelmstraße 47 7500 Karlsruhe	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Stadtkreis Heidelberg	Karl-Ludwig-Straße 6 6900 Heidelberg	Griechenland
	Kuno-Fischer-Straße 17 6900 Heidelberg	Italien
	Kuno-Fischer-Straße 7 6900 Heidelberg	Jugoslawien
	Jahnstraße 28 - 30 6900 Heidelberg	Jugoslawien
	Kuno-Fischer-Straße 7 6900 Heidelberg	Spanien
	Jahnstraße 28 - 30 6900 Heidelberg	Türkei
Stadtkreis Mannheim	C 3, 5 - 6 6800 Mannheim	Griechenland
	D 6, 7 - 11 6800 Mannheim	Italien
	D 6, 7 - 11 6800 Mannheim	Jugoslawien
	Murgstraße 3 6800 Mannheim	Jugoslawien
	D 6, 7 - 11 6800 Mannheim	Spanien
	Murgstraße 3 6800 Mannheim	Türkei
Stadtkreis Pforzheim	Pestalozzistraße 2 7530 Pforzheim	Griechenland
	Wurmberger Straße 4 7530 Pforzheim	Italien
	Wurmberger Straße 4 7530 Pforzheim	Jugoslawien
	Grenzstraße 22 - 24 7530 Pforzheim	Jugoslawien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Stadtkreis Pforzheim	Wurmbergerstraße 4 7530 Pforzheim	Spanien
	Grenzstraße 22 - 24 7530 Pforzheim	Türkei
Landkreis Karlsruhe	Zollhallenstraße 16 7520 Bruchsal	Jugoslawien
	Zollhallenstraße 16 7520 Bruchsal	Türkei
Landkreis Rastatt	Murgstraße 3 7550 Rastatt	Italien
	Am Hasenwäldchen 8 7550 Rastatt	Türkei
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Lohrtalweg 33 6950 Mosbach	Jugoslawien
	Bleichstraße 1 6950 Mosbach	Türkei
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Markgrafenstraße 17 6830 Schwetzingen	Italien
	Marstallstraße 31 6830 Schwetzingen	Türkei
	Alte Landstraße 6 6940 Weinheim	Spanien
Landkreis Calw	Bahnhofstraße 44 7260 Calw	Italien
	Bischofstraße 32 7260 Calw	Jugoslawien
	Bahnhofstraße 44 7260 Calw	Spanien
	Kirchplatz 3 7260 Calw	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------------

Regierungsbezirk Freiburg

Stadtkreis Freiburg	Dreisamstraße 5 7800 Freiburg im Breisgau	Griechenland
	Hans-Jakob-Straße 99 7800 Freiburg im Breisgau	Italien
	Markgrafenstraße 13 7800 Freiburg im Breisgau	Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 7800 Freiburg im Breisgau	Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 7800 Freiburg im Breisgau	Spanien
	Wannenstraße 33 7800 Freiburg im Breisgau	Türkei
Landkreis Ortenaukreis	Okenstraße 26 7600 Offenburg	Italien
	Okenstraße 26 7600 Offenburg	Jugoslawien
	Hauptstraße 58 7600 Offenburg	Türkei
Landkreis Rottweil	Königstraße 47 7210 Rottweil	Italien
	Königstraße 47 7210 Rottweil	Spanien
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Kanzleigasse 30 7730 Villingen-Schwenningen	Italien
	Niedere Straße 23 7730 Villingen-Schwenningen	Jugoslawien
	Kanzleigasse 30 7730 Villingen-Schwenningen	Jugoslawien
	Niedere Straße 23 7730 Villingen-Schwenningen	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Tuttlingen	Gutenbergstraße 16 7200 Tuttlingen	Jugoslawien
	Uhlandstraße 3 7200 Tuttlingen	Jugoslawien
	Königstraße 32 7200 Tuttlingen	Türkei
Landkreis Konstanz	St. Stepansplatz 39a 7750 Konstanz	Italien
	Friedrichstraße 21 7750 Konstanz	Türkei
	Th.-Hanloser-Straße 5 7700 Singen (Hohentwiel)	Italien
	Bahnhofstraße 22 7700 Singen (Hohentwiel)	Jugoslawien
	Th.-Hanloser-Straße 5 7700 Singen (Hohentwiel)	Spanien
Landkreis Lörrach	Luisenstraße 9 7850 Lörrach	Italien
	Rathausplatz 17 7880 Bad Säckingen	Italien
	Rathausplatz 17 7880 Bad Säckingen	Jugoslawien
	Hauensteinstraße 20 7880 Bad Säckingen	Türkei

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
--------------------------------------	-----------------	-------------------------------------

Regierungsbezirk Tübingen

Stadtkreis Ulm	Zinglerstraße 5 7900 Ulm	Griechenland
	Olgastraße 137 7900 Ulm	Italien
	Olgastraße 119 7900 Ulm	Jugoslawien
	Olgastraße 137 7900 Ulm	Spanien
	Olgastraße 119 7900 Ulm	Türkei
Landkreis Reutlingen	Metzgerstraße 56 7410 Reutlingen	Griechenland
	Kaiserstraße 27 7410 Reutlingen	Italien
	Friedrich-Ebert-Straße 16 7410 Reutlingen	Jugoslawien
	Friedrich-Ebert-Straße 16 7410 Reutlingen	Türkei
Landkreis Tübingen	Lembergstraße 21 7400 Tübingen-Derendingen	Griechenland
	Albrechtstraße 2 7400 Tübingen	Italien
Landkreis Zollernalbkreis	Auf dem Graben 23 7460 Balingen	Jugoslawien
	Merianstraße 9 7460 Balingen	Türkei
	Langestraße 13 7470 Albstadt	Italien

Regierungsbezirk Stadt-/Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Bodenseekreis	Katharinenstraße 16 7990 Friedrichshafen	Italien
Landkreis Ravensburg	Georgstraße 27 7980 Ravensburg	Italien
	Schussenstraße 12 7980 Ravensburg	Jugoslawien
	Schussenstraße 12 7980 Ravensburg	Türkei
Landkreis Sigmaringen	Fidelisstraße 1 7480 Sigmaringen	Jugoslawien

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg.